Praktisches Lehrbuch

der

Mnemotechnik

oder

Gedächtnisskunst.

Praktisches Lehrbuch

der

MNEMOTECHNIK

oder

Gedächtnisskunst.

Ungefähr 9000 Anwendungen auf die verschiedenen Schuldisciplinen enthaltend.

Von

Dr. Carl Otto,

Verfasser des von ihm unter dem Namen Carl Otto Reventlow herausgegebenen Lehrbuchs, Wörterbuchs und Leitfadens der Mnemotechnik.

Zweite völlig umgearbeitete Auflage.

STUTTGART und TÜBINGEN.

J. G. Cotta'scher Verlag.

1847.

Buchdruckerei der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.

DEN MANEN

Franz Carl Emanuel Junots

meines verewigten Freundes

gewidmet.

I n h a l t.

Vorrede.

Die Gedächtnisskunst gehörte bisher zu den Dingen, worüber Gelehrte und Nichtgelehrte ex officio die Nase rümpfen zu müssen glaubten. Niemand wollte die Mnemosyne freien; und wahrscheinlich wäre sie sitzen geblieben, hätte ich ihr nicht ein neues Kleid gegeben und sie von dem tausendjährigen Staube gereinigt, der fingerdick auf ihrem Antlitze lag. — Kaum war aber das geschehen, so drängten sich Schaaren[1] herbei, die ihr nicht allein Versicherungen

[1] In diesem Augenblick (ich schreibe die gegenwärtige Note über ein Jahr später als die Vorrede) liegen nicht weniger als 14 durch meine Mnemotechnik hervorgerufene mnemonische Schriften vor mir, welche sämmtlich mir die Ehre erwiesen haben, ganze Seiten aus meinem Lehrbuche und Leitfaden nachzudrucken. Ja Einer ist sogar mit einer solchen diplomatischen Genauigkeit verfahren, dass nicht allein ein grosser Theil des Inhalts, sondern auch die Paginas, der Satz und das Format mit den meinigen übereinstimmen. Was kann ich mehr verlangen? Mag das indessen einstweilen hingehen; man hat doch wenigstens die Quelle genannt. Wenn aber Schüler (und das noch gerade

ihrer Freundschaft darbrachten, sondern sogar behaupteten, dass sie ihnen es danken müsse, wenn sie wieder zum Ansehen gelangt, denn sie hätten in ihren Köpfen das neue Kleid gewoben. Lassen wir diesen feurigen Anbetern ihren Glauben; mir genügt es, dass die so lange und so unverdient Verschmähte wieder in Aufnahme gekommen. Wer unter ihren Anbetern den Sieg davon tragen soll, wird die Zeit lehren. Graue Theoretiker und pedantische Sylbenstecher werden schwerlich bei ihr Glück haben, denn sonst hätte gewiss der selige Simonides ihr nicht die Cour gemacht.

Vor drei Jahren, als ich die ersten Lanzen für die verschimmelte ars memoriae einlegte, da that ich es in der Ueberzeugung, dass auch ein Solcher, der nur einen Stein, und wäre es ein noch so kleiner, zum grossen Thurmbau der Wissenschaft herbeibringt, auch einiges Verdienst hat. Ob dieser Stein Theologie, Philologie, Jurisprudenz oder Mnemotechnik signirt sey, darauf, meinte ich, käme es nicht an. — Warum die Zeit der Polyhistoren vorüber ist, weiss jeder Schulknabe. Der Stoff des positiven Wissens gestaltet sich so riesenmässig, dass

solche, die mündlich und schriftlich mich wiederholt ihrer Dankbarkeit versicherten, und in der That gute Gründe haben, gegen mich ein wenig Dankbarkeit zu hegen) sich nicht einmal damit begnügen, meine Hefte wörtlich wiederzugeben, meine Programme nachzudrucken, und das Alles, was sie von mir gelernt haben, für das Ihrige auszugeben; sondern noch obendrein meine Mnemotechnik (dieselbe, die sie selbst lehren) in Vergleich mit der ihrigen (der meinigen) kurzweg als eine schlechte bezeichnen — dann möchte man ein Rad schlagen. Das werde ich indessen nicht thun, sondern diesen dankbaren Schülern demnächst einen Vortrag über »mémoire du coeur« halten, der hoffentlich seine Früchte tragen wird.

man eine ganze sogenannte Facultätswissenschaft nicht mehr in sich aufzunehmen vermag, und eben desshalb sich aufgefordert sieht, wie im materiellen so auch im geistigen Verkehr auf kürzere Wege bedacht zu seyn, auf welchen man den ungeheuren Gedächtnissballast befördern kann. — Jedenfalls ist das Fahren auf der Eisenbahn dem mit einem Hauderer vorzuziehen; und nur lächerlich, sich zu besinnen, um erst so und so viele Möglichkeiten herauszudüfteln, wo die Locomotive vielleicht aus dem Geleise kommen könnte. Während man sich bedenkt, verliert man die kostbare Zeit, und die andern Passagiere sind mit ihrer Bagage schon längst über alle Berge. — Wenn man bei den wissenschaftlichen Studien ein ähnliches Verfahren benutzte, wie in den Fabriken, wo Einer nur Schrauben, ein Anderer nur Ringe, ein Dritter nur Stifte macht, dann würde, weil jedes Einzelne vorzüglich, das Ganze sich auch vollkommen gestalten. Man sähe dann nicht Leute, die ein $1/9$ Theolog, $1/6$ Philolog, $1/100$ Philosoph, ein $1/25$ Pädagog u. s. w., aber weder ein ganzer Theolog, Philolog, Philosoph oder Pädagog sind. — Non multa sed multum habe ich immer gedacht, wenn man sich bemühte mein Studium als etwas particulares und untergeordnetes darzustellen, und eben dieser Gedanke hat mir die nöthige Beharrlichkeit verliehen.

Ich hoffe, dass eine Zeit kommen wird, wo von Seiten der Pädagogen meinen Bestrebungen Anerkennung zu Theil werden wird; ja diese Zeit ist zum Theil schon gekommen. — Die Schulmänner

können um so getroster es riskiren einen Versuch zu machen, als die Sache einen so geringen Zeitaufwand erfordert. Wöchentlich eine oder auch nur eine halbe Stunde Mnemotechnik genügt, um in einigen Monaten die glänzendsten Resultate zu erzielen. — Die Mnemotechnik will nicht als eine Haupt-, sondern als eine Hülfsdisciplin betrachtet seyn. — Sie kann, wenn sie vernünftig betrieben wird, verstandesbildend werden, aber sie prätendirt nicht einmal das leisten zu können, sondern wünscht nur die Rolle einer Zeitersparerin zu übernehmen. Diese Massen von langweiligen Zahlen, Namen u. s. w., die nun einmal da sind, und weil sie nicht umgangen werden können, so viel Zeit rauben, die will sie bewältigen helfen. Selbst diejenigen, die entschieden gegen alle künstliche Hülfsmittel sind, sollten doch wenigstens sie kennen lernen; steht es ihnen ja doch desshalb frei sie nicht zu benutzen. Aber es ist in der That bei Vielen so, als ob sie bloss desshalb fürchteten von der Richtigkeit und Wahrheit einer Sache überzeugt zu werden, weil sie sich einmal ungünstig darüber ausgesprochen. Soweit geht die Starrköpfigkeit dieser despotischen Pedanten, dass sie statt Gründe zu geben, in Wuth gerathen, wenn man ihnen die Resultate unter die Nase hält. Aber eben desshalb kann man nichts Besseres thun, als praktische Beweise liefern.

Ueber die Bearbeitung dieser zweiten Auflage meines Lehrbuchs habe ich nur ein Paar Worte zu sagen. Als ich die erste Auflage schrieb, war es mir zunächst nur darum zu thun, Bresche zu schiessen

und ich musste desshalb die bekannteren früheren Methoden einer Kritik unterwerfen, und einige geschichtliche Notizen meiner Methode vorausschicken. Dass ich nicht bei den wenigen Anwendungen, die dort gegeben sind, stehen bleiben würde, lag auf der Hand. Ich glaubte, dass das sich so ganz von selbst verstände, dass ich es nicht erst weit und breit zu erzählen brauchte. Aber Mancher kaut gerade am liebsten an dem, was aus dem Grunde sonst kein Mensch in den Mund nimmt, weil es zu den unumstösslichen Wahrheiten gehört, die man nicht erst zu beweisen braucht.

Wenn Einer heute von Berlin nach Stettin reisen will, da sind diese Wiederkäuer gleich da mit ihrem: »Aber da würde ich Ihnen doch sehr rathen, nicht über Otaheiti zu gehen; denn sehen Sie u. s. w.« Ebenso gewiss wie der Mond kein grosser Käse ist, ebenso gewiss werde ich auch nicht bei dem stehen bleiben, was ich hier in der zweiten Auflage gebe. — Dass ich nicht auf einmal ein Paar Folianten mit mnemotechnischen Anwendungen in die Welt schicken kann (wie einige es zu verlangen scheinen, die bald Das bald Jenes vermissen), das wird auch dem einleuchten, der nur so viel weiss, dass man aus Leder Schuhe macht. — Noch zahlreichere Anwendungen werden folgen; so wie ich eine vollständige Geschichte der Mnemonik in kurzer Zeit zu geben verspreche. — In eben dieser Geschichte wird auch allen denjenigen, welche in neuerer Zeit berufen und unberufen über meine Methode geurtheilt, Antwort werden.

Was die Benutzung des vorliegenden Lehrbuchs betrifft, da soll es erst dann zur Hand genommen werden, wenn man das betreffende Pensum aus der Geschichte, Geographie u. s. w. durchgegangen hat. Denn, dass man nur die todten Zahlen einprägen soll, ist nicht meine Absicht. Die Beziehungen, die ich gewählt habe, sind so naheliegend, dass selbst Kinder sie merken werden. Solche, die specielle geschichtliche Kenntnisse voraussetzen, habe ich fast nie benutzt; denn wir haben es mit Lernenden und nicht mit Lehrern zu thun. Was am nächsten liegt, ist auch immer das Beste, denn das behält sich am leichtesten; und um Zeitgewinn und nicht um gelehrte Coquetterien handelt es sich.

Was die Zahlen anlangt, so habe ich diese den bekanntesten chronologischen, geographischen u. s. w. Werken entlehnt.

Wenn der Nutzen, den das Buch gewährt, nur einigermassen in Verhältniss zu meiner Mühe steht, dann habe ich allen Grund zufrieden zu seyn.

Am 7. Mai 1846.

Carl Otto.

Einleitung.

Der Weg, auf welchem wir zu den folgenden Sätzen und Regeln gelangten, war der der Erfahrung. — Allen Einwendungen, die man gegen unsere Methode zu ersinnen vermag, setzen wir die Resultate, die wir bei uns selbst und Andern erzielten, entgegen.

Das Gedächtniss wird von uns nicht als eine besondere Kraft der Seele betrachtet; noch weniger als ein Werkzeug, das dem Individuum unbewusst das zu Behaltende aufnimmt, festhält und reproducirt; sondern, wie wir den Geist uns als unzertheilbar denken, so denken wir uns die verschiedenen Thätigkeitsäusserungen desselben als unzertrennbar vom Ganzen; mit andern Worten: wir verwerfen die psychologischen Schachtelsysteme. — Hier einige Gründe:

Mit demselben Rechte, womit man verschiedene Arten des Gedächtnisses statuirt, könnte man Unterabtheilungen annehmen. Mit demselben Rechte, womit man ein Zahlen-, ein Namen-, ein Sach-, ein Ortsgedächtniss u. s. w. beliebt, könnte man ein besonderes Bier-, Schnaps-, Wurst- und Austerngedächtniss belieben.

Wenn man von einem von Natur starken Zahlen- oder starken Namensgedächtniss sprechen hört, möchte man gleich unsern Herrgott fragen, ob er, als er die Menschen schuf, an einen besondern Schubladen in

ihren Schädeln für die von seinen Geschöpfen zu ersinnenden Zeichen, und für die Classificirungen dieser Zeichen, gedacht hat?

Man hört häufig die Leute mit einem gewissen Wohlbehagen sagen: »Wir wissen nicht, wie wir das behalten haben; das ist so sitzen geblieben.« Diese Gedächtnissnaturalisten räumen in demselben Augenblick, wo sie sich selbst ein Compliment gesagt zu haben meinen, ein: 1) dass sie zu schläfrig sind, um sich zu beobachten und 2) dass sie sich als willenlose Maschinen betrachten, die bewusstlos sich Vorstellungen ins Gehirn hineinschmeissen lassen. Denn der gute Priestley hilft sie nicht durch; hätte er mit seiner Fleischerpsychologie Recht, dann müssten, abgesehen von der physischen Unmöglichkeit, dass etwas nicht Materielles augenblicklich einen materiellen Eindruck auf den Körper sollte bewirken können, bei vielen Eindrücken die weichen Theile des Gehirns so maltraitirt werden, dass der ganze Gehirnkasten zuletzt aussähe wie ein wallachischer Feldweg.

Es ist Mode geworden das Gedächtniss zu desavouiren. Kein Gentleman, kein Salongenie mag Wort dafür haben, dass er ein gutes Gedächtniss besässe; so weit haben es die Psychologen gebracht, dass die Welt das Gedächtniss verläugnet in der Meinung, dass man sie für um so gedankenreicher halten wird, je gedächtnissärmer sie sich gerirt. »Merkwürdig! ganz sonderbar, ich kann mich durchaus nicht darauf besinnen« ist das Feldgeschrei aller geistreich seynwollenden. Cyrus, Mithridat und Picus von Mirandola können mit ihren Gedächtnisswundern einpacken; in unserer geistvollen Zeit würde man ihre Wunder als ein Kriterium der Bornirtheit, wenigstens der Einseitigkeit nehmen. Ja uns sind sogar in allerneuester Zeit viri doctissimi vorgekommen, die allen Ernstes

meinten, dass Gedächtnissstärke und Gedankenreichthum sich nicht mit einander vertrügen; oder behaupteten, dass die Gedächtnissstarken selten grosse Denker gewesen — als wenn Einer durch sein Gedächtniss am Denken gehindert werden könnte, oder als ob man um zu denken kein gutes Gedächtniss haben dürfte. — Nicht zu reden von einem Leibnitz, Kant u. A., die neben Gedankenreichthum auch ein ausserordentliches Gedächtniss besassen, wollen wir in diesem Buche den Beweis liefern, dass selbst der grösste Denker, und könne er vor der Schwere seiner Gedanken nicht von der Stelle, unbeschadet seines Denkens ein starkes Zahlen-, Namen-, Orts-, Personengedächtniss u. s. w. sich ziehen kann; ja, je mehr er gedacht, desto leichter wird ihm diese Zucht von Statten gehen.

Wir brauchen wohl nicht weit und breit auseinanderzusetzen, dass es Eindrücke gibt, die uns nie entfallen. Jeder hat die Erfahrung gemacht, wie fest eine Beleidigung, der Tod unserer Lieben, der Anblick von Kummer und Elend u. s. w. in unserem Gedächtnisse haftet. Wenn nun vom Gedächtnisse die Rede ist, so liegt dieser Betrachtung unstreitig die Frage am nächsten: ob es nicht möglich seyn sollte, Alles auf eine ähnliche Weise aufzunehmen? Diese Möglichkeit ist vorhanden; denn nichts hindert uns das zu Behaltende auf jene unverwischbare Eindrücke zu beziehen; nichts hindert uns z. B. eine lächerliche Sache von einer ernsthaften, eine profane von einer religiösen Seite zu betrachten, nichts hindert uns dieselben Saiten unserer Seele, durch deren Schwingungen wir ehemals so erschütternde und nachhaltige Eindrücke erzielten, aufs Neue wiederhallen zu lassen, um an ihren Tönen neue Eindrücke zu fesseln. — Die ungeheuren Revolutionen in unserem Inneren, die oft nur ein Gedanke veranlasst, verrathen die

gewaltige Kraft der Faktoren der Gedankenwelt. — Diese Kraft uns dienstbar zu machen, statt verrauchen zu lassen, ist eben so gut möglich wie es möglich ist die ungefesselten Kräfte der Natur zu lenken. Die Affekte und Gefühle, wodurch das stärkere oder geringere Wogen in unserem Innern bedingt ist, werden, wenn wir es **wollen**, auch zu etwas Anderem dienen können als Ebbe und Fluth zu machen. — Durch den reflektirenden Verstand setzen wir das neu Aufzunehmende in Verbindung mit dem bereits Aufgenommenen, durch den Geiser der Affekte verleihen wir den Eindrücken die Intensivität und Haltbarkeit.

Um nun auf den Punkt wieder zurückzukommen, von welchem wir ausgegangen sind: wir betrachten das Gedächtniss nicht als eine besondere Kraft der Seele, sondern als **eine Form des Denkens**. Zu zeigen, wie man Alles, was Gedächtnisssache ist, auf diese Form zurückführen kann und durch eben diesen Reduktionsprocess behalten, ist die Aufgabe unserer Mnemotechnik. Alle Schwierigkeiten wiederum, die sich darbieten können, sind beseitigt, wenn wir die Zahlen, Namen und Reihenfolgen bewältigt haben. An diesen drei Klippen pflegt das sogenannte natürliche Gedächtniss zu scheitern. — In allen andern Fällen genügt das eine Wort: **verstehen**. Alles Andere lässt sich ohne künstliche Vermittlung in unsere Begriffssphäre einverleiben. — Auf die Art und Weise kommt es da nicht an, wenn nur diese Art und Weise eine individuelle ist. Mag das Medium bornirt oder scharfsinnig seyn, es genügt, dass es der Individualität entspricht. Ja oft macht selbst das Läppische auf uns einen grösseren Eindruck als das Scharfsinnige, weil es so stark mit dem Ernste, wozu der Mensch von Natur Neigung hat, contrastirt. Desshalb verschmähen wir auch solche Hebel nicht, eingedenk, dass Keiner

darum ein Ochse wird, weil er die Dienste eines Ochsen in Anspruch nimmt.

Von den Zahlen.

Wir können durch die Reflexion keine Zahl direkt in Beziehung setzen zu einem nicht numerischen Begriffe. Zwischen 34 und 936 ein Medium zu finden, kann Jeder; aber die Königin Isabella zu der Zahl 1830 (ihrem Geburtsjahre) oder den Kaiser Nikolaus zu 1796 (seinem Geburtsjahre) in Beziehung zu setzen, ist auf dem Wege der Reflexion eben so unmöglich als diesen Leuten genau an der Nase abzusehen, dass sie in den angeführten Jahren das Licht der Welt gesehen; denn sie hätten eben so gut von einem andern Jahrgange oder überhaupt gar nicht geboren seyn können. — Der Weg, den Einige einschlagen (um bei der Chronologie zu bleiben), dass sie jedes neu aufzunehmende Faktum mit einem gleichzeitigen bereits eingeprägten verbinden, wäre dann sehr gut und allgemein anwendbar, wenn die Kinder mit ebenso vielen Factis im Kopfe zur Welt kämen, wie es Zahlen in der Chronologie gibt. — Aus den angeführten Gründen verwandeln wir die Zahlen durch folgendes Schema in nicht numerische Begriffe:

1 = t, d. *t* hat **einen** Grundstrich; *d* ist mit *t* organisch verwandt; auch erster Consonant in dem Worte *d*eus.

2 = n, v. *n* hat **zwei** Grundstriche; *v* ebenfalls.

3 = m, w. *m* hat **drei** Grundstriche; *w* ebenfalls; auch ungefähr die Figur eines 3 . . . . ω.

4 = r, q. *r* ist der letzte Consonant in dem Worte vie*r*. *q* geht dem r voran im Alphabet; r ist auch der letzte Consonant in dem Worte **vier** in fast allen europäischen Sprachen; und q der erste in dem Worte vier in den romanischen, z. B. *q*uatuo*r*, *q*uat*r*o.

5 = s, sch, sz, ch (fr.), c (in Cicero), g (fr.). Der Buchstabe *s* hat in der Figur Aehnlichkeit. Die andern sind mit s organisch verwandt.
6 = b p. *b* hat in der Figur Aehnlichkeit mit 6. *p* ist mit b organisch verwandt.
7 = f, pf, ph. Das geschriebene f hat mit 7 einige Aehnlichkeit; das umgekehrte grosse lateinische Ⅎ ebenfalls; *pf* und *ph* sind dem f organisch verwandt. Das pf bedeutet jedoch nur dann 7, wenn es ein Wort anfängt; sont ist es getrennt zu lesen, also 67.
8 = h, j. Das deutsche geschriebene ħ hat in der Figur Aehnlichkeit mit 8; *j* folgt nach dem h im Alphabete. *h* ist auch der erste Consonant im Worte huit und j ein halbes ħ.
9 = g, k, ck, ch (in Joch), c (in Canton). g hat der Figur nach Aehnlichkeit mit 9; damit organisch verwandt sind *k*, *ck*, *ch* und *c*.
0 = l, z. *l* ist der letzte Consonant in dem Worte Null; *z* der erste in dem Worte Zero.
Der Buchstabe x = gs = 95.

Die beigefügten Beziehungen sind keineswegs die Gründe, warum ich gerade diese Buchstaben wählte, sondern das Mittel sie einzuprägen. — Bis jetzt habe ich in meinen vielen öffentlichen Cursen keinen Einzigen gefunden, der so vernagelt wäre, dass er dieses Schema nicht nach einmaligem Vortrag behalten hätte. Rascher geht es nicht; denn hören muss man es doch. — Was die Wahl der Substitutionen betrifft, da hat eine unendliche Menge von Erfahrungen mich gelehrt, dass sie eine passende sey; und hier entscheidet nur die Erfahrung. Wer meinen öffentlichen Proben beigewohnt, wird mir eingestehen müssen, dass eine grössere Schnelligkeit im Aufnehmen der Zahlen nicht gut möglich ist; denn in demselben Augenblicke, wo mir eine beliebige Zahl genannt wird, habe ich die

Substitution gefunden und eingeprägt. — Ich kann das ohne unbescheiden zu seyn erwähnen, da Jeder, der sich die Mühe geben will, sich dieselbe Fertigkeit erwerben kann; und ich muss das erwähnen, um unberufenen Kritikastern mit Thatsachen das Maul zu stopfen. — Wenn ich tausend Zahlen ein, höchstens zweimal mir habe vorsagen lassen, dann weiss ich sie; und wenn ich meinen Zuhörern ein, höchstens zweimal tausend Zahlen vorgetragen habe, dann wissen sie sie. Das sind Thatsachen, die für die Brauchbarkeit des Schemas entscheiden und alle Einwendungen in die Pfanne hauen. — Dass ich keinen andern Werth auf meine praktische Fertigkeit in der Mnemotechnik lege, als den, damit unumstössliche Beweise zu liefern, wissen Alle, welche mich gehört haben. Lächerlich ist es desshalb, wenn beliebige Blechschädel, die meinem mündlichen Unterrichte nie beigewohnt, von dieser Fertigkeit als von Kunststückmacherei faseln. Wer Unterricht in der Mnemotechnik geben will, von dem sollte man doch, meine ich, erst verlangen, dass er die Richtigkeit seiner Sache an sich selbst bethätigt. — Wäre das in allen Disciplinen so, dann würde man mehr Praktiker und weniger Schwätzer haben.

Durch Hülfe gedachten Schemas werden alle Wörter einer uns bekannten Sprache Substitutionen für die Zahlen, und zwar nach folgenden Regeln.

Die Vocale haben nie einen Werth.

In keinem Worte zählen mehr als drei Consonanten. Hat ein Wort nur zwei Consonanten, dann zählen diese zwei; hat es nur einen, dieser eine.

Wenn man mehr als drei [1] Consonanten eine Bedeutung haben liesse, dann würde die Auswahl der

[1] Die Dummheit von Einigen, als gingen auf diese Weise viele Buchstaben ganz verloren, bedarf keines Commentars.

Wörter für die kleineren 1, 2 und 3ziffrigen Zahlen erstens bedeutend geringer seyn, und zweitens die Arbeit, selbst für die grösseren Zahlen Substitutionen zu finden, um ein Bedeutendes erschwert. Die gewählte Anzahl wäre desshalb schon vorzuziehen, weil sie bei der Anwendung auf die Chronologie, wo nach unserem Verfahren fast nur 3ziffrige Zahlen vorkommen, so vorzügliche Dienste leistet.

Ein Wort, welches für eine Zahl substituirt ist, nennen wir der Kürze halber ein numerisches Wort.

Beispiele von Substitutionen für die Zahlen.[1]

Einziffrige. 1 = Ode. 2 = Eva. 3 = Mai. 4 = Arie. 5 = Eos. 6 = Bei. 7 = Fee u. s. w.

Zweiziffrige. 20 = Oval. 46 = Raupe. 50 = Esel 69 = Buch. 84 = Aehre. 89 = Joch. 92 = Genau. 95 = Gage u. s. w.

Die Zahl der Wörter, welche nur einen oder zwei Consonanten enthalten, ist natürlich bei weitem geringer. — Erstens kommen aber ein- und zweiziffrige Zahlen weniger vor, und zweitens kann man sie in den meisten Fällen durch Wörter mit mehreren Consonanten oder durch Hülfe eines vorgesetzten l, z = 0 ausdrücken.

Dreiziffrige. 394 = Mucker. 514 = Strumpf. 525 = Censur. 231 = Vomitiv. 695 = Pegasus. 404 = Quälerei. 910 = Katze. 524 = Schnurrbart. 822 = Hannover. 915 = Katastrophe. 451 = Erschüttern. 494 = Regierungsbeschwerden. 967 = Kopfzerbrechen. 046 = Lorbeer. 294 = Nachruhm.

[1] Siehe mein »Wörterbuch der Mnemotechnik.« Stuttgart 1844. J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Vierziffrige. 1142 = die Tyrannen. 1929 = die gangbarsten. 1324 = Dii minores. 1160 = die Diplomaten 1483 = die rheumatischen.

Fünfziffrige. 15595 = das Ausgestopfte. 15844 = Diese Herrscher. 15314 = das Modern. 24290 = nur Ungeziefer.

Sechsziffrige. 602043 = Blinder Alarm. 10925 = da liegen sie. 510745 = stolze Fürsten. 011042 = zitternde Larven.

Zahlen von mehr als sechs Ziffern. 1905748 = die classichen Freiheitsträume. 15359420 = das maskirte Revolutionsfieber. 52029634862 = schon längst bemerkt habend.

Diese wenigen Beispiele genügen um zu beweisen, dass selbst die grössten Zahlen sich auf eine leichte Weise durch Wörter ausdrücken lassen. — Dass einige Uebung dazu gehört, um schnell passende Substitutionen zu finden, ist richtig; aber die darauf verwendete Zeit wird vollkommen durch die Sicherheit und Nachhaltigkeit aufgewogen.

Substitutionen für die Monatstage.

Mit den Monatstagen hat es eine ähnliche Bewandtniss wie mit den Zahlen; wir verfahren desshalb mit ihnen wie mit den Zahlen.

Januar = l, z.	l und z sonst = 0; ab ovo initium.
Februar = f, pf, ph.	Der erste in Februar = f = pf[1], ph.
März = r, q.	r = 2ter Consonant in März und = q.
April = p.	p = erster Consonant in April.
Mai = m, w.	m = Anfangsbuchstabe in Mai und = w.

[1] Wenn es ein Wort anfängt.

Juni = t Juli = d	Juni und Juli haben Lautähnlichkeit; das erste ist härter als das zweite; *t* und *d* sind organisch verwandt und *t* härter als *d*.
August = g, k, ck, ch (in Joch), c (in Cacao).	*g* ist der erste Consonant in August; die andern Buchstaben sind im Zahlenschema mit *g* gleichbedeutend.
September = s, sch, sz, ch (in Chicane), c (in Cicero) und g (französich).	*s* ist der Anfangsbuchstabe in September und die andern Buchstaben im Zahlenschema mit *s* gleichbedeutend.
October = h, j.	Das lat. octo = 8 = *h*, *j* im Zahlenschema.
November = n, v.	*n* ist der erste Consonant in November und im Zahlenschema mit *v* gleichbedeutend.
December = b.	*b* ist der einzige Consonant, der noch nicht benutzt ist; er ist zugleich der vorletzte in December.

x = gs = 5te August.

Die Benutzung dieses Schemas geschieht nach folgenden Regeln.

1. Der erste Consonant in den substituirten Wörtern bezeichnet jedesmal den Monat, und die folgenden Consonanten den Tag.

2. Wenn man den 1sten, 2ten und 3ten eines

Monats ausdrücken will, so dürfen in dem substituirten Worte nur die zwei betreffenden Consonanten vorkommen.

Ausnahme. Wenn der 2te Consonant ein l oder z ist, oder wenn bei der Substitution für den 3ten der dritte Consonant ein l, z, t oder d ist, so dürfen mehr als zwei Consonanten da seyn.

3. Wenn der zweite und dritte Consonant ein l oder z ist, so zählt der vierte und fünfte Consonant.

4. Wenn ein Wort nur zwei Consonanten hat, wovon der zweite ein l oder z ist, so ist dieses l und z = 10.

5. In Wörtern, die lauter l enthalten, wird das zweite l ebenfalls als 10 betrachtet.

Beispiele. 25. März = *Ernst*. 9. April = *Pech*vogel. 17. September = *Stief*elwichse. 10. Juli = *Adel*. 3. Juli = *Adam*. 21. December = *Bind*faden. 22. August = *Kanone*.

Von den Namen.

Es ergibt sich aus dem in der Einleitung Gesagten, dass hier nur von solchen Namen die Rede ist, von denen wir bloss Lautbeziehungen kennen. Namen wie Napoleon, Alexander von Humboldt, Schiller, Göthe u. s. w. können direkt ohne alle Umwege in Beziehung zu andern gegebenen Begriffen gesetzt werden. — Aber wenn ich einem Quartaner Namen wie Palazzuolo, Zabata, Stirling und Magdala aufgebe und von ihm verlange, dass er sie mit den Worten glänzend, müssig, Schweiz und Wasser durch die Reflexion verbinden soll, da wird er es direkt nicht thun können, weil er nicht weiss, dass Palazuolo eine Stadt im lombardisch-venetianischen Königreiche, dass Zabata ein italienischer Schriftsteller, Stirling eine Grafschaft in Schottland und Magdala eine der zehn Städte in Judaea ist. Dagegen wird er es können,

wenn er die gegebenen Namen mit ähnlich lautenden Wörtern aus einer ihm bekannten Sprache vergleicht: also hier Palazzuolo mit Palast; Zabata mit Sabbath; Stirling mit Stier; Magdala mit Magd. Palast und glänzend; Sabbath und müssig; Stier und Schweiz (Stier von Uri); Magd und Wasser (tragen) kann der Unwissendste zusammenbringen. Die Regel, die wir bei den Namen befolgen ist also: Man vergleiche sie theilweise oder ganz mit ähnlichlautenden Wörtern aus einer uns bekannten Sprache, und benütze diese ähnlichlautende Wörter als Anhaltspunkte für die Verbindung mit den andern gegebenen Begriffen.

Zu welchen Resultaten die Anwendung dieser Regel führt, darüber findet man in dem Anhange Auskunft. Das Einprägen von Vocabeln aus fremden Sprachen mit ihren Bedeutungen geht auf diese anscheinend spielende Weise so rasch und sicher von Statten, dass ich mich anheischig mache einem beliebigen von der Strasse aufgegriffenen Lazzaroni in Zeit einer halben Stunde hundert lateinische Wörter mit ihren Bedeutungen beizubringen.

Beispiele kommen im Verlaufe des Buches genug vor.

Von Reihenfolgen.

Es gibt hier zwei Mittel; ein künstliches und ein nicht künstliches. Das erste, welches mit dem Verfahren der Alten einige Aehnlichkeit hat, besteht darin, dass man sich für die Zahlen von 1 bis 100 stereotype Wörter wählt und mit diesen die zu behaltenden Reihen von Namen, Zahlen u. s. w. verbindet, und zwar so, dass man jedes neue Hundert zu dem vorhergehenden in Beziehung setzt.

Das zweite mehr praktische Verfahren besteht

darin, dass man jedes folgende Glied der Reihe mit dem vorhergehenden in Verbindung bringt, bei jeder neuen Verbindung aber von der vorhergehenden abstrahirt. Sind mir z. B. Napoleon, Abdel Kader und Nepotismus gegeben, so darf ich, wenn ich Nepotismus mit Abdel Kader in Verbindung bringe, nicht an das Medium denken, wodurch Napoleon und Abdel Kader an einander gefesselt wurden. Denn darin liegt auch ein mächtigerer Hebel für den Mnemotechniker, als Manche ahnen, über seine Gedanken eine solche Gewalt zu üben, dass man an Das, woran man nicht denken will, nicht denkt.

Nehmen wir als Beispiel die lateinischen Wörter auf is, welche generis masculini sind.

Ensis. Schwert. Sich mit dem Schwerte sein Brod verdienen	Panis = Brod.
Panis. Fleisch zu dem Brode. Fische zum Brode	Piscis = Fisch.
Piscis. Flussfische und Meerfische	Mugilis = Meerfisch.
Mugilis. Meerfische und Flussfische	Amnis = Fluss.
Amnis. Natürliche Wasserleitung .	Canalis = Wasserleitung.
Canalis. Vertiefung, Furche . .	Vomis = Pflugschar.
Vomis. Pflug mit Rädern, Achse	Axis = Achse.
Axis. Hebel	Vectis = Hebebaum.
Vectis. heben	Lapis = Stein.
Lapis. Flintenstein, Feuer schlagen	Ignis = Feuer.
Ignis. Blasen	Follis = Blasebalg.
Follis. Blasen — Feuer	Torris = Feuerbrand.
Torris. Feuerbrand	Cinis = Asche.
Cinis. Asche	Pulvis = Staub.

Pulvis. Staub	Pollis = Feines Mehl.
Pollis. Mehl, speisen	Glis = Ratte.
Glis. Ratte, kurzhaarig	Crinis = Haar.
Crinis. Haarstrick	Funis = Strick.
Funis. Zusammenbinden . . .	Fascis = Bündel.
Fascis. Bündel, Reisig	Sentis = Dornbusch.
Sentis. Stechen, kratzen. . . .	Unguis = Nagel am Finger, Kralle.
Unguis. Kralle	Sanguis = Blut.
Sanguis. Blut, blutig, zertreten.	Vermis = Wurm.
Vermis. Wurm	Cossis = Holzwurm.
Cossis. Holzwurm, Holz . . .	Postis = Thürpfoste.
Postis. Thürpfoste, länglich . .	Caulis = Stängel.
Caulis. Stängel, Stange	Fustis = Prügel.
Fustis. Prügel, Stock, stützen .	Callis = Steig im Gebirge.
Callis. Steg im Gebirge	Collis = Hügel.
Collis. Hügel, Gebirg, Jäger . .	Cassis = Jägergarn.
Cassis. Jägergarn; zu bestimmten Zeiten beginnt die Jagd .	Mensis = Monat.
Mensis. Monat, Jahr	Annalis = (plur.) Jahrbücher.
Annalis. Jahrbücher, Jahr. . .	Finis = Ende.
Finis. Ende. Am Ende des Jahres wachsen keine Gurken . .	Cucumis = Gurke.

Auf ähnliche Weise verbindet man die numerischen Wörter für die Todesjahre der Regenten der verschiedenen Länder, und behält so die Reihenfolgen der römischen Kaiser, deutschen Kaiser u. s. w. Nie darf man aber die ganze Reihe in Zusammenhang bringen wollen; kein Faden darf durch sie gehen, sondern je zwei und zwei Glieder müssen für sich und durch sich stehen.

Anwendung auf die Chronologie.

1. Die Tausende, respective 1, werden überall weggeworfen.

2. Bei den Daten des 18. und 19. Jahrhunderts wirft man auch die Hunderte weg. [1]

3. Bei den Jahren von 1801—1806 kann man nach Belieben das 0 wegwerfen oder ausdrücken. Von 1807—1809 thut man besser, wenn man die Null stehen lässt, weil sonst Verwechslungen mit den Jahren von 1770—1799 vorkommen könnten; wenn aber dieses nicht der Fall ist, so lasse man auch da die Null weg.

4. Wenn bei den Daten des letzten Jahrhunderts vor Christo es zweifelhaft seyn könnte, ob die Zahl vor oder nach fällt, so setzt man eine Null, oder in dem numerischen Worte ein l oder z voran.

5. In solchen Fällen, wo man glaubt, nicht mit Sicherheit die oben angegebenen Abkürzungen machen zu können, muss man die Zahlen doppelt ausdrücken, nämlich einmal abgekürzt und einmal vollständig.

6. In vielen Fällen kann man noch, je nach seinem Bedürfnisse weitere Abbreviaturen machen, ohne jedoch von den gegebenen Regeln abzuweichen. Oft genügt es eine Zahl annäherungsweise auszudrücken.

[1] Keineswegs darf man, je nachdem es bequem ist, bald die Hunderte wegwerfen, bald nicht, wie es mehrere meiner Schüler oder Nachahmer gethan.

A. *Geschichtliche Daten aus dem Zeitraume von 1492—1648.*[1]

1492.	Entdeckung Amerika's durch Columbus	1. Euer Genueser. 2. qui Genuae natus erat.
	Abfahrt 3. August	ego Americam profecturus sum.
	Landung auf San Salvador 12. October	heda neue Welt!
	— Johann I. König von Polen .	regna in Polonia.
	— Alexander VI. Liederlich .	Rückenmarkdarre.
	— Lorenzo von Medici †. Vater der Musen	regnate Musae!
	— Oczakow gegründet. Tschako	Rock und Tschako.
	— Die Erdkugel des Martin Behaim	Eure künstliche Erdkugel.
	— Bothos Chronik der Sachsen oder: Bote	1. Archive Sachsens. 2. Erkundigen.
	— Granada fällt	Rache an den Mauren genommen.
	— Eine Million Juden aus Spanien vertrieben	Euer Cainsmahl.
1493.	Maximilian I., Kaiser . .	reiche Maximilian die Krone.
	— Die ersten stehenden Heere	Regimenter.
	— Bulle wegen der Theilung der neuentdeckten Länder	ReichAmerikas theilen.
	— 6te Mai	mea pars.
	— Friede zu Senlis. Senlis — sehnlich	er kommt.

[1] Die Daten von Erschaffung der Welt bis Christi Geburt habe ich in meinem »Leitfaden der Mnemotechnik« (Stuttgart 1846. J. G. Cotta'sche Buchhandlung.) bearbeitet; die von Christi Geburt bis 1492 und von 1648—1700 werde ich im Laufe dieses Jahres herausgeben.

1493.	23ste Mai	mein Wunsch.
	— Die ersten Lanzknechte .	Regimenter.
	— Mal de Naples	argumentum ad hominem.
	2te Angabe: 1494	erkranken.
	— Die caraibischen Inseln entdeckt. cara	ergo ama.
	— Pico von Mirandola †. Starkes Gedächtniss . . .	regia memoria[1].
	— Abu Abdallah, König von Granada †	rege Maurorum mortuo.
1494.	Jamaica entdeckt. Rum . .	Arack, Rum.
	— Carls VIII. Zug gegen Neapel. Alfonso legt vor Schrecken die Regierung nieder .	Regierung niedergelegt.
	— Die Algebra nach Europa gebracht von Leonhard von Pisa	rigoros.
	annähernd: 1492	rechnen.
	— Hans Sachs geb.	ergo reime.
1495.	Landfriede zu Worms . .	Reichsfrieden.
	— Ende des Faustrechts . .	Rachsucht.
	— Reichskammergericht .	Reichskammergericht.
	— Die Vehmgerichte in Westphalen aufgehoben	arge Schändlichkeiten.
	— Emanuel der Grosse in Portugal	rex magnus Emanuel.
	— St. Thomas von den Portugiesen entdeckt. Gehört den Dänen	rex Danorum.
	— Sclavenhandel mit Kriegsgefangenen	er auch Sclave? (der Kriegsgefangene.)

[1] Siehe »Leitfaden der Mnemotechnik« unter Artaxerxes Mnemon.

1495.	Nordöstliche Durchfahrt von Sebastian Cabot (siehe weiter unten)	*regio* septemtrionalis.
—	GabrielBiel, letzter Scholast	*ergo* *Scholasticus* postremus.
—	Der Erzbischof Ximenes Beichtvater der Königin . .	*regius* sacerdos a confessionibus.
—	Württemberg ein Herzogthum	*Reichsherzöge*.
1496.	Philipp von Oesterreich heirathet Johanna, Spaniens Erbin	*Er kapert* Spanien.
—	Das System des politischen Gleichgewichts zuerst aufgetaucht	*regia* πολιτεια.
—	Der Titel: katholische Majestät	1. *Ergebenheit* gegen den Papst. 2. *ergebener* Diener.
—	Schweden von Dänemark unterworfen	*ergiebt* sich Dänemark.
—	Tabak auf Hayti . . .	*Rauch* bauen.
1497.	Columbus entdeckt das feste Land von Amerika	*er* auch *Festland* . . .
—	Amerigo Vespucci geht nach Amerika	*erkauft* sich Ruhm auf Columbus Kosten.
—	Spanische und portugiesische Juden werden gezwungen zum Christenthum überzugehen . . .	*Rückfall*?
—	Cabot entdeckt New-Foundland	*regio* *Foundlandiana*.
—	Vasco de Gama entdeckt St. Helena	*roc* — *Felsen*.

1497.	22ste Mai	*mon Napoleon*.
—	Vasco de Gama entdeckt Mozambique. Ambique-ambiguus	*Rückfall*.
—	Philipp Melanchthon geb. oder: μελα-χθων = Schwarzerde	*ergo Philippus*. *rauchfarbig*.
1498.	Vasco de Gama landet in Calcutta	*er geht* bei Calcutta ans Land.
—	Blühender Handel in Lissabon	*Reiche Handelsleute* in Lissabon.
—	Ludwig XII. König von Frankreich. Haus Orleans	*rege*! *Haus* Orleans!
—	Schwabenkrieg gegen die Schweiz	*Rache*, *Helvetia*!
—	Trinidad entdeckt. Trinitas	Eure *geheiligte* Dreieinigkeit.
—	Margarita entdeckt. Perle	*Reiche Halsbänder*.
—	Columbus entdeckt Cumana und die Pariaküste. Pariren	1. Eure *Kühnheit*. 2. Er *geht* nach Cumana.
—	Graubündten und Chur treten in die Eidgenossenschaft	Euer *Chur*.
—	Khanat von Usbek in Bokhara	Euer *Khanat* in Bokhara.
—	Braunschweiger Messe .	*Rücke Hannover*.
—	Aeltester Holzschnitt von Albrecht Dürer . .	*er* auch *Holzschnitte* . . .
—	Aeltestes Dispensatorium in Florenz. Dispensiren	*rückgängig* machen.

1499.	Complutum, Universität durch Ximenes	*ergo Ximenes?*
—	Friede zu Basel. Unabhängigkeit der Schweiz	Eure *Keck*heit hat Euch gerettet.
—	Ismael Sofi erobert Aderbidschan. Ader.	*Rückg*rat.
—	Johann von Brandenburg, Cicero †	*qui cognomen* habuit »Cicero.«
1500.	Cabral entdeckt Brasilien	*sch*au *zuletzt* entdeckt man Alles!
—	Labrador. labor	*Schull*ehrer.
—	Taschenuhren von Peter Hele in Nürnberg erfunden.	*schellen*förmig.
—	Ismael Sofi gründet das persische Reich. Sophia .	*schl*aue *L*eute.
—	Isle de France von den Portugiesen entdeckt .	*Isle* à *la* France.
—	Joachimsthaler	*Schill*ing.
—	Deutschland in 6 Kreise getheilt	*Scholl*en.
—	Theilungsvertrag Ludwigs XII und Ferdinands des kathol. in Betreff Neapels	*S'allier* pour diviser.
—	Der portugiesische Handel in seinem höchsten Flor	*sch*au! *zu L*issabon blüht der Handel.
1501.	Friedrich verliert Neapel an Ferdinand d. Katholischen	*soli deo* gloria!
—	Lithauen mit Polen vereint	*sch*au! *L*ithauen wird mit Polen vereint.

1501.	Terra firma von Bastides entdeckt. Firma	*solid.*
—	Basel und Schaffhausen treten in die Eidgenossenschaft. Reiche Basler .	*solide* Bundesgenossen.
—	Die Portugiesen entdecken Ascension (Himmelfahrtsinsel)	*Seilt*änzer.
—	Durch den Handel, namentlich Sevillas mit Amerika, verfällt der persisch-arabische Handel mit Indien . .	*es leid*et der persisch - indische Handel.
—	Veränderter Welthandel	*Schuld*?
—	Geistliche Zehnten in den spanischen Colonien	*Sold* der Priester.
—	Die Osmanen erobern das venetianische Peloponnes	*Sold*aten der Osmanen verjagen die Venetianer von d. Inseln.
—	Nachdrucker	1. *Salut.* 2. sie *leid*en es nicht mehr.
—	Amerigo Vespucci nimmt die Pariaküste in Besitz. Pariren. (vide oben . . Eure *Kühn*heit.)	*Schuld*en.
—	Die Hansa sinkt	sie *leid*et durch die Veränderung des Welthandels.
1502.	Columbus entdeckt Neuspanien	1. *Sch*au *zu*! *N*euspanien ist da! 2. *salve soror*!

1502.	Universität zu Wittenberg	1. *Schule in* Wittenberg. 2. *salve* Luthere!
—	Vespucci entdeckt die Falklandsinseln. Falke	*schleunig*.
1503.	Julius II., Rovera, Papst. Revera	*solum* verum.
—	Erster Negertransport	*sol* americanum videbunt.
—	Garnier, Kupferstecher. Garn	*Schule* — *winden*.
—	Der Titel Dalai Lama	*Schau*! *Lama*.
—	Gonneville in Australasien. Gonne — Gönner	*Coelum*.
—	Tripoli von den Spaniern erobert	1. *Seelumpen*. 2. *schlimme* Nachbarn.
—	Die Bermuden entdeckt. Bärenmuth	*Seelöwen*.
—	Madagaskar entdeckt	*Isle* Madagaskar.
1504.	Philipp I. König in Spanien	*schlauer* Bruder.
—	Sevilla Universität	*Schüler* Sevillas.
—	Svante Nielsen Sture, schwedischer Reichsverweser. Stur — Sturm	*celer*.
—	Johannes von Dalberg †. Dal — Thal	*es ziert*.
—	Ferdinand d. Katholische nimmt Neapel in Besitz	*solo regnare*.
—	Der Aussatz verliert sich aus Europa	*aus l'*Europe.
1505.	Wasilei IV., Iwanowitsch, Czar der Russen	*solus* regnat.
—	Vertrag von Blois, Neapel an Spanien	*Schau*! *zu* Spanien kommt Neapel.

1505.	Almeida entdeckt Ceylon	*Sol* Ceylonis.
—	Die Landboten in Polen erklären den Edelmann allein als Staatsbürger.	Es*els*köpfe.
—	Georg von Frundsberg	*so zuschlagen* . . .
—	Stockfischfang bei Neu-Foundland	Es*slust*.
1506.	Columbus † zu Valladolid	*celeber* Columbus obiit.
—	20. Mai	*wie viele* Länder entdeckte er.
—	Philipp von Oesterreich, König von Castilien †	*So leb* denn wohl Johannas Gatte!
—	Sigismund II., König von Polen	*sola* Polonia.
—	Franz von Taxis errichtet Posten in Deutschland	1. *schleppen*. 2. *ci la* poste.
—	Bramante legt den Grund zu der Peterskirche	1. *Säule* Peters. 2. *Coelo* Petrus. 3. *Soli* Petro.
—	Laokoon wiedergefunden	*schlüpfrige* Schlangen.
—	Universität Frankfurt an der Oder	*Sol* Berolinense.
—	Karl V., König der Niederlande	*ci le* pays-bas.
1507.	Almeida, Vicekönig in Indien. meida — meiden	*sie laufen*.
—	Indischer Handelsgerichtshof zu Sevilla	*Schule* für das indische Handelsgerichtswesen.
—	Zuckerrohr nach Domingo	*Schilf*rohr?

1508.	Primogenitur in Bayern .	Schlauheit des Adels.
—	Ligue zu Cambrai gegen Venedig	Selah Venedig!
—	Tetzel tritt als Ablasskrämer in Deutschland auf	1. So zahle doch nur!
	Wenn das Geld im Beutel klingt, Gleich die Seele aus dem Feuer springt.	2. es zieht.
—	Luther lehrt Philosophie in Wittenberg	Schulhalter der Philosophie.
—	Khon demir. Konnte mir .	es leihen.
—	Die Spanier umsegeln Cuba	sie ziehen um Cuba herum.
—	Spanische Niederlassungen auf Portorico . . .	sie ziehen Tabak.
—	Yucatan entdeckt. Yuc — Juchten	Eselhaut.
—	Solis und Pinzou. Soli . .	Soli — ehelos.
1509.	Heinrich VIII., König in England	sola catholica fides.
—	Cardinal Wolsey. Wohlseyn	selig.
—	Pisa fällt durch Hungersnoth	schlechte Kost.
—	Malacca entdeckt. Mala .	schlecht.
—	Al Hasan beschreibt Africa. Hasen	Schlachtopfer.
	annähernd: 1508	so Al Hasan.
—	Die Portugiesen erobern Ormus. Or	Schlacke.
1510.	Goa von den Spaniern erobert. Go	stillstehend.
—	Die Spanier erobern Oran	ce d'Algier.
—	Darien entdeckt. Darin .	Stütze suchen.
—	Ojeda und Nicuassa. O je!	still.

1510.	Die Portugiesen besetzen Brasilien (vide oben schau zuletzt wird Alles entdeckt!)	südliches Amerika.
—	Der Prediger Gayler von Kaisersberg †. Kaiser .	stolz.
1511.	Heilige Ligue gegen Frankreich	studere sanctis.
—	Der Rath von Indien in Spanien eingesetzt . .	Staatsrath für Indien.
—	Velasquez erobert Cuba	St. Domingo . . .
—	Franz Sorrano entdeckt die Molukken. Lucken .	satt sehen.
—	Erste (geschriebene) politische Zeitung zu Venedig	Staatszeitung.
—	Synode zu Pisa. Julius II. wird der Prozess gemacht	citatus esto.
—	Gegensynode des Julius im Lateran	statuit aliam Synodum.
—	Der französische Architekt Jean Goujon. Coujon Architekt	1. so tödte ihn. 2. statua.
1512.	Deutschland in 10 Kreise getheilt	sie dividiren es mit 10.
—	Der deutsche Hochmeister Albrecht von Brandenburg verweigert den Vasalleneid an Polen . .	scheut Vasalleneid zu leisten.
—	Deutscher Reichshofrath	Stand.
—	Florida entdeckt von Ponce de Leon. Flor . .	Aestivum tempus.
—	Serana entdeckt die Maldiven. Mal	Schaden.

1512. Schlacht bei Ravenna. Venna — wenden . . . . . Seitenwendung.

— Notariatsordnung in Deutschland durch Maximilian . . . . sie, die Notare.

— Ferdinand erobert das spanische Navarra . . . scheide Navarra.

— Albrecht Dürer ätzt auf Metallplatten. (Radirnadel.) . . . . schau die Nadel.

1513. Leo X. Papst. Giovanni Medici . . . . es de Medicis.

— Appenzell tritt in die Eidgenossenschaft. Hirtenvolk . . . . stämmige Hirten.

— Vereinigung der dreizehn Schweizercantone . . . 1. Stämme. 2. stammverwandt.

— Peterskirche (vide 1506.) . es domus domini.

— Die bildenden Künste blühen in Rom . . . . . . sie, die Meissel in Rom!

— Die Portugiesen in Java . sedamus in Java.

— Bologna päpstlich . . . . cede majori.

— Die Portugiesen erobern Adan. Ah da! . . . . . stammt's her?

— Das rothe Meer wird durch die Portugiesen geöffnet ce de Moïse.

— Entdeckungen des Balboa im südlichen Ocean. balbitare. . . . . Stimme.

— Golf von St. Michael . . Est Michaelis.

— Nachrichten von Peru . . Schau Diamanten.

— Erasmus von Rotterdam . Stimme erheben.

— Walther von Plettenberg, Heermeister. Pletten . . stempeln.

— Christian II. in Dänemark stumm gegen die Stimme des Volks.

1514. Polen verliert Smolensk an Russland. Schmollen . 1. störend. 2. Es tritt Smolensk an Russland ab.

— Albuquerque erobert wieder Ormus . . . . . est Ormus noster.

— Ulrich von Huttens epistolae obscurorum virorum Satire.

— Die Osmanen drängen vor bis an den Tigris . . . 1. stürzen sich vorwärts. 2. Strom Tigris.

— Vasco de Gama † in Cochin auf Malabar . . . stirbt zu Cochin.

1515. Franz I., König von Frankreich. Geht über die Alpen . . . . satis alti.

— Schlacht bei Marignano. Bayard . . . . satis notus.

— Albuquerque † bei Goa. Quercus . . . . est silvae.

— Die Engländer bei Barbados. Barbati . . . . . . Stossvögel.

— Leo X. beschränkt die Pressfreiheit . . . . . sit censura!

— Ariosts rasender Roland, est salvus.

— Raphaels Transfiguration sit sanctus.

— Gewirkte Teppiche . . . Seide! Seide?

— Joh. Lascaris †. Cari . . si diis.

1516. Karl von Oesterreich, König von Spanien . . . es duplex rex.

— Ewiger Friede zu Freiburg zwischen Frankreich und der Schweiz stabil?

— Rio de Janeiro entdeckt . Ost-Brasilien.

— Las Casas Menschenrechte schau die Barmherzigkeit!

— Tetzels Ablasshandel in Sachsen . . . . Stupidität des Volks.

1516.	Erasmus gibt das Neue Testament heraus. Verseintheilung . . . . . . , .	stabil geworden.
—	Aruk Barbarossa in Algier	Est Barbarossa in A.
—	Der Papst verpachtet den Ablass	säet Ablass.
—	Polyglottenbibel	est polyglotta.
—	Macchiavellis Buch vom Fürsten	1. sit principi. 2. seu de principe.
—	Der Geschichtschreiber Trithemius †. Tritt . . .	stabat.
1517.	Luther in Wittenberg. Reformation	Stifter der lutherischen Religion.
—	Luthers öffentlicher Anschlag von 95 Thesen an die Kirchenthüre zu Wittenberg	Stiften (Nägel).
—	Friederich der Weise, Kurfürst von Sachsen .	est Fridericus sapiens.
—	Französische Concordaten mit Rom. Frankreich .	stiftet Concordate mit Rom.
—	Die Mameluken in Aegypten gestürzt. Selim I. siegt über Tuman Bey. Die Türken	stiften ihre Herrschaft in Aegypten.
—	Genua privilegirt den Negerhandel	stiefmütterliche Behandlung.
—	Portugiesen in China . .	stiften Bekanntschaft mit den Chinesen.
—	Spalatin †. Spalte	Stift.
—	Ximenes †. Xim — sim . .	sit — fuerim.
—	Büchercensur in Mainz .	Stiefmutter.
	2te Angabe: 1486	Rhabarber.

1517.	Systematischer Negerhandel von Karl V. eingerichtet	schau die Fürsten.
—	Tewrdank von Melchior Pfinzing, Gedicht auf Maximilian I.	Saite Pfinzingers.
—	Radschlösser für Flinten in Nürnberg erfunden .	Seite — Flinten.
1518.	Portugiesen in Bengalen.	Isthmus.
—	Grijalva entdeckt Neuspanien (vide 1502.) . . .	es tu Hispania nova?
—	Mohammed Babur, Urenkel Timurs	Stählerner Urgrossvater.
—	Algier wird türkisch . .	steht unter den Türken.
—	Zwingli in der Schweiz .	1. steht auf. 2. suade Helvetiis.
—	Philipp Melanchthon in Wittenberg	steht Luther zur Seite.
—	Erasmi Colloquia	Stahlfeder.
—	Feuerspritzen in Augsburg verbessert	siti — haurire.
1519.	Kaiser Maximilian I. †. Ritterthum zu Ende . .	stockt.
—	Disputation zu Leipzig .	1. es doctissima. 2. sticheln aufeinander.
—	Magelhan und Canos Weltumsegelung . . .	stockfremde Gegenden.
	2te Angabe: 1520	schon lange Reisen.
—	Karl V. zum Kaiser erwählt. Karl V.	sit καιδαρ.
—	Wahlcapitulation	schau! die capituliren.
—	Dr. Eck gegen Luther. Ecke	1. schau die Ecke! 2. schau Doctor Eck!

1519. Die Hildesheimer Fehde .	Stockprügel.
— Die Portugiesen bemächtigen sich des Monopols des Zimmthandels . . .	Stücke Zimmet (söd Caneel).
— Handel nach China . . .	Ost-China.
— Leonardo da Vinci † zu Paris. Abendmahl	schau da Christus.
— Fernando Cortes entdeckt Mexiko.	schau da Cortes.
— Der Maler Michael Wohlgemuth †.	schau die Gemüthlichkeit.
— Gustav Wasas Flucht aus dem Gefängniss	so adieu Gustav!
— Scherifen, Könige in Marokko. Scheere	Stücklen.
— Vera Cruz gegründet . .	1. sit Cruz! 2. Sta Crux.
— Portugal in seiner höchsten Blüthe	steigt im Ansehen.
— Unruhen in Württemberg. Im Remsthal wird mit den Gewichten die Wasserprobe gemacht . . .	schau die Gewichte.
1520. Treffen bei Bogasund. Boga — Bogen	schnellen.
— Raphael †.	Sanzio.
— Bannbulle gegen Luther	schön Luther!
— Stockholmer Blutbad . . .	saeva lex.
— Gustav Wasa in Dalekarlien	schöne Leute.
— Christian wird in Stockholm gekrönt	sua violentia.
— Luther verbrennt öffentlich die Bannbulle zu Wittenberg.	seine lodernde Flamme.

1520. Die Fugger in Augsburg .	schöne Leinwand.
— Soliman II. Roxolane . .	Seine Liebe zu Roxolane.
— Polen erklärt dem deutschen Orden den Krieg .	Chevaliers allemands en avant!
— Montezuma, Regent in Mexiko. Zuma — Zumal .	schon zumal.
— Neuer ostindischer Seeweg von den Spaniern entdeckt	schöne Länge.
— Magelhansstrasse	schon lange.
— Patagonien und Feuerland entdeckt	schön leuchten.
— Portugiesische Colonien zu Columbo	schon lebt er wieder auf.
— Scheredin in Algier . .	son Algier.
— Pocken in Neuspanien .	saeva lues.
— Die Spanier bringen aus Mexiko die Chokolade nach Europa . . . . . annähernd: 1522	sine lacte. aus Vanille.
— Die Europäer gründen die erste Stadt in Amerika, Cumana	sie anlegen.
— Sebastian Brand, Verfasser des Narrenschiffs †	1. schnellsegelndes Narrenschiff. 2. seine Lustigkeit.
— Oekolampadius in Basel .	seine Lampe leuchtet in Basel.
— Capito in Basel. Capite . .	sua voluntas.
1521. Reichstag zu Worms. Edikt	schöne Edikte.
— Luther in Worms. . . .	seine Teufel.
— Waffenstillstand zwischen Polen und dem deutschen Orden . . .	schön deutsche Ritter!

1521.	Erster französich-spanischer Krieg wegen Navarra, Neapel, Mailand und Burgund	*seinet*wegen.
—	Wiedertäufer	*schöne T*auferei.
—	Ferdinand von Oesterreich vermählt sich mit Anna von Ungarn und Böhmen	*Santa* Anna.
—	Entdeckung der Philippinen. Vielliebchen	*Seine Th*eure.
—	Entdeckung der Ladronen. Latrones.	*schändl*iches Handwerk.
—	Entdeckung der Marianeninsel. Maria	*Santa* Maria.
—	Luther in die Acht erklärt	*So*? *in die* Acht?
—	Magelhan auf Matan erschlagen	*Sein T*od auf Matan.
—	Scherifen, Könige von Afrika	*Sand*wüstenkönige.
—	Soliman erobert Bagdad .	*schon da*!
—	Cortez erobert Mexiko. Der Kaiser Guatimozin gefangen	*sein Th*ron gestürzt.
—	Heinrich VIII. von England: Beschützer des Glaubens	*sein T*itel.
—	Tartaren erobern Moskau	*schon T*artaren da!
—	Luther auf der Wartburg	1. *Scheint*od. 2. *Sein D*intenfass.
—	Evangelische Kirche . .	1. *Cent*rum. 2. *Schöne D*ogmen.
—	Melanchthons loci theologici	*seine t*heologischen Sätze.
—	Bernhard von Feldkirch, Propst zu Kämberg, verheirathet sich. Feldkirche	*SeinD*ienst im Felde.

1521.	Ignatius Loyola stiftet seinen Orden	*Saint* Ignace.
—	Erstes gegossenes Geschütz in England . .	Eisen-*D*onnerbüchsen.
1522.	Die Türken erobern Rhodos	*schöne I*nsel.
—	Die ersten Bomben . . . 2te Angabe: 1521	*scheinend*. *scheint*odt.
—	Die Franzosen werden aus Italien vertrieben .	*schon v*ertrieben.
—	Luther übersetzt das Neue Testament . . .	*sein N*eues Testament.
—	Reuchlin †	*savant* Reuchlin.
—	Cano kommt von seiner Weltumsegelung zurück	*schon a*ngekommen.
1523.	Reichstag zu Nürnberg. Hundert Beschwerden der deutschen Nation dem Papste vorgelegt .	*schöne M*enge.
—	Franz von Sickingen † .	*sein M*uth.
—	Ulrich von Hutten † . .	*sein M*uth.
—	Aufhebung der Calmarschen Union	*schon w*ieder aufgehoben.
—	Christian II. wird durch die Reichsstände abgesetzt	*schone m*ich.
—	Friede zu Malmöe . . .	*schön M*almöe!
—	Seeassecuranzgesetz in Florenz	*Seine W*asserschadenassecuranzen.
—	Kattundruck in Augsburg	*schöne W*aare.
—	Gustav Wasa, König in Schweden	1. *sein M*uth. 2. *schön W*asa!
—	Vasco Laurenz auf Borneo. born-bornirt	*sanae m*entis?

1523.	Friedrich I., Herzog von Holstein und Schleswig, König in Dänemark	*seine Macht* in H. u. S.
—	Luther vermählt sich mit Catharina von Bora . .	*sein Weib*.
1524.	Bauernkrieg.	*saevire*.
—	Schweizer Religionsstreit	*schöne Religion*.
—	Schweizer Söldner. . .	*schau nur*!
—	Thomas Münzer	*Seine Rotten*.
—	Thamasp Schah in Persien. Tam-asper	*saevire*.
—	Bajard fällt in der Schlacht bei Romagnano	*sein Ruhm* lebt.
—	Canton Zürich reformirt	*schau*! ein *reformirter* Canton.
—	Der Bilderstürmer Carlstadt	*genirt* sich nicht.
—	Das erste lutherische Gesangbuch von Walther.	*sonore* Lieder?
—	Hans Sachs in Nürnberg	*seine Reime*.
—	Geschriebene politische Relationen in Augsburg und Wien	*schöne Relationen*.
—	Gomez versucht die nordwestliche Durchfahrt	*so ein Ross*!
—	Camoens geb. Lousiade	*seine Reisen* nach Ostindien.
1525.	Preussen ein Herzogthum unter Albrecht von Brandenburg. . .	*schon so* weit.
—	Friede zu Krakau. Albrecht polnischer Lehensträger.	*schön sagte* er!

1525.	Schlacht bei Frankenhausen. Ende des Bauernkrieges	1. *schon so* weit? 2. *Sensenkrieg* zu Ende.
—	Reformation öffentlich in Sachsen.	*schön Sachsen*!
—	Preussen lutherisch . .	*changement de Prusse*.
—	Franz I. wird in der Schlacht bei Pavia gefangen.	1. *sans* prendre! 2. *sans* façon.
—	Abendmahlstreit . . .	*change* ou non?
—	Reformirte Kirche . . .	*sein Scheiden* von der luth.
—	Luther verheirathet sich	*Sensation*.
—	Erstes Kloster in Neuspanien	*schau*! *Neuspanien* bekommt auch Klöster.
—	Torgauer Schutzbund für Luther	*sein Schutz*.
—	Zuckerrohr in Brasilien	*seine Süssigkeit*.
—	Nordamerika von Spaniern entdeckt	1. *Cincinnati*? 2. *schon Süden*, jetzt Norden.
—	Schlacht bei Panniput. put-put him to death . .	*sein Schwerdt*.
—	Sultan Babur. bur-pur .	*sans* tache.
1526.	Friede zwischen Frankreich und Spanien . .	*schön Pavia*!
—	Der König von Polen zieht gegen Danzig . .	*is ne Poloniae* rex? (eo).
—	Philipp von Hessen und Johann von Sachsen verbinden sich . . .	*schau*! ein *Bündniss* zwischen P. und J.

1526.	Deutsche Messe in Wittenberg	Eisenbahn fehlte.
—	Reformation in Hessen .	seine Bahn nach Hessen.
—	Copernicus Weltsystem.	scheinbare Bewegung der Sonne um die Erde.
—	Ludwig von Ungarn fällt bei Mohacz gegen Soliman II. Hacz-Hetze. . .	schnauben.
—	Schwedische Bibelübersetzung	so! in Upsala?
—	Belagerung von Rom durch Carl V.	schone Papst!
—	Heilige Ligue	so eine päpstliche Ligue.
—	Die Bildhauer Kraft und Peter Vischer	schon bildnen die Deutschen.
—	Johann Zapolya, König in Ungarn. Pol	sein Pol.
—	Sechs Bürger in Danzig hingerichtet	schone Bürgerblut.
—	Durch Stephan Bathori kommt Ungarn und Böhmen an Ferdinand von Oesterreich	schön Bathori!
—	Carl V. vermählt sich mit Isabella von Portugal .	schöne Portugiesin!
—	Pizarro entdeckt die Küste von Peru	schon Peru auch!
1527.	Zweiter Französisch-Spanischer Krieg . . .	schon Frankreich wieder!
—	Macchiavelli † zu Florenz	sein Fürstenbuch.
—	Carl V. bekriegt den Papst	so infallibel er auch ist.

1527.	Frundsberg plündert Rom	schone, Frundsberg, die Römer!
—	Die Medicis aus Florenz vertrieben	scheuen Florenz.
—	Reichstag zu Westeräs. Aas	sein Pferd.
—	Reichstag zu Odense.	schau! in Fünen.
—	Reformationen in Dänemark und Schweden . .	schon fliegt sie nach Norden.
—	Baschi stiftet den Capuzinerorden	aschenfarbige Kutten.
—	Paracelsus, chemische Mittel	seine Phiolen.
—	Marburg, protestantische Universität . . .	schön Philipp!
—	Königliche Bibliothek zu Fontainebleau . . .	schau! in Fontainebleau wird eine Bibliothek angelegt.
—	Die Welser gründen Venezuela. Welsch	sie in Florenz.
—	Ferdinand wird als König von Ungarn gekrönt	schau an! Ferdinand ist ungarischer König.
1528.	Andreas Doria vertreibt die Franzosen aus Genua	schon heraus!
—	Genua ein Freistaat. Doria Doge auf Lebenszeit	seine Herrschaft.
—	Saavedra entdeckt Neu-Guinea. Papousland. Pap-Pappel	Schönheit.

1528.	Reformation in Basel, Bern, St. Gallen, Constanz, Toggenburg . .	*s*ie *neh*men die lutherische Religion an.
—	Die reformirten und katholischen Cantone verbinden sich für freie Religionsübung	*schön*! *h*altet zusammen!
—	Albrecht Dürer † zu Nürnberg.	*sein* *H*aus in Nürnberg.
—	Thomas Münzer enthauptet	*sein* *H*aupt fällt.
—	Geschriebene politische Zeitungen in Regensburg	au*snah*msweise politisch.
—	Der italienische Kupferstecher Raimondi. Mondi-munditia	*Schönh*eit.
1529.	Reichstag zu Speier. Die Evangelischen bloss geduldet	*schon* *g*ut.
—	Die Evangelischen protestiren gegen den Beschluss. Protestanten . .	*sanc*tum nomen.
—	Vertrag zu Barcellona. Neapel an Carl V.	*schon* *k*apert er Neapel.
—	Soliman vor Wien . . .	*schon* *k*ommen sie näher.
—	Luthers Catechismus . .	*sein* *C*atechismus.
—	Friede zu Cambray . . .	*so*! *in* *C*ambray?
—	Die Portugiesen erobern Diu und die Molukken. diu	*sein* *G*ang dauert lange.

1529.	Gespräch in Marburg . .	*schön* *g*esprochen.
—	Protestantische Consistorien	*schon* *C*onsistorien.
—	Grosses und kleines Johanneum in Hamburg .	*schöne* *G*rösse.
—	Theoph. Folenzi erfindet die macaronischen Verse Macaroni.	1. *Sing*sang. 2. *Schink*en.
—	Der niederländische Maler Quentin Messis †. Messis	*sein* *K*orn.
—	Moldau und Wallachei türkisch	*schon* *Gh*ika?
—	Aloisio de Palaestrina geb. Paläste	*schön* *g*ebaut.
1530.	Reichstag zu Augsburg. Melanchthon	*sch*au! *Mel*anchthon legt das Glaubensbekenntniss der Evangelischen dem Kaiser vor.
—	Carl V. macht Alessandro von Medici zum Erbherrn von Florenz . . .	*sum* *Al*essandro de Medicis.
—	Bombay portugiesisch. Bombe	*s*ua *mil*itia.
—	Sultan Babur †. bur-pur . (vide 1525.)	*schmel*zen.
—	Porcellanmalerei	*s*ie *mal*en auf Porcellan.
—	Michael Stiefel erfindet die Logarithmen . . .	*sum* *l*ogarithmorum inventor.
—	Jürgens erfindet das Spinnrad.	aus *Wol*le spinnen.
—	Correggios heilige Nacht	sie *mal*t er nicht wieder.
—	Wilhelm Pirkheimer † .	aus! *Wil*helm!

1530.	Der italienische Dichter Jacob Sennazar †. Sennhütte	schmale Kost.
—	Carl V. zum Kaiser und König von Italien gekrönt	schon Welschlands Kaiser.
—	Die Kaiserlichen nehmen Florenz	so Welfen.
—	Die Fugger Reichsgrafen (vide 1520.)	sie wollen Grafen seyn.
—	Mendoza, Vicekönig von Peru. Mendosus	schau wie löcherig!
1531.	Zwingli fällt bei Kappeln	so muthig.
—	11. October	hat den Heldentod erlitten.
—	Ferdinand, römischer König	sum tyrannus romanus.
—	Bündniss der protestantischen Fürsten und Städte zu Schmalkalden	schmieden ein Bündniss zu Schmalkalden.
—	Heinrich VIII. von England, Oberhaupt der Kirche	sum defensor ecclesiae.
—	Apologie der Augsburger Confession	sum defensor ecclesiae confessionis Augustanae in Vindelicis.
—	Orange kommt an Nassau. Die Frucht Orange	Schmetterling.
—	Oekolampadius †. Lampe	es wetterleuchtet.
—	Granada Universität. Granat	Schwadron.
—	Tartaglia, Artillerist	sum Tartaglia.

1532.	Nürnberger Interimsfriede	schau, wie interimistisch!
—	Ancona päpstlich	schau, wie Ancona päpstlich wird!
—	Peru erobert. Ynka Atahualpa gefangen	schau, wie Ynka gefangen wird.
—	Lima (Cividad de los Reyes) angelegt. Feile	seu emendatio.
—	Die sogenannte ewige Vereinigung Dänemarks und Norwegens	somnium.
—	Christian II. in Gefangenschaft	Schwindeleien (ein Ende gemacht).
—	Heinrich VIII. lässt sich scheiden (von Catharine von Arragonien)	suam noluit Catharinam.
—	Thomas Cranmer, Erzbischof von Canterbury (seine Meinung wegen der Ehescheidung)	so meint Thomas.
—	Compostella Universität. Postill	auswendig lernen.
—	Carion schreibt eine deutsche Chronik	Schweinsleder.
—	Die Gruben von Zacotecas in Mexiko entdeckt	schmunzeln.
—	Bretagne mit Frankreich vereinigt	schau wie einig!
—	Carl V. Halsgerichtsordnung	Schwanenhals.
1533.	Christian III., König von Dänemark	sammelt das dänische Reich.
—	Rendsburger Verein Schleswigs und Holsteins mit Dänemark	sammeln.

1533.	Tunis von den Türken erobert; annähernd: 1532.	Osmanen erobern Tunis.
—	Quito von den Spaniern erobert. Quittung . . .	Summa.
—	Ariost † zu Ferrara. Rasender Roland	schau wie wüthend.
—	Der Maler und Kupferstecher Lucas von Leiden †. Leiden	sämmtliche Leiden.
—	Bekehrung der Lappen. Lappen	sammeln.
—	Botanischer Garten in Padua	Sammlung von Pflanzen in Padua.
—	Rauchtabak in Europa .	1. Schwamm. 2. Schwammdose.
1534.	Wiedertäufer in Münster	se mergunt.
—	Johann von Leiden . . .	Schwärmerei.
—	Cortez entdeckt Californien; annähernd: 1535 . .	so westlich.
—	Iwan IV., Wasiliewitsch, der Schreckliche, Czar .	schau wie rasend.
—	Heinrich VIII. erklärt sich zum Haupt der englischen Kirche	sum religiosarum rerum summus.
—	Supremateid in England	schwöret.
—	Die Bibel von Luther übersetzt	1. schwer. 2. schwierig. 3. aus Wartburg stammen die Vorarbeiten.
—	Correggio † zu Parma .	sua mors.
1535.	Ausweisung der Katholiken aus Genf	schmeissen sie aus Genf heraus.

1535.	Reformirte	Schwesterkirche (der luth.).
—	Dritter französisch-spanischer Krieg	s'amuser pour la troisième fois.
—	Reformation in Würtemberg.	schau, wie Schwaben sich reformirt.
—	Cyriacus und Devay für die Reformation in Ungarn. Cyri-Κυριοι	sumus.
—	Honter tritt in Siebenbürgen für die Reformation auf. Honte . . .	1. schäme sich. 2. schau, wie Siebenbürgen sich reformirt.
—	Thomas Morus enthauptet	es muss sein Haupt fallen.
—	Der Mineralog Agricola †. Bauer	Schweiss.
—	August I., Churfürst von Sachsen	sum Saxorum dux electus.
—	Das Wiedertäuferkönigreich in Münster endet .	schmeisst es heraus, das Königthum.
—	Thomas Murner (Eulenspiegel) †	s'amuser.
—	Erste Verbindung Frankreichs mit den Türken .	schau, wie Osmanen und Franzosen sich verbinden.
—	Heinrich VIII. gründet Musikschulen in England	1. so musikalisch. 2. sie musiciren.
—	Der Meistersänger Pünzing †. Punsch	1. Schmauss. 2. so Meister P.!

1535.	Franz I. nimmt Savoyen .	sum Sabondiae dominus.
—	Carl V. erobert Tunis . .	Seewesen kennen lernen.
—	Almagro erobert Chile .	sum Chile dominus.
—	Cartier besegelt den Lorenzofluss. Quartier . .	sie weisen ihm Quartier an.
—	Buenos-Ayres erobert. Air	so missvergnügter Mine.
—	Sheradin erobert Tripolis. Sher-Scheere	Saum-Scheere.
—	Die Spanier plündern Tunis	schau, wie Spanier die Tunesen ausplündern!
—	Mailand kommt an Spanien. Ende der Sforza .	schau, wie Sforza's Haus zu Grunde geht!
—	Convent zu Schmalkalden. Nähere Verbindung der Evangelischen	es muss näher zusammengehalten werden.
1536.	Heinrich VIII. lässt Anna Boleyn enthaupten . . .	1. semper idem. 2. schau, wie Boleyn stirbt!
—	Wales mit England vereinigt	Sympathie?
—	Mennoniten	simplicitas.
—	Seidenmanufakturen in Lyon	sie weben.
—	Goa portugiesisch. Go .	is ambulat.
—	Wittenberger Concordia.	Sympathie.
—	Neu-Granada von Spaniern erobert. Benalcazar und Quesada . . .	sum Benalcazar.
—	Barnabitenorden gestiftet. Bitten	suum petitum.

1536.	Erasmus von Rotterdam †	sum Bastard.
—	Die Sherifen erobern Santa Cruce. Crux	Symbol.
—	Inquisition in Goa . . .	sympathisirt auch für Goa.
1537.	Bugenhagen ordnet die kirchlichen Angelegenheiten in Dänemark . .	suum fecit.
—	Universität Lausanne. Laus	suam facere laudem.
—	Papst Paul III. erkennt die Indianer als Menschen an	schau wie freundlich!
—	Angela de Besse stiftet den Orden der Ursulerinnen. Ursus	1. schau wie fett! 2. schau, wie Frauen auch Orden stiften!
1538.	Waffenstillstand zu Nizza zwischen Carl V. und Franz I. auf 10 Jahre . .	es währt nicht so lange.
—	Vertrag zwischen Ferdinand von Oesterreich und Johann von Zapolya wegen der Krone Ungarns	sum Hungariae rex.
—	Schmalkalder Artikel . .	sie wehren sich.
—	Heiliger Bund zu Nürnberg gegen den Schmalkaldischen	schau, wie heilig die Nürnberger sind.
—	Zwei Griechen erfinden zu Toledo die Taucherglocke	sie wühlen im Grunde des Meeres.
1539.	Sechs Glaubensartikel in England	suum credat quisque.

1539.	Calvin in Strassburg . .	*sch*au, *w*ie *C*alvin in Strassburg ist!
—	Inquisition in Lissabon .	*schw*a*ch*e Portugiesen.
—	Andreas Vesalius, Anatom. Litt Schiffbruch und †	*S*ee*w*eg.
1540.	Jesuiterorden von Paul III. bestätigt	1. *Sch*aa*r* *L*oyola's. 2. *S*i*r* *L*oyola.
—	Ungarn von den Türken erobert	*S*ieu*r* *Z*apolya.
—	Sigmund von Polen heirathet die Prinzessin Bona von Mailand. Bona	1. *Ch*e*r*-*l*ieb. 2. au*s*e*rl*esen.
—	Gerichtsverfahren bei verschlossenen Thüren	*sch*aue*rl*ich.
—	Italienische Kunst in Polen	*s*u*r* *l*a Pologne se repand l'art Ital.
—	Raimarus Gemma erfindet den Messtisch (mit beweglichen Füssen)	e*s* *r*o*ll*en die Füsse.
—	Hartmann erfindet den Kaliberstab; annähernd: 1541	*s*o, A*rt*illeristen!
1541.	Franz Pizarro wird in Lima ermordet	*s*ie *r*o*tt*en ihn aus.
—	Orellano beschifft den Mariunon. Eldorado .	*c*i *o*r *e*t argent.
—	Theophrastus Bombastus Paracelsus † zu Salzburg	*S*ieur *T*heophrast.
—	Ofen wird türkische Hauptstadt in Ungarn .	*Sch*au, Eure *t*ürkische Hauptstadt!
—	Carls verunglückter Zug gegen Algier	*Sch*a*rt*e bekommen.

1541.	Calvin wird nach Genf zurückberufen	*schr*eit nicht so nach Calvin!
—	Petrus Ramus, Mathem. .	*s*ua a*r*i*th*metica.
1542.	Gerichtsbuch in Russland	*s*e*rv*i.
—	Vierter französisch-spanischer Krieg	*s*ie *r*e*nn*en zum viertenmale gegen einander.
—	Wolfenbüttel erobert. Vorläufer der Religionskriege	*s*e*q*ue*ns*.
—	Heinrich VIII. nennt sich König von Irland . . .	*sch*au, I*r*e*n*!
—	Maria, Königin von Schottland	*s*ie *r*ui*n*irt die Protestanten.
—	Die Portugiesen entdekken Japan	*S*e*rv*ice (Porcellan).
—	Shah Shere erobert Bengalen	*S*e*r*i*n*gapatnam?
—	Galtan entdeckt die Sandwichinseln. Sand .	*sch*eu*r*e*n*.
1543.	Bernard della Torre landet auf der Küste von Neu-Guinea. torris . . .	*sch*au, eu*r*e *W*asser strömen.
—	Copernikus † zu Frauenburg	i*s*, *q*ui *m*undum ire jussit, ipse stare cogitur.
—	Fürstenschule zu Pforte (aus eingezogenen Kirchengütern)	au*s* *r*ö*m*isch-katholischen Kirchengütern.
—	Der Maler Caldara da Caravaggio †. Cald-Kalt. .	*s*au*r*e *W*intertage.
—	Carl V. erklärt die Indianer für freie Menschen .	*sch*i*rm*en.

1543.	Blasco de Garay macht Versuche mit einem Dampfboot im Hafen von Barcellona	sie erwärmen das Wasser.
—	Champagnerwein. . . .	charmer.
	annähernd: 1536	Champagner.
1544.	Theilungsvertrag wegen Schleswig und Holstein zwischen Dänemark und Herzog Adolf von Holstein-Gottorp.	sie arrondiren es.
—	Friede zu Crespy. Franz giebt Neapel, Carl Burgund.	sie arrondiren.
—	Schweden ein Erbreich .	schau, Eure Erben!
—	Völlige Abschaffung des Papstthums in Schweden	sauer, Rom!
—	Universität Königsberg .	is, qui Regiomontanam condidit universitatem.
—	Torquato Tasso geb. Befreites Jerusalem . . .	so erringe die Freiheit!
—	Cartagena, Handelsniederlage für Caraccas, Granada u. s. w.	sororis officiis fungi.
1545.	Concilium zu Trient eröffnet. Verflucht seyen alle Ketzer	äusserst schmeichelhaft.
—	Untheilbarkeit Bayerns festgesetzt	sors indivisibilis.
—	Ketzerverfolgungen in Avignon	sie reissen ihnen die Köpfe ab.
—	Franz Xaver, Missionär in Ostindien	seereisender Xaver.
—	Pariser Polyglotte . . .	sarcina linguarum.

1545.	Aegidius Tschudi †. . . .	schau, euer Schweizerchroniken-schreiber . . .
—	Carvajac entdeckt die Minen von Potosi	sarcinae auri et argenti.
1546.	Luther † zu Eisleben . .	chère Bora.
—	Schmalkaldischer Religionskrieg	sie reiben sich auf (Johann und Philipp).
—	Johann von Sachsen und Philipp von Hessen geächtet	schröpfen.
—	Giulio Romano † zu Rom. Romanus	eas, quo Papa.
—	Antitrinitarier in Italien	1. sie rupfen an der Trinität. 2. ausrupfen.
—	Tycho Brahe geb.	cher Brahe!
—	Metallurgie durch F. G. Agricola	charbons.
—	Michel Angelo baut an der Peterskirche. . . .	schau, er baut an der Peterskirche.
1547.	Fiesko's Verschwörung zu Genua	Sieur Fiesko.
—	Franz I. †	Sire François I.
—	Schlacht bei Mühlberg. Johann Friedrich von Sachsen und Philipp von Hessen gefangen . . .	Sieur Philipp und Johann gefangen.
—	Cranmer führt die protestantische Lehre in England ein	sie reformiren auch in England.
—	Knox predigt das Lutherthum in Schottland . .	es reformirt sich Schottland.

1547.	Petro Bembo (Simia Ciceronis)	schau, euer Affe!
—	Aldus Manutius II. geb. Aldinischer Druck	Schriften.
—	Letztes gerichtliches Duell in Frankreich . .	scharfe Klingen?
1548.	Reichstag zu Augsburg. Das kaiserliche Interim	ausruhen.
—	Die Niederlande unter Deutschlands Schutz. .	Sauer, Holländer!
—	Reformation in Polen . .	sie ruhen auch nicht eher.
1549.	Consensus Tigurinus . .	sero consentiunt.
—	Die Einführung der Reformation in England vom Parlamente anerkannt	es erkennt die Reformation an.
—	Universität Dillingen. (Von Jesuiten)	sie rücken heran.
—	Der Prosaiker Della Casa	Sieur Casa.
—	Cervantes geb.	so Quixote.
1550.	Der Jurist Alciatus † . .	esse Alciatus.
—	Mercators Seekarten . .	schau! Seeleute.
—	Der Bildgiesser Benvenuto Cellini	schau, Cellini!
—	Siegellack erfunden . .	aus Schellack?
—	Allgemeiner Gebrauch der Feuergewehre . . .	Schiesslöcher.
1551.	Der Türke Dragut erobert Tunis und Tripolis	esse Draguti.
—	Bündniss zu Locha gegen Carl V. Loch	Cisterne.
—	Warwick, Herzog von Northumberland, regiert in England. War .	schiesst.

1551.	Das Concil in Trient wird wieder eröffnet	1. sie stacheln wieder einander. 2. esse Tridenti.
—	Laelius Socinus in Polen	c'est en Pologne.
—	Lima, Universität. Feile . (vide oben.)	assidue.
—	Conrad Gessners Naturalienkabinet	société naturelle.
—	Der Satiriker Rabelais .	es satyrus.
—	Rheinische Gulden . . .	Sesterzen?
1552.	Bündniss zu Chambord. Heinrich III. und Moritz von Sachsen	socii Angli et Saxones.
—	Feldzug des Churfürsten Moritz von Sachsen. Passauer Vertrag	assentiunt Passaviae.
—	Moritz von Sachsen schlägt die Kaiserlichen bei Reuten. Reiten . . .	scienter equitare.
—	Moritz von Sachsen erstürmt die Ehrenberger Klause	sie singen auf den lezten Vers.
—	Carl V. flüchtet von Innspruck	so schnell!
—	Neuer französischer Krieg. Heinrich II. — Carl V. Heinrich nimmt Metz, Toul und Verdun	1. so schöne Städte gehen verloren. 2. schoss Verdun.
—	Kasan kommt an Russland	es sinkt in Russlands Arme.
—	Passauer Vertrag. Religionsfreiheit der Protestanten . . . . (vide oben.)	sie sind frei.

1552. Catharina von Bora † zu Torgau	so *schn*ell folgt sie ihrem Manne.
— Der Theologe Major . . .	esse *in*gens.
— Der Kosmograph Seb. Müller †. κοσμος	*scien*tia mundi.
— Pinzianus, Lehrer der griechischen Sprache in Spanien, †. Binse . . .	au*sschn*eiden.
1553. Schlacht bei Sievershausen. Moritz von Sachsen †.	so, aus *Mo*ritz!
— Die Britten finden den Seeweg zum weissen Meere	*sch*au, so *w*eiss!
— Maria, Königin von England	esse *Ma*ria regina.
— Versuch, den nordöstlichen Durchweg nach Indien zu finden	sie *schw*im*m*en durch die Meerenge.
— Emanuel Philibert, Herzog von Savoyen. . . .	so, so *Em*anuel!
— Servet in Genf verbrannt. Auf Calvins Anklage . .	es *schm*erzt.
— Iwan gründet Schulen und legt eine Buchdrukkerei in Moskau an . .	sese I*w*an dedit literis.
— Rabelais † zu Paris . . .	so *schw*ingt er die Geissel seiner Satyre drüben.
— Gassenbeleuchtung im Haag	es *schim*merte schon das Licht.
— Lucas Cranach †	esse *W*ittebergae.

1553. Die Engländer in Archangel. Ihr Handel mit Russland, Persien und Indien	sie *schm*eicheln sich ein bei den R., P. und Indiern.
1554. Johanna Gray enthauptet	sua *sor*s.
— Iwan erobert Astrachan .	esse *R*ussorum A.
— Maria von England vermählt sich mit dem Erzherzog Philipp	socia-Er*z*herzog P.
— Maria verfolgt die Protestanten in England . .	so *schr*ecklich.
— Frankfurter Messcatalog .	sie *sch*aaren die Bücher zusammen.
— Mordente erfindet den Proportionalcirkel . . .	*ci*, cercle proportional.
— Hans Holbein †. Bein . .	1. au*sschr*eiten.
oder: Todtentanz	2. aus *S*ärgen.
— Ignaz Loyola †	sacerdos Jesuitarum obiit.
— Handelscompagnien in England	so*c*ieren sich.
1555. Religionsfriede zu Augsburg. Protestantismus frei	*ce*ssant.
— Reichsexecutionsordnung	*ce*sserunt Prot.
— Waffenstillstand zu Vaucelles. Metz, Toul und Verdun an Frankreich abgetreten	*ce*ssae.
— Kaiser Akbar. Ach-baar .	*A*ssistence.
— Russland macht sich die Baschkiren unterwürfig	sie *schi*essen gut.
— Palaestrina's Messe papae Marcelli	*s*uscipe papa.
— Der Historiker Sleidan †. Slei-schleichen	*sch*au! sie *schl*eichen.

1555.	Conrad Gessner und Aldrovandi heben die Naturwissenschaften	sie *schiessen* Bresche in den Naturw.
—	Der Anatom Dubois †. du bois	*Chasse.*
—	Erste Kutsche in England	*Chaussée.*
—	Englisch-russische Handelscompagnie	*Association* des Russes et Anglais.
—	Die Russen handeln mit Persien über das caspische Meer	*schau*, sie *segeln* über das caspische Meer.
—	Werben der Soldaten in Zunahme	*Assistance.*
1556.	Carl V. legt die Regierung nieder	aus*spannen*.
—	Cranmer verbrannt	*suspiciosa* Maria.
—	Philipp II., König von Spanien	so *Spanien*.
—	Japan reisst sich von China los	*Scepter* Chinas nicht respectirt.
—	Pellicanus, Theologe, †	*schau*, *schau*, *Pelli*canus.
—	Lainez, Jesuitengeneral. Lehnstuhl	*es suppellex.*
—	Der Jurist J. Cujacius. jacio	sie *spielen* Ball.
—	Antwerpens Welthandel	sie *speculiren*.
—	Der Grundstein zum alten Börsenhaus in London gelegt	1. *schau*, *schau*, *Bör*se in London. 2. sie *speculiren*.
1557.	Französisch-spanischer Krieg	*Sisyph*usarbeit.

1557.	Die Spanier siegen bei St. Quentin	so *schief* für die Franzosen abgelaufen.
—	Die Russen unterwerfen sich die Nogaier Tartaren. Nog-noch	sie *schaffen*.
—	Paul IV., Index librorum prohibitorum	so *schaffen* sie sie an.
—	Englischer Wallfischfang in dem nördlichen Meere	sie *schaffen* Thran.
—	Sebastian, König von Portugal	*schau*, sie *fälschen*!
1558.	Die Franzosen erobern Calais	sie *sehnten* sich danach.
—	Die Schlacht bei Grevelingen. Grevi-Crevi	*schau*, sie *heben* sich!
—	Carl V. †	*Aussöhnung* mit der Welt im Kloster.
—	Königin Maria von England †	sie *sehnten* sich nach ihrem Tode (die Protestanten).
—	Presbyterianer	*se sejungunt.*
—	Der Theologe Bugenhagen †	sie *sahen* ihn in Dänemark gern.
—	Julius Caesar Scaliger	*sis Julius* C. S.
—	Universität Genf	sie *sehen* den See.
—	Universität Jena (eingeweiht)	sie *sehnen* sich nach Lichtenhainer.
	2te Angabe: 1557	so *sauf* doch!
—	Saa de Miranda, portugiesischer Dichter	*Saa*, so *herrlich*.
—	Portas Camera obscura	es *sieht* lebendig aus.
—	Strassenbeleuchtung in Paris	1. *schau* so *hell* in Paris.
	(cfr. 1553.)	2. sie *sehen* schon besser.

1558.	Elisabeth, Königin von England	1. schau, sie ehelicht sich nicht! 2. sie ist Jungfer.
—	Englisch-spanische Rivalität	se sejungunt.
—	Grumbachsche Streitigkeiten. Grum-Gram	aus Sehnsucht.
—	Die Russen in Liefland	Schau, Seehäfen bekommen sie!
—	Das Corps der Strelitzen wird in Russland errichtet	esse Hellebardos R.
1559.	Christian II. von Dänemark †	sis Christiana mortuus!
—	Friede zu Chateau-Cambresis	ceci Cambresis.
—	Die Parteien der Guisen und Bourbonen in Frankreich	ceci Guise.
—	Episcopale Kirche in England	esse ecclesia episcopalis.
—	Catharine von Medicis	esse Catharina de Medicis.
—	Friedrich II., König von Dänemark und Norwegen	sass Christian d. III. voran.
—	Hugenottenverfolgungen	sie schicken sich schon zur Bluthochzeit an.
—	Hexengerichte	si soigneux.
—	Der Maler Vermeyer †. vermeiden	schau, sie gehen aus dem Wege!
—	Aqua tofana auf Sicilien bereitet	1. aussaugen. 2. so, aus Cadavern.

1559.	Nordisch-englische Compagnie	sie sichern sich in Süden und Norden die Compagnien.
1560.	Carl IX. in Frankreich	Spielball der Catharina von Medicis.
—	Gustav Wasa †	sie blühen weiter die Wasas.
—	Michael de l'Hopital, Kanzler von Frankreich. Hospital	ce beau l'Hopital.
	annähernd: 1561	Spital.
—	Melanchthon † zu Wittenberg	so, bei Luther.
—	Verschwörung von Amboise	splen religiosum.
—	Marseiller Korallenfischer in Algier	sub alto mare.
—	Die Dänen und Polen schliessen ein Bündniss zu Stettin	se Poloni cum Danis jungunt.
—	Erich XIV., König in Schweden	sepultus erat Wasa.
—	Centuriatores Magdeburgici. (Sie deckten unter anderm auch das Falsum mit den pseudo-isidorischen Decretalien auf, und zeichneten sich überhaupt durch strenge Kritik aus.)	1. ausplaudern. 2. Säbelhiebe d. Kritik.
—	Portas laterna magica	1. Spielerei. 2. sibi laterna.
—	Die Windbüchsen in Nürnberg erfunden	1. Spielerei. 2. sie blasen.

1560.	Letzte Turniere in Frankreich	1. *splittern* die Lanzen zum letzten Male. 2. *Spiel* der Ritter.
—	Siergefechte in Spanien .	1. *schau! Bullochsen* schlagen sich. 2. *so blutige* Vergnügungen.
—	Nicot führt Tabak in Frankreich ein	aus *Blättern* des Tabaks.
1561.	Vertrag zu Wilna. Liefland an Polen	sie *bitten* sich Liefland aus.
—	Esthland an Schweden (S - S.)	so *bittet* Schweden sich Esthland aus.
—	Curland und Semgallen polnisches Lehen. Gotthardt Kettler der letzte Heermeister	1. *sub throno* Poloniae. 2. *spedirt*.
—	Chaireddin, erster Kapudan Pascha, erobert Algier und Tunis	*spedirt* Algier und Tunis.
—	Belgische Confession. Calvinistische Grundsätze . . .	*sie beten* Calvin an.
—	Schwenkenfeld †. Schwenken	*subito*.
—	Guicciardini schreibt eine Geschichte Italiens. ciardini — jardin	*Spaten*.
—	Menno Simon †	*sapit*.
—	Vergleichende Anatomie .	*sie bietet* ein weites Feld.
—	Barbara Uttmann im Erzgebirge erfindet das Spitzenklöppeln . . .	*Spitzen*klöppeln.

1562.	Religionskriege in Frankreich	*sie binden* wegen der Religion mit einander an.
—	Kriege zwischen Russland, Polen und Schweden wegen Liefland . . .	*sie binden* mit einander wegen Liefland an.
—	Erneuerung des Tridentinischen Conciliums . .	*sapienti* sat.
—	Götz von Berlichingen †. Eiserne Hand	*Spange*.
—	Ursini Heidelberger Catechismus. (Catechismus Palatinus)	*sapiens* Ursinus, Melanchthonis discipulus.
—	Uniformitätsakte für England und Irland . .	*sibi uniformis*.
	Jesuitenschulen in Frankreich	*si bons* Français!
—	Erzbischof Borromeo in Mailand. Sein Orden widmete sich vorzüglich dem Volke und den Verbannten . .	*sibi vulgus* elegit.
—	Lopez de Vega geboren. lopen	*Siebenmeilenstiefeln*.
—	Englischer Negerhandel	*schau, ob* England nicht auch anfängt!
1563.	Ende des Concils zu Trient	*es abmachen*.
—	Aniko Stroganow entdeckt Sibirien	1. *spem* amittunt, qui . . . .
	annähernd: 1564	2. *Sibirien*.
—	Macao portugiesisch . .	*sibi Macao* sumunt Lusitani.
—	Blandrata aus Piemont	

	verbreitet den Socianismus in Siebenbürgen. Blanda	Submiss.
	annähernd: 1562	siebenbürgischer Socianismus.
1563.	Castellio †. Castell	sie bewaffnen sich.
—	Die ersten Messer in England	1. cibum secare. 2. Schabemesser.
—	Michel Angelo † zu Rom	so, ab Michel!
—	Reichstag zu Wilna. Den Dissidenten werden Glaubensrechte bewilligt	sie bewilligen den Dissidenten Glaubensrechte.
1564.	Kaiser Maximilian II., König von Ungarn	sub regno suo Hungaria.
—	Galiläi geboren	spiritus novus.
—	Universität Besançon. sans son	sprachlos.
—	Calvin †	spiritus asper.
—	Florentinische Schule	so berühmt.
—	Die Tuilerien von Catharina von Medicis erbaut	superbes.
—	Shakespear geboren	1. aus Brittanien. 2. spear. 3. es Brittanicus.
1565.	Handel nach China und Japan	Specereien.
—	Kartoffeln in Europa	Speise.
—	Unitarier in Polen	speciell . . . !
—	Baco von Verulam geboren	soupçon.
1566.	Hessen getheilt	sub praetextu juris.
	Liefland und Lithauen vereint	suppliren einander.

1566.	Belagerung von Sigeth. Soliman II. fällt. Siech	supporter.
—	Der Antitrinitarier Gentilis zu Bern enthauptet. gentil	chapeau bas.
—	Compromiss von Breda. Die Geusen. Geizen	si paupertas urget.
—	Bartolomeo de las Casas, der Sklavenfreund †	so populär.
—	Nostradamus † zu Salon	sibi propheta.
—	Die Türken nehmen Sigeth. Zriny fällt	suppressa Sigeth.
—	Reissblei gebraucht	schabe Bleistift.
—	Den Engländern wird die Waarenniederlage in Hamburg gestattet	es abpacken.
1567.	Philipp der Grossmüthige von Hessen †	sie opfern sich.
—	Uebergabe von Gotha. Herzog Johann Friedrich gefangen	Schopf—Friederich.
—	Caraccas gegründet. Caracasa	sub fagi tegmine.
—	Grumbach hingerichtet. Krumm-Bach (cfr. 1558.)	schöpfen.
—	Herzog Alba statt Granvella Statthalter der Niederlande	es befiehlt Alba.
—	Die Bulle: in coena domini	sub fide coenae domini.
—	Universität Olmütz. Mütze	Schopf.
—	Sternwarte in Cassel	Schöpfungen Gottes besehen.
—	Forbisher in Grönland. bisher	1. es befahren. 2. schau, ob Forbisher da ist!

1567. Treffen bei St. Denis. Der Marschall von Montmorency verwundet . . . . es befiehlt Montmorency.

— Die englischen Manufakturen floriren . . . . Schöpfer des englischen Reichthums.

1568. Herzog Albas Schreckenssystem . . . . 1. Späher. 2. subjicere.

— Unruhen in den Niederlanden und in Spanien . sibi jus volunt.

— Maria von Schottland flüchtet zu Elisabeth . sie behält sie.

— Egmont und Horn hingerichtet . . . . sie behauen.

— Die Niederländer siegen bei Heiligerlee. Heiliger . schau, ob Heilige da sind!

— Alba siegt bei Jemmingen über Graf Ludwig von Nassau. jämmerlich . . . sie bejammern.

— Reichstag zu Lublin. Ewige Vereinigung Lieflands mit Polen . . . . subjungere L. Poloniae.

— Don Carlos stirbt im Gefängniss . . . . sie bejammert ihn (die Königin).

— Die Mauren empören sich in Granada und werden vertrieben . . . . . . schub! jagt sie fort!

— Jacob Andreä in Tübingen. Auch »Schmiedlin« genannt, weil sein Vater ein Schmied war . . . . . . schau, ob Hammer da sind!

— Philipp lässt in dem neuen Escurial eine Bibliothek gründen . . . . so bahnte er Escurial den Weg zur Berühmtheit.

1568. Albrecht von Preussen †. (Albrecht Friedrich, Herzog. Mitbelehnt wurde Churfürst Joachim II. von Brandenburg) sibi Joachim aliquid vindicat.

1569. Cosmus von Medici, erster Grossherzog in Florenz . . . . 1. sibi Cosmus Florentiam accipit. 2. speculirt in Florenz.

— Yemen, türkische Provinz. Jemini . . . . . . spectaculiren.

— Unitarier in Rakau. Rache speculirt auf Rache.

— Ursini, Exegetiker. Bärenartig . . . . Speck.

— Antonio Ferreira, portugiesischer Dichter †. Ferrea . . . . spicula.

— Politische Zeitungen in Dillingen . . . . sub cautela Jesuitarum.

1570. Vergleich zu Sendomir. Sende mir . . . . so fleissig.

— Friede zu Stettin. Schweden verzichtet auf Norwegen . . . . es fällt weg.

— Sundzoll . . . . sie fluchen.

— Wassergeusen in Holland Kaperbriefe . . . . . . sie fliehen.

— Friede zu Germain en Laye. Religionsfreiheit der Protestanten . . . . sie floriren.

— Die Algierer erobern Tunis . . . . so fliehet, Tuneser!

1570. Krypto - calvinistische Streitigkeiten . . . . *so faule S.*
— Reichstag zu Warschau. Socinianer . . . . . . *es flüchtet Socinus.*
— Philipp führt die Inquisition in den spanisch-amerikanischen Ländern ein . . . . *schau! Philipp führt u. s. w.*
— Der Theologe Brenz †. Brenn's . . . . *es flammt.*
— Taubstummenunterricht von Ponce in Spanien . *sie flüstern.*
— Turings von Ringelfinge Melusine. Ring . . . . *sie flechten.*
— Andreas Palladio, Baukunst . . . . *Es aufzubauen.*
1571. Churfürst Johann Georg von Brandenburg. (Johann=h. Georg=ck. Hacken) *Schäfte.*
— Selim erobert Cypern . *sua fata.*
— Seetreffen bei Lepanto. Juan d'Austria siegt über die Türken . . . . . . *schau auf d'Austria.*
— 39 Testartikel in England. (Puritaner und Presbyterianer) . . . . *sua fides.*
— Messtisch von Johann Prätorius. . . . . . . *Schief-Tisch.*
— Die Mainotten fliehen nach Morea und Corsica. Mai . . . . *schau auf die Blumen.*
— Johann Keppler geboren *sua futura gloria.*
— Die Börse in London vollendet . . . . *schau auf! die Börse in London vollendet.*

1571. Politische Zeitung in Nürnberg . . . . . *schuf den Nürnberger Correspondenten.*
— Russische Zollverordnung . . . . *schau auf! die Gränzwächter sind da.*
— Die Engländer führen Tuch in grossen Massen aus . . . . *sie füttern.*
1572. Gregor XIII., Papst . . . *sie fanatisiren.*
— Pariser Bluthochzeit . . *aus Fanatismus.*
24. August . . . . *auch nur aus Fanatismus.*
— Sigismund II. von Polen †. Ende der Jagellonen *si fini!*
— Polen ein Wahlreich. Einen König . . . . *ausfindig machen.*
— Allgemeiner Aufstand in den Niederlanden . . . *sie fangen endlich an.*
— Freudenfest in Rom und Madrid wegen der Pariser Bluthochzeit . . . *so finstre Freude.*
— Knox † . . . . *Sophia anglica diem sup. obict.*
— Tschudi † . . . . *schuf eine Schweizer Chronik.*
— Camoens Lusiade . . . *schuf eine Lusiade.*
— Die Pocken . . . . . . 1. *sie fangen an zu grassiren.* 2. *schau auf! Variolen sind da.*
— Die niederländischen Insurgenten überrumpeln Briel . . . . *sie fangen Briel.*
1573. Religionsfriede zu Rochelle. Schelle . . . . *schief-Maulschelle.*
— L'Hopital † . . . . . . *aus Aufwärterinnen im Spital.*

1573.	Heinrich von Anjou zum König von Polen gewählt	schau auf! wähle H. v. Anjou!
-	Alba wird aus den Niederlanden abberufen .	so! fuimus!
—	Rechtsgleichheit aller Dissidenten in Polen .	so familiär.
—	Der französische Tragiker Jodelle †. Delle . .	es aufwühlen.
—	Der Tragiker Giraldi †. Schier alt die	sua femina.
1574.	Heinrich III., König von Frankreich. Er entfloh aus Polen	aus Furcht.
—	Treffen auf Moocker Heide. Heinrich und Ludwig von Nassau fallen. Mucker	so fromm.
—	Franz, Grossherzog von Toscana. (Bianca Capello.) Capelle	Sphärenmusik.
—	Die Türken erobern Tunis	so! fertig Tunis!
—	Carl IX. von Frankreich †.	Schau! Frauen regierten.
—	Sebastian von Portugal zieht nach Marocco gegen Abdallah	so fürchterlich schlecht abgelaufen.
—	Unitarier-Catechismus. Supranaturalistischer Tendenz .	so frei.
—	Die Krypto-Calvinisten werden aus Wittenberg und Leipzig verjagt . .	sie freuen sich der Vertreibung aus W. und L.
—	Der Polyhistor Joachim Camerarius †. Camera .	so freundlich.

1574.	Castillejo, spanischer Dichter (Erotiker). Leier .	1. so feurige Lieder. 2. Sphärenmusik.
—	Schiovam sticht auf Zinnplatten. Wahn	so fürchterlicher Wahn.
—	Markscheidekunst von Reinhold	schau-Furchen.
—	Die Bauern auf den königlichen Landgütern in England werden freigegeben	sei frei!
—	Zuckerraffinerie in Augsburg	es freimachen von Unreinlichkeiten.
1575.	Stephan Bathori, König von Polen	schau auf Stephan!
—	Kosakenmilitz	es fusst.
—	Universität Leiden. Leiden	aus physischen Gründen.
—	Schwäbisch-niederländische Concordia	schau auf! schwäbisch u. s. w.
—	Patres oratorii von Neri. Oratorius	sie faseln.
—	Der Theologe Flatius †. Flatus	es fasst der Wind.
—	Jacob Böhme geb. . . .	schau auf, Schuster!
—	Guido Reni geb. Reine .	so festlich.
—	Der Historiker und Dichter Diego de Mendoza †. Mendosus	schiefe Stellung.
—	Freie Rechtspflege in Polen	si fas est.
1576.	Hans Sachs †	schuf poetische Reime.
—	Heinrich von Guise stiftet die heilige Ligue gegen die Protestanten .	schau auf, Protestant.

1576.	Genua bekommt eine neue Verfassung . . .	*schau auf*! *b*ekommt eine neue Verf.
—	Verein der niederländischen Insurgenten zu Gent.	sie *fab*riciren den Genter Verein.
—	Philipp II. macht Friedensvorschläge	si *faib*le déjà?
—	Danzig in die Acht erklärt. König Stephan .	si *faib*le revenge.
—	Maximilian II. †	*sch*au *auf*, *P*rotestant!
—	Titian † zu Venedig . .	*sch*au *auf*, *P*alette Titians!
—	Elisabeth lässt die nordwestliche Durchfahrt nach China durch Forbisher aufsuchen. Bisher	*sch*au *auf*, *b*is hieher!
—	Die Kölner handeln nach Ostindien	*sch*au *auf*, *B*engalen!
1577.	Franz Drake tritt seine Reise um die Erde an .	*schifft* um die Erde.
—	Schweden und Polen verbinden sich gegen Russland	so *off*en!
—	Treffen am Lübeschauer-See. Schauer	*Schiff*bruch.
—	Conferenz zu Lesken, um den König von Polen mit Danzig auszusöhnen. Lese!	*Chiff*riren.
—	Danzig beschossen . . .	*es pfeif*en die Kugeln in Danzig.
—	Kronburg am Sund angelegt	*Schiff*szoll.
—	Zusammenkunft im Kloster Bergen. Berg . . .	*schaff* den Berg weg.

1577.	Deutsche Reichspolizeiordnung	*sch*a*ff*en sich Polizei an.
—	Barfüsser-Orden. . . .	*sch*au! *auf F*ussbedeckung geben sie nichts.
—	Peter Rubens geb. . . .	*sch*au *auf*! *f*euerroth.
—	Westgrönland wieder entdeckt. (Winland) . .	*schiff*en nach Westgrönland.
1578.	König Sebastian von Portugal fällt im Kriege gegen Marocco bei Alkasar	*so fah*re hin, Sebastian.
—	Jesuiten in Polen eingeführt	*sie füh*ren sie in Polen ein.
—	Alexander von Parma, Statthalter in den Niederlanden	*so füh*re das Regiment besser als Alba!
—	Die Spanier siegen bei Gemblours. Gens	*seefah*rende Leute.
—	Clains giebt eine deutsche Grammatik . . .	*sie feh*lte.
—	Heinrich I., König in Portugal	*sch*au *auf*, *H*einrich!
—	Cap Horn entdeckt . . .	*S*au*fh*orn?
—	Die Engländer lassen sich in Nordamerika nieder.	*sie füh*len sich wohl in Nordamerika.
—	Clovi, Miniaturmaler, †. Klopen	*sie füh*len es.
—	Tamulische Buchdruckerei	*sie füh*rt uns die tamulische Literatur zu.
—	Indische Steuern in Holland. Accise	*sie füh*len sie so gut, wie die.

1578.	Sibirien wird bekannter	es *fehl*te noch.
1579.	Utrechter Union. Gründung der vereinigten niederländischen Provinzen. Holland . . .	sie *füg*en sich zusammen.
—	Wilhelm von Oranien vereinigt die sieben Provinzen	*schuf* *G*eneralstatthalterschaft.
—	Die Engländer besetzen Terra nova	sie *fix*iren sich auf T. nova.
—	Hollands und Hamburgs Handel blüht	sie *fig*uriren in der Handelswelt.
—	Iwan II. nimmt den Titel Czar an	es *fact*us Czar.
—	Jermak macht einen Zug nach Sibirien. Mach! .	*si fact*um est.
—	Faustus Socinus in Polen. Faust	sie *fech*ten.
—	Der portugiesische Dichter Camoens †. Camee .	sie auf*g*raben.
—	Die wallonischen Provinzen werden wieder spanisch. Wallen	*sch*ief *g*ehen.
—	Raleigh und Gilbert machen eine Entdeckungsreise in Nordamerika. Leiche	sie *fack*eln.
—	Posten in Italien . . .	*sch*au auf, *g*en Rom!
—	Amsterdam, Sitz des Welthandels	*si fec*ond!
—	Hamburg kommt empor durch Flüchtlinge aus Antwerpen	*sch*au auf! *g*eflüchtete Antwerpener bringen Hamburg empor.

1579.	Die englisch-levantische Compagnie gestiftet .	*schuf* *K*leinasiens Handel.
—	Raleigh bringt Tabak nach England	es *fact*a.
1580.	Concordienbuch	*sieh*e! *l*utherische Symbole enthält es.
—	Carl Emanuel der Grosse, Herzog von Savoyen . .	*sch*au *Held* Emanuel.
—	Anton von Navarra, König in Portugal	sie *halt*en Sebastian für todt.
—	Die Universität Edinburg gestiftet. Edi	iss *Hül*senfrüchte.
—	Oviedo, Universität. O! vide	1. es *hell*t sich auf. 2. *sch*aue *hel*ler.
—	Essais von Montaigne. .	es *holp*ert mit den Versuchen.
—	Torquato Tasso's befreites Jerusalem	aus *heil*igem Eifer.
—	Drake's zweite Reise . .	aus*halt*en?
—	Geistlicher und weltlicher Dalai Lama. Lamm	es *hüll*t sich in Wolle.
—	Raffinirter Zucker in Brasilien	so *hell* gemacht.
1581.	Die niederländischen Provinzen erklären sich für unabhängig	sie *hüt*en sich wieder spanisch zu werden.
—	Alba macht Portugal zu einer spanischen Provinz	*sieh*e *d*a!
—	Independenten	sie *hüt*en sich vor Abhängigkeit.
—	Universität Altorf . . .	*sieh*e *d*a, Wallenstein.
—	Girobank in Venedig . .	*seht* die Girobank.

1581.	Der Satiriker Fischart. Fischer	sie *hüten* sich vor dem trocknen Lande.
—	Vietas Algebra. Fête . .	*seht*!
1582.	Gregorianischer Kalender	*sehn*lichst erwartet.
—	Friede der nordischen Mächte	siehe *N*orden schliesst Friede.
—	Academia della crusca in Florenz. Crus	so *Jun*onische Schienbeine.
—	Strykowsky, polnischer Geschichtschreiber. Stryk — Strick	es *hängt*.
—	Buchanan †. Buch . . .	1. *siehe in* die Bücher. 2. aus *Han*dwörterbüchern.
—	Pastellmalerei in Frankreich	so *ähn*liche Portraits.
1583.	Die Engländer lassen sich in Neu-Fundland nieder. Fund	*sieh*e *m*einen Fund.
—	Cap Breton entdeckt. Brett	sie *ham*mern.
—	Julius Caesar Scaligers emendatio temporum .	*sieh*e! emendatio temporum.
—	Tycho Brahe verfertigt eine Himmelskugel von 6 Schuh Durchmesser .	*sch*au! *Him*melskugel.
—	Die Gruppe der Niobe gefunden.	so *jäm*merlich verstümmelt.
1584.	Balthasar Gerard ermordet den Prinzen Wilhelm von Oranien zu Delft . .	*siehe*! *Or*anien stirbt.
—	Russland gibt allen Nationen freien Handel . . .	*sehr* freundlich.
—	Fedor I., Czar	

1584.	Sibirien erobert	es *herr*schen Russen in Sibirien.
—	Die Türken erobern Krimm	es *herr*schen die Türken in Krimm.
—	Die Europäer beginnen ihr Colonialsystem in Amerika	aus *Herr*schsucht.
—	Gründung von Portobello. Porto — bellum	si *horr*ible.
1585.	Sixtus V., Papst. Montalto. Alt	es *hus*tet der Alte.
—	Edikt von Nemours gegen die Hugenotten	sie *has*sen sie.
—	Universität Bamberg. (Bamberger Bier)	*siehe*! *sauf*!
—	Achter Religionskrieg in Frankreich	sie *has*sen einander zum achtenmale.
—	Archangel gegründet. Arche	sie *haus*en in der Arche.
—	Tobolsk gegründet. Tobe	sie *haus*en.
—	Die Davisstrasse entdeckt	*sieh*e, *S*trasse von Davis!
—	Antwerpen von den Spaniern erobert	*sieh*e! *Sch*elde wird geschlossen.
—	Moritz von Oranien, Statthalter der Niederlande .	*siehe S*tatthalter Moritz!
—	Entbindungsanstalten in Frankreich	*sch*au! *Haus*frauen.
	annähernd: 1586	*sch*au! *Heb*ammen.
—	Kartoffeln in England .	so *haush*älterisch.
—	Abbas I., Schah in Persien	*Schah* sein in Persien.
	annähernd: 1586	*Schah Abb*as.
—	Erste englische Patente zum Handel nach Afrika	sie *haus*iren in Afrika.

1586.	Lucerner Bündniss der 7 katholischen Kantone .	so hübsch zusammen.
—	Barneveld, Grosspensionär von Holland. . . .	siehe Barneveld!
—	Der Theologe Martin Chemnitz †. Kämpfen . .	sie hieben ein.
—	Muret †.	so hübsches Latein.
—	Galiläi hydrostatische Wage.	sie heben es mit Wasser.
	annähernd: 1581	schau hydrostatische Wage!
—	Universität Grätz. Krähen	sie heben an.
—	Leo Allatius, Bibliothekar am Vatikan. Allata .	sie haben es hervorgebracht.
—	Thomas Cavendish beginnt seine Reise um die Erde. Cavent	sie haben sich gehütet.
—	Stephan Bathory † . . .	siehe Bathory!
1587.	Die portugiesische Handelskompagnie für Indien privilegirt	siehe! fürstlich privilegirt.
—	Sigmund von Schweden, König in Polen	siehe! auf Schwedens und Polens Thron sitzt ein König.
—	Maria Stuart enthauptet 18. Februar.	sie hoffte vergebens.
—	Westsibirien wird russisch	so hoffnungsvolle Gegenden.
—	Weltkarte von Ortelius .	es häufen sich die Länder.
—	Die ersten Glashütten in Persien	siehe! Fensterglas.
1588.	Die spanische Armada	

	vernichtet (durch Drake und Howart)	so John Bull!
1588.	Die englische Seemacht bildet sich	schau! John Bulls Seemacht kommt empor.
—	Molina. Mühle	so hohe Flügel.
—	Der Philosoph Valentin Weigl †. Weich	siehe Herz-(weich)!
—	Thomas Hobbes geboren	siehe Hobbes.
—	Lord Burleigh gibt das erste Journal in England heraus.	siehe Journale in England!
—	Christian IV., König in Dänemark (führt die Dänen in ihren Seeschlachten selbst an).	See! — hehre See!
—	Paolo Veronese †. (Sein berühmtestes Gemälde ist die Hochzeit von Cana.) . . .	siehe! Hochzeit von Cana.
—	Phorinet Arbeau. Arbre .	1. so hohe Bäume. 2. so hohe Sprünge.
—	Die ersten Bomben in den Niederlanden gebraucht	1. aushöhlen. 2. so hoher Flug.
1589.	Heinrich III. durch Clement ermordet	siehe! Clement ermordet H. III.
—	Das Haus Bourbons. Heinrich IV.	siehe! Könige werden die Bourbons.
—	Gabriele d'Estrées . . .	siehe Gabriele!
—	Synode zu Moskau. Russische Patriarchen . . .	siehe griechische Patriarchen!
—	Lee in Cambridge erfindet den Strumpfwirkerstuhl	Schuhe — auch Strümpfe.

1590. Sixtus V. lässt die Vulgata besorgen	*sieche La*teiner.
— Schlacht bei Ivry. Every—time	*sich Ze*it nehmen.
— Urban VII., Papst. Nur 13 Tage	*segelte* rasch ab.
— Der Dichter Nicodemus Frischlin †. Frisch . . .	*segel*fertig.
— Moritz von Nassau, niederländischer Oberfeldherr	so *klo*pfe sie, Moritz.
— Russisch - schwedischer Krieg	es *klo*pfen sich die Schw. u. Russen.
— Der Jurist Cujacius †. Jacio	sie *kol*lern.
— Jansen in Middelburg erfindet Ferngläser . . .	1. sie *glo*tzen. 2. *sch*au! *G*läser sind da.
— Thee aus China nach Europa gebracht.	*Chocol*ade.
— Porcellan von China nach Europa gebracht . . .	*Chocol*adetassen.
— Gottfried Box errichtet die erste Eisendrahtmühle in England	aus*gl*ühen.
1591. Seercise von Raymond nach Indien. Engländer in Ostindien	1. *sucht* euch in Ostindien festzusetzen!
oder: er ging um den Cap .	2. so *gut*er Hoffnung.
— Universität Dublin. Dupliren	1. *sic duo*. 2. *suche D*ublin.
— Der Jurist Lancellot. Lance	*scut*um.
— Der Jurist Brissonius †. briser	*sägt* es ab.

1591. Louis de Leon, spanischer Dichter. Leon	*sucht* den Löwen auf.
— Beschreibung des Thees durch Bottero. Botte . .	*sich t*ragen lassen.
— Aviano erfindet das Fagot	so *göt*tliche Töne.
— Hanseatische Seegesetze	See-A*ct*en.
annähernd: 1595	See*ges*etze.
1592. Leipziger Messkatalog . .	1. *Sign*alement der Bücher. 2. *Chacun* à son goût.
— De Thou, Geschichtsschreiber	*suchen*.
— Sigismund von Polen succedirt seinem Vater in Schweden	sey *Kön*ig in Schweden Sigismund!
— Galiläi lehrt zu Padua Statik	*Sign*al gegeben.
— Montaigne †. (Essais) . .	sie *kön*nen es versuchen.
— Generalstaaten	*sch*au! *Gen*eralstaaten.
— Clemens VIII., Papst. Wollte Heinrich IV. nicht anerkennen	so *ken*ne ihn doch an!
— Englisch-afrikanische Compagnie	*sch*au! a*uch Engl*änder.
1593. Heinrich IV. Abschwörung der Hugenotten. Wird katholisch	1. so *komm* in die Arme der alleins. Kirche. 2. es*camo*tiren ihn in d. kathol. Kirche hinein.
— Universität Aberdeen. Aber die?	sie *gew*innt.

1593.	Rinuccini erfindet die Opera seria	es gewinnt die Oper eine neue Gestalt.
—	Die Hochzeit von Aldobrandini wird aufgefunden. Hochzeit	sich Weiber suchen.
1594.	Tunis, ein Freistaat . .	schau! auch Raubstaaten werden frei.
—	Richard Hawkins entdeckt die Falklandsinseln. Falke	sie greifen ihren Raub.
—	Der Maler Ludovico Caracci. Razzia	siegreich.
—	Die Engländer machen ihre erste Reise auf den Wallfischfang	so grosse Fische.
—	Gustav Adolf geboren . .	siegreich starb er.
—	Der Musiker Palästrina †. Palästina	sacra regio.
1595.	Friede von Teussin. Esthland an Schweden . . .	schau! Euch Esthländer macht man schwedisch.
—	Muhamed III. (wüthete gegen seine Familie)	sie küssen sich nicht.
—	Französisch - spanischer Krieg	Schach! Spanien.
—	Die Holländer in Ostindien	schau! auch Ostindien bekommt Holländer.
—	Die Markesasinseln entdeckt. Kesas	schau — Kesas.
—	Die Universität Barcellona Barc — barsch	Sie Gestrenger!
—	Handelscompagnie in Amsterdam	sich associiren in Amsterdam.
—	Die Egmondsinseln entdeckt. Mond	so geschienen.

1595.	Stehendes Heer in Frankreich	ausgestanden.
—	Der Buchdrucker Elzevir oder: die Pressen . . .	1. sic Cicero. 2. so geschwitzt.
—	Torquato Tasso †. (Befreites Jerusalem)	ausgesungen vom befreiten Jerusalem.
—	Herzog Karl von Södermanland, Reichsverweser in Schweden	schau! auch schwedische Reichsverweser.
1596.	Franz Drake †	sich begeben auf eine neue Weltumsegelung.
—	Der Holländer Hunskerk entdeckt Spitzbergen .	es gibt nur Kälte da.
—	Shakespears Hamlet wird in London aufgeführt .	sie geben Hamlet in London.
—	Der Dichter Malherbe † herb	Siechbett.
—	Der englische Dichter Edmund Spencer. Spenzer .	sich putzen.
—	Descartes geboren. Karten	sie geben.
1597.	Sullys Staatswirthschaft in Frankreich	sieche Finanzen.
—	Opera buffa in Italien von Vecchi. wecken	sich aufwecken lassen.
—	Opiz geboren. opis . . .	sich aufhelfen lassen.
—	Das Haus Rurik in Russland stirbt aus. ruri . .	sich für das Landleben interessiren.
—	Die hanseatischen Privilegien werden in England aufgehoben	sich aufheben.

1598.	Falsche Demetrii in Russland	*es geh*en falsche Demetrii herum.
—	Henricus Stephanus . . .	*es geh*en Classiker aus seiner Officin hervor.
—	Edikt von Nantes	*es geht* zu Ende mit den Unruhen.
—	Van Noort tritt seine Reise um die Erde an. Nord .	*so kühl*.
—	Boris Godenow, russischer Czar. bohren	*sich h*ineinbohren.
—	Sigismund Wasa wird abgesetzt	*es geht* nicht mehr, Sigismund!
—	Philipp II. von Spanien †. Grosse Schulden hinterlassen: 150 Millionen Dukaten . .	*sage*: *h*olländische Dukaten.
—	Stehendes Theater in Frankreich	*es geht* also nicht.
—	Friede zu Vervins zwischen Frankreich und Spanien. Vins	aus *Koh*lensäure.
1599.	Reichstag zu Jönköping. Jön — schön	1. *sich g*lauben. 2. *sich g*eputzt.
—	Gabriele d'Estrées, Herzogin von Beaufort † zu Paris (d'être-fort-beau) . .	1. *σv γε καλλιστατα.* 2. *sch*au! au*ch G*esicht . . .
—	Logarithmen von Neper .	*sich k*ünstliche Logarithmen machen.
—	Kriegsbaukunst von François de Marche	*sch*au! au*ch K*riegsbaukunst.
—	Englischer Handel mit China	*sich ch*inesische Kunden verschaffen.

1599.	Der spanische Dichter Alonzo de Erzilla. Erz .	*sch*au, au*ch K*upfererz.
—	Der Musiker Zurlini. Linum	*sich k*leiden.
—	Meth erfindet Gradirhäuser	*sch*au! au*ch G*radirhäuser!
1600.	Polnisch - schwedischer Krieg wegen Liefland .	*bell*um de Livonia.
—	Tripolis von Beys regiert annähernd: 1601	*Bey zu A*lgier auch? *Bey zu T*ripolis.
—	Jordano Bruno in Rom verbrannt. (Atheist)	1. *Bull*e. 2. *Beelz*ebub.
—	Lipperseins Perspective .	*ob zu L*ipperseins. .
—	Die Holländer zerstören St. Helena	*bell*um contra Helenam.
—	Englisch-ostindische Compagnie	1. *Bill.* 2. *Bewil*ligung.
—	Privilegium: 30. Decbr. .	
1601.	Graf Essex wird enthauptet	1. *blut*iges Haupt des Essex. 2. *blut*dürstige Elisabeth.
—	Die Engländer besetzen St. Helena	*Platz* da!
—	Der Kanzler Krell in Sachsen wird enthauptet. Grell	*blut*iger Fanatismus.
—	Wechselordnung in Amsterdam	*plait* il?
—	Belagerung von Ostende. Ende	*bald*
—	Tycho Brahe †	*Polyt*echniker.
—	Lancaster geht zur See nach Ostindien	*Pilot* Lancaster.
1602.	Marschall Biron wird zu	

	Paris als Staatsverräther enthauptet. Bier . . .	*plein.*
1602.	Einkünfte Englands = 600,000 Pfund Sterling .	*Bilanz.*
—	Gilbert, Lehre vom Magneten	*Poli*vergenz.
—	Annibal Caracci, Maler .	*bei* Annibal?
—	Augustin Caracci, Kupferstecher	*blank* Kupfer.
	annähernd: 1601	*Platten.*
—	Viadana's Generalbass .	*Polo*naise.
—	Otto Guerike geb. Guerre	*plein* de sang.
—	Holländische Handelscompagnie für Indien .	*Bilanz* der holländisch - ostindischen Compagnie.
1603.	Elisabeth von England †.	*pâle Maria?*
—	Die Holländer entdecken die Bäreninsel	*plumpes* Thier.
—	Der Universalist Arminius, Professor in Leiden. Gott hat Alle, die an Christum glauben würden, zur Seligkeit erwählt.	*bezw*eckt die Seligkeit Aller.
—	Gomarus. Contraremonstranten	*polem*isirte gegen Arminius.
—	Byrger verbessert den Proportionalzirkel. Bürg . .	*abzum*essen.
—	Hamburger Wechselrecht	*abzuw*echseln in Hamburg.
1604.	Gesetze wider die Protestanten in Ungarn . . .	*Pl*ackereien.
—	Optische Entdeckungen von Keppler	*Plura* video.
—	Die Holländer erobern die Molucken. lugen . . .	*Plura* video.

1604.	Michael de Madrigal sammelt Romanzen	*plures* R.
—	Wappensammlung von Siebmacher	*bel* Aristocrat.
—	Falsche Demetri's in Russland	*plures.* (3)
—	Abbas der Grosse schickt Armenier nach Persien .	*pleurez* Armeniens.
—	Ostende übergibt sich nach dreijähriger Belagerung den Spaniern .	*bloq*uirt 3 Jahre.
1605.	Boris Godenow † (vergiftet sich selbst)	*bläst* sich selbst das Lebenslicht aus.
—	Pulververschwörung in England. Explosion. . .	1. *abzuschi*essen. 2. *Plo*sion. 3. *Pla*isir.
—	Paul Sarpi in Venedig. Das päpstliche Interdict wird verspottet und der Orden Jesu vertrieben	*abzusch*icken.
—	Die Polen plündern Moskau	*Pole, scho*ne Moskau!
—	Rakauer Katechismus (wurde cum infamia verbrannt) .	*abzus*ieden.
—	Franz Baco von Verulam. Inclamatio magna	*belesen.*
—	Cervantes. Don Quixote . .	*belus*tigend.
—	Der Geschichtsschreiber Ferishtah. Feris	*beluis.*
—	Beza	*Beza s*tirbt.
—	Baronius †. Baron . . .	*blas*irter Baron.
—	Die Kunst auf Glas zu malen geht verloren . . .	*bloss* Kirchenfenster.
1606.	Fernando Quiros entdeckt die Neuhebriden und die Societätsinseln	*pleb*ejische Gesellschaft.

1606.	Die Protestanten in Ungarn erhalten freie Religionsübung	beliebt geworden.
—	Waffenstillstand zwischen Oesterreich und der Türkei	bleibt es?
—	Shuskoi, russischer Czar. Schuss	ableben.
—	Justus Lipsius †	ab! Lipsius.
—	Peter Corneille geboren .	bei Pierre.
1607.	Donauwörth wird in die Acht erklärt	beiläufig.
—	Der Kaiser schreitet gegen die Evangelischen ein	belfert die Evangelischen an.
—	Wladislaus Wasa, russischer Czar (Ein Pole) . .	Pole auf russischem Throne.
—	Universität Giessen. giessen	abzufliessen.
—	Tungusen werden Russland zinsbar	beläuft der tungusische Zins sich hoch?
—	Virginien gegründet. annähernd: 1608	πολυ Jamestown.
1608.	Arminianer	beziehen sich auf den Arminius.
—	Gabriel Bathory herrscht in Siebenbürgen . . .	belehnt? (mit S.)
—	Edmund Richer (für die höchste Autorität der Concilien). Riechen	blühende Blumen.
—	Henri Hudson entdeckt Nova Sembla	1. Pol — hoch. 2. Polhöhe.
—	Der Dichter Georg Rudolph Weckherlin. Wecken	beau! l'horloge.

1608.	Milton geb. (Paradies lost) .	belehrend?
—	Velascos Reise in Japan. Vela	bei zu hoher See.
1609.	Herzog Wilhelm III. von Jülich und Berg †. Die Erbe erledigt	abzugeben an einen Andern.
—	Arminius †	ob zu Gomarus Freude?
—	Jos. Scaliger	πολυγναθος.
—	Katholische Ligue unter Bayern	ob Ligue zu Würzburg gemeint ist?
—	Jülichscher Erbfolgestreit	Plackereien wegen Jülich.
—	Rudolph II. stellt den mährischen und böhmischen Utraquisten einen Majestätsbrief aus	Proclamatio Majestatis.
—	Die ambrosische Bibliothek	πολυγναω.
—	Waffenstillstand auf zwölf Jahren zu Antwerpen zwischen Spanien und Niederland	plagen einander mehr.
—	Vertreibung der Morisken aus Spanien	obligati Africam petere.
—	Jesuiten in Paraguay . .	placuitne Paraguay.
—	Rollenhagen †. Rolle . .	Balken.
—	Galiläi entdeckt Mondflecken	black.
—	Amsterdamer Bank . . .	abzugeben an die holländische Bank
—	Heinrich IV. entwirft den Plan zu einer europäischen Verbündung . . .	plectere Europam.

1610.	Heinrich IV. ermordet durch Ravaillac	Ob die Loyolisten das Ihrige beitrugen?
—	Galiläi entdeckt Sonnenflecken, den Ring des Saturn und die 4 Monden des Jupiter	peto lunas.
—	Olaus Römer †	abiit Olaus Römer.
—	Geheime Gesellschaften .	Fedellen?
—	Krieg Schwedens und Polens gegen Russland . .	bataille des Suedois, Polonais et Russes.
—	Maria von Medici	pat! Louis XIII!
—	Jesuitenstaat in Paraguay angelegt	1. petulantia Jesuitarum. 2. Ob die Loyolisten eine rep. Verfassung einführen wollten?
—	Hudsonsbay entdeckt. Hut (Kalt)	Pudelmütze.
1611.	Gustav Adolph, König von Schweden	Pietät.
—	Fabricius und Scheiners Beobachtungen durch das Helioskop	ὀπτεται.
—	Scheiner erfindet den Storchschnabel . . .	petit ou grand?
1612.	Der Engländer Sommer besetzt die Bermuden. Sommer	Botanik.
—	Ochsenstierna in Schweden. Ochse	bête enorme.
—	Böhme's Aurora	obtenebrare.
—	Galiläis Mikroskop . . .	potenzirt die Sehkraft.

1612.	Der Astronom Gassendi Gassen	patent.
—	Periodische deutsche Zeitung	peu de nouveau?
—	Friede zwischen Dänemark und Schweden zu Soröe. Lapland an Dänemark	in beiden Lappen.
1613.	Michael Feodorowitsch, Czar zu Russland. Haus Romanow	beati Moskoviti.
—	Neu Nord- und Süd-Wales entdeckt	beide Wales.
—	Bethlen Gabor, Fürst in Siebenbürgen. Bete . .	bete mich an.
—	Taubmann †	optimum acumen.
—	Englische Niederlassung auf Barbados. Barba . .	peu de moustache.
—	Preiscouranten und Wechselcourszettel in Amsterdam	biete Wechsel an.
—	Maurolycus, Optiker . .	ὀπτὸ Maurolice!
—	Weinreben werden aus Persien nach Astrachan gebracht	Ob die Weinreben dort reifen?
1614.	Der Kurfürst Johann Sigismund von Brandenburg tritt zur reformirten Kirche über	abtrünnig.
—	Versammlung der Stände in Frankreich	beitreten.
—	Neu-York von den Holländern gegründet	patria nova.
—	Spilbergers Reise um die Erde. Spiel	betrügen.
—	Der Herzog von Buckingham Minister. Buch . .	abdrucken.

1614.	Entdeckungs-Compagnie nach den Australländern in Holland	*abituri* sunt.
—	Vergleich zu Xanten zwischen Sachsen, Brandenburg und Pfalz-Neuburg wegen Jülich-Cleve-Berg. Gesandt	*abiturus*.
—	Grönländische Handelsgesellschaft in Holland . .	*ob die Robben* herhalten müssen.
—	Der Tonkünstler Fürst von Venosa †. Venosus . . .	*bei Adern*.
—	Hamburg nimmt portugiesische Juden auf . . .	*bedrängte* portugiesische Juden werden in Hamburg aufgenommen.
1615.	Kaffee in Venedig. (Kaffeschwester)	1. *Betschwester*. 2. *ob die Cichorie* euch bekannt war.
—	Die Holländer beginnen den Portugiesen ihre Colonien zu entreissen . .	*abducere* col.
—	Amboina holländisch. Ambo	*beides*.
—	Le Maire Strasse. Maire .	*ob die Stadt*?
—	Baffinsbay entdeckt. Paff!	*ob du schiessest*?
—	Ausrottung des Christenthums in Japan	*abitus* Ch. e J.
—	Emmel gründet ein Journal in Frankfurt	*ob das* Frankfurter Journal?
—	Gewürznelkenhandel der Holländer	*putes*.
—	Tabak in Holland . . .	*putes*.
1616.	Westküste von Neu-Holland entdeckt	*bay de Botany*.

1616.	Shakespeare †	*poeta Britannicus*.
—	Cervantes †. Don Quixote .	*obiit poeta Cervantes*.
—	Jakob befiehlt, dass Alle, die in Cambridge studiren, den Testeid schwören müssen	*ob die* beschwören?
—	Die Universität Paderborn	*Pate Paderborn* literis.
—	Tabaksbau in Virginien	*baue Tabak* in Virginien!
—	Einführung der Neger in Virginien	*bei Tabakpflanzungen* zu verwenden.
1617.	Friede zu Stolbova. Stuhl	*bei Tafeln*.
—	Marschall d'Ancre wird ermordet. Anker	*bei tiefem* Wasser.
—	Gesellschaft in Weimar für die Reinheit der deutschen Sprache	*ob die Feinheit* auch berücksichtigt wurde?
—	Der Historiker de Thou † tu	*ob Du freudig*?
	annähernd: 1618	*ab Thou*!
—	Der Metaphysiker Franz Saarez †. Sahra	*beide Frauen* Abrahams.
—	Albini †. Albus	*ob die Farbe* eine Grundfarbe ist?
1618.	Utraquistenaufstand in Prag. Graf von Thurn . .	*ob Thurn*?
—	Anfang des dreissigjährigen Kriegs	*παθειν*.
	23. Mai	*wie eine wüthende* Furie.
—	Friede zu Suatkowa. Suada	*bethören*.

1618.	Dänen auf Tranquebar .	betheiligen sich auch bei den indischen Besitzungen.
—	Holländer auf Java. Kaffee	pota Java!
—	Walther Raleigh enthauptet. Leiche	Apotheke.
—	Van Diemens Land entdeckt. Die Menschen . .	ob die hübsch sind?
—	Synode zu Dortrecht. Lehrsätze der holländischen reformirten Kirche	bete Holland auf eine neue Weise!
—	Mare liberum von Hugo Grotius	Abtheilen soll man das Meer nicht.
—	Dänisch-ostindische Compagnie	ob die Holländer nichts dagegen haben?
—	Frachtschifffahrt bei den Holländern	ob theuer?
—	Indigo	ob die himmelblaue?
—	Kurfürst Johann Siegmund von Brandenburg erhält Preussen als Erbherzog	Beute Johanns.
—	Friede zu Divelina zwischen Russland und Polen. Dive!	bei Theologen.
—	Kepplers Astronomie . .	Ob die Himmelskörper sich fügen?
1619.	Hinrichtung Olden Barnevelds. Welt oder Old	betagt.
—	Die böhmischen Protestanten erwählen Friederich von der Pfalz zum König	Ob du König sein willst?
—	Schlacht bei Budweiss. Weiss	ob du gewusst?

1619.	Harwey entdeckt den Kreislauf des Pluto . .	Ob die Kreisläufe richtig sind.
—	Drebbels Mikroskope. Treppe	pediculus.
—	Der Däne Munk sucht eine nordwestliche Durchfahrt. Mönch	bedächtig.
—	Bank in Hamburg . . .	ob die Gelder sicher sind?
—	Tapeten in England . .	bedecken die Wände.
—	Perücken allgemein . .	1. Podagra und Perücken. 2. Bedeckung des Kopfes.
1620.	Vergleich zu Ulm. Ligue .	1. bona Liga. 2. bon! Ulm.
—	Bethlen Gabor zum König von Ungarn erwählt. Bete!	poena luete!
—	Maximilian von Bayern schlägt auf dem weissen Berg bei Prag Friedrich V.	bona liga victoriam reportavit.
—	Congregatio St. Mauri. Mauer	Panzer.
—	Bellarmin †. Bella . . .	Panzer.
—	Spinola in der Pfalz. Spina abweichend: (s) pinola.	peinlich.
—	Fort St. Georges bei Madras.	Panzer von Madras.
—	Juan Pablo übt Taubstummenunterricht. Bonne .	bon l'enfant.
—	Grönländische und isländische Handelsgesellschaft in Dänemark . .	bevollmächtigt Wallfische zu fangen.
—	Das Tabakrauchen von England nach Deutschland gebracht	obvolvere fumo.

1620. Die Buräten zinsbar an Russland. Reden . . . *bona lingua.*

1621. Holländisch-spanischer Krieg . . . . Ob *Niederland* spanisch werden wird?

— Holländisch - westindische Compagnie. . . . *bei Antillen.*

— Universität Rinteln. Rinde . . . . *Binde.*

— Universität Lima. Feile . *penetrare.*

— J. Arndt †. . . . . *pia natura.*

— Cyrill Lucaris, Patriarch in Konstantinopel. Lug. *point de vue.*

— Die ersten Metallkanonen in China . . . . *ponderosus.*

— Kipper und Wipper . . *bunt* durch einander.

— Bayern erhält die pfälzische Kurwürde . . . . *Pendant.*

— Oesterreich erkauft den Frieden von Bethlen Gabor . . . . *abondance* de monnaies.

— Batavia wird Sitz der holländischen Regierung in Ostindien . . . . bei *indischen* Rechtsfällen.

— Massachusetts entsteht. Masse . . . . *Bande.*

1622. Congregatio de propaganda fide. . . . . *Abonnenten* auf den katholischen Glauben sammeln.

— Mansfeld siegt bei Wiesloch über Tilly. Wiese . *bonne* . . . .

— Die Jesuiten aus Holland vertrieben . . . . *bon voyage!*

— Die Universität Salzburg *oben in* den Bergen.

1622. Die Heidelberger Bibliothek nach Rom . . . . *Bann.*

— Tilly schlägt bei Höchst Christian von Braunschweig. Höchst . . . . *Pinien.*

— Dionysius Gothofredus † *oben an* als Jurist.
annähernd: 1621 . . . . . *Pandekten.*

— Wallenstein, Fürst von Friedland . . . . . . *Banner* erheben.

— Der Epigrammendichter Owen † . . . . *bona anglica* Epigr.

1623. Maximilian, erster Kurfürst von Bayern . . . *bon! Maximilian.*

— Ormus wird von den Persern erobert. Norm . . *bona methodus.*

— L'Hermite macht eine Reise um die Erde. Eremit *ob in Wäldern* lehrend.

— Opiz von Boberfeld. Pope *ob in Moskau?*

— Ribeira Spagnoletta, Maler. Rippe . . . . . . *πνευμα.* (Aus der Rippe Adams.)

— Die Engländer werden von den Molukken verdrängt *ab! no Mollukkes.*

— Der Geograph Cluver †. Clou . . . . *bona mente?* (vernagelt).

— Urban VIII., Barberini, Papst. Berberei . . . . . *oben am* mittelländischen Meere.

1624. Richelieu's Ministerium *bon Richelieu!*

— Jakob Böhme † zu Görlitz 1. *pauvre* Böhme! 2. *bona* Aurora!

— Stehende Gesandtschaften . . . . *pouvoir?*

— Rubens in Antwerpen . *bien Rubens!*

— Nicolas Poussin. pousser *bona res.*

— Der Jurist Benedikt Carpzow †. Carpere . . . . *ob eine Rose?*

1624.	Stempelpapier in Holland	*abnorm*.
1625.	Die Dänen nehmen Theil am 30jährigen Krieg . .	*poena* severa mulctantur.
—	Dänisch-schwedischer Krieg	*eben* siegt Gustav Adolph in Liefland.
—	Hugo Grotius: de jure belli et pacis	*pensées* sur la guerre et la paix.
—	Der Dichter Sabiewski .	*bon* Sabiewski!
—	Der Dichter Marino †. Maritimus	*eben* Schiffe betreffend.
–	Christian IV. in Deutschland	*bei* uns.
1626.	Wallenstein, kaiserlicher Feldherr	*Bonaparte* des 30-jährigen Kriegs.
—	Tilly schlägt Christian IV. bei Lutter am Barenberg	*eben* Barenberg.
—	Kepplers Rudolphinische Tafeln	*bene* placuerunt.
—	Kolorirte Kupferstiche in Holland	*penible* Sache.
—	Baco von Verulam . . .	*bene* Baco vixit.
—	Der Astronom und Optiker Snell †. schnell . .	*bon* piedestal.
1627.	Gründonnerstagsbulle von Papst Urban VIII. .	*ob* eine Freitagsbulle nicht auch kommt?
—	Seminarium pro propaganda fide	*bona* fides?
—	Drebbel erfindet zusammengesetzte Vergrösserungsgläser	*bei* einfachen mag er nicht bleiben.

1627.	Französisch-spanischer Krieg wegen der mantuanischen Erbfolge . .	*ob* eine Folge?
—	Die Südküste Neuhollands bekannt. annähernd: 1628	*bei* Neuholland.
—	Curaçao. Glas C	*ob* eine Flasche gefällig ist?
—	Arundel kauft das parische Marmor	*bien* fameux.
—	Opiz: Daphne, componirt von Sagittarius. Sagitta	*ob* ein Pfeil.
1628.	Wallenstein vor Stralsund	*beinahe* genommen?
—	Die erste Postzeitung in Deutschland	*Abnehmer*?
—	Rochelle von den Katholiken erobert	*beinahe* 13monatliche Belagerung.
—	Der Dichter Malesherbes † in Paris	*Bon* — herbes.
—	Kepplers Dioptrik. διοπτρειν	*Bon* jour.
—	Wallenstein, Herzog von Friedland	*eben* Herzog.
—	Für Geld bestätigt Karl I. die Hauptrechte der Magna Charta	*eben* handelt er mit der Freiheit.
—	Wallenstein wird mit Mecklenburg und Sagan belehnt	*bona* hereditaria.
—	Wallenstein siegt über die Dänen bei Wolgast. Gast	*Bon* jour.
—	Der Schah Jehan von Persien	*eben* Jehan!

1628.	Französischer Handelsvertrag mit Algier . . .	Ob ein Handelsvertrag mit Algier später Geltung hatte?
—	Petition of rights in England	bon jour Carl I!
—	Richelieu's Politik gegen Oesterreich	Benehmen gegen Oesterreich.
1629.	Restitutionsedikt für die Katholiken	bene Catholicis . . .
—	Streit in England über die Kirchengewalt des Königs	Ob ein König kirchliche Gewalt haben soll?
—	Friede zu Lübeck zwischen Dänemark und Oesterreich	poena Christiani IV.
—	Professur der Chemie in Jena	ob ein chemischer Professor sich rentirt?
—	Huyghens geb. Heu . .	pinguis.
—	Christian Wolff geb. . .	punctum tetigit.
—	Palais royal gegründet .	pinguis (Die Miether für den König).
—	Bethlen Gabor gestorben	bon Gabor!
—	Waffenstillstand zu Altmark zwischen Schweden und Polen. Alte Mark	Bank.
—	Die Engländer lassen sich auf Providence nieder	ob Engländer und Providence harmoniren werden?

1629.	Die Macht der Katholiken. Unterdrückung der Katholischen.	Pancratie der Katholiken.
1630.	Die Schweden in Deutschland	bewillkommen.
—	Gustav Adolph landet bei Rügen	1. bewillkommen. 2. ob Wallenstein sich freut?
	24. Juni	tu in Romanos irrue.
—	Waffenstillstand zu Rivalta. Rival	ob multos æmulantes.
—	Wallenstein wird von seinem Commando entlassen	ab Wallenstein.
—	Vertrag zu Chierasco. Rasch	abwälzen.
—	Die Hanseaten suchen ihren Bund zu erneuern .	bewilligt?
—	Petavs Chronologie. Petamus	Bewilligung.
—	Fieberrinde in Rom. Aus Chuito	beim Zittern.
—	Niederlassung auf Rhode-Island. Roth	abwelken.
—	Manufakturen in der Schweiz	ob Wollen- oder andere Manufakturen?
—	Der Kupferstecher Lucas Vorstermann. Forstmann	bei Wäldern.
—	Tilly, Oberbefehlshaber der kaiserlichen Heere	bei Wallensteins Abgang.
—	Gustav Adolph führt Musketen ein.	bei Militär.
—	Auflösung des Hansabundes	baumelt.

1630.	Livorno blüht	*Baum.* Livorno.
1631.	Bucaniers und Flibustiers in Westindien. Capitain Laurent	beau *mat*elot.
—	Tilly zerstört Magdeburg 10. Mai	*bemit*leiden. *mitt*eidslos.
—	Schlacht bei Leipzig . . 7. September	*ab mi Tilly!* *Schafft* ihn weg!
—	Prag von den Sachsen besetzt den 11. Novbr. . .	*Vetter* Sachse.
—	Eroberung von Mainz. Gustav Adolph . . . . In Oppenheim bei Mainz sieht man noch ein unterirdisches Gewölb, worin einige Tausend Schädel in der schönsten Ordnung aufgestellt sind.	*Ob im Todtenkam*mer zu Oppenheim die Gefallenen liegen?
—	Französischer Handelstractat mit Marokko . .	*ob im Tractate*....?
—	Synode zu Charenton und Religionsgespräch zu Leipzig über die Kirchenvereinigung . . .	*pium desiderium.*
—	Oekolampadius †. Hausschein	*beim Talg*licht.
—	Ende der Liga	*obmutescunt.*
—	Edmund Richer †. Riechen	*Pomade.*
—	Johann Keppler † . . .	*Baum* Tycho's fällt.
—	Dryden geb.	*beim* Dryden.
—	Renaudot gründet die Gazette de France . .	peu *mod*ernisée aujourd'hui.
—	James-Bay entdeckt. Schämen	*peu mode.*
1632.	Schlacht bei Rain am Lech	*ab! mein* Tilly.
—	Tilly stirbt zu Ingolstadt 30. April	*beweint* von den Kaiserlichen. Epée à *Wallenstein.*

1632.	Wallenstein tritt wieder als Feldherr auf . . . . 27. Mai	*bewunderter* Feldherr! *mein Ferdinand.*
—	Die Schweden stürmen vergebens Wallensteins Lager bei Nürnberg. Wallenstein zieht ab . . . . 24. August	*abeam in* aliam regionem. *kein Ruhm* für Wallenstein.
—	Treffen bei Castelnaudary. Montmorency gefangen. Kastell	*ob moenia.*
—	Schlacht bei Lützen. Gustav Adolph fällt . . . 6. November	*beweint* von den Protestanten. *ein Protestant.*
—	Die Jesuiten werden aus Abyssinien vertrieben.	*ab! meine* Herren aus Abyssinien.
—	Christine, Königin von Schweden	*bewunderte* Gelehrsamkeit.
—	Galiläis Sonnensystem bekannt	*abi! munde!*
—	Cardinal Boromeo †. Romeo	*beweinen.*
—	Spinoza geb.	*ob emanandi* doctrinam atheistus habetur.
—	Locke geb. On the human understanding	*beim Verstand.*
—	Lord Baltimore in Amerika. Bald	*ob Windes* Schnelle?
—	Englische Niederlassungen in Antigua. Antik .	*bewundern.*
1633.	Bernhard von Weimar in Bayern	*B. Weimar.*

1633. Der Socinianer Crell †. Grell . . . . ob immoderatos colores.

— Der Mathematiker Simon Sturin † . . . . abeam a mathem.

— Olearius beschreibt den Thee . . . . 1. Ob im Wasser oder trocken zu geniessen.
2. pia memoria Theæ.

1634. Wallenstein ermordet in Eger . . . . abwürgen.
25. Februar . . . . . . finis Wall.

— Russisch-polnischer Friede zu Wiäsma. Smolensk, Gernigow und Nowgorod Sewerskoi an Polen. Wie es machen? . bewerkstelligen.
annähernd: 1635 . . . . . bei Wiäsma.

— Schlacht bei Nördlingen. Die Schweden geschlagen . abmarschiren aus Bayern.

— Vertrag zu Paris zwischen Frankreich und Schweden . . . . . . beim Richelieu abgemacht.

— Baptisten in England . abeam aqua me baptizare.
annähernd: 1635 . . . . . bewässern.

1635. Separatfrieden Sachsens zu Prag. Die Lausitz sächsisch . . . . 1. ob weise und klug!
2. beim Sachsen abgemacht.

— Französisch-spanischer Krieg . . . . beim Spanien und Frankreich hört es nicht auf.

1635. Der Dichter Lopez de Vega † zu Madrid. Lopen . beim schnellen Laufen.

— Französische Akademie . 1. Baumschule der Wissenschaft.
2. Bei Wissenschaften bleiben.

— Französische Niederlassung auf Guadeloupe . Lupus . . . . beim Essen.
oder Loupe . . . . beim Sehen.

— Streit Karls I. von England mit dem Parlament beim Streite.

— Französische Generalcompagnie der nordamerikanischen Inseln . . bei Westindien.

— Holländische Colonien auf Cap . . . . bemeistern sich der guten Hoffnung.

— Tassoni † Soni . . . . . abeam sonare.

— Der Kupferstecher Callot. Callotte . . . . . . bemoostes Haupt.

— Graf Spee. Gegner der Hexenprocesse † Spe . . . . 1. opima spe.
2 beim Spee.

— August, Herzog zu Braunschweig . . . . bemeistert sich Braunschweigs.

1636. Banner schlägt die Kaiserlichen bei Wittstock Stock . . . . Bambusrohr.

— Waffenstillstand zu Stumsdorf zwischen Schweden und Polen auf 26 Jahre. Stumm . ob Weiber schweigen können?

— Frankreich nimmt Theil am 30jährigen Krieg . peu important.

— Moriz von Nassau-Sie-

	gen macht Eroberungen für die Holländer in Brasilien	1. beim Brasilien. 2. opima Brasilea.
1636.	Syncretismus des Calixtus. Calix	pimpen.
—	Lit-sching in Chensi empört sich gegen den Kaiser von China. Litze	bei weiblichen Arbeiten.
—	Cornelius Jansen, Bischof in Ypern	beim Ypern.
—	Connecticut entsteht. Connecter	beweiben.
—	Galiläi findet die Schwere der Luft	pumpt sie erst aus.
—	Der Maler Rembrandt. Brand	beim Brande.
—	Das erste Kaffeehaus in London	1. pumpen Kaffee. 2. ob Weiber hineingehen?
—	Madras erbaut. Matraze	beim Bette.
1637.	Ferdinand III. Kaiser .	Pium Ferdinandum eligunt.
—	Die Franzosen lassen sich auf Martinique nieder. Martini	beim fetten Ganse.
—	Die Schweden besetzen nach Bogislaws Tod Pommern	Ob um fette Gänsebrüste zu bekommen?
—	Der Mystiker Fludd † .	beim Fludd war Alles mystisch.
—	Brandenburg bekommt einen Theil von Pommern	ob um fette Gänsebrüste speisen zu können?

1637.	Fabre de Peirers † . .	abi mi Fabre!
—	Kriegsperspectiv von Hevilius	επιομφαλω.
—	Drebbels Thermometer	beim Fahrenheit...
—	Intelligenzcomptoir in London	beim Fragen.
—	Opernbühne in Venedig	Bewaffnet das Orchester.
1638.	Schlacht bei Rheinfelden zwischen Schweden und Oesterreich. Bernhard von Weimar siegt	beim hohen Rhein.
—	Treffen bei Breisach. Bernhard von Weimar. Brei	ob Mehl darin ist?
—	Banner in Böhmen . .	Bewahre uns vor den Schweden!
—	Schottisches Bündniss für Religionsfreiheit .	Abwehre den Schotten!
—	Cornelius Jansen † . .	abi mi Jansen!
—	Französische Colonie in Cayenne. Pfeffer . . .	Baum — Hülse.
—	Haarward, die älteste Universität in Nordamerika. Haar	beim Haare.
—	Mandelsloh bereist Indien	Bemühungen eines Deutschen, Indien kennen zu lernen.
—	Malebranche geb. Branche	beim Holze!
—	Althusen, Politiker † altes Haus	ob im Hause? . . .
—	Der Dichter Chiabrena † après	bemühen Sie sich nicht.
1639.	Bernhard von Weimar † angeblich von Gift . .	beim Gifte.

1639.	Der Dichter Opiz † zu Danzig. Ope	bemächtigen.
—	Die spanische Flotte wird bei Gravelingen geschlagen	beim Gravelingen.
—	Die Holländer siegen im Canal. Tromp	1. beim Canal. 2. bemächtigen sich der englischen Flotte.
—	Vertreibung der Portugiesen aus Japan . . .	Ab! weichet aus Japan!
—	Campanella † Glocke . .	1. beim Glockenklang. 2. abi, mi Campanella!
—	Racine geb. Wurzel . .	Baum — gewurzelt.
—	Französische Colonie am Senegal	beim Colonisiren am Senegal . . .
—	Cayenne angebaut . . .	baue im Cayenne.
—	St. Lucie englisch. luce	beim Kerzenschein.
1640.	Der Maler Rubens † zu Antwerpen. rubens . .	brûler.
—	Verschwörung zu Lissabon. Aufstand gegen die spanische Regierung	brûle-t'-il à Lisbonne?
—	Portugal frei. Das Haus Braganza	per libertatem.
—	Jansens Augustinus. Von der Unfreiheit des Willens	par liberté de la volonté il fait rien.
—	Die Franzosen besetzen Elsass	über Elsass herfallen.

1640.	Syncretistische Streitigkeiten. G. Calixtus . . .	par lui.
—	Latitudinarier in England. latitudo	per latitudinem.
—	Universität Åbo	aber zu kalt.
—	Calderons Schauspiele.	Perlen.
—	Gascoignes Mikrometer.	pour les petits.
—	Ernst der Fromme, Herzog von Sachsen-Gotha. Ernst und fromm	Parallelen.
—	Duchesne, Historiker † duchesse	par la duchesse.
—	Paul Flemming † Flamme	brûler.
—	Das lange Parlament in England. (Dauerte 13 J.)	perlongus.
—	Malacca holländisch . .	par les Hollandais occupée.
—	Claude Lorrain, Landschaftsmaler	1. par Lorrain. 2. pur Landschaften.
—	Die Franzosen besetzen Montreal	bei Real.
1641.	Catalonien wird französisch	perdue Catalonie!
—	Jansenisten. Gnadenwahl	per Dei gratiam.
—	Van Dyk † Teig	Brod.
—	Dominichino † zu Neapel. Domini	Protection.
—	Posten in ganz Deutschland	partout en Allemagne.
—	Galiläi † zu Arcetri bei Florenz	aperiit coelum.
—	Graf Strafford wird enthauptet. Straff	praetendere.
—	Aufhebung der Sternkammer in England . .	perdues etoiles.

1641.	Reichstag zu Regensburg. Banner in der Nähe	Bruder Banner.
—	Englischer Weinhandel von Madeira	pur Drymadeira?
—	Ermordung der Protestanten in Irland . . .	Protestanten werden in Irland ermordet.
—	Sully †	Bruder Sully hält es nicht lange ab.
—	Madras englisch	perdue pour les Hollandais.
—	Carl I. entsagt dem Rechte das Parlament aufzulösen	perduret!
1642.	Torstenson siegt bei Leipzig	pereant!
—	Richelieu †	brennender Ehrgeiz.
—	Schlacht bei Breitenfeld, Torstenson — Piccolomini. Breit . .	brevis (l. a. n. l.).
—	Guido Reni † zu Bologna	ab Reni!
—	Portugiesische Niederlassung auf Surinam. nam	pernego.
—	Taiman entdeckt Van Diemens-Land, Neuseeland und die Freundschaftsinseln	par Van Diemens.
—	Krieg in England gegen Carl	provocirt von ihm selbst.
—	Newton geb.	opera Newtonis.
—	Piaristen in Polen . . .	parents des ecoles pies.
—	Louisd'or	Brandfüchse.

1643.	Ludwig XIII. † (Anna von Oesterreich Regentin während der Minderjährigkeit Ludwigs XIII.)	aber Mazarin regiert.
—	Niederlage der Franzosen bei Duttlingen. Tutten	brummen.
—	Die Test-Acte durch das englische Parlament .	Promemoria.
—	Glaubensbekenntnis des Mogilas, Metropoliten in Kiew, gebilligt von der Synode in Constantinopel	par Mogilas.
—	Turenne erobert Roussillon. Süsser Wein . .	ob er Wein nachher trank?
—	Enghien Condé schlägt die Spanier bei Rocroy. Roc	Promontorium.
—	Oliver Cromvell	primus.
—	Schwedisch-dänischer Krieg (Nachher Friede zu Brömsebroo)	Brömsebroo.
—	Torstenson erobert Holstein und Schleswig .	überwältigte H. et Schl.
—	De Vries entdeckt Staaten Island und das Land Jago. Staaten oder Ja so!	1. überwinden. 2. aber wie?
—	Rosengesellschaft für Reinigung der deutschen Sprache	purum.
—	Barometer von Toricelli	Barometer.
—	Schwarze Kunst	aber weisse Kunst?

1643.	Die nordamerikanischen Provinzen vereinigen sich	Oberamerikanische P.
—	Waisenhaus in Hannover	Barmherzigkeit.
—	Bajonette erfunden . .	pyramidenförmig.
1644.	Manschu in China. Manzu	prior.
—	Schlacht bei Marstonmoor. O. Cromwell. Moor	Prairie.
	oder Mars	Barriere.
—	Sacerdotes missionum in Frankreich	peroriren.
—	Lama Dienst verbreitet sich in Asien. Lahm . .	Oberarm.
—	Philosophisches System des Descartes. Karte .	Pique Roi.
—	Der Bildhauer Bernini. ni ni	überreden.
—	Der Hydrauliker Castelli † Kastell	Barriere.
—	Hausdörfer und Clajus gründen den Orden der Schäfer an der Pegnitz. annähernd 1645	Oberschäfer.
—	Tabaksmonopol in Frankreich.	Oberraucher.
—	Kaffee in Frankreich .	Brauereien für Kaffee.
—	Christian IV. schlägt die Schweden	par roi Chr.
1645.	Torstenson siegt in Jankowitz. Witz. Cfr. Molwitz.	persifliren.
—	Schlacht bei Marienthal. Mercy—Turenne. Maria	per sanctam Mariam.
—	Schlacht bei Naseby. Carl flieht. Nase . . .	1. praeesse. 2. Personnage.

1645.	Wrangel und Turenne in Bayern	Baiersche Leiden.
—	Der Friedenscongress zu Münster eröffnet	aperis.
—	Friede zu Brömsebroe zwischen Schweden u. Dänemark. Sundzollfreiheit für Schweden	über Sundzoll.
—	Gespräch zu Thorn . . .	aber sie sprachen vergebens.
—	Waffenstillstand zu Ketschenbrode zwischen Schweden und Sachsen. Ketzer	Proselyt.
—	Alexei Michaelowitsch, russischer Czar . . .	ob Russland mit dem Tausche (Michael) zufrieden war.
—	Hugo Grotius † in Rostock	ab — Rostock.
	sass lange im Gefängniss . .	prisonnier.
—	Vertrag zu Linz, Religionsfreiheit der Evangelischen in Ungarn .	prosit ung. Prot.
—	Robert Boyle gründet die Societät der Wissenschaften zu London	ob er sich die französischen als Vorbild genommen?
—	Tartarische Geschichte von Abulghasi. Gas . .	ob er scheint.
—	Der russische Dramatiker Simeon von Polotsk	Prosaisches Russland bekommt ein Drama.
—	Wallfischfang in Holland frei gegeben . . .	persecutez les balaines.

1645.	Komische Oper in Paris	*Par*iser komische Oper.
—	Molière	*Par*is.
1646.	Fez und Marokko von Muley-Reschid erobert	*ob* *Ar*aber dabei waren?
—	Oliver Cromwells Macht im engl. Parlamente	*praep*otens.
—	Carl I. von den Independenten gefangen	*perp*endere — Independenten.
—	Leibniz geb.	*Prob*leme wird er lösen.
—	Der Maler Paul Potter	*aber* Potter.
—	Wollmanufakturen zu Sedan	*Prob*e bis zum heutigen Tage....
1647.	Waffenstillstand zu Ulm zwischen Frankreich u. Schweden auf der einen Seite und Bayern	*par* *F*rance, Suede et Bavière.
—	Masaniello in Neapel	1. *barf*üssiger Fischer. 2. O*berf*ischer.
—	Englische Gesellschaft zur Ausbreitung des Christenthums im Auslande	*prof*anos reddere christianos.
—	Fox, Stifter der Quäkersecte	*par* *F*ox.
—	Vigerius † Vigeo	*par* *f*orce.
—	Torricelli † Torris	*par* *f*orce.
—	Peter Bayle geb. Dictionnaire	*perf*ectionné.
1648.	Die Schweden nehmen die kleine Seite von Prag	*aber* *H*radschin?

1648.	Westphälischer Friede	*berüh*mtester Friede. 2. *Beruh*igung Deutschlands.
—	Lutheraner erhalten freie Religionsübung	*überh*aupt freie Religionsübung.
—	Universität Lund, annähernd 1650	*Ups*ala.
—	Friederich III., König von Dänemark. Hätte beinahe sein Reich verloren	*aber* *h*ätte beinahe sein Reich verloren.
—	Deschnew umsegelt das Nordcap	*oberh*alb dem Nordcap.
—	Die Fronde in Frankreich (Schleuder)	U*eberh*and haben.
—	D. Bulwer über Taubstummenunterricht	*ob* er *h*ört? — und spricht nicht.
—	Johann Casimir, König von Polen	*par* *J*ohann.
—	Aufstand der Kosaken gegen die Polen	O*berh*errschaft der Polen nicht anerkennen wollen.
—	Pascal benutzt das Barometer bei Höhenmessungen	U*eberh*och.
—	Der Landschaftsmaler Anton Waterloo	*berüh*mter Name.
—	Zuckerraffinerien in Holland	*brüh*en d. Zucker.

B. *Daten aus der Geschichte von 1700—1830.*

1700. Nordischer Krieg . . .	Alle nordische Staaten.
— Schlacht bei Narva. Narr	illudiren.
— Verbesserter Kalender von den Protestanten angenommen.	allons!
— Zweiter Theilungsvertrag in London. Erzherzog Carl von Oesterreich erbt Spanien . .	allerheiligster König in Spanien.
— Clemens XI. Albani, Papst	l'Albani.
— Friede zu Constantinopel zwischen Russland und der Türkei auf 30 Jahre. Asow wird russisch. Freie Schifffahrt auf dem schwarzen Meere	Alles frei.
— Russland erklärt Schweden Krieg	Allons Charles XII!
— Carl II. von Spanien macht ein zweites Testament. Philipp von Anjou Erbe von Spanien.	alle Tage ein anderes Testament.
— Carl II. †	1. allerheiligster Carl!
Ende des Hauses Habsburg in Spanien . . .	2. Lazarus.
— Vertrag zu Wien zwischen Leopold I. und Friederich III. von Brandenburg rücksichtlich	

der französischen Königskrone	Alliance.
1700. Philipp von Anjou zum König von Spanien in Madrid ausgerufen als P. V. Haus Bourbon .	zuzurufen.
— Manifest zu Königsberg, betreffend das Königthum in Preussen . .	Alle sollen wissen.
— Mechitaristenorden ausgezeichnet durch Gelehrsamkeit	illustrées.
— Academie der Wissenschaften in Berlin. Leibnitz Präsident	le Leibnitz p.
— Jalecollegium zu New-Havre gegründet. Jaloux	Zelot.
— Hudsonsbay an Frankreich	allzu gütig.
— Thomson geb. Jahreszeiten	allerliebst.
— Gottsched geb.	1. Allemand. 2. Alles französisch.
— Preussischer Münzfuss eingeführt	allgemeiner Münzfuss für Preussen.
1701. Krönung Friedrichs III. von Brandenburg als König von Preussen. .	letzter Kurfürst.
— Ludwig XIV. publicirt in Paris Philipp von Anjou als König von Frankreich	Ludwig XIV. publicirt in Paris u. s. w.
— Spanischer Erbfolgekrieg. Franzosen u. Oesterreicher	leide es halt nicht.
— Dryden † in London . .	le Dryden mort.

1701.	Akte des englischen Parlaments wegen der Thronfolge des Hauses Braunschweig-Hannover in England	*let*tre de succession de etc.
—	Treffen bei Carpi. Carpere	*Zeit*herbstlose.
—	Treffen bei Chiari. Eugen siegt. Schaar	*Leute*.
—	Bündniss in Haag zwischen Oesterreich, England, Schweden, Dänemark und Holland gegen Ludwig XIV. . . .	*Lud*wig XIV.
—	Carl XII. geht über die Düna und nimmt Kurland	*le* *D*una.
—	Marschall Villeroi in Cremona gefangen (Geigen) .	*alt*isonans.
—	Peter I. macht sich selbst zum Haupt der russischen Kirche	*le* *T*heologue Peter.
—	Unruhen in Ungarn. Franz Ragoczi (R. Brunnen) . . .	*leid*end.
—	Französischer Assientovertrag mit Spanien .	*leid*ende Sklaven.
—	Collins, Tindal, Thon, Woolster Deisten . . . (behaupteten, dass keine einzige Stelle des alten Testaments sich auf Christus beziehe).	1. *le* *D*eisme. 2. *Alt*e Testament bezieht sich nicht auf Christus.
—	Der Negersklavenhandel wird öffentlich betrieben	*leid*en es.

1701.	Das Emanationssystem von Newton	ελευθερια.
—	Johann Sauveurs Akustik	*Laut*.
1702.	*W*ilhelm III. in England †	*l'A*nna succède.
—	Anna, Königin von England	*l'A*nna.
—	Die Schweden werden bei Embach von den Russen geschlagen. Empfindlich	*lev*are.
—	Aufruhr der Janitscharen in Constantinopel. Mustapha II. abgesetzt . .	*Lange* lebe Achmed III.
—	Aufhebung der Leibeigenschaft in Dänemark	*lange* Sklaverei.
—	Peter I. erobert Nyenschanz	*le* *N*yenschanz.
—	England erklärt Frankreich den Krieg . . .	*l'A*ngleterre et la France en guerre.
—	Schlacht bei Vittoria — Vendôme — Visconti .	1. *la* *V*ittoria. 2. *le* *V*endôme. 3. *le* *V*isconti.
—	Vereinigung der beiden englisch-ostindischen Compagnien	*l'U*nion des compagnies etc.
—	Breslau Universität . .	*l'U*niversité de Breslau.
—	Die Trennung der Gewalten von Locke . . .	*zu* *v*ertheilen.
—	Homannsche Karten . .	*zu* *N*ürnberg.
—	Reisbau in Carolina . .	*Land* des Reises.
—	Peter I. nimmt Ingermannland	*zu*! *I*ngermannland genommen!
1703.	Peter I. legt den Grundstein zu St. Petersburg	*le* *M*etropolitan de la Russie.

1703.	27. Mai	omen faustum.
—	Bayern alliirt sich mit Frankreich	zu München?
—	Camisardenunruhen in den Cevennen	Zwietracht zwischen den Reformirten und Katholiken in den Cevennen.
—	Treffen bei Landau. Tallard siegt. Land	le mode.
—	Handelstraktat zwischen England und Portugal .	le Melhuentractat.
—	Der Philolog Grävius † Gräflich	le majorat.
—	Der Mathematiker Viviani †. Vivimus	lampas vitae.
—	Der Experimentalphysiker Sturm †	zu windig.
—	Pistocchis Singschule in Bologna. Stock	Zwangsmittel.
—	Dampiers Reise um die Erde. Dampf	lumen.
—	Funells Reise um die Erde. Funis	Zwirn.
—	Clippertons Reise um die Erde. Klippe . . .	zu meiden.
—	Zeitung in Moskau . . .	La Moscovite gazette.
—	Erzherzog Carl in Wien zum König von Spanien erklärt	1. zum König v. S. 2. zu Wien.
—	Seidenzucht in Preussen	Zwirn.
—	Wiener Bank	zu Wien.
1704.	Schlacht am Schellenberge. Marlborough siegt. Schellen	zerschellen.
—	Stanislaus Lezinsky in Warschau zum König von Polen erwählt . .	zu erwählen.

1704.	Schlacht bei Höchstädt. Hoch	zu Ross.
—	Die Engländer erobern Gibraltar. Admiral Rook	1. le Rook. 2. le roc de Gibraltar.
—	Die Schweden nehmen Warschau. Patkul . . .	zu rädern.
—	Der Mann mit der eisernen Maske stirbt in der Bastille	zu räthselhaft.
—	Vereinigungsversuche unter den Lutherischen und Reformirten . . .	zufrieden mit sich selbst.
—	Päpstliche Bulle gegen die Jesuiten in China .	Alarm in China.
—	Jansenisten in den Niederlanden. Bibelstudium und innerliche Frömmigkeit	lernt aus der Bibel.
—	Locke †. On the human understanding	zur Kenntniss des Verstandes.
—	Bossuet, Hist. †	la Romaine histoire.
—	Rimpler verbessert die Befestigungskunst . .	le Rimpler.
1705.	Spener † zu Berlin . .	le Spener.
—	Die Schweden siegen bei Gemauerthofen über die Russen. Gemauert . . .	Lustschloss.
—	Treffen bei Cassano. Vendôme — Eugen. Cassa . .	Louisd'or.
—	Tökely † bei Nicomedien. Tiegel	zu schmelzen.
—	Die Verbündeten nehmen Barcellona	Les Alliées prennent Barcellona.

1705.	Dänische Missionen nach Tranquebar	les danoises missions à Tranquebar.
—	Johann Swift	le Swift.
—	Bibliotheca graeca von Fabricius	le savant Fabricius.
1706.	Treffen bei Fraustadt zwischen Schweden und Sachsen. Frau	Liebe.
—	Sternwarte in Berlin .	zu Berlin gucken sie nach den Sternen.
—	Schlacht bei Ramillies. Marlborough — Villeroi. Rammen	le battre.
—	Schlacht bei Aquadella. Eugen — Vendome. Aqua .	laben.
—	Carl in Madrid zum König ausgerufen. Carl III.	Lebe hoch! Carl III.
—	Schlacht bei Turin. Eugen siegt. Tour	le pied.
—	Friede zu Altranstädt. Alt.	le père.
—	Die Schweden werden bei Slop geschlagen. loppen	loppen.
—	Ninon de Lenclos † . .	Liebreize.
—	Die Russen siegen bei Kalisch (Menzikoff — Wardenfeld). καλιϭτατα . . .	Liebe.
—	Joseph I. brandschatzt den Kirchenstaat. . .	Le pape faut payer.
—	Halley berechnet die Bahn von 24 früheren Kometen	la périodique....
—	Peter Bayle (Dictionnaire) .	le Bayle mort.
—	Berliner Blau	le bleu de Berlin.
—	Parlament in Grossbritannien	le Parlament.

1707.	Der Kaiser von Hindostan, Aureng Zeb † Aurum	le florin d'or.
—	Schottland mit England vereinigt	zufrieden?
—	Vauban † zu Paris. Taktik	zu Festungsbauten.
—	Die Franzosen räumen Italien	1. laufen davon. 2. le François quitte l'Italie.
—	Berwick schlägt Carl von Oesterreich bei Almanza. Alma	zufrieden.
—	Carl XII. lässt Patkul hinrichten	la ferocité.
—	Neufchatel kommt zu Preussen als Erbtheil von Oranien	zufallen.
—	Eine lappländische Mission gestiftet	1. zu frostig. 2. la froideté.
—	Christian Wolf in Halle	Leibnitzens Nachfolger.[1]
—	Morgagni erweitert die Anatomie	lüftet den Schleier der Anatomie.
—	Der Geograph Cellarius † Cella	zu öffnen....
—	Linné geboren	la physique.
—	Buffon	la φυσις.
—	Euler geb.	Ziffern.
1708.	Die Schlacht bei Oudenarde. Nardus	zu Haaren....
—	Eugen nimmt Lille (eine der stärksten französischen Festungen)	zähmt Lille.

[1] Wolf und die Wolfische Schule wollte zwar nicht Wort haben, dass sie Schüler von Leibnitzen (der keine Vorlesungen öffentlich gehalten) wären, aber sie standen doch auf seinen Schultern.

1708.	Jaissier-Khan. Nabob in Bengalen	le *J*aissier.
—	Theater von Strancyki in Wien	zu *H*answurst.
—	Reaumur in Paris. Thermometer. Scale d. R. . .	zä*h*lt bis 80.
—	Dampier und Wood machen Reisen um die Erde. Dampf	zie*h*en.
—	Das chinesische Reich wird vermessen . . .	zä*h*lt Quadratmeilen?
—	Der Botaniker Tournefort †. Turnen-fort . .	zä*h*e Muskel.
—	Der Maler le Hooghe † .	le *H*ooghe mort.
1709.	Die Schlacht bei Pultawa. Carl XII. geschlagen flieht nach Bender	ei*l*e Carl!
—	August kehrt nach Polen zurück	*l*'Au*g*uste retourne.
—	Eugen und Marlborough schlagen die Franzosen unter Villars bei Malplaquet. Plaquer	zu*g*erichtet.
—	Polen, Russland, Dänemark und Preussen schliessen ein Bündniss	*l*i*g*ue septentrionale.
—	Carl von Oesterreich in Mailand gekrönt . . .	i*l* *C*arole.
—	Ludwig XIV. lässt das Kloster der Bernhardinerinnen zu Port royal zerstören	zu *G*efallen der Jesuiten.
—	Boerhave in Leyden (Kopf kalt, Füsse warm, den Leib offen und lasst den Doktor loffen)	*L*a*x*ation.

1709.	Fahrenheits Thermometer. Fahren	*Z*u*g*.
—	Elektrisches Feuerzeug von Fürstenberg . . .	E*l*e*k*trischer Feuerzeug.
—	Gegossene Druckerplatten (in Leyden)	zu *g*iessen.
—	Der Blumenmaler van Huysum †. Häuser . . .	zu*g*ebaut.
1710.	Vendôme erobert Madrid und siegt bei Villa viciosa. Vitiosus	Die *L*aster.
—	Steenbock schlägt die Dänen bei Helsingborg. Stein	*t*u *l*apis.
—	Das Whigministerium in England fällt	*d*e*l*eti sunt.
—	Kronstadt angelegt . .	A*d* *l*imina P.
—	Petersburg statt Moskau russische Residenz . .	A*d* *l*itora Newae.
—	Die Pforte erklärt Russland den Krieg auf Veranlassung Carls XII. . .	*d*ie*L*iebe zu Carl XII.
—	Peter I. erobert Livland und Karelien	*d*ie *L*ivländer werden russisch.
—	Dei Pascha in Algier . .	*D*ei — A*l*gier.
—	Das idealistische System von Berkeley	I*d*ea*l*istisches System.
—	Wreen baut die Paulskirche in London . . .	*D*ie *L*ondoner Paulskirche.
—	Der Hamburger unparteiische Correspondent gegründet	*D*ie E*l*benachrichten.
—	Porzellanfabrik in Meissen	*T*e*l*ler.

1711.	Peter I. Vermählung mit Catharina bekannt gemacht	*Die Trine.*
—	Boileau † zu Paris. Satyren	*Att*isches Salz.
—	Türkisch-russischer Friede am Pruth . . .	*die Trine* . . .
—	Die Türken schliessen das russische Heer ein bei Hus. Die Russen kaufen sich los durch Geschenke an den Vezir	*die Ed*elsteine machten sie frei.
—	Herculanum aufgefunden	*Todt*e.
—	Peter I. erhebt den russischen Senat zum Reichstribunal	*att*ulit.
—	Marlboroughs Entlassung. Gestürzt	*todt*gemacht.
—	Siebenbürgen und Ungarn vereinigt	*état* uni.
—	Der Spectator von Addison und Steele	*Add*ison.
—	Die Thierarzneikunde als besondere Disciplin behandelt	*die T*hierarzneikunde.
—	Dampfmaschinen von Newcomm und Carley . .	*da d*ampft es schon.
—	Englische Südsee-Handelscompagnie	*die Ot*aheitier.
1712.	Congress zu Utrecht . .	*die* Ein*l*eitungen zum Frieden.
—	Villars siegt bei Denain	*Den*ain.
—	Friede zu Constantinopel. Der Friede am Pruth bestätigt	*ten*ez le paix.
—	Der Kronprinz von Sachsen, Friedrich August, wird katholisch . . .	*die ev*angelische Religion abschwören.

—	Steenbock schlägt die Dänen bei Gadebusch .	*Dän*en geschlagen.
—	Der Geograph Cassini † Meridian	*ten*dere.
—	J. J. Rousseau geb. . . .	*die neu*e Heloïse.
1713.	Steenbock verbrennt Altona	1. *Damp*f. 2. *dem*olirt Altona.
—	Friedrich Wilhelm I., König von Preussen . . .	*dom*inus Borussorum.
—	Friede zu Utrecht. Politisches Gleichgewicht . . .	*die W*age.
—	Pragmatische Sanction	*die w*eibliche Erbfolge.
—	Steenbock wird bei Tönningen gefangen . . .	*Ad*ieu *M*onsieur Steenbock!
—	Villers erobert Landau	*die W*egnahme von Landau.
—	Letzter spanischer Reichstag in Castilien	*dim*inuta jura.
—	Montagne's Blatternimpfung	*die I*mpfung von Montagne.
—	Amadäus von Savoyen König von Sicilien . .	*tu Am*adaee, rex Siculorum esto!
—	Villars nimmt Freiburg	*die W*egnahme von Freiburg.
—	Mahomed Furnikscher, Kaiser von Hindostan . . .	*tu M*ahomed F. Caesar H. esto!
—	Timoni verbreitet die Blatternimpfung . . .	*Tim*oni.
—	Cheseldens Anatomie .	*Τεμνειν.*

1713.	Die Cansteinsche Bibelanstalt in Halle gegründet	domini verba.
—	Die Britten gründen ihr Reich in Nordamerika .	die amerikanischen Besitzungen.
1714.	Dänemark nimmt die Holstein-Gottorpschen Länder in Besitz . . .	trassiren.
—	Friede zu Rastadt . . .	die Rastadter Friedensbedingungen.
—	Friede zu Utrecht zwischen Spanien und Holland	Utrechter Friede zwischen Spanien und Holland.
—	Die Königin Anna von England †	trauert um Anna!
—	Friede zu Baden zwischen Kaiser, deutschen Reich und Frankreich . . .	die Reichsfriedensbestimmungen.
—	Georg I. Haus Hannover .	Torry herunter!
—	Carl XII. kommt von der Türkei in Stralsund an (Ritt)	Trab.
—	Krieg zwischen den Türken, Venetianern und Oesterreichern	Adriatisches Meer...
—	Rabener geb.	da! Rabener!
—	Lehmanns Bergbohrer .	1. drehen. 2. dringt in die Berge.
—	Weingeistthermometer von Fahrenheit	Torricelli!
—	Le Gentil de la Berbinais. Weltumsegler	1. die Erde umsegeln. 2. tournure.
1715.	Die Dänen, Preussen,	

	Sachsen und Hannoveraner verbinden sich zu Copenhagen gegen Carl XII.	adieu Charles XII!
1715.	Die Spanier und Portugiesen schliessen Frieden zu Utrecht	die Spanier etc.
—	Ludwig XIV. †	die Staatsschulden (500 Mill. Livres) sterben nicht.
—	Philipp von Orleans, Ludwig XV. König	die Schulden wachsen.
—	Fenelon † zu Cambray .	die Schriften Fenelons sterben nicht.
—	Der Prätendent landet in Schottland	desperat.
—	Carlsruhe gegründet . .	die strahlenförmige Stadt.
—	Die Afghanen fallen von Persien ab	Dissidenten in Candahar.
—	Leipziger Gelehrte Zeitung	Discussions savantes.
—	Pest in Deutschland . .	düster.
1716.	Carl VI. verbindet sich mit Venedig gegen die Türkei	tapferer Eugen.
—	Schlacht bei Peterwardein	da! Peterwardein.
—	Leibnitz † zu Hannover 14. Novbr.	de praestabilité. in aeternum vivat memoria.
—	Siebenjährige Parlament in Frankreich	da! Parlament auf 7 Jahre.
—	Laws Actiensystem . .	die Bank der Zettel.
—	Sahu, Marattengrossfürst. Sah.	die Brille.

1716.	Der Jurist Heineccius .	die Pandekten.
—	Garrick geb.	die Bühne.
—	Jacob Gronow †	die Brüder Gronow.
1717.	Trippelalliance zwischen Frankreich, England u. Holland gegen Spanien	die freundschaftliche Trippelalliance.
—	Eugen erobert Belgrad .	die Festung Belgrad.
—	Russland mischt sich zum erstenmale in die westeuropäischen Angelegenheiten	die Freundlichkeit von Russland.
—	Die Dsongur-Kalmüken erobern Thibet annähernd 1718	Thibet.
—	Die Dissidenten in Polen bedrückt	defatiguer les D.
—	Pianoforte von Schröder	Die Fortepianos von Schröder.
—	Winkelmann geb. . . .	tief ins Alterthum . .
—	Die erste Auswanderung aus Würtemberg nach Amerika	defugiunt.
—	Sinking-Fond in England	die Fonds.
1718.	Grossfürst Alexei zum Tode verurtheilt und enthauptet	Theilnahme an einer Verschwörung.
—	Quadruppelallianz zu London zwischen England, Frankreich, Oesterreich und Holland gegen Spanien	Theilnahme für Spanien bezeugen.

1718.	Friede zu Passarowitz. Pass	Thorschreiber.
—	Das Vicekönigreich Neu-Granada	Theil Spaniens.
—	Fr. Hoffmanns Pathologie	die Hoffmannsche P.
—	W. Penn † penna . . .	Aether.
1719.	Ulrike Eleonore, Königin von Schweden . .	Die gewählte Schwester Carls.
—	v. Görtz enthauptet . .	adieu Görtz!
—	Friede zu Stockholm zwischen England und Schweden	doch endlich!
—	Alberoni wird entlassen	Dich mögen sie nicht.
—	Zumbs anatomische Wachsfiguren	ad oculos demonstrare.
—	Ludwig Holberg, dänischer Lustspieldichter	die Comödie.
—	Addison † Addis	Du gibst.
—	Verbesserung der Kriegskunst durch Folard	Die Kriegskunst wird durch Folard verbessert.
1720.	Friede zu Stockholm zwischen Schweden, Preussen u. Dänemark	Vollendung des Friedens.
—	Friederich von Hessen, Ulrikes Gemahl, Regent in Schweden. Aristokratie	1. Vollblut. 2. an Ulriken verheirathet.
—	Pest wüthet in Marseille. 50000 sterben	Viele sterben.

1720.	Der Besitz von Schleswig wird Dänemark von England und Frankreich garantirt	Völliger Besitz von Schleswig.
—	Schwedisch - Pommern an Preussen für 2 Mill. Thlr.	Viel Geld?
—	Alberoni aus Spanien verbannt	va Alberoni!
—	Hut und Mützenpartei in Schweden	vielfärbig?
—	Letzter spanischer Reichstag in Saragossa	valete!
—	Die Franzosen besetzen Isle de France und Bourbon	moi—île de F.
—	Das weisse englische Steingut erfunden . .	vulgär.
—	Die Zettelbank fällt . .	Nu Zettel!
—	Die chinesische Literatur von Fourmont bearbeitet	noli me tangere!
—	Chaulieu †	ein Lyriker.
1721.	Friede zu Nystad zwischen Russland und Schweden	an die Russen Liefland, Ingermannland und Esthland.
—	Peter nimmt den Kaisertitel an	Initium.
—	Der Däne Paul Egede in West-Grönland . .	Entsagung.
—	Sammlung russischer Chroniken in Moskau .	entdecken.
—	Roggeween, Weltumsegler. Roggen	und Weizen.

1722.	Thronfolge-Ordnung in Russland	nennt Catharina als Thronfolgerin.
—	Weibliche österreichische Thronfolge in Ungarn.	In Ungarn werden die Weiber regieren.
—	Marlborough †	in Ungnade.
—	Die Afghanen machen in Persien der Herrschaft der Sophis ein Ende . .	ein Ende d. S.
—	Vitringa †. Vitrum . .	von Glas.
—	Crousazi: l'éducation des enfants	un enfant.
—	Der Deist Tolland † . .	eine Vorsehung.
—	Christenverfolgung in China	eine Verfolgung der Christen.
1723.	Ludwig XV. übernimmt die Regierung	unmündig gewesen.
—	Der erste russisch-persische Krieg	einmal — zweimal etc.
—	Johann Gasta, Herzog in Florenz. Gast . . .	ein willkommner.
—	Der Historiker Muratori	ein Muratori.
—	Theophani Procopowitsch.	Ein Wissenschaftsbeförderer.
—	Claude Fleury, Kirchengeschichte. fleur . . .	Anemone.
1724.	Congress zu Cambray. .	Vereinigungsversuch zwischen Oester. und S.
—	Benedict III., Papst (Ursini)	ein Ursini.
—	Dido, Oper von Metastasio	in Reimen?

1724.	Verfolgung der Hugenotten in Frankreich .	Verfolgung etc.
—	Petersburger Akademie der Wissenschaften . .	eine russische Akademie.
—	Kant geb.	Vernunft.
—	Behring entdeckt die Behringsstrasse . . .	une rue.
1725.	Peter I. †	ein Czar.
—	Friede zu Wien	Ein spanisch-österreichisches Bündniss.
—	Händel	unsterblicher Messias.
—	Mecklenburger Landwirthschaft	eine Saat.
—	Englische Gartenanlagen von Kent	in Schlangengang.
—	Herrenhäuser Allianz gegen die Wiener . . .	nu Oesterreich!
—	Ewiger Bund zwischen Oesterreich und Russland	unsterblicher Bund?
1726.	Fleury, französischer Minister. Verfall der franz. Seemacht	en bas la flotte.
—	Vertrag zwischen Oesterreich und Preussen zu Wusterhausen .	Eine pragmatische Sanction von Preussen anerkannt.
—	Buchdruckerei in Constantinopel	eine Buchdruckerei in Constantinopel
—	Voltaires Henriade . .	Un poëme sur Louis.
—	Annalen von Khevenhüller	eine bedeutende Quelle.

1726.	Die Jahreszeiten von Thomson	Anpreisung d. J.
1727.	Newton †	Infinitesimalrechnung.
—	Mystik von Petersen . .	in Finsterniss.
—	Catharina I. †	eine Frau.
—	Hermann Franke † zu Halle	va! Franke.
—	Literarische Gesellschaft zu Philadelphia von Franklin	in Philadelphia.
—	Gasser lehrt zuerst Oekonomie in Halle . . .	Anfang der Oekonomie in Halle.
—	Manufakturen in Birmingham	in Flor.
—	Mährische Brüdergemeinde in Herrenhut .	Anfang der mährischen Brüder.
—	Russischer Gränzvertrag mit China	ein freundschaftliches Verhältniss mit China.
1728.	Christian VI. König zu Dänemark. Scheinheilig .	ein heiliger Schein.
—	Die Afghanen werden aus Ispahan vertrieben. Thamasp Kuli Khan . .	unhöflich.
—	Friede zu Sevilla — Spanien — England und Holland	en! Holland, Span. und E.
—	Thomasius † zu Halle .	1. in Halle. 2. ein Jurist.
—	Diamantengruben in Brasilien bekannt	in Janeiro?
—	Deutsche Kaiser- und Reichsgeschichte von Bünau	eine Historie von d. d. Kaisern.

1728. Gottsched stiftet die deutsche Gesellschaft zu Leipzig	An*h*ang Gottscheds.
— Musikschule zu Padua von Tartini	*neue H*armonie-lehre.
— Der Musiker Scarlatti †. Latte	ein *Haus*.
1729. Nord- und Süd-Carolina	*Neu-C*arolina.
— Der Jesuit Gussman gibt die erste Idee zu einem Luftballon . . .	1. *nach* oben. 2. ein *G*ussman.
— Wessley, Stifter der Methodistensekte	*Eng*lische Sekte.
— Harduin †. Hard . . .	ä*ng*stlich.
— Collin †	*in C*ollin.
1730. Sklavenhandel in Liverpool	*im L*iverpool.
— Der Theolog Saurin †. Sauer	*Mil*ch.
— Giannonis Geschichte von Neapel wird in Rom verbrannt	*male*dicentiae causa.
1731. Der Anatom Ruysch †. Geräusch	*wüth*end.
— Auswanderungen der Protestanten aus Salzburg	*müde* der Quälereien des Erzbischofs von Firmien
— Spiegelteleskop von Hadley	*weit*er sehen.
— Pyrometer von Muschenbroeck. πυρ	*wie tobt* das Feuer.
1732. Friede zwischen Persien und der Türkei. Georgien und Armenien türkisch	*mein* ist G. und A.

1732. Carl Emanuel, König von Sardinien	E*man*uel.
— Russisch-türkischer Friede	*wo A*nna die jenseits d. Kus gemachten Eroberungen zurückgibt.
— Oranischer Erbvergleich	O*mni*bus placet (?)
— Der Anatom Winslöw .	*Win*slöw.
— Albrecht von Haller . .	emi*nen*ter Physiolog.
— Der englische Dramatiker Gay †. gai	*munt*er.
— Hydraulik von Bernoulli	*im N*assen.
— Provinz Georgien in Nordamerika.	*im N*orden Amerikas.
1733. Krieg wegen der polnischen Krone	*um was*?
— Die Russen vor Danzig. Stanislaus Leszinsky flüchtet verkleidet aus Danzig nach Königsberg	*Mumm*erei.
— August III. von Sachsen, König in Polen unter Russlands Schutz . .	*imm*er Russland.
— Bund Frankreichs, Spaniens und Sardiniens zu Gunsten Stanislaus Leszinskys	*im M*ailand waren die Franzosen gleich.
— Neu-Herrenhut in West-Grönland	*im W*esten Grönlands.
— Der schwedische Dichter Dalin. Thal	*im W*iesenthal.
— Schlacht bei Aronia zwischen den Türken und Persern. Aro	*um W*eizen . . .

1734.	Die Russen nehmen Danzig	Mörderei.
—	Schlacht bei Vitanto. vita	mori.
—	Villars fällt bei Turin .	Marschall Villars.
—	Schlacht bei Eriwan. (Kiuprili †)	am Eriwan.
—	Schlacht bei Guastalla. Stall	im Reitstall.
—	Universität Göttingen .	marode.
—	Emanuel Swedenborg .	merkwürdige Geschichte.
—	Dänisch - westindische Compagnie	im Rum machen.
	annähernd 1735	westindisch - dänische Compagnie.
1735.	Die Russen erklären den Türken den Krieg . .	weshalb?
—	Präliminarvergleich in Wien	im österreich. Interesse.
—	Kien Long, Kaiser in China. Kien	wie Späne.
—	Linnés System der Natur	wie systematisch.
—	Der spanische Historiker Ferrera †. ferrea .	wie Eisen.
1736.	Maria Theresia vermählt sich mit dem Franz von Lothringen	imperatrix T.
—	Prinz Eugen † zu Wien .	um Prinz Eugen trauern sie.
—	König Theodor auf Corsika (Baron Neuhof) . . .	wie? Baron Neuhof?
—	Kuli Khan, König von Persien	wie Abbas III. starb.
—	Der Geograph d'Anville	empfehlenswerthe Karten.
—	Die Russen erobern Asow	im ponto euxino.
—	J. A. Fabricius †	mea bibliotheca graeca.

1736.	Seeuhren von Harrison .	wie? Pendeluhr?
—	Jonathan Hull erhält ein Patent auf Dampfschiffe	um patentirte Dampfschiffe . . .
—	Der Theolog Wettstein. Wette	1. impar. 2. wo bezahlen.
1737.	Herzog Ferdinand von Kurland †. Das Haus Kettler stirbt aus . . .	me finito.
—	Das Haus Medici † aus .	me finito.
—	Englische allgemeine Weltgeschichte	umfassend.
—	Staatsrecht von J. von Moser	Umformung des Staatsrechts.
—	Anatomische Abbildungen von Albinus	meae effigies anatomicae.
—	Carl VI. nimmt Theil an dem russisch-türkischen Krieg	Waffen gegen die Türken führen.
1738.	Die Perser erobern Kandahar	Wehre dich, Kandahar!
—	Ausgrabungen von Herculanum	1. wühlen in der Erde. 2. im Herculanum.
—	Deutscher Reichsmünzfuss	mühseligesRechnen.
—	Die Partei der Hüte siegt in Schweden	wo Hüte siegen . . .
—	Der Theolog Beau sobre †. Sobrius	Muhamed.
—	Boerhave †	im Holländischen.
—	Sonnenmikroskop von Lieberkühn	wie hell!
	annähernd 1739	Mikroskop.

1738.	Brandassecuranzgesellschaft in Frankfurt . .	*Woh*lthat.
—	Herschel geb.	1. *am H*immel. 2. *mi H*erschel.
—	Die Franzosen in Corsika	*weh*e Neuhof!
1739.	Münnich schlägt die Türken bei Choczim. Choque	*weg*werfen.
—	Göttinger gelehrte Anzeigen	*wie g*elehrt!
—	Stabat mater von Pergolese. Lese	*im* Catechismus.
—	Friede zu Belgrad . . .	*Weg* mit Serbien u. der Wallachei.
—	Die Engländer erklären Spanien den Krieg . .	1. *Wie?* Grossbritannien? 2. *weg* mit Portobello.
—	Nadir Schah fällt in Hindostan ein. Verbrennt Dekan. 200,000 Einwohner werden ermordet .	*weg* mit Dekan!
1740.	Friedrich II. König . .	*er l*ebe hoch!
—	Carl VI †. Letzter Habsburger	*euer l*etzter Habsburger.
—	Maria Theresia. Haus Lothringen	*euer l*othringisches Haus!
—	Erster schlesischer Krieg	*er l*äuft für Oesterreich schlecht ab.
—	Morgan, Deist. Morgen .	1. *Aër l*ucidus. 2. *er l*äugnet die Gottheit Christi.
—	Maria erklärt ihren Gemahl für Mitregent . .	*Aequalis.*

1740.	Trembly entdeckt die Polypen	*er z*eigt, dass sie Leben haben.
—	Der Ost-Mahrattenstaat in Berar befestigt . .	*er z*itterte vorher.
1741.	Schlacht bei Mollwitz. Witz	1. *Red*e. 2. *euer D*essauer.
—	Schwedisch-russischer Krieg	*ard*et de novo.
—	Oesterreichischer Erbfolgekrieg	*Ord*en in der Erbfolge.
—	Schlacht bei Willmanstrand. Wille	*rat*io et voluntas.
—	Revolution in Petersburg. Iwan abgesetzt .	*ret*irirt.
—	Händels Messias . . .	*Ret*ter und Erlöser.
—	Nachtgedanken von Young	*er d*enkt bei Nacht.
—	Linnenmanufakturen in Irland. annähernd 1740	*irl*ändische Leinwand.
—	Die erste Kettenbrücke in England über den Teesfluss	*euer T*eesfluss.
—	Platina in Europa bekannt	*er d*ehnt sich.
	annähernd 1740 . . .	*Ural.*
—	Repulsbay entdeckt. Repulsam ferre	*ret*our.
1742.	Treffen bei Scharding. Khevenhüller siegt. Scharte	*Rin*ne.
—	Schlacht bei Chotusitz. Sitz	*rin*gs um.
—	Friede zu Berlin	*Er en*det den ersten schlesischen Krieg.

1742.	Gesellschaft der Wissenschaften zu Kopenhagen	reunion littéraire à Copenhague.
—	Bentlei †	renversa les textes classiques.
—	Halley †	Eure neue Kometen.
—	Der Schlachtenmaler Rugendas †. Rugio	1. Rind. 2. renommiren.
1743.	Die Oesterreicher schlagen die Spanier bei Camposanto	Römisch.
—	Die Universität Erlangen gestiftet	Raumer.
—	Dynamik von d'Alembert	Eure Macht.
—	Savery und Boozet erfinden das Heliometer . .	Er misst die Sonne.
—	Die Oesterreicher besezzen Bayern	arme Bayern.
—	Die englisch-deutsche Armee schlägt die Franzosen bei Dettingen . .	Armee d. E. und D.
—	Wormser Vertrag . . .	Euer Wormser Vertrag.
—	Die Oesterreicher siegen bei Sempach. Sim . . .	Eramus.
—	Friede zu Abo. Die Schweden	räumen Finnland bis an den Kymen.
—	König Theodor im Schuldgefängniss zu London .	armer Theodor!
1744.	Matthew schlägt die französisch-spanische Flotte bei Toulon. Die Engländer	erringen die Herrschaft im Mittelmeere.
—	Zweiter schlesischer Krieg	er retournirt.
—	Swift † (Gullivers Reisen) .	er reist.

1744.	Ostfriesland kommt durch Erbschaft an Preussen	ererben Ostfr.
—	Elektrische Kuren von Kragenstein	irrig?
1745.	Maximilian Joseph, Kurfürst in Bayern	er schliesst gleich Frieden.
—	Friede zu Füssen, Oesterreich und Bayern. Füsse .	reisen.
—	Maupertuis, Präsident der Akademie zu Berlin	er sitzt vor.
—	Quadrupelallianz zu Warschau. Oesterreich, Sachsen, Holland und England	erschreckt nicht Friederich.
—	Die Schlacht bei Fontenoy. fonte	rieselt.
—	Franz I. Kaiser . . . . 4. October	Erster Franz. herrsche, Lothringen!
—	Oesterreich und Sachsen schliessen zu Leipzig ein Bündniss wegen der Theilung der Staaten Friederichs	Erst den Bären gefangen.
—	Die Schlacht bei Striegau oder Hohenfriedberg. Striegel	Ross.
—	Bündniss zu Hannover zwischen Preussen und England. Schlesien Preussen garantirt . .	Euer Schlesien.
—	Die Schlacht bei Sorr. Sorgen	erschüttern.
—	Der englische Präten-	

	dent Eduard Stuart landet in Schottland bei Lofhabar	er setzt ans Land.
1745.	Collegium Carolinum zu Braunschweig	ars liberalis.
—	Künstliche Magneten von Knight	ars fecit.
—	Friederich II. schlägt die Sachsen bei Hennersdorf. Henne	Eierstock.
—	Volta geb.	Eure Säule.
—	Schlacht bei Kesselsdorf. Kessel	er siedet.
—	God save the King . . .	Euer Singen erschallte.
—	Friede zu Dresden. Ende des zweiten schlesischen Kriegs	Euer schlesischer Krieg ist zum 2tenmale beendigt.
—	Der Musiker Leo †. Leo .	ursus.
—	Der Orientalist Reiske .	Reiske.
1746.	Schlacht bei Culloden .	Euer Prätendent.
—	Die Pompadour in Frankreich	Eure Pompadour.
—	Ludwig XV. zicht als Sieger in Brüssel ein .	Euer Brüssel ist in seinen Händen.
—	Oesterreich und Russland schliessen einen Bund zu Wien wegen Schlesien	Euer Bund wegen Schlesien.
—	Schlacht bei Piacenza. Franzosen und Spanier geschlagen von Lichtenstein	er prügelt sie.

1746.	Diderot	qui pensées ecrivait philosophiques.
—	Friedrich V., König von Dänemark	Euer Bernstorf.
—	Pestalozzi geb.	Euer Pestalozzi.
—	Schlacht bei Rottefredo. Lichtenstein siegt. Rotte	Räuber.
—	Moriz von Sachsen erobert die österreichischen Niederlande . .	erobert d. ö. N.
—	Bourdonnay erobert Madras	Euer Bourdonnay.
—	Aufstand in Genua . . .	Euer Botte (General) wird vertrieben.
—	Schlacht bei Raucourt. Rock	ruppig.
—	Friedrich von Dänemark entsagt	er bedankt sich.
—	Lima zerstört durch ein Erdbeben	erbebe Lima!
1747.	Schlacht bei Laffeld. Der Marschall v. Sachsen siegt. Laffe	Euer Affe.
—	Swedenborg	Er phantasirt.
—	Achenwall, erster Statistiker	rief die Statistik ins Leben.
—	Delamettrie (l'homme machiné)	Er fasste den Menschen als Maschine.
—	Convention zu Haag. Erblichkeit auch in weiblicher Linie . . .	Eure Frauen sollen auch Statthalterinnen werden.

1747.	Der Schauspieler Garrick	*ruft* neues Leben auf der englischen Bühne hervor.
—	Nadir Schach in Persien ermordet	*er fällt* durch Mörders Hand.
—	Der Improvisator Perfetti.	*Orpheus*?
1748.	Thomson † in London. Jahreszeiten	Eu*re* *J*ahrszeiten.
—	Halifax angelegt	Eure *H*udsonsbay.
—	Friede zu Aachen . . .	*Ruhe* zwischen Oesterreich, England, Spanien, Frankreich und Holland.
—	Bestuchew in Russland.	er *hält* sich 9 Jahre.
—	Der Theolog Spalding. Spalten	er *harrt*.
—	Mably, europäisches Völkerrecht. annäh. 1746. .	euro*päisches* Völkerrecht.
—	Kaffee allgemein . . .	*Rahm*.
1749.	Gründung von dem Staat Afghanistan. Achmed Abdalli	er *gründet* A.
—	Montesquieu's esprit des lois	Euer *Geist*.
—	Buffons Naturgeschichte	Eure *Geschichte* der Natur.
—	Klopstocks Messiade . .	*qui* cecinit Messiaden.
—	Meckel (Nervensystem) . .	er*gründet* die Nerven.
—	Blitzableiter von Franklin	*rexit* fulmen.
—	Goethe geb.	*Reichs*städter.
—	Der Philolog Gesner . .	*qui* classicos evolvit scriptores.
—	Kirchenrecht von Böhmer	*Recht* der Kirchen.

1749.	Deutsches Staatsrecht v. Moser	Euer *germanisches* Staatsrecht.
—	Hexenhinrichtung zu Würzburg	*Rache*.
1750.	Vertrag zu Kopenhagen zwischen Dänemark u. Schweden. Holstein umgetauscht	*Schle*swig.
—	Jesuitenstaat zu Paraguay geöffnet	*schliessen* die Bude auf.
—	Hogarths Karrikaturen .	*schil*dern die menschlichen Laster.
—	Der Frühling von Kleist	*so liebliche* Töne.
—	Der Marschall von Sachsen †	*Schl*achtenheld.
—	Der Schachspieler Philidor	*schlug* sie.
—	Aesthetik von Baumgarten. annähernd 1751 . . .	Ae*s*thetik.
—	Kartoffelbau in Deutschland allgemein	*schä*len.
—	Der Historiker Muratori †. muri	*Schl*össer.
—	l'Epées Taubstummenunterricht	es *lernen* die Tauben etwas.
—	Crusius	aus *Leipzig*.
1751.	Adolph Friederich, König von Schweden . . .	aus *dem* Hause Holstein.
—	Wilhelm V. Erbstatthalter	*S*tatthalter W. V.
—	Dictionnaire encyclopédique	*Schau* *D*iderot.
—	Voltaire in Berlin . . .	*Ch*âteau Sanssouci.
—	Satyren von Rabener .	*S*atyren.
—	Gellert	*schau*! *Th*iere reden!

1751.	Schmidbauers Glasharmonika	*St*!
1752.	Nord-Thibet mit China vereinigt	*es vereinigt* sich T. mit Ch.
—	Das amerikanische Georgien englisch	*so* England !
—	Bodmer †. (Noachide) . . .	*schau*, *Noah* besingt er.
—	Hemsterhuys	*schönes* Latein.
—	Ruhnken	*seine* Ausgabe von Muret.
—	Valkenaer	*seine* bibliotheca critica.
—	Der Historiker Middleton †. Mittel	*sinnt* auf Mittel.
1753.	Christian von Wolf † in Halle	*aus*! *Wolf*.
—	Friede zu Calberga. Kahl	*aus mit* den Haaren.
—	Das brittische Museum	*schau Museum*.
—	Orientalische Akademie in Wien	*so morgenländisch*.
—	Berkley †	*schwärmte* für Ideen.
—	Knobelsdorf †. Erbauer von Sanssouci. annähernd: 1752	*Sanssouci*.
—	Zwanzigguldenfuss in Deutschland	*schweres* Geld.
1754.	Aufstand der Corsikaner gegen Genua	1. *sie rächen* sich. 2. *sie reissen* sich los.
—	Humes Geschichte von Grossbritannien . . .	*schrieb* die G. von Grossbr.
—	Schullehrerseminarium in Hannover . . . . . annähernd: 1753	*Sorge* für den Volksunterricht. *Seminar*.

1754.	Holberg †	*Sarkasmus*.
1755.	Englisch-französischer Krieg in Amerika. Grenzstreitigkeiten	*sie streiten* sich um die Grenzen.
—	Erdbeben in Lissabon .	*oscilliren*.
—	Salomon Gessners Idyllen	*Schau Salomon*!
—	Hahnemann geb. . . . Abweichend von der Regel: die zwei ersten Consonanten in den Worten: similia similibus = 1755.	*süsse* Mittel.
—	Achromatisches Fernrohr von Dollond . . .	*sie sehen* gut.
—	Winkelmann in Rom . .	*so suche*.
—	Erster Canal in England	*sie schiffen* auf Canälen.
—	Tod Jesu von Graun. Grauen	*Societas Jesu*.
1756.	Bündniss zwischen England und Preussen zu Westminster	*sie binden* zu W.
—	Siebenjähriger Krieg .	*Siebenjährig*.
—	Friederich fällt in Sachsen ein	*spielt* den Krieg nach Sachsen.
—	Schlacht bei Lowositz. Löwe	*Spur*.
—	Pirna capitulirt	*so Pirna*!
—	Die Franzosen erobern Mahon	*sie besetzen* Mahon.
—	Ernesti in Leipzig . . . annähernd 1755	*Sprachforscher*. *Ciceronis* opera.
—	Forstwissenschaft von Beckmann	1. *Schau Beckmann*! 2. *ce bois*.
—	Ministerium Pitt. Chatam in England	*ce Pitt*.

1756. Pombal, portugiesischer Premierminister . . . schau Pombal!
— Gessners Idyllen. . . . sub tegmine fagi.
— Surajoh al Dowla erobert Calcutta. Sûr . . 1. es behalten.
die schwarze Höhle . . . 2. sperrt es ein.
— Daktyliothek von Lippert . . . . ce pouce.
— Pyrometrie von Lambert es brennt.
— Velinpapier. . . . . . . so blendend weiss.
— Englische Eroberungen in Bengalen u. Amerika so, Bengalen!
1757. Robert Damiens Attentat gegen Ludwig XV. . . . schief abgelaufen.
— Deutscher Reichstag gegen Preussen erklärt . sie fallen über ihn her.
— Fontenelle † zu Paris . ci Fontenelle gît.
— Reaumur † . . . . es fällt sein Glas.
— Die Engländer erobern Chandernagor. Nagen . sie fressen.
— Physiologie von Haller . schau! Physiolog.
— Fielding †. . . . . ci Fielding gît.
— Die Schlacht bei Prag. Schwerin fällt . . . . . es fällt Schwerin.
— Schlacht bei Collin. Collinus . . . . schief.
— Treffen bei Hastenbeck. Hast . . . . sie fliehen.
— Schlacht bei Gross-Jägerndorf. Jäger . . . . Ausfall.
— Schlacht bei Rossbach . es flieht Soubise.
— Schlacht bei Breslau . . es freut den Carl von Lothringen.
— Schlacht bei Leuthen. Leute . . . . schaffen.
— Choiseul, Minister in Frankreich. Choix. seul es fällt die Wahl...

1757. Schwedens Krieg gegen Preussen . . . . so faul.
— Die Chinesen zerstören das Dschongar-Kalmukkenreich. Dschonke . . Seefahrer.
— Formschneidekunst von Unger . . . . ausformen.
— Die Preussen nehmen wieder Breslau . . . . es fällt wieder in ihre Hände.
— Die Birmanen erobern Pegu. Begutachten . . . Ausfall.
— Muley Sidi Mustapha, Kaiser von Marokko. Sieh die! . . . . schau auf!
1758. Schlacht bei Crefeld. Creo . . . . Söhne.
— Schlacht bei Zorndorf. Zorn . . . . so jähzornig.
— Schlacht bei Hochkirchen. Kirche . . . . . Sühnopfer.
— Anna Amalie in Sachsen-Weimar . . . . sie herrscht in Weimar.
— Clemens XIII. Pabst. Rezzonico. Zone . . . . . Sohn.
— Die Engländer siegen bei Plassey. Blass . . . } Sehnsucht.
Clive erobert Gorée u. Cap Breton . . . . . . }
— Helvetius, de l'esprit . . schau! Helvetius.
— Heliometer von Bonguer schau Helios!
— Gleims Kriegslieder . . 1. sehnt euch nach Schlachten.
2. so hauet ein!
1759. Treffen bei Bergen. Berg sich erheben.
— Schlacht bei Züllichau. Zölle . . . . Ausgaben.

1759.	Schlacht bei Minden. Minden	1. so gross. 2. so Contades.
—	Schlacht bei Kunnersdorf. Kunde	auskundschaften.
—	Fink capitulirt bei Maxen. Macht	1. Sclave. 2. es capitulirt Fink.
—	Graun † zu Berlin . . .	so Graun!
—	Jesuiten aus Portugal verjagt	ausgejagt aus Portugal.
—	Seetreffen bei Lagos. Lage	1. sich lagern. 2. schau Clerc!
—	Akademie der Wissenschaften zu Münster .	ça, Académie de Münster.
—	Lessings Berliner Literaturbriefe	sie kritisiren.
—	Tristram Shandy von Sterne. Verspottung der Schulphilosophie	ausgelacht.
—	Kleist stirbt zu Frankfurt a. d. O.	aus Kleist.
—	Händel †. Oratorien Messias, Samson etc.	sacra.
—	Maupertuis †. perdu . .	ausgestorben.
—	Schiller geb.	schau Goethe!
—	Die Engländer siegen bei Quebeck	1. siegen bei Quebeck. 2. aus Canada.
—	Liscow † zu Edinburg. Lis	Sachwalter.
—	Die Engländer erobern Surate	sie gründen das englisch - indische Reich.

1759.	Chan Kerim, Schach von Persien. Kehren . . .	auskehren.
1760.	Schlacht bei Landshut. Hut	Pilus.
—	Treffen bei Kloster Kamp. Kampf	bellum.
—	Treffen bei Marburg. Mars	bellum.
—	Schlacht bei Torgau. Thor	belli deus.
—	Schlacht bei Liegnitz. Friederich schlägt Laudon .	1. ab Laudon. 2. bei Liegnitz.
—	Russen und Oesterreicher nehmen Berlin . .	plündern Berlin.
—	Schach Allum II., Kaiser von Hindostan	ob Allum I. nicht genannt wurde?
—	Hyder-Ali. Hydra	Blindschleiche.
—	Zinzendorf †	ab Zinzendorf.
—	Chossim Aly, Nabob von Bengalen. Kosen . . .	bei Liebenden.
—	Die Engländer nehmen Masulipatnam. Masculi .	Pluralis v. Masculus.
—	Der Astronom Lalande .	bei Lalande.
—	Der Tänzer Vestris . .	Ballet.
—	Uz	1. ob Lyriker. 2. bei Uz.
—	Der Dramatiker Gozzi. Schillers Turandot ist von ihm	beliebte Volksmärchen bearbeitete er zu Dramen.
—	Der Bridgewatercanal begonnen	abzugraben.
1761.	Die Engländer erobern Pondichery	obitus regni Gallo-Indici.
—	Schweidnitz durch Laudon erstürmt. Schweiss .	abtrocknen.

1761.	Treffen bei Langensalza. Salz	Bittersalz.
—	Treffen bei Grünberg. Grün	Bouteille.
—	Treffen bei Billingshausen. Billig	betteln.
—	Bourbonscher Hausvertrag. Choiseul	Beiderseits.
—	Die Mahratten werden bei Panniput geschlagen	put (to death).
—	Lettres de cachet in Frankreich	Petschaft.
—	Der Theolog Sherlock †. Cher	petit.
—	Gatterers Weltgeschichte	bedeutende Verbreitung.
—	Contes moraux von Marmontel	petits contes.
—	Boordpore und Midpore vom Nabob von Bengalen an England abgetreten	Abtreten.
—	Harmonika von Franklin	batter.
—	Mascow †. Maske	bedecken.
—	Muschenbroeck †. Muschel	Boden des Meeres.
—	Richardson †	Pater Grandison.
1762.	Peter III. in Russland	eben auf den Thron, um gleich wieder entthront zu werden.
—	Katharine II.	1. Panin. 2. Poniatowsky.
—	Jean Calas unschuldig zu Toulouse auf dem Rade hingerichtet	ob innocentiam.
—	Friede zu Petersburg zwischen Russland und Preussen	bon Catharine!

1762.	Jesuiten aus Frankreich verbannt	bannen sie aus Frankreich.
—	Rousseaus Contrat social und Emil	bon Rousseau!
—	Die Mützen siegen in Schweden	obenan.
—	Friede zu Hamburg zwischen Preussen und Schweden	eben nicht von Wichtigkeit.
—	Aquarellmalerei erf. von Charpentier	1. pinselt mit Wasserfarben. 2. pentier.
—	H. Tischbein in Cassel	Bein.
—	Russisch - preussisches Bündniss zu Petersburg	Bündniss zwischen Fr. und Cath.
—	Der Astronom James Bradley †. Bret	bauen.
—	Der Tragiker Crebillon †. Billon	bon pour un Billon.
—	Der Astronom Tobias Mayer † / scharfer Beobachter	pénétrer.
—	Elektrophor von Wilke	ob Volta den E. nicht erfunden hat?
—	Die Engländer erobern Havannah und Martinique	bons Ségars.
—	Schlacht bei Johannesberg. Contades	beau vin?
—	Friederich nimmt Schweidnitz	eben im vorigen Jahre von Laudon genommen.
—	Fichte geb. (Transcendentalphilosophie)	oben hinaus.

1762.	Schlacht bei Freiberg. Frei	Band.
1763.	Erster Pariser Friede .	ab Minorca an England!
—	Friede zu Hubertsburg	abmachen.
—	Steingut von Wedgewood	ob Wedgewood es erfand?
—	Voltaire: sur la tolérance	ob im Ernst?
—	Destillation des Seewassers von Paissonnier	Pumpwasser daraus machen.
—	Geschichte der Kunst von Winkelmann . . .	1. ope Winkelmanni. 2 Pompejanisches Alterthum.
—	Racine †. Wurzel	Baum.
—	Anatomie von Morgagni	by Morgagni.
—	Pennants Zoologie. Penna	beim Fliegen.
—	Deutsche Operetten von Hiller; annähernd 1764. .	Operetten.
—	Der schwedische Geschichtschreiber Dalm †. Thal	Baum.
—	Shenstone †. Elegien . .	beweinen.
—	Anatomisches Theater von Hunter. Hund . . .	bewachen.
—	Osnabrückische Geschichte von Möser . .	ope Moeseri.
—	Die Britten herrschen in Ostindien	bewältigen Ost.
—	Logischer Calcul von Planiquet	Beweise?
1764.	Der russische Fürst Iwan stirbt in Schlüsselburg	überraschend schnell.
—	Erzherzog Joseph zum römischen König erwählt	übernimmt das römische Reich.

1764.	Aufhebung des Jesuitenordens in Frankreich .	abire.
—	Bündniss zwischen Russland und Preussen . .	pour Pologne.
—	Englische Colonie auf Borneo	Borneo.
—	Semler, Theolog. Semmel	Brod.
—	Teller, Theolog	Brod.
—	Stanislaus Poniatowsky, König in Polen	par grace de.....?
—	Allgemeine Weltgeschichte von Guthrie und Gray.	breit.
—	Die Marquise von Pompadour †	prosit!
—	Der Historiker Schröckh	berühmtes Lehrbuch.
—	Der Maler Oeser. Oese .	porter.
—	J. Byrons Reise um die Erde	Byrons R. . .
—	Verbesserung der Dampfmaschinen von Watt u. Bulton	perfectionner.
—	Algarotti †	par Fr. le grand comte.
—	Hogarth †	persiflirte die menschlichen Schwächen.
—	John Wilson verfertigt Manchester	Barett.
1765.	Rockingham, engl. Minister. Rock	passt.
—	Joseph II. Kaiser . . .	ob Oesterreich einen solchen wieder bekommt?
—	Bergakademie in Freiberg	absteigen.
—	Allgemeine deutsche	

	Bibliothek durch Nicolai. Annähernd 1766 . . .	*Bib*liothek.
1765.	Verminderung der Klöster in Oesterreich . .	*besch*neiden.
—	Niebuhrs Reise in Arabien	*Abs*techer nach Arabien.
—	Der russische Dichter Lomonossof †. Lohene (Rinde)	*Bast*.
—	Percy †	*bei Sammeln* engl. Balladen.
—	Ed. Young †. Nachtgedanken	*bei schwarzer* Nacht.
—	Brittische Stempelakte	*abs*tempeln.
—	Zu New-York verbrennt man das engl. Stempelpapier	*abs*engen.
1766.	Jacob III. Stuart† zu Rom	*ab*, Prätendent!
—	Christian VII. König in Dänemark. Nachher unter Vormundschaft	*Pup*ill.
—	Wilhelm V., Erbstatthalter in Holland. Oranische und Antioranische Partei . .	*opp*oniren.
—	Chemische Experimente von Cavendish. Cavent .	*ob* behüten?
—	Hemsterhuis †	*beb*aute die classische Philologie in Holland.
—	Lessings Laokoon. Ueber die Gränzen der Malerei und Poesie	*ob Poesie*, ob Malerei?
—	Th. Abbt †	*Abbt*.
—	Gottsched †	*Opp*ositionsgeist.
—	Wiederaufhebung der engl. Stempelakte . . .	*abb*erufen.
—	Reichstag zu Warschau. Streit wegen Gleichstellung	

	der Dissidenten mit den Katholiken	1. *ob positionem* P. 2. *abeb*enen.
1767.	Jesuiten aus Spanien verjagt	*bef*remdend (in Spanien).
—	Potemkin	*bef*reundet mit Catharine.
—	Polnische Generalconföderation zu Radom .	*ob f*oederationem.
—	Carteret entdeckt Otaheiti. Freundschaftsinseln .	*bef*reundet.
—	Tunkin von China unabhängig. Tünchen . . .	*bef*euchten.
—	Schlözer in Göttingen .	*opf*ert der Clio.
—	Erster Krieg der Engländer mit Hyder-Ali. Hydra vide 1760.	*bef*iedert.
—	Spinnmaschine von Hargreaves erfunden . . .	*ob F*äden?
—	A. W. Schlegel geb. . .	*ob F*riederich bald kommt?
—	Handelsschule in Hamburg von Büsch	*Bef*lissene des Handels.
—	Die Tortur in Baden abgeschafft	*ab! F*olter.
—	Salzer beobachtet den Reiz heterogener Metalle	*ob f*rüher als Galvani?
—	Admiralinseln entdeckt.	*Bef*ehl.
1768.	Napoleon angeblich geb.	*Beh*errscher.
—	Corsika von Genua an Frankreich verkauft . .	*abh*andeln.
—	Pascal Paoli	*beh*erzte P.
—	Jesuiten aus Neapel und Parma verjagt	*ab! J*esuiten aus Neapel u. Parma.

1768. Sterne † in Sutton . . . *ab! h*umoristischer Sterne.

— Hamburg als freie Reichsstadt anerkannt . . . *beh*alte dein Recht.

— Der Theologe Lardner †. Lar . . . . *beh*üte.

— Gegenföderation zu Barbaar . . . . a*bh*andeln.

— Des Guignes Geschichte der Hunnen . . . . . *bei Hunnen*.

— Winkelmann in Triest ermordet . . . . . . *obi Joannes*!

— Gräfin du Barry . . . . . *bei Hofe*.

— Aufstand in Boston gegen die Zollbeamten . a*bs*agen.

— Cooks Entdeckungsreise *Bahn* gebrochen.

— Die Türken erklären Russland den Krieg . . *bei ihr* (Catharine) machen sie schlechte Geschäfte.

— Landkarten von d'Anville *Bahn* brechen.

— Wilkinson und Edgeworth erfinden die Eisenbahnen . . . . . . *Bahn*.

— Der Orientalist Assemann †. As . . . . . . *beau jeu*.

— H. Reimarus †. Wolfenbüttelsche Fragmente . *ob ihm* zuzuschreiben?

— Der Jesuitenstaat in Paraguay aufgelöst . . . *ab Jesuiten* aus Paraguay!

1769. Clemens XIV. Papst. Ganganelli . . . . *bei Ganganelli*.

— Der russische St. Georgenorden gestiftet . . *bei Georg*!

— Die Bulle »in coena domini« wird unterdrückt a*bg*edankt.

1769. Frankreich nimmt Besitz von Corsika . . . *ab Corsica*!

— Die Engländer schliessen Friede mit Hyder Aly . a*bg*emacht vor den Thoren von Madras.

— Der Theologe Zollikofer †. Zoll . . . . A*bg*abe.

— Gellert † . . . . *ab Gellert*!

— Die Spanier nehmen Besitz von Louisiana . . *bek*amen es von den Franzosen.

— Niederlage der Corsen bei Le Croce durch die Franzosen . . . . *bei Croce*.

— Der Geschichtschreiber Robertson. History of Scotland etc. . . . . *beau Ecossais*.

— Gothische Literatur von Ihre . . . . *bei Gothen*.

— Alexander von Humboldt geb. . . . . E*poch*e machen.

— Smollet. Peregrine Picle . *Picle*.

— Elementarwerk von Basedow. Orbis pictus . . . *pictus*.

1770. Die Russen schlagen die Türken bei Napoli . . *fl*iehet Türken bei Napoli.

— Ministerium North in England. Unter ihm . . *f*a*ll*en die Abgaben in Nordamerika.

— Die Russen schlagen die Türken bei Tschesme. Die türkische Flotte verbrannt . . . . *Fl*otte verbrannt.

— Lichtenberg in Göttingen *auf Lichtenberg*!

— Lewellers und Whitboys in Irland . . . . . . *auf Lewellers*!

— Die Russen schlagen die

	Türken bei Kagul. gul — Gulden	florin.
1770.	Das Studium der Sanskritsprache beginnt .	aufleben.
—	Wandsbecker Bote von Claudius	fliegender Bote.
—	Humanitätsgesellschaft in Philadelphia	Philadelphias H.
—	Hainbund in Göttingen	auf Leisewitz!
—	Kant in Königsberg . .	Philosoph.
—	Die Russen nehmen die Wallachei und Moldau	flöten gegangen.
—	Mozart.	Fülle des Gefühls (seiner Compositionen).
—	Prospectmalerei von Hackert	auf Landschaftsmalerei.
—	Akenside †. Seide . . .	Flor.
—	Le Prince vervollkommnet die Aquatintamanier.	auf Le Prince!
—	Göttinger Musenalmanach	Flor der Dichtkunst.
—	Die Spanier besetzen die Falklandsinseln . . .	Falklandsinseln spanisch.
—	Polnischer Aufstand in Warschau	Auflehnen der Polen in Warschau.
—	Cook besetzt Neu-Südwales	fille d'ancienne Wales.
—	Die Russen erobern Bender	falle Bender!
—	Das Ministerium Choiseul gestürzt	Fall Choiseuls.
—	Der Chirurg Siebold. Sieb	fällt durch.

1770.	Die Engländer schliessen einen Vertrag mit Hyder Aly zu Bombay .	auf Aly!
—	Normalschulen in Oesterreich	Pflanzschulen
1771.	Adolf Friederich von Schweden †	fui Adolphus.
—	Wiederherstellung der Parlamente in Frankreich	fiat.
—	Industrieschule in Elbingerode	auf! Technik.
—	Dolgorucki erobert Krimm	of Dolgorucki.
—	Rabener † in Dresden .	foudre de satire.
—	Goldminen von Cinequilla. Sine	fiat.
—	Theorie der schönen Künste von Sulzer . .	auf Theorien!
—	Russische Seemacht auf dem schwarzen Meere .	auf dem schwarzen Meere.
—	Helvetius †. De l'esprit .	fuit spiritus.
1772.	Aufstand in Kopenhagen	favorit Struensee.
—	Erste polnische Theilung	finis Poloniae.
—	Die Türken schlagen die Russen bei Silistria. Siles	phonisch.
—	Swedenborg †	Phantast.
—	Priestleys Eudiometer .	fängt die Luft auf.
—	Goldsmiths Vicar of Wakefield . . . . . . annähernd 1773	1. of Vicar. 2. of Wakefield.
—	Ramler. Oden	euphonisch.
—	Graf Struensee hingerichtet	fui de Struensee.
—	Revolution in Stockholm.	

	Gustav III. unumschränkter Monarch . .	*Fun*dament.
1772.	Friedenscongress der Russen und Türken zu Fokschani. Fok	*Funis*.
—	Lessings Emilia Galotti	*Phän*omen.
—	Der Statistiker Achenwall †. Wall	*Fun*dament.
—	van Swieten †	*fui van* Swieten.
—	L. von Hardenberg geb.	auf *N*ovalis!
—	Der beiden Forster Reise um die Erde	auf *N*aturforschen ausgehen.
—	Der König Stanislaus wird aus Warschau entführt	*fan*gen.
1773.	Holstein an Dänemark gegen Oldenburg und Delmenhorst vertauscht	Auf*w*echsel.
—	Aufhebung des Jesuitenordens. »Dominus ac redemtor noster«	*fam*ose Bulle.
—	Pugatschews Empörung zu Jaizkoi	Auf*w*iegler der donischen Kosaken.
—	Die Engländer erobern Tangore. Tangere . . .	auf*w*allen.
—	Der Theologe Lyddleton †. Liedel	*fam*osum carmen.
—	Florida Blanca, spanischer Minister. Blanc .	auf *w*eisse Weise.
—	Deutscher Merkur von Wieland	auf *W*ielands Veranlassung.
—	Die Türken schlagen Ali Bey	*Fam*ulus Russlands.
—	Sebaldus Nothanker von Nicolai	auf *w*essen Veranlassung?

1773.	Volksaufstand in Nordamerika	auf! *Am*erikaner.
—	Ossian von Macpherson .	of *M*acpherson.
—	Aufblühen der Wissenschaften in Weimar . .	auf! *W*eimar.
—	Goethes Götz von Berlichingen	*fam*oser Götz.
—	Heynes philologische Schule	*fuim*us Troes.
—	Friederich Schlegel geb.	auf *W*ilhelm folgt Friederich.
—	L. Tieck geb. Romantische Schule	auf! *M*ärchenwelt.
—	Guyton-Morveaus Luftreinigungsmethode . .	*fum*er?
—	Victor Amadäus, König von Sardinien	auf! *Am*adäus.
1774.	Boston-port-Bill . . .	*fr*ei!
—	Wolfenbüttler Fragmente	*Fr*agmente.
—	Goldsmith † zu London	*Pf*arrer von Wakefield.
—	Ludwig XV. † (4000 Mill. Livres Schulden)	1. *fur*ibunder Verschwender. 2. *Fr*au Pompadour.
—	Philanthropic zu Dessau durch Basedow	*F*ortpflanzung der Basedowschen Ideen.
—	Friede zu Kutschuk . .	1. *Fr*iede zu Kutschuk. 2. *fr*eie russische Schifffahrt.
—	Der Hafen von Boston gesperrt	*ferm*er.
—	Hippel: Von der Ehe . .	*Fr*au.
—	Pugatschew wird bei Sarepta geschlagen . . .	1. *Fr*eund Michelson. 2. *fr*appent P.

1774.	Adelungs Wörterbuch .	*F*ourage.
—	Generalcongress zu Philadelphia	*F*reistaaten (13).
—	Werthers Leiden von Goethe	*F*räulein.
—	Rohillah-Krieg in Indien. Roh	*f*rech.
—	Gluck	*f*rei von der ital. und franz. Schule.
—	Pater Gassner in Schwaben	*f*ortjagen (den Teufel).
—	Priestley und Scheele entdecken Sauerstoffgas	*f*arbenlos.
—	Antiphlogistisches System von Lavoisier . .	*f*ort mit Stahls phlogistischem System.
—	Gesellschaft in Philadelphia für Abschaffung des Sklavenhandels	*f*rei.
—	Piccini	*f*eurigerTondichter.
—	Reiske †	*f*eu Reiske.
—	Nicolai Jomelli †. Bereicherte zuerst das Opernorchester mit Blasinstrumenten	*f*orciren.
—	Rochows Schule zu Rakau	auf *R*ochow!
—	Warren-Hastings, erster englischer Gouverneur in Bengalen	*f*irst G.
—	Chesterfield. (Briefe an seinen Sohn Stanhope) . .	*f*rei.
1775.	Pius VI. Braschi. Bratsch .	au*f*spielen.
—	Die Türken treten Bukowina an Oesterreich ab. Buko — Buche	au*f*schiessen.

1775.	Nordamerikanischer Freiheitskrieg	au*f*, *S*treiter Amerikas!
—	Engel: Philosoph für die Welt	Au*f*schlüsse über Sitten und Menschen.
—	Conföderation der nordamerikanischen Staaten	*f*aciunt foedus.
—	Treffen bei Bredshill. Bread	au*f*essen.
—	Der Theologe Rob. Lowth. Low	*F*ussfall.
—	Mendelsohns Phädon . .	au*f* sokratische Weise.
—	Schelling geb.	1. au*f* *S*chelling! 2. *Ph*ysiophilosoph.
—	Spinnmaschinen von Arkwright. Arche	*F*ass.
—	Eisenbahnen in England.	au*f* Eisenbahnen (befördern sie zuerst nur Steinkohlen).
—	Handel mit Sago	au*f*! *S*agohandel.
—	Der Historiker Gibbon .	*f*ecit historiam Romanam.
—	Pugatschew in Moskau hingerichtet	au*f*! *S*aporoger Kosaken.
—	Voltas Elektrophor . . .	au*f* *S*cheiben mit Staniol belegt.
—	Lavaters Physiognomik .	*Ph*ysiognomik.
—	Der Tragiker Schröder .	au*f*, *S*chröder!
—	Die Saporoger Kosaken werden unterworfen u. aufgelöst	au*f*, *S*aporoger!
1776.	Die Engländer verbrennen Norfolk in Nordamerika	au*f*brennen.

1776.	Die nordamerikanischen Staaten erklären sich unabhängig	au*f* *b*rittische Kosten.
—	Friede zu Porundee . .	au*f* *P*orundeeschem Gebiet.
—	Union der XIII amerikanischen Staaten. 4. Oktober	*H*a*r*monie.
—	Hume † in London. Autor	o*f* *p*olitical discours.
—	Cramer, Prokanzler in Kiel †	au*f* *P*rokanzlerwürde verzichten.
—	Kinderfreund von Rochow	*f*ai*b*les enfants.
—	Befestigungskunst von Montalembert	au*f* *B*efestigungskunst sich legen.
	(La *f*ortification *p*erpendiculaire)	au*f* *p*erpendiculäre Weise.
—	Illuminatenorden in Deutschland	au*f* *P*rofessor Weisshaupts Anregung.
—	A. Smith: über Nationalreichthum	*F*a*b*rikfleiss.
—	Millers Siegwart	*f*ai*b*le sentimentalité.
—	Mesmer: thierischer Magnetismus	*F*a*b*ulos.
—	Verein zur Verbesserung des Gefängnisswesens in Philadelphia	o*f* *p*risons.
—	Der Improvisator Corilla in Rom gekrönt	au*f* *p*oetischem Lorbeer ruhen.
—	Glucks Iphigenia . . .	*Ph*oe*b*us Apollo.
—	Kennicot in Oxford. Sammlung von Lesarten von 253	

	Handschriften der hebräischen Bibel	1. au*f* *p*assen. 2. Au*f* *B*ibelhandschriften Jagd machen.
1776.	Einführung des Reichskalenders	1. *F*e*b*ruar. 2. Au*f* *B*efehl.
—	Hölty †. Idyllen und Elegien	Au*f* *b*lühen der Elegie und Idylle.
—	Die Nordamerikaner nehmen Trenton. Gefangennehmung der Hessen . . .	*f*ui *p*atria ejectus.
—	Necker, französischer Generalcontroleur der Finanzen	*f*ai*b*les finances françaises restaurant.
—	Neue Verfassung der russischen Gouvernements	*F*a*b*rikarbeit.
1777.	Maria, Königin von Portugal. Pombals Sturz . .	e*ff*uge Pombal!
—	Foote †	*f*ui *F*oote.
—	Max Joseph I. von Bayern †. Successionsstreit . . .	A*ff*ines.
—	Forsters Reisebeschreibung	o*f* *F*orster.
—	Karl Theodor von der Pfalz, Kurfürst in Bayern	au*f* *Pf*älzer Theodor fällt die Wahl.
—	Treffen bei Princeton. Prince	au*f* *F*ürst!
—	Schubart auf dem Asberg	au*f* *F*ürstengeheiss.
—	Lieder zweier Liebenden von Göcking	a*ff*aire du coeur.
—	v. Haller †.	*f*ui *ph*ysiologus.
—	Crebillon. Sittenlosigkeit seiner Romane	o*ff*ene Sittenlosigkeit.

1777.	Der Mathematiker Lambert †. Photometrie . . .	auf *Ph*otometrie.
—	Zachariä †. Renommist, Phaëton etc.	auf *Ph*aëton.
—	Gresset †. Vert-Vert, Odyssee eines Papagaien	*Aff*en u. Papagaien.
—	Der russische Tragiker Sumarokoff †. aro . . .	auf *F*eldern.
—	Die Engländer nehmen Philadelphia	of *Ph*iladelphia.
—	Saratoga capitulirt. Entscheidender Sieg der Amerikaner	*aff*licti Angli.
—	Brahmanenrath in Punah. Neuer Mahrattenkrieg .	*Off*ensive von den Mahratten ergriffen.
—	Friede zu St. Ildefonso zwischen Spanien und Portugal. fons	*eff*undere.
1778.	Linné † in Upsala . . .	au*f*! *h*eilige Natur.
—	Friederich II. fällt in Böhmen ein	*füh*rt sein Heer nach Böhmen.
—	Frankreichs Allianz mit Nordamerika	*Feh*de mit England.
—	William Pitt †. Bitte . .	*Feh*lbitte.
—	Bahrdts Bibel	*Feh*dehandschuh.
—	J. Schmidts Geschichte der Deutschen	au*f*! *H*istorie der Deutschen.
—	Rousseau †	1. *f*eu Jean Jacques. 2. *f*ui J. J.
—	Der Chemiker T. Bergmann. Theorie der chemischen Verwandtschaften . .	au*fh*ellen.
—	Das letzte Auto da fé in Lissabon	Au*fh*ebung der Auto da fés.

1778.	Nauscopie von Battineau	*fäh*rt zu See.
—	Voltaire †	*Feh*de mit aller Welt.
—	Garrik †	au*fh*eitern.
—	Das Theater della Scala in Mailand	*füh*rt den Namen von Tonleiter.
—	Cook entdeckt die Sandwichinseln	*fäh*rt auf den Sand.
1779.	Cook auf Owaihi erschlagen	*f*ui *C*ook.
—	Friede zu Teschen . . .	*fix*irte die bayrische Erbfolge.
—	Der Philosoph Feder . .	au*fg*eschrieben.
—	Warburton † in London. war	au*fg*ehört zu seyn.
—	Hindenburg erfindet die combinatorische Analysis	au*f* combinatorischem Wege.
—	Spanisch-engl. Krieg . .	au*f* *G*ibraltar abgesehen.
—	Ali Bey †	*f*ui Ae*gy*ptiorum dux.
—	Die Mahratten verbinden sich mit Hyder Aly . .	*fech*ten zusammen gegen die Engländer.
—	Die Brüder Stolberg . .	au*f*! *G*ebrüder Stolberg.
—	Nathan der Weise von Lessing	*f*acundus Nathan.
—	Iffland in Mannheim . .	Au*fk*eimen des deutschen Theaters.
—	Allgemeines Künstlerlexikon von Füssli . . .	au*f* *K*ünstler!
—	Sulzer †. Theorie der schönen Künste	au*f* *K*ünste und trauert!

1779.	A. G. Werner. Begründer der Geognosie	*auf Geognosie.*
—	Raphael Mengs † . . .	*factus Raphael.*
—	Die Engländer erobern Gorea	*auf Gorea und*
—	Die Engländer erobern Georgien in Amerika .	*auf Georgien war es abgesehen.*
—	Kerim Khan †	*feu Kerim.*
—	Meusels Museum für Künstler u. Kunstliebhaber	*auf Künstler!*
—	Howard: über Gefängnisse	*auf Gefangenwesen die Aufmerksamkeit richten.*
1780.	Bewaffnete Neutralität. Russland, Dänemark u. Schweden	*halten zusammen.*
—	Seeschlacht bei Cap St. Vincent. vincere	*Held.*
—	Hyder Aly schlägt die Engländer bei Perambancum	*H. Aly schlägt die E. b. P.*
—	Die Jesuiten aus Neapel vertrieben	*Heil Neapel!*
—	Die Engländer siegen bei Camden. kam — denn .	*Hülfe.*
—	Müllers Geschichte der Schweiz	*helvetische Geschichte.*
—	Maria Theresia †	*holdselige Maria.*
—	Englisch - holländischer Krieg	*Holländisch - englischer Krieg.*
—	Bénézets Negerschule zu Philadelphia	*hülflose Schwarze.*

1780.	Knigge: Ueber den Umgang mit Menschen . .	*Hülfsbüchlein.*
—	Wielands Oberon . . .	*Heldengedicht.*
—	Die Gesetzgebungswissenschaft von Filangieri	*eheu! leges.*
—	Gemmen Pasten von Tassie	*Halsschmuck.*
—	Raynal, histoire des établissements du commerce des Européens dans les deux Indes	*heillose Lehren.*
—	Ernesti †	*Hellas und Rom.*
—	James Stewart †	*half der Kameralwissenschaft auf.*
—	Hexenverbrennung in Sevilla	*Hölle und Hexen.*
—	Mackenzies Entdeckungen im Norden	*hellt den Norden auf.*
1781.	Lessing † zu Wolfenbüttel	*Judex criticus.*
—	Joseph II. kündigt den Barrieretractat von 1715 auf	*hat aufgehört.*
—	Necker entlassen	*hütete die Finanzen.*
—	Herschel entdeckt den Planeten Uranus . . .	*hat den Uranus entdeckt.*
—	Joseph verbietet die Ketzerbullen	*Heterodoxie.*
—	Toleranzedikt von Joseph	*oh! tolerate!*
—	Die Franzosen erobern Tabago	*Eheu Tabago!*
—	Ewald † in Kopenhagen. Wald-	*Hüter.*
—	Der Minister Maurepas † in Paris. Repas	*Hôtel.*
—	Kapitulation zu Yorktown. 6000 Engländer gefangen	*hetzten die Engländer.*

1781. Die Engländer schliessen Frieden mit den Punah-Mahratten	*Hyd*er Aly.
— Josephs kirchliche Reformen	*jä*ten.
— Eichhorns biblische Kritik	*jä*tet die Bibel.
— Subscriptionen in der literarischen Welt . . .	*he*tzen.
— Kants Kritik der reinen Vernunft	*jä*tet die reine Vernunft.
— Der schwedische Geschichtschreiber Lagerbrink †. Lager	*hü*ten.
— T. Azara reist nach dem Südmeere. Ota-	*ha*iti.
— Voss übersetzt den Homer	ἡ Οδυσσεια.
1782. Hyder Aly †	*hin*!
— Frieden zu Salbey zwischen den Engländern und Mahratten. Salbe .	*Ho*nig.
— Tippo Saheb, unabhängiger Sultan	*oh*ne abhängig zu seyn.
— Seeschlacht bei Guadeloupe. Loupe	*hi*neingucken.
— Seeschlacht bei St. Domingo. Die Engländer unter Rodney	*ha*uen die Franzosen.
— Die Inquisition in Sicilien abgeschafft. . . .	*oh*ne Inquisition.
— Die Engländer erobern Trinkomale. Trink einmal	*Hu*nger und Durst.
— Pius VI. in Wien	*hin*reisen nach Wien.
— Vernichtung der schwimmenden Batterien durch Elliot	*hin*!

1782. Sonntagsschulen in England	*hi*neingehen.
— Die Spanier und Franzosen erobern Minorka .	*hi*nter Spanien.
— Die Unabhängigkeit Nordamerikas von den Engländern anerkannt . .	1. *oh*ne Abhängigkeit. 2. *Ju*nge Freiheit.
— Das irische Parlament unabhängig	*oh*ne von England abhängig zu seyn.
— Aufhebung der Leibeigenschaft in Baden	*ho*nny soit qui mal y pense.
— Jesuiten in Poloczk . . .	*hi*neingelassen von den Russen.
— Handelsvertrag zwischen Holland u. Nordamerika	*Ha*ndelsvertrag.
— Holsteinischer Kanal gebaut	*Ha*ndelsschiffe.
— Hexenhinrichtung zu Glarus	*Hi*nrichtung von Hexen in Glarus.
— Bernard erfindet die elastische Sonde	*hi*neinlangen.
— Ritterschauspiele in Deutschland	*Ju*nker.
— Anbau von Futterkräutern	*He*u und Klee.
— Die Influenza in Europa	*eh*eu! Influenza.
— Farinelli †	*hin*reissender Gesang.
— d'Anville †	*oh*ne Landkarten.
— Antonio Metastasio † .	*eh*eu Antonio!
— C. F. G. Meister † . . .	*Ha*ndwerksmeister.
— Quistorp †. Quis	*ju*nior?
1783. Friede zu Versailles. Nordamerikanicher Freistaat	*Ja*! *Am*erikanischer Freistaat.

1783.	Saussures Meteorologie	oh Meteorologe!
—	Luftballon von Montgolfier	himmelwärts.
—	Krimm Russland einverleibt	heimisch am schwarzen Meere.
—	Pfeffels Fabeln	Humor.
—	Euler † in Petersburg .	eheu Mathesis!
—	d'Alembert † in Paris . .	eheu Mathesis!
—	Patrioten in Holland . .	homo sum etc.
—	Alfieris Tragödien. fier .	humilis.
—	J. A Hasse †	Juwel unter den Componisten.
—	Aufhebung der päpstlichen Nunciaturen in Deutschland	heimschicken.
—	Die Sängerin Todi †. Tod	heimgegangen.
—	Kennicot †. Kenn' ich .	ihm bekannt.
—	Lichtwehr †. Licht . . .	Himmel.
—	Caffarelli †. Eigentlich Majorano, Sopranist .	eheu Majorano!
—	Bodmer †. Noachide . .	oh Wasser!
—	Vaucanson †. (Méchanisme du flûteur automate) . . .	eheu méchanisme etc.!
1784.	Friede zu Mangalore zwischen England u. Tippo Saheb. Mangel	herrschen.
—	Carnatik englisch. Carnatus	Heerde.
—	Blanchards erste Luftreise in Paris	hurtig.
—	Streit über die Scheldeschifffahrt zwischen den Holländern und Kaiser Joseph	jura navigandi.
—	Graf A. P. von Bernstorff in Dänemark	herzlich gut.

1784.	St. Barthelemy an Schweden	herüber nach Westindien.
—	Friede zu Paris zwischen England und Holland. Negapatnam an England. Nega	hartnäckig.
—	Diderot † zu Paris. Encyklopädie	herausgeben.
—	Die Universität Lemberg. lem — lähmen	Hurtigkeit.
—	Samuel Johnson † . . .	Herausgeber des Wörterbuchs.
—	Salzmanns Erziehungsinstitut in Schnepfenthal	Hort.
—	Aufhebung des Judenleibzolls in Frankreich	Harter Leibzoll.
—	Herders Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit	Herders Ideen u. s. w.
—	Taubstummeninstitut v. de l'Epée	hören und sprechen nicht.
—	Haugs Blindeninstitut zu Paris	Jour d'éclaircissement.
—	Reinhards Predigten . .	eheu Reinhard.
—	Giambatista Martini †. (Storia della musica) . . .	Harmonie - Geschichte.
—	Die Räuber Horia und Kloska in Siebenbürgen	1. Horia. 2. Horror.
1785.	Deutscher Fürstenbund (gegen Oesterreich)	eheu Austria!
—	Jenaische allgemeine Literaturzeitung	1. Justitia critica. 2. Haase (Prof.)

1785.	Josephs Rescript an die deutschen Erzbischöfe	*Jo*sephs Rescript etc.
—	Der Historiker Daniel Beck	*His*toriker Beck.
—	Valkenaer †. (Euripides) .	*je s*uis l'editeur d'Euripides.
—	Mably †. (Parallèle des Romains et des Français) . .	*his*torien célèbre.
—	Glower †. (Admiral Hosiersghost)	*Hos*ier.
—	Halsbandprocess in Paris	*häs*slich.
—	Herzog Leopold von Braunschweig †. (Menschenliebe)	*hos*pitalité.
—	Bonaparte, Lieutenant im französischen Regiment La Fère	*je s*uis lieutenant.
—	Friede zu Fontainebleau zwischen Oesterreich u. Holland. Schluss der Schelde	*eh*eu *Sch*elde!
—	Illuminaten in Bayern .	*Haus*laterne.
—	Die Mahratten erobern Delhi und Agra	*haus*en in Delhi u. Agra.
1786.	General Ziethen † in Berlin	*hieb* brav drauf.
—	Friederich II. †	*Haup*tkönig.
	17. August	auc*h Du* Friederich!
—	Graf Benjowski † auf Madagaskar	*eh*eu *B*enjowski!
—	Pitts sinking found (Dr. Price)	*j'ai* Price.
—	Illuminatenorden in Bayern aufgehoben	*heb*t ihn auf.
—	Congress der deutschen Erzbischöfe in Ems gegen die Anmassungen des Papstes	*eh*eu *P*apa!
1786.	Synode zu Pistoja . . .	*ha P*istoja!
—	Virginische Akte wegen Erhaltung der Religionsfreiheit	*hüb*sch frei.
—	Chronometer von Renaudin.	*hüb*sch richtig.
—	Ludwig I. von Bayern geb.	1. *hab*end.
		2. *Hub*ertusorden.
—	Versuche mit dem Brennspiegel von Buffon . . .	*je br*ûle.
—	Der Chemiker Hermbstädt. Experimentalchemie	*hab*ilité.
—	Berthollet. Essai de statique chimique	*Haup*twerk.
—	Der Montblanc von Palma und Baccard erstiegen	*ha P*alma!
—	Der Historiker Häberlin †	*Häb*erlin.
—	Benda † (Musiker)	*eh*eu *B*enda!
—	Aberli † (Zeichner) . . .	*eh*eu *A*berli!
—	Traktat zwischen Amerika und Marocco auf 50 Jahre	*hab*en einen Tractat geschlossen.
—	Der Komponist Sacchini †. Einfache Hoheit (Perseus, Cid etc.)	*oh P*erseus!
1787.	Josephs Edikt wegen der Gerichtsverfassung in den österreichischen Niederlanden	*hef*tige Unruhen in den Niederlanden.
—	Schillers Don Karlos . .	1. *Hof* Spaniens.
		2. *hof*fnungsvoll.
—	Joseph und Katharine in Cherson. (Geheimes Bündniss gegen die Pforte.) . .	*ja Pf*orte hüte dich!

1787.	Neue Föderativverfassung der 13 vereinigten Staaten	*ja föderirt* Euch!
—	Erste Notablenversammlung in Frankreich . .	*heftig*.
—	Kants Kritik der praktischen Vernunft	*j'ai fait* la critique.
—	Karl von Dalberg, Coadjutor	*Hof* zu Mainz.
—	Brauns Arzneilehre (Opium mehercle non sedat!) .	*heftig*.
—	Der Chirurg Richter . .	*Hofrath* Richter.
—	Ludwig XVI. lit de justice	*häufig* ehemals.
—	Requino stellt die Wachsmalerei wieder her . .	*j'ai fait* restaurer la peinture encaustique.
—	Die Preussen in Holland	*ja für* Oranien.
—	Gluck † in Wien	*eheu* I*ph*igenia!
—	Barker erfindet das Panorama	*ja öffnet* die Augen.
—	Mozarts Don Juan	*j'ai fait* le D. J.
—	Ignaz Pleyel, Bibliothèque musicale	*häuft* die Werke der ausgezeichnetsten Musiker zusammen.
—	Musäus †	*Haufe* von Märchen.
—	Boscowich †. (Opera ad opticam et astroniam pertinentia)	*ja öffnet* die Augen.
—	Chladni, Begründer der Akustik als Wissenschaft	*ja öffnet* die Ohren.
—	Sagen der Vorzeit von Veit Weber	*oh freundliche* Sage!
—	Blighs Reise um die Erde. Blick	*heftig*.
1788.	Eduard, der letzte Stuart, stirbt in Rom	*hohes* Stuartsches Haus.

1788.	Oesterreichisch - türkischer Krieg	*Ha*, Joseph!
—	Salomon Gessner †	*hoher* Werth seiner Idyllen.
—	Geisterseher und Magnetiseurs	*oh Hellseher*!
—	Die Türken schlagen die Oesterreicher bei Slatina. Latina	*jejunitas*.
—	Die Türken siegen über die Oesterreicher bei Lugosch	*jählings* in der Nacht.
—	Russlands Krieg mit Schweden	1. *hoher* Nord in Krieg. 2. *hoher* Pforte wegen.
—	Englisch - preussisches Bündniss mit Holland .	*Hohe* Garantie der Erbstatthalterschaft.
—	Buffon †	*Hohe*priester der Natur.
—	Necker zum zweitenmale französischer Finanzminister	*hohe* Zeit.
—	Vertheidigungsbündniss zwischen Holland und Preussen	*Oh Holland*!
—	Die Russen erobern Oczakow	*ja haue* ein, Potemkin!
—	Preussisches Religionsedikt	*hohler* Mysticismus.
—	Zweite Versammlung der Notabeln	*Jahr* vorher zum erstenmale.
—	Die Dänen dringen in Schweden ein	*jählings* wieder zurück.

1788.	Der Herzog von Richelieu † zu Paris	*hoh*ler Charakter.
—	Anbau von Port Jackson	*he*, Jackson!
—	Verbrechercolonie in Botanybai angelegt . . .	Hö*h*le.
—	Schutzblatternimpfung verbreitet	ja *h*ilft's?
—	Brown † zu London . .	*hohe* Dürftigkeit.
—	Emanal † zu Hamburg .	*Hoh*epriester der Tonkunst.
—	Gholaum Kadir, Tyrann in Delhi. laum — Laune .	*Hohe* Herren.
—	Sieyes: Was ist der dritte Stand?	*Hoh*n . . . .
—	Wilberforce für Abschaffung des Sklavenhandels	ja *h*ört ihn!
—	Bündniss zwischen den Engländern und Nizam gegen Tippo Saheb. Nie zahm	Jä*h*zorn.
—	Zollikofer † in Leipzig. Kanzelredner	*hohe* Beredsamkeit.
—	Burgdorfs System der Forstwissenschaft . . .	ja *H*ölzer.
—	Beckers Noth- und Hülfsbüchlein	o*h* *h*elfe!
—	Forkel, Geschichte der Musik	*hohe* Stelle in der Geschichte der Literatur.
—	Miller in Schottland erbaut ein Dampfboot . .	*Hoh*n geerntet.
—	Eisenbahn bei Alexandrowsky in Russland von	Jo*h*n Bull?
—	Ahornzucker in Philadelphia	a*h*! A*h*ornzucker.
—	Der Philosoph Hamann †	e*h*eu *H*amann!
—	Lord Byron geb. Child Harold	o*h* *H*arold!

1789.	Zusammenberufung der allgemeinen Reichsstände in Frankreich. Aufhebung des immerwährenden Conseils	*eh*eu Conseil!
—	Erster Nordamerikanischer Congress	o*h* Congress!
—	Abdul Hhamed †. hamus .	*H*acken.
—	Aufstand in Genf gegen die städtische Aristokratie .	1. a*h* Genf. 2. Ho*ch*wohlgeboren.
—	Schlacht bei Fockschani. Fock	*hoch*.
—	Aufhebung des Feudalsystems durch die Nationalversammlung . . .	*jug*um dejiciunt.
—	Erklärung der Menschenrechte durch die Nationalversammlung	Ho*ch*achtung für die Menschen.
—	Der Pariser Pöbel geht nach Versailles	*huc*!
—	Jakobinerklubb	*J*acobinerclubb.
—	Corsica mit Frankreich vereinigt	1. o*h* Corsica. 2. Ho*ch*land.
1790.	Bürgerrecht der Juden in Frankreich	Ga*l*lische Juden.
—	Frankreich in 83 Departements getheilt . . .	Ga*l*lia divisa est in partes LXXXIII.
—	Verkauf der geistlichen Güter in Frankreich dekretirt	*Kl*ostergüter.
—	Aufhebung des Erbadels in Frankreich	*Gel*dadel dafür (?)
—	Bundesfest auf dem Mars-	

	felde. Talleyrand liest die Messe	*ich lese* die Messe.
1790.	Necker dankt ab	*ich ziehe* mich zurück.
—	Abbé de l'Epée † zu Paris. Taubstummenlehrer	γλοττα πονουντες.
1791.	Allgemeines preussisches Landrecht	*gut!*
—	Wilberforce gegen den Sklavenhandel	*Ket*ten brechen.
—	Revolution in Polen. Ende des Wahlreichs .	*cad*ence.
—	Ludwig XVI. flüchtet mit seiner Familie	*K*u*ts*che.
—	Ludwig XVI. wird in Menehould verhaftet. Drouet 22ste Juni	*K*u*ts*che, halt! *te*neas!
—	Die königliche Gewalt in Frankreich wird suspendirt	ac*t*um est de regia potestate.
—	Die Revolution verbreitet sich über Frankreich	au*ch das* übrige Frankreich empört sich.
—	Aufhebung der Ritterorden in Frankreich . . .	*Acht*serklärung der Ritterorden.
1791.	Convention zu Pillnitz zwischen Oesterreich u. Preussen zur Wiederherstellung der Ruhe in Frankreich	*ig*i*t*ur!
—	Ludwig XVI. beschwört die Constitution . . .	Acte.
1792.	Ankarström ermordet Gustav III.	*ich*, A*nk*arström ermordete Gustav.
	Gustav † 29. März . . .	er, A*n*karström, hat mich ermordet.

1792.	Die französische Nationalversammlung erklärt Ungarn und Böhmen den Krieg	*keine* Gefahr.
—	Die Guillotine zum erstenmale gebraucht . .	*K*ö*n*igsmörder.
—	Freiheitsbäume in Frankreich	Ei*chen*?
—	Franz II. als deutscher Kaiser gekrönt . . .	*K*ö*n*ig und Kaiser.
—	Manifest der Oesterreicher und Preussen aus Koblenz an die Einwohner Frankreichs	Eu*ch*, Ei*n*wohner Frankreichs, verkünden wir!
—	Französischer Revolutionskrieg	1. *Gen*erale! 2. au*ch N*apoleon.
—	Die Verbündeten gehen über den Rhein	*gen* Frankreich.
—	Der König v. Frankreich suspendirt	*Gn*adenstoss.
—	Die Marseiller Hymne . 10te August. (Von Rouget de l'Isle)	ca*nt*us Massiliensis. Ec*h*o *de l'*Isle.
—	Ludwig XVI. und seine Familie werden als Gefangene nach dem Temple gebracht . . . . 13te Juli	co*n*server. *de* T*e*m*p*le.
—	Der Titel »Bürger« in Frankreich	*keine* Bauern?
—	Der Herzog von Orleans nimmt den Titel »Egalité« an	*kein* Unterschied!
—	Die Verbündeten nehmen Verdun	*kein* Vertrag gefunden?

1792. Nationalconvent. Frankreich Republik	Convent.
— Die Franzosen erobern Nizza und Montalban .	General Anselm.
— Rückzug der Verbündeten aus der Champagne	kein Champagner mehr?
— Die Franzosen erobern Mainz	kanoniren Mainz.
— Französische Brüderschaftserklärung an die Völker	keine Feindschaft!
— Die Schlacht bei Gemappes. Mappe	Künstler.
— Mozart † in Wien. Don Juan	1. Kunst. 2. keine Ruh' bei Tag und Nacht.
— Goldoni † in Paris. Gold	Guineen.
— Bergpartei im französischen Convent. Berg . .	auch Anhöhen?
— Don Godoi, erster Minister in Spanien. Früher Guitarrespieler. Einfluss der Königin	1. Cantare citharen. 2. Königin.
1793. Englischer Fremdenbill .	kommen Sie aus der Fremde?
— Ludwig XVI. enthauptet 21ste Januar	gemordeter König. elende Mörder.
— Die Franzosen erklären England den Krieg . .	Kampf mit England.
— Revolutionstribunal in Paris	Gemetzel.
— Schlacht bei Aldenshoven. Alte Höfe	Gewalthaber.
— Die Vendée steht auf. Vendě	Gewinn.

1793. Schlacht bei Neerwinden. Winde	Gewunden.
— Wohlfahrtsausschuss in Paris	auch Wohlfahrtsausschüsse?
— Barthelemy † zu Paris. Voyage de jeune Anacharsis	komm mit!
— Schlacht bei Famars. Fama . . . . -	Gemurmel.
— Der Geograph Büsching †	Geometrie und Geographie.
— Neue Revolution in Paris. Der Berg siegt über die Gironde	gewonnen für den Berg.
— Neue Constitution. Ochlokratie vorbei	Gemengte Herrschaft vorbei.
— Charlotte Corday tödtet Marat	ich Marat tödtete.
— Stanislaus entsagt der polnischen Krone . . .	1. complaisant. 2. ich will sie nicht.
— Der Telegraph von Chappe erfunden . . . . . . 2te Angabe: 1792	1. kommt schnell. 2. Caën (wo er zuerst gebraucht wurde).
— Zweite polnische Theilung.	kommt die dritte bald?
— Das französische Volk erhebt sich in Masse . . .	Euch massenweise erheben.
— Schlacht bei Hondscoote. Hunds	gemein.
— Schlacht bei Pirmasens. Bad . . . . (Braunschweig-Moreau) . .	1. gewaschen. 2. ich Moreau.

1793.	Neuer Kalender in Frankreich	*comp*ter de la commencement de la république.
—	Schlacht bei Wattigny. Jourdan — Coburg	au*ch W*attigny sah Jourdan.
—	Maria Antoinette hingerichtet	au*ch M*arias Kopf muss fallen.
	16te October	*h*eu*t*e *b*lutet Maria.
—	Der Herzog von Orleans, Egalité, wird hingerichtet	*Com*mun.
—	Der Tempel der Vernunft eingeweiht	*cum* privilegio.
—	Die Schlacht bei Kaiserslautern. Lauter . .	*Ge*murmel.
—	Toulon erobert. Bonaparte	*com*paravit victoriam.
—	Ephraim Götze †. Götzen .	*Chim*äre.
1794.	Gibbon †. Gibba	1. *Kr*itische Geschichte.
	(G. war in der That verwachsen.)	2. *Kr*üppel.
—	Kosciusko siegt bei Raslavice über die Russen. Rasseln	*Ge*rassel.
—	Danton hingerichtet. Haupt des Clubbs der Cordeliers	*Co*rdeliers Haupt fällt.
—	Pichegru rückt in Westflandern ein	cou*r*age!
—	Schlacht bei Landrecies und Cateau. Land . . .	*G*rund und Boden.
—	Das Daseyn eines höchsten Wesens dekretirt .	*G*rosser Gott!
—	Schlacht bei Tourcoing. Coin	*Co*rridor (*Kr*og).

1794.	Schlacht bei Tournay. Tour	*k*urz.
—	Seeschlacht bei Quessant. Qu'est ça?	*qua*erere.
—	Bürger †	*c*armina popularia.
—	Revolutionsausschuss .	*g*rimmig.
—	Schlaaht bei Fleurys. fleur	*g*rün.
—	Robespierre gestürzt . .	au*ch R*obespierre fällt.
	Hinrichtung 28. Juli	*D*ei*n H*aupt muss fallen.
—	Florian † zu Paris. Fables	*c*arriquer.
—	Schlacht am Bug bei Brzeg. Buch	é*c*rivain.
—	Schlacht bei Matschiewitz. Kosciusko gefangen	*c*ara Polonia!
—	Georg Forster † zu Paris	*g*rosse Reisen.
—	Der Jakobinerclubb geschlossen	*C*arrieres Verhaftung.
1795.	Die Franzosen erobern Holland	*K*äse!
—	AllgemeineReligionsfreiheit in Frankreich dekretirt	*g*eistige Freiheit.
—	Seeschlacht bei Savona. savon	*g*eseift.
—	Friede zu Basel zwischen Frankreich und Preussen. Demarcationslinie . .	*g*es*ch*ieden.
—	Schweden erkennt die französische Republik an	au*ch Sch*weden erkennt sie an.
—	Friede in Haag zwischen der französischen Republik und Holland . . .	*K*äse!
—	Seeschlacht bei l'Orient .	Au*ch* östlich.

1795.	Friede zu Basel zwischen der französischen Republik und Spanien . . .	auch Spanien bequemt sich.
—	Capitulation von Trinkomale. Trink auch einmal	gesoffen.
—	Friede zu Basel zwischen der französischen Republik und Hessen-Cassel	Cassel macht Friede mit der französ. Republik.
—	Dritte Constitution in Frankreich. Directorialregierung	kostet das Dirigiren etwas?
—	Royalistenaufstand. Bonaparte lässt auf das Volk mit Kartätschen schiessen	geschossen.
—	Dritte polnische Theilung.	1. geschieden. 2. Kosciusko.
—	Schlacht bei Loano. ano — ahnen	Geisterseher.
1796.	Bonaparte Obergeneral in Italien	ich Obergeneral von Italien.
—	Schlacht bei Montenotte. not	capable.
—	Schlacht bei Millesimo. Mille	gieb her!
—	Schlacht bei Lodi. Lod — Loth	auch Abraham.
—	Uz † in Anspach	Kapuz.
—	Die Franzosen erobern Oberitalien	auch Oberitalien fällt in die Hände der Franzosen.
—	Treffen an der Murg. murken	capricieux.

1796.	Treffen bei Herrenalb. Herren	Gebieter.
—	Schlacht bei Castiglione. Casti	copuliren.
—	Offensiv- und Defensiv-Allianz zu St. Ildefonse zwischen Frankreich u. Spanien. fonso. fons . .	gibt Wasser.
—	Schlacht bei Amberg. am Berg	Euch Berge.
—	Schlacht bei Friedberg. Friede	ego pacem . . .
—	Schlacht bei Würzburg. Würze	Capers.
—	Schlacht bei Bassano. Bass	gebrummt.
—	Schlacht bei Biberach. Biber	1. Euch Biber. 2. auch Biberach.
—	Schlacht bei Emmendingen. dingen	couper.
—	Gustav IV. tritt die Regierung in Schweden an	1. capricieux. 2. ego Bonapartem odi.
—	Schlacht bei Arcole. Brücke	gib Brückengeld!
—	Berliner Bürger - Rettungsinstitut.	Euch Bürger.
1797.	Schlacht bei Rivoli. Rivus	geflossen.
—	Seeschlacht bei Cap St. Vincent. vincere	geflohen.
—	Französischer Friede zu Tolentino. Tol — Toll .	gefährlich.
—	Treffen am Tagliamento. Tag	geöffnet.
—	Schlacht bei Neuwied. Neues wissen	Kaffeschwestern.

1797.	Friedenspräliminarienzu Leoben zwischen Frankreich. loben	Kaufmann.
—	Schlacht bei Diersheim. Dir heim	gefolgt.
—	Cisalpinische Republik proclamirt. Cis	Gefilde diesseits.
—	Seeschlacht bei Campreduin. Campher	Giftfarbe.
—	Friederich Wilhelm II. †	gefährliche Zeiten vermacht er seinem Sohne.
1798.	Batavische Republik . .	Euch Holländer.
—	Die römische Republik proclamirt	geht um (die alte römische R.)
—	Ramler † in Berlin. Mythologie	ego Jovem descripsi.
—	Die helvetische Republik proclamirt	Euch Helvetier gratuliren wir.
—	Expedition nach Aegypten	1. geheuchelte Freundschaft. 2. geht nach Aegypten.
—	Die Franzosen landen in Aegypten	gehen ans Land in Aegypten.
	1ste Juli	Delta.
—	Schlacht bei den Pyramiden. Bonaparte—Murad-Bey	Khane.
	21ste Juli. »Jahrtausende blicken auf Euch herab!«	daniederblicken.
—	Seeschlacht bei Abukir. Die Flotte	geht verloren.
	1. August	clades navalis.
—	Peter Suhm † in Copenhagen. Geschichtschreiber	ego historiam scripsi Danorum.

1798.	Schlacht bei Sadirnan. Sad — Saat	Gejätet.
—	Galvani † zu Bologna . .	Geheimniss des galvanischen Princips.
—	Berliner Sonntagsschulen	geht in die Schule!
1799.	Ehrenbreitstein übergibt sich	auch Coblenz?
—	Lichtenberg † in Göttingen. Satyriker	gegeisselt.
—	Schlacht bei Stockach. Stock	geklopft.
—	Schlacht bei Magnano. Magn — Magen	Küche.
—	Schlacht bei Cassano. Cassa	1. auch Gold. 2. auch Cassano.
—	Ermordung des französischen Gesandten Bonnier und Robergot bei Rastadt	κακον.
	28ste April	poena horribilis.
—	Tippo Saheb †	keck.
—	Der Dichter Beaumarchais † zu Paris. Marchée	gekauft.
—	Schlacht bei Zürich. Erzherzog Carl siegt . . .	ego Carolus ad Turicos victoriam reportavi.
—	Schlacht an der Trebbia. Treppe	aggredi.
—	Schlacht bei Novi. Quid novi?	cognosco.
—	Schlacht an der Limmat. limitirt	Euch Gränzen gesetzt.
—	Bonaparte landet bei Frejus	ego Aegyptiam reliqui.

1799.	Schlacht bei Savigliano und Genola. vigl—vigil	gegenwärtig.
—	Revolution vom 18. Brumaire. Aufhebung des Directoriums und der Constitution durch Napoleon und Lucian Bonaparte	ich gebiete.
—	Bonaparte Consul	ego consul.
—	Schellings Naturphilosophie	Geognosie.
—	Runkelrübenzucker durch Achard	auch Colonialzucker.
—	Bleichmethode von Chaptal	auch Chlor?
1800.	Union Irlands und Englands	Allianz.
—	Kleber siegt bei Heliopolis. Helios	Allen leuchtet sie.
—	Die jonische Republik constituirt	le Zante aussi.
—	Schlacht bei Veltri. filtrer	zuzusetzen.
—	Schlacht bei Eugen. Euge	Alliirt.
—	Schlacht bei Mösskirch. Moestus	Allzutraurig.
—	Bonaparte geht über den St. Bernhard	l'Alp de St. Bernhard.
—	Suwarow † zu Petersburg	allons!
—	Schlacht bei Montebello. Schöner Berg	allzuschön.
—	Schlacht bei Marengo. Mare	1. alle Meere. 2. Allen unerwartet.
—	Kleber in Cairo ermordet	Zeloten.
—	Schlacht bei Hochstädt. Hoch	Allmächtig.

1800.	Kästner † in Göttingen. Mathematiker	zu Ziffern!
—	Entdeckung einer Verschwörung gegen das Leben Bonapartes	Zeloten.
—	Schlacht bei Hohenlinden. Hohe Linden	Alleen.
—	Nordische, bewaffnete Neutralität	Alliance septemtrionale.
—	Attentat auf Bonaparte durch eine Pulverexplosion	illaisibel.
	24. December	bon repos.
—	Die Schlacht am Mincio. Münze	Allerhand.
1801.	Grossbritannien und Irland ein Reich	Altengland, Schottland und Irland.
—	Friede zu Luneville. Lune	Leitstern.
—	Preussen tritt der nordischen Convention bei	zutreten.
—	Paul I. †	le diable.
—	Seeschlacht bei Copenhagen	1. Altengland. 2. Lieutenant Wilson.
	2te April	plaindre. (pil 'a Nelson!)
—	Die Franzosen räumen Aegypten	ultra posse nemo tenetur.
—	Empörung der Neger auf St. Domingo. Christoph Toussaint	le Toussaint.
1802.	Italienische Republik (früher cisalpinische)	le nouveau nom.
—	Definitivfriede zu Amiens	England.

1802.	Bonaparte lebenslänglicher Consul	*lange* lebe der Consul!
—	Ehrenlegion errichtet	*le N*apoleon.
—	Engel † zu Parchim. Mimik	*Lin*eamente.
1803.	Französische Mediationsacte der Schweiz	*le m*édiation.
—	England erklärt Frankreich auf's Neue den Krieg	*zu W*affen Engländer!
—	Die Franzosen besetzen Hannover durch Mortier	*M*ortier.
—	Die Engländer blokiren die Wesermündung	*W*esermündung blokirt von d. E.
—	Französisch-schweizerische Allianz zu Freiburg	*Zw*eck?
—	Alfieri † zu Florenz. fier	1. *Oly*mp. 2. *m*agnanimitas.
—	Friede zu Serje-Anjengaum zwischen England und Scindea	*zw*ischen England und Scindea.
1804.	Kant † zu Königsberg	1. *r*eine Vernunft. 2. *R*evolution in der Philosophie.
—	Entdeckung einer Verschwörung des Pichegru, Georges, Moreau und Lajolais gegen Bonaparte	ermorden wollten sie ihn.
—	Hinrichtung des Herzogs von Enghien	erschossen.
—	Necker † zu Genf.	or.
—	Bonaparte Kaiser. Napoleon I.	erbliche Dynastie.
—	Franz II. nimmt den Titel: Erbkaiser von Oestreich an	Erbkaiser.

1804.	Napoleon lässt sich in Paris von Pius VII. krönen und salben	*R*ömische Sanction.
1805.	Napoleon König v. Italien	*als* König von Italien.
—	Europäisches Bündniss gegen Frankreich	Oesterreich, Russland etc.
—	Orden der eisernen Krone	eiserne Krone.
—	Französische Ausschiffung in Boulogne	Ausschiffung in Boulogne.
—	Aufstand in Algier	*Alg*ierscher Aufstand.
—	Treffen bei Elchingen. El — Elle	*zusch*lagen.
—	Ulm capitulirt	Oesterreicher.
—	Treffen bei Caldiero. Cald kalt hier	Eiskalt.
—	Seeschlacht bei Ferrol. ferro	Eisen.
—	Einnahme von Scharnitz	*Sch*arnitz.
—	Einzug der Franzosen in Wien. Napoleon in Schönbrunn	1. *Sch*önbrunn. 2. Oesterreichs Hauptstadt.
—	Dornbühren capitulirt. Dorn	Spina.
—	Schlacht bei Austerlitz	1. Austerlitz. 2. *le s*oleil d'Austerlitz.
—	Friede zu Raipoor-Gaut zwischen England und Holkar. Gaut-Gaudium	*L*ust.
—	Friede zu Pressburg	Oesterreich.
—	Frankreich ein Centralstaat	*C*entralstaat.

1805.	Napoleons Dekret wegen Absetzung der neapolitanischen Dynastie . .	*sch*asst die neap. Dynastie.
—	Schimmelpenning, Rathspensionär von Holland .	*Sch*immelpenning.
—	Seetreffen bei Cap Teneriffa	*S*eetreffen u. s. w.
—	Einnahme des Diamantfelsens	*sch*leifen.
—	Englische Subsidien für beitretende Mächte bewilligt	*S*ubsidien.
—	Englisch - schwedische Coalition in Helsingborg	*Sch*wedisch - englische Coalition in Helsingborg.
—	Die Franzosen errichten die Nordarmee. Prinz Louis	*L*ouis.
—	Englisch-russischer Subsidienvertrag zu Beckaskoi	*S*ubsidienvertrag.
—	Seeschlacht bei Trafalgar	1. *S*ieg der Engländer. 2. *Sch*arfschütze.
—	Erklärung Schwedens gegen Frankreich . . .	*Sch*wedens Erkl.
—	Die Schweden und Russen gehen über die Elbe	*Sch*weden u. Russen.
1806.	Aufhebung des republikanischen Kalenders in Frankreich; Wiedereinführung des Gregorianischen auf Befehl Napoleons	*l*eb wohl republikanischer Kalender.

1806.	Maximilian, König von Bayern	*b*ayerischer König.
—	Fra Diavolo	*l*e *b*rigand.
—	Baden ein Kurfürstenthum	*B*adischer Kurfürst.
—	Prinz Eugen vermählt sich mit der bayerischen Prinzessin Auguste . .	1. *b*ayerische Prinzessin. 2. *P*rinz Eugen.
—	William Pitt † zu London	*P*itt.
—	Napoleon erhält durch ein Senatus-Consultum den Namen »der Grosse«	1. *B*einame. 2. *B*onaparte der Grosse.
—	Preussens Verwahrung Hannovers	*P*reussen verwahrt Hannover.
—	Neues englisches Ministerium. Granville, Fok, Petty	1. *P*etty. 2. *B*ritisches Ministerium.
—	Die königl. Neapolitanische Familie flüchtet nach Sicilien	*A*breise nach Sicilien.
—	Joseph Bonapartes Einzug in die Stadt Neapel	*B*esitznahme Neapels.
—	Französisches Föderativsystem	*B*ündniss Italiens mit Frankreich.
—	Die Russen besetzen Cattaro. Die Franzosen behalten deshalb Braunau	1. *B*raunau. 2. *B*esetzung von Cattaro.
—	Die Engländer nehmen die	

	französischen Schiffe Marengo und Bellepoule	*B*ellepoule und Marengo.
1806.	Bayern tritt das Herzogthum Berg an Frankreich ab	*B*erg an Frankreich.
—	Murat, Erbherzog von Cleve und Berg	*B*ergischer Erbherzog.
—	Uebergabe von Wesel an die Franzosen	*Ue*bergabe v. Wesel an die Franzosen.
—	Kaiserlich-französischer Familientractat	*B*onapartischer Familientractat.
—	Joseph Napoleon, König von Neapel	*B*eide Sicilien.
—	Guastalla an die Prinzessin Pauline und ihren Gemahl	*P*auline Guastalla.
—	Berthier, Erbfürst und Herzog von Neufchatel .	*B*erthier Erbfürst v. Neufchatel.
—	Vermählung des Kurprinzen von Baden mit der Prinzessin Stephanie Beauharnais	*B*eauharnais.
—	Die Engländer blokiren Ems, Weser und Elbe .	E*lb*blokade.
—	Kur-Braunschweigische Erklärung an Preussen gegen die Veräusserung des Kurfürstenthums Hannover	*B*raunschweigische Erklärung.
—	Die Engländer blokiren alle Häfen von Brest bis an die Elbe	*B*rest—E*lb*e.
—	Louis Napoleon, König von Holland	*B*elgischer König.

1806.	Talleyrand, Fürst u. Herzog von Benevent . . .	*B*enevent.
—	Bernadotte, Fürst u. Herzog von Pontecorvo . .	*P*ontecorvo.
—	Englische Abschaffung des Sklavenhandels durch einen Parlamentsbeschluss	1. A*b*schaffung. 2. *P*arlamentsbeschluss.
—	England erklärt Preussen den Krieg	1. *B*ritten gegen . . 2. *P*reussen.
—	Die schwedische Verfassung in Schwedisch-Pommern eingeführt . .	*P*ommersche Verfassung.
—	Preussische Tresorscheine	*P*apiergeld.
—	Die Engländer erobern Buenos-Ayres, Papham und Beresford	1. *B*uenos Ayres. 2. *P*apham. 3. *B*eresford.
—	Grundvertrag des Rheinbundes	1. *B*und. 2. *b*egründen.
—	Napoleon Protector des Rheinbundes	*P*rotector.
—	Der Fürst Primas trennt sich vom deutschen Reiche	*P*rimas.
—	Baden	*B*aden.
—	Bayern	*B*ayern.
—	Berg	*B*erg.
—	Hessen-Darmstadt	*b*ei Rhein.
—	Württemberg	*o*b Schwabenland? (Was ist des Deutschen Vaterland?)

1806.	Chiva vom Chan der Bucharei erobert	*B*ucharischer Chan.
—	Bekanntmachung der Errichtung des Rheinbundes	*B*ekanntmachung etc.
—	Kaiser Franz I. leistet auf die deutsche Kaiserwürde Verzicht	*A*bolition der deutschen Kaiserwürde.
—	Der Buchhändler Palm zum Tode verurtheilt .	1. *P*alm. 2. *B*uchhändler.
—	Holstein und Dänemark vereinigt.	*B*und.
—	Fox †. Fuchs.	*ü*berlisten.
—	Napoleon erlässt aus Bamberg eine Proclamation an die Armee über den bevorstehenden Krieg mit Preussen	*B*amberger Proclamation.
—	Preussisches Kriegsmanifest gegen Frankreich	*p*reussich-französicher Krieg.
—	Treffen bei Saalfeld . .	*P*rinz Louis.
—	Schlacht bei Jena . . .	1. *P*reussen. 2. *b*itter.
—	Schlacht bei Auerstädt. Herzog v. Braunschweig verwundet	*B*raunschweig.
—	Die Franzosen nehmen Halle	*P*ontecorvo.
—	Fürst Hohenlohe, preussischer Oberbefehlshaber	*O*berbefehlshaber.
—	Die Franzosen in Leipzig	*L*eipzig.
—	Die Franzosen nehmen	

	das Land zwischen der Elbe und dem Rhein in Besitz	*E*lbe und Rhein.
1806.	Die Franzosen nehmen Berlin	*B*erlin in den Händen der Franzosen.
—	Die Franzosen nehmen Spandau. Lannes—Benkendorf	*B*enkendorf.
—	Prenzlau capitulirt . . .	*P*renzlau.
—	Die Franzosen nehmen Besitz von Braunschweig	*B*raunschweig französisch.
—	Pasewalk capitulirt. . .	*P*asewalk c.
—	Die Franzosen nehmen Stettin	*P*ommern franz.
—	Blücher zieht sich nach Lübeck zurück	*B*lücher etc.
—	Polnische Truppencorps errichtet	*P*olnische etc.
—	Französische Truppen in Posen	*P*osen von den Franzosen besetzt
—	Schlacht bei Lübeck . .	1. *L*übeck. 2. *B*lücher.
—	Magdeburg capitulirt . .	*B*erg.
—	Blokadedekret Napoleons gegen England	*B*lokadedecret.
—	Beschlagnahme englischer Waaren	*B*eschlagnahme.
—	Continentalsystem . . .	*A*bschliessungssystem.
—	Die Engländer zerstören eine holländische Flotte bei Batavia	*B*atavia.
—	Die Franzosen nehmen Lübeck	*L*übeck.

1806.	Einmarsch der Franzosen in Warschau	1. *P*olnische Hauptstadt. 2. *B*erg.
—	Die Russen besetzen Bender und Jassy	*B*ender u. Jassy.
—	Breslau belagert	*B*reslau b.
—	Die Servier nehmen Belgrad	*B*elgrad.
—	Friede zu Posen zwischen Frankreich und Sachsen	*P*osener Friede.
—	Die Russen ziehen in Bucharest ein	*B*ucharest von den Russen besetzt.
1807.	Die Pforte erklärt Russland den Krieg	*Pf*orte gegen Russland.
—	Der Bosporus wird für alle Nationen geschlossen	zu *f*reundlich.
—	Friede zu Memel zwischen England und Preussen .	*F*riede zu Memel.
—	Schlacht bei preussisch Eylau. Eile	*l*au*f*en.
—	Hayti Freistaat	*F*reies Hayti.
—	Czerny Georg, Fürst der Servier	*F*ürst Czerny.
—	Danzig capitulirt . . .	*L*e*f*ebre.
—	Revolution in Constantinopel. Selim abgesetzt	*L*au*f*pass dem Selim gegeben.
—	Friede zu Tilsit	*F*riede zu Tilsit.
—	Der Cardinal von York, letzter Nachkomme der Stuarts † zu	*F*rascati.
—	Sächsischer Orden der Rautenkrone	zu *fl*echten.
—	Die Engländer beschiessen Copenhagen . . .	*l*a *fl*otte perdu.

1807.	Vertrag zu Fontainebleau zwischen Frankreich u. Spanien wegen der Theilung Portugals	*F*ontainebleau.
—	Schlacht bei Friedland .	*F*riedland.
—	Verschwörung zu Madrid. Der Prinz verhaftet	*F*erdinand.
—	Hieronymus Napoleon, König von Westphalen .	*F*reude bei Hofe.
—	Tugendbund in Preussen	*F*reiheit und Vaterland.
—	Napoleons-Gestirn . . .	1. A*lf*anzerei. 2. *f*unkeln.
1808.	Junot, Generalgouverneur in Portugal . . .	*J*unot.
—	Handelsvertrag zu Mailand zwischen Bayern u. Frankreich	*H*andelsvertrag.
—	Holländische Erklärung gegen Schweden . . .	*H*olländer.
—	Die Franzosen nehmen Besitz von Rom	*h*eiliger Vater.
—	Ein neuer französischer Erbadel gestiftet . . .	*l*'*h*onneur.
—	Christian VII. von Dänemark † in Holstein . .	*H*olstein.
—	Russland erklärt Schwedisch-Finnland für eine eroberte Provinz . . .	1. *H*eil Dir im Siegerkranz. 2. *H*elsingfors.
—	Pius VII. fordert seine Unabhängigkeit wieder	*h*eiliger Vater.
—	Insurrection in Spanien	Joseph Napoleon.
—	Die Junta in Sevilla erklärt den Franzosen den Krieg	Junta zu Sevilla.

1808.	Schlacht bei Medina del Riosecco. sec	zäh.
—	Joachim Napoleon wird König von Neapel und Sicilien	Joachim wird König.
—	Schröckh † zu Wittenberg	Lehrbuch der Geschichte.
—	Die Spiessruthenstrafe wird in der preussischen Armee aufgehoben . .	zu hart.
—	Die Vorzüge der Geburt in der preussischen Armee aufgehoben	hören auf.
—	Treffen bei Vimeira. Junot. vim	1. Junot. 2. heftig.
—	Die Janitscharen revoltiren in Constantinopel .	le Janitschar ce révolte.
—	Die Franzosen heben die Leibeigenschaft in den deutschen Provinzen auf	Lehnwesen.
—	Madrid capitulirt . . .	Joseph zieht ein.
1809.	Saragossa belagert . . .	Leichen.
—	Corunna capitulirt . . .	Corunna.
—	Etrurien zum Grossherzogthum Toscana erhoben	Grossherzogthum Toscana.
—	Revolution in Stockholm. Gustav IV. entsetzt . .	1. Gustav. 2. Carl von Södermannland. 3. Klingsporn.
—	Gustav IV. entsagt dem Throne zu Gripsholm .	Gripsholm.
—	Innsbruck wird von den	

	Tyrolern erstürmt. Andreas Hofer	Gastwirth.
1809.	Schlacht bei Eckmühl .	Eckmühl.
—	v. Schills Auszug aus Berlin	elektrisirt.
—	Schlacht bei Aspern . . o. asper	1. Carl Erzherzog. 2. gestrenger.
—	Johannes von Müller † .	Geschichten.
—	Schill fällt	liegt unter in Stralsund.
—	Kirchenstaat mit Frankreich vereinigt	Kirchenstaat etc.
—	Treffen bei Raab. Eugen	Eugen.
—	Island erklärt sich für unabhängig	Grönland nicht?
—	Schlacht bei Wagram. Wagen	1. zu kühn. 2. gewagt.
—	Krakau capitulirt . . .	Krakau.
—	Die Engländer landen auf Walchern	Chatam.
—	Der Orden der drei goldenen Vliesse gestiftet	zu golden.
—	Schlacht bei Ocanna in Spanien	Ocanna.
—	Friede zwischen Dänemark und Schweden zu Jönköping	köping.
—	Der preussische Hof kehrt nach Berlin zurück . .	kehrt zurück.
1810.	Code Napoleon	de legibus.
—	Andreas Hofer in Mantua erschossen	die Liebe zum Vaterlande.
—	Trauung Napoleons mit Marie Louise	die Louise.
—	Der Kronprinz von Schweden, Christian † auf der Quidinger Heide . . .	dolo?

1810.	Vereinigung des südlichen Tyrols mit . . .	Italien.
—	Decret von Trianon . .	delere commercium Anglorum.
—	Bernadotte zum Kronprinzen von Schweden erwählt	delectus.
—	Decret wegen Verbrennung der englischen Fabrik- und Manufakturwaaren	delentur.
1811.	Napoleon wird ein Sohn geboren. Der König von Rom	Titularkönig.
—	Christoph, König von Hayti	Tête de Hayti.
—	Schlacht bei Albufera. ferus, fera	Tod.
—	Die Franzosen nehmen Sagunt	die Trümmer des alten Sagunt.
1812.	Friede zu Bucharest zwischen der Türkei und Russland. Gränze . . .	Donau.
—	Nordamerika erklärt England den Krieg	die Nordamerikaner erklären etc.
—	Friede zwischen England und Schweden zu Oerebroe. Oer — Oerter. . .	diverse Oerter.
—	Die Franzosen gehen über die Düna	1. Düna. 2. Oudinot.
—	Sicilien bekommt eine neue Constitution . .	die neue sicilianische Constitution hat mit der englischen Aehnlichkeit.
—	Schlacht bei Salamanca. mancus — manca	die verstümmelte.

1812.	Die Franzosen nehmen Dünaburg	Dünaburg.
—	Schlacht bei Smolensk. schmollen	ad interim.
—	Niederlage der Nordamerikaner in Obercanada .	die Niederlage der Nordamerikaner.
—	Schlacht an der Moskwa	denkwürdig.
—	Brand von Moskwa . .	devastatur.
—	Aufruhr in Paris gegen die Dynastie Napoleons	1. da! Napoleon. 2. Dynastie.
—	Treffen bei Krasnoi. crassus	densus.
1813.	Wieland † in Weimar . .	adieu Wieland!
—	Lützowsche Freischaar .	die wilde Jagd.
—	Norwegen an Schweden	tamdiu Danorum.
—	Eisernes Kreuz	die Muthigen.
—	Preussische Landwehr .	die Wehrmänner.
—	Die Dresdner Brücke gesprengt	demolirt.
—	Auflösung des Rheinbundes	demolirt.
—	Anfang des deutschen Befreiungskrieges	δημος.
—	Marie Louise übernimmt die Regierung in Frankreich als Kaiserin . . .	1. Dame. 2. die Marie Louise.
—	Schlacht bei Lützen . .	de Wittgenstein.
—	Treffen bei Bautzen. bautz!	da war's!
—	Schlacht bei Würschen .	die Würschner Schlacht.
—	Das Lützowsche Corps überfallen und gefangen	die wilde Jagd hört auf.
—	Schlacht bei Vittoria. victoria	dominari.

1813. Schlacht bei Gross-Beeren. Beeren	die *W*aldbeeren.
— Niederlage der Franzosen an der Katzbach. Katze	die *m*iaut.
— Theodor Körner fällt . .	die *M*use trauert.
— Schlacht bei Dennewitz. Tenne	die *W*eizenkörner.
— Treffen bei Wartenberg.	die *W*artenberger Schlacht.
— Schlacht bei Wachau . .	die *W*achauer Schlacht.
— Schlacht bei Leipzig . .	*δ*ημομαχια.
— Poniatowsky †	die *W*asser.
— Schlacht bei Hanau. Wrede	*te* *W*rede duce.
— Kosaken in Amsterdam .	die *A*msterdamer bekommen Kosaken zu sehen.
— Wilhelm I., König der Niederlande	*tu*, *W*ilhelme, regna!
— Ferdinand wieder König in Spanien	die *W*iederherstellung Spaniens.
— Die Verbündeten gehen über den Rhein	a*d*ieu *ma* France!
— Aufhebung der Mediationsacte in Bern . . .	*d*ie *M*ediationsacte aufgehoben.
1814. Blücher geht über den Rhein	*der* Uebergang Blüchers.
— Bündniss zu Neapel . .	*der* Oesterreicher Bund mit Neapel.
— Friede zu Kiel	*t*raurig für Dänemark.
— Treffen bei la Rothière. Roth	1. *d*ie *R*öthe. 2. *d*e *R*othière.

1814. Fichte † in Berlin. Ichsphilosophie	*T*ranscendentalphilosophie.
— Schlacht bei Brienne. enne — Ende	*i*ter.
— Treffen bei Montereau. montre	*d*ie *r*ichtige Zeit.
— Christian von Dänemark zum Regenten Norwegens erklärt	*d*ie*R*egentschaft von Norwegen.
— Norweger Constitution .	*T*riumph!
— Treffen bei Bar sur Aube. baar	*d*'or.
— Schlacht bei Laon. on .	*d*ira.
— Gefecht bei Athis. niessen	o*d*eur.
— Befreiung des Papstes .	*T*riumph!
— Schlacht bei Lafère Champenoise. champ	*d*ürr.
— Marsch gegen Paris . .	*T*rab gegen Paris.
— Einzug der Verbündeten in Paris	*t*raurig für die Pariser.
— Napoleon durch einen Senatsbeschluss abgesetzt	*t*raurig.
2. April	ἀπολεων.
— Ludwig XVIII. König . .	*d*rauf.
6. April	*é*pée à *B*ourbon.
— Napoleon leistet auf den französischen und italienischen Thron Verzicht	*d*ie *R*esignation.
— Napoleons Ankunft auf Elba	*t*raurig.
3. Mai	*imm*anetne?
— Pius VII. in Rom	*tu* *R*oma lactare!
— Friede zu Paris zwischen	

Frankreich und den verbündeten Mächten . . .	*tr*aun!
30. Mai	Um*w*älzung.
1814. Christian Friederich von Dänemark vom norwegischen Storthing zum König erwählt	*der* Storthing.
17. Mai	*mit F*riederich zufrieden.
— Christian erklärt sich zum König von Norwegen 29. Mai	*mein K*önigreich Norwegen.
— Christian entsagt der norwegischen Krone	*die R*esignation.
10. October	*heute legt* er die Regierung wieder nieder.
— Hannover ein Königreich	*tu r*egiam adipisceris dignitatem.
— Norwegen mit Schweden vereinigt	*Tr*ennung von Dänemark.
— Carl XIII. proclamirt sich als König von Norwegen 4. Novbr.	*der Nor*weger König.
— Eröffnung des Wiener Congresses	*tr*eten zusammen.
1. Novbr.	*N*ote.
1815. Claudius † in Hamburg	A*d*ieu Asmus!
— Napoleon flieht von Elba	*das* hatten sie nicht erwartet.
26. Februar	*fun*è*br*e.
— Napoleon landet bei Cannes 1. März	*quid*? ades tu?
— Napoleons Einzug in Lyon 10. März	er *d*a, *L*yoneser!

1815. Erklärung der verbündeten Mächte gegen Napoleon 13. März	*quid m*achinari?
— Napoleon in Paris	*quinze* leva!
— Frankreich unterwirft sich Napoleon 31. März	qui *mette* tout . . .
— Kaiser Alexander proclamirt sich als König von Polen	*D*espot der Polen.
— Die deutsche Bundesakte in Wien unterzeichnet 8. Juni	*th*eure Bundesakte.
— Anfang des Krieges der Verbündeten gegen Napoleon 15. Juni	*tot s*unt contra unum.
— Schlacht bei Ligny 16. Juni. Linie	*T*o*d b*ringend.
— Schlacht bei Waterloo. 18. Juni	*tot j*unctae vires.
— Napoleon entsagt zu Gunsten seines Sohnes, 22. Juni	*t*o*n n*om restera.
— Napoleons Abreise nach Rochefort, 29. Juni	*tu* An*g*lis plus quam fas est fidis.
— Einzug der Verbündeten in Paris, 7. Juli. (Zum zweitenmale)	a*d*ieu *F*rance!
— Napoleon überliefert sich den Engländern auf Discretion, 15. Juli	die *D*iscretion.
— Die verbündeten Monarchen beschliessen Napoleon als kriegsgefangenen General nach St. Helena zu schicken, 2. August	*k*lei*n*lich.

1815. Napoleon protestirt, 4. August	*Ker*ker.
— Napoleon auf dem Northumberland nach St. Helena abgeführt, 12. August	*geden*ke mein!
— Iffland † zu Berlin . . .	*ad*ieu *Sch*auspiel!
— Murat in Calabrien erschossen	*die schi*essen ihn todt.
— Napoleons Ankunft auf St. Helena, 18. October	*ja die He*lena!
— Die vereinigten Staaten der jonischen Inseln gegründet	*die S*eefreistaaten.
— Brasilien ein Königreich	*die s*üdamerikanischen Könige.
1816. Preussische Verordnung gegen geheime Gesellschaften	*die p*olitischen Gesellschaften.
— Landständische Verfassung in Schwarzburg-Rudolstadt	*Dep*utirte von Schwarzburg.
— Verbannung der Familie Bonaparte aus Frankreich	*die B*onapartes verbannt.
— Bülow (von Dennewitz) † .	*ad*ieu *B*ülow!
— Der Kaiser von Oesterreich übergibt die Regierung von Parma an die Erzherzogin Maria Louise	*tu P*arma!
— Erstes Dampfschiff in Deutschland	*die B*öte.
— Oesterreichisches Finanzpatent	*die B*anquerouten.

1816. Vermählung des Herzogs von Berry mit der Prinzessin Maria Carolina von Sicilien	*die B*erry.
— Die Preussen übergeben den Dänen Lauenburg. (Erst von Hannover den Preussen übergeben) . . .	*Dop*pelübergabe.
— Vereinigung von Neapel und Sicilien zu einem Königreiche	*die b*eide Sicilien.
— Der Bauer Adam Müller als Prophet in Deutschland	1. *Dep*eschen vom Himmel. 2. *Die P*rophezeiungen des A. Müller.
1817. Der König von Württemberg legt den Ständen einen Verfassungsentwurf vor	*die F*reude Württembergs.
— Cholera in Indien . . .	*Teuf*el.
— Entdeckung der Verschwörung der Carbonari. (Mäntel)	*die F*alten ihrer Mäntel.
— Die Prinzessin Charlotte von Preussen mit dem Grossfürsten Nicolaus vermählt	*die F*rau Grossfürstin.
— Kosciusko † zu Paris . .	*ad*ieu *F*reiheit!
— Burschenschaft auf der Wartburg, 18. October .	*heute j*ubelt *die F*reiheit.
1818. Carl Johann XIV. König von Schweden	*da J*ohann!
— General Boyer, Präsident von Hayti	*de H*ayti!

1818. Neue Verfassung in Bayern	adhuc sub judice lis est.
— Kaiser Franz ernennt den Sohn Napoleons zum Herzog von Reichstadt	ad honores.
— Doctor Francia, Dictator in Paraguay. Dr. . . .	theologiae?
— Erklärung der Mächte zu Aachen. Aufrechthaltung des Völkerrechts .	die Heiligkeit des Völkerrechts.
— Die Parteien der Rationalisten, Pietisten und Mystiker entstehen in Deutschland	theologische Streitigkeiten.
1819. Der Turnplatz in Berlin wird geschlossen . . .	Doctor Jahn.
— Sand ermordet Kotzebue	adieu Kotzebue!
— Blücher †.	Degen.
— Columbia ein Freistaat .	die Columbinische Republik.
— Die Universität in Petersburg gegründet	die kaiserliche Universität.
1820. Die Constitution der Cortes zu Las-Cabezas durch Riego publicirt	en las Cabezas.
— Die Leibeigenschaft in Liefland aufgehoben .	in Liefland wird die Leibeigenschaft aufgehoben.
— Der Jesuitenorden in Russland aufgehoben .	Valete Jesuitae!
— Ali Pascha von Janina steht aufgegen die Pforte	en! Ali Pascha!
— Sand hingerichtet . . .	vale!
— Entdeckung einer Ver-	

schwörung gegen das Leben der Bourbons zu Gunsten des Prinzen Eugen	unzufrieden mit den Bourbons.
1821. Kia Kio, Kaiser von China †. qui a?	volonté.
— Aufstand der Griechen .	in Athen.
4. April	pro aris et focis.
— Treffen zwischen Griechen und Türken in den Thermopylen	in den Thermopylen.
6. September	aus Perser Zeiten her bekannt.
— Napoleon †	in dem Ocean.
5. Mai	miser.
1822. Die Griechen verbrennen die türkische Flotte bei Scio	unverhofft.
— Die Griechen nehmen die Citadelle von Athen . .	von Athen.
— Lord Castlereagh ermordet sich	veneno?
— Herschel †. (Telescop) . .	Universum.
— Der Prinzregent von Brasilien wird zum constitutionellen Kaiser von Brasilien unter dem Namen Pedro I. erklärt. .	von Brasilien.
— Canova †	Venus.
1823. Mexiko ein Freistaat . .	Neu-Mexiko.
— Französisch-spanischer Krieg	Einmarsch der Franzosen in Spanien.
— Der Kaiser von Mexiko Iturbides dankt ab . .	neue mexikanische Staatsverfassung.
— Manifest des Königs Fer-	

	dinand an die spanische Nation	ein Manifest Ferdinands.
1823.	Don Miguel proclamirt zu Villa-franca die Aufhebung der Constitution .	nu, Miguel!
—	Die spanischen Cortes erklären Ferdinand für geisteskrank	ein Wahnsinniger.
—	Guatimala unabhängig unter dem Namen: Vereinigte Staaten von Mittelamerika	ein mittelamerikanischer Freistaat.
—	Pius VII. † . . . . 25. August. »Er war gut wie ein Lamm.« Napoleon . .	animus Pius. Agnus.
—	Die Griechen siegen bei Carpenissi. Marco Bozaris fällt	en Marco Bozaris!
—	Alexander erklärt durch ein Manifest den Grossfürsten Nicolaus zum Thronfolger statt Constantin	ein Manifest des Alexander.
—	Der Kronprinz Friederich Wilhelm von Preussen vermählt sich mit der Prinzessin Elisabeth von Bayern	an Wilhelm.
1824.	Lord Byron † zu Missolunghi	Verse.
—	Don Miguel empört sich gegen seinen Vater . .	verflucht!
—	Ludwig XVIII. †	un Artois succède.
—	Der König von Preussen vermählt sich mit der	

	Gräfin Harrach—Fürstin Liegnitz	Vermählung.
1824.	Schlacht bei Ayacucho .	verrufen.
1825.	König Ferdinand von Neapel †	in schlechten Zeiten gelebt.
—	Friederich IV., Herzog von Sachsen - Gotha †. Erbstreitigkeiten	in Streit lag er.
—	Die Aegypter landen in Griechenland	unsägliches Elend.
—	Gasbeleuchtung in Berlin	eine Strassenbeleuchtung.
—	Maximilian Joseph von Bayern †	ungenirt.
—	Kaiser Alexander † . .	ein Czaar.
—	Der Maler David † in Paris. Bild von Napoleon . .	1. vis à vis Napoleon. 2. visage de Napoleon.
—	Militäraufstand in Petersburg	in St. Petersburg.
1826.	Letzte spanische Besizzung in Amerika . . .	eine Besitzung haben sie in Amerika nicht mehr.
—	Johann VI. von Portugal †	neue portugiesische Regierung.
—	Conferenz zu Petersburg zwischen Wellington u. Nesselrode wegen Unabhängigkeit der Griechen	Unabhängigkeit der Griechen.
—	Missolunghi fällt nach 11 Stürmen	N. Bozaris.
—	Aufstand der Janitscharen in Constantinopel .	unbändig.
—	Der Astronom Bode † zu Berlin	va Bode!

1827. van Beethoven † in Wien (arm)	*inf*ortun.
— Friederich August, König von Sachsen † . . .	*va Fr*iederich!
— Vertrag in London zwischen England, Frankreich und Russland wegen der Befreiung Griechenlands	*ein f*reies Land.
— Der Büchernachdruck in Preussen verboten . .	*in f*lagranti.
— Seeschlacht bei Navarin	*inf*elix Turcis.
1828. Russische Kriegserklärung an die Pforte. . .	*nu h*ohe Pforte!
— Don Miguel beschwört die Constitution . . .	*unh*altbar.
— Caspar Hauser in Nürnberg	*ein H*auser.
— Carl August, Grossherzog von Sachsen-Weimar †	*ein Eh*renmann.
— Dr. Gall † bei Paris . .	*ein H*irn.
— Aufbruch des Sultans aus Constantinopel . .	*unh*eimlich.
— Die Russen nehmen Varna. warnen	*inh*ibiren.
1829. Emancipation der Katholiken in England . . .	*engl*ische Katholiken emancipirt.
— Pater Rohan zum Jesuitengeneral erwählt .	*ein G*eneral.
— Die Russen gehen über den Balkan	*ank*lettern.
— Die Russen nehmen Adrianopel	*nach*Constantinopel.
— Friede zu Adrianopel zwischen Russland und der Türkei	*N*icolaus.

1830. Die Unabhängigkeit Griechenlands von der Türkei anerkannt	*wil*ligen ein.
— Die Franzosen landen auf der afrikanischen Küste	*im Al*gierschen Lande.
— Algier ergibt sich . . .	*um Al*gier war's geschehen.
— Ordonnanzen Carl X . .	*mal*traiter.
25. Juli	*dang*ereux.
— Die Revolution bricht aus, 27. Juli	*Deine Fr*anzosen!

Regentenreihen.

Römische Kaiser.

Gordianus = Go, Ko. Valentinianus = Wa, Va.

Augustus † 14	1. *Tr*iumvirat.
	2. *Tr*iumphiren.
starb in Livias Arme . . .	3. *tr*eue Livia.
Tiberius † 37. Tiber	1. *am U*fer der Tiber.
Charakter	2. *Meph*istopheles.
Caligula † 41	*R*eiterstiefel.
Claudius † 54. Claudus	1. *sch*räg.
Als die Soldaten, welche den Caligula ermordet hatten, in den Palast eindrangen, fanden sie Claudius hinter einem Vorhange versteckt	2. *Sch*recken.
Nero † 68. grausam	*pej*us aliis.
Galba † 69	*ab G*alba!
Otho † 69. Ode	1. *B*uch.
	2. *Abg*esungen.

Vitellius † 69. Teller	bei Gastmählern.
Mit Galba, Otho und Vitellius hat man sich schnell abgefunden	abgefunden.
Vespasianus † 79. Vesperbrod .	aufgetragen.
Vespasian baute die Stadtquartiere, welche unter Nero abgebrannt waren, wieder auf. Auch das grosse Amphitheater war von ihm	aufgebaut.
Titus † 81. Tituskopf	1. Hut.
erobert Jerusalem	2. Juden.
Domitian † 96. Dom	1. Capelle.
Um seinen Finanzen aufzuhelfen, liess er Prozesse gegen die reichen Senatoren anlegen und zog ihr Vermögen ein . . .	2. geb her! 3. Kabalen.
Nerva † 98. Nerv	Gehäge.
N. nahm Trajan als Mitregenten	Gehülfe.
Trajan † 117. Trag—an	1. die Taufe.
Regiere glücklicher als August und besser als Trajan! Deliciae generis humani . .	2. die tiefste Ehrfurcht. 3. Adieu, Du Freude des Menschengeschlechts!
Hadrian † 138. Hader	1. dem Hader sich hingeben.
Seine Reisen	2. die mühsamen Reisen.
Antoninus Pius † 161. pius .	1. die Pietät. 2. de pietate.
Marcus Aurelius Philosophus † 180	1. Theologe.
Er theilte die Regierung . .	2. Theilung.
Commodus † 192. Commod . .	Taugenichts.

Pertinax † 193. beharrlich . . .	die Gewalt.
Didius Julianus † 193. Kaufte das römische Reich .	die Gewinnsucht.
Septimius Severus † 211. Scepter	entthronen.
Caracalla † 217. Cara	an die Frauen.
Macrinus † 218. mager	1. vita jejuna. 2. Noth.
Heliogabalus † 222. Helios . .	en avant.
Sonnenpriester zu Emessa. Sonne	Nonne.
Alexander Severus † 235. severus	1. ein Weiser. 2. animus severus. 3. Name: Severus.
Maximus Trax † 238. maximus .	1. in majus. 2. eine Mehrzahl. 3. ein Major.
Gordianus I. † 238. Gott . . .	in Wahrheit.
Gordianus II. † 238. Gondel . .	anwehen.
Papienus † 238. Pappe	ein wohlfeiles Papier.
Balbinus † 238. Ball	ein im Jahre.
Gordianus III. † 244. Kommen .	on arrive.
Philippus Arabs † 249. Araber	Energie.
Decius † 251. Decimus	eine Steuer.
Gallus † 253. Franzose	vos amis.
Aemilianus † 253. Milia . . .	eine Summe.
Valerianus † 259. Wahl . . .	un choix.
Gallienus † 268. Gallien . . .	Unabhängigkeit.
Claudius † 270. claudus . . .	Unfall.
Da ein Zeitraum von mehr als 200 Jahren zwischen diesem und dem ersten Claudius liegen, so wird keine Verwechselung entstehen können. Jedenfalls heben die Stichwörter jeden Zweifel.	
Aurelianus † 275. Aure . . .	anfassen.

Da bei Marc Aurel der Beiname »Philosophus« und nicht eine phonische Analogie, wie etwa aure als Anhaltspunkt gewählt wurde, so wird kein Irrthum vorkommen können.

Tacitus † 276. schweigsam . . .	*eine fabulose Tugend.*
Probus † 282. redlich	1. *un honneur.* 2. *via honesta.* 3. *un honnêt homme.*
Carus † 283. lieb . . . . . . cfr. Caracalla.	*vehementer.*
Numerianus † 284. nummus . .	1. *ein harter Thaler.* 2. *nähren.*

Theilung des römischen Reichs.

Diocletian † 305. Joch	1. *Moles.* 2. *Maulesel.*
Maximianus legt die Regierung nieder und † 305. Simia . . cfr. Maximinus Thrax.	*milia simiarum.*
Licinius † 324. Licenz	*im Versemachen.*
Constantin der Grosse † 327. Gross	*wie umfassend.*
Constantius † 350. beständig . .	*im Schlafen.*
Julianus Apostata † 361. abtrünnig	*amputiren.*
Jovianus † 364. Jovial . . . . cfr. Joseph II.	*improvisirte Jovialität.*
Valentinianus I. † 375. Waten	*wie Fische.*
Valentinianus II. † 378. Wann .	*wo fährt man?*
Gratianus † 383. gratias . . .	*mihi maximas egit.*
Theodosius † 384. Θεῷ	*Wahrheit.*
Honorius † 423. honorig . . .	*Renommé.*
Valentinianus III. † 455. *Wamms*	*Ursus.*

Petronius Maximus † 455. petra	1. *Rossprung.* 2. *résistence.*
Avitus † 456. avidus	*er speist.*
Ricimer vergibt den Thron 456. cimer — Zimmer	*Euer Sprechzimmer.*
Majorianus † 460. Major . . .	1. *Eure Epauletten.* 2. *rei bellicae dedidus.*
Libius Severus † 465. Liebe . Carus und cara kamen schon vor; deshalb das Substantiv.	1. *erubescere.* 2. *Rabies.*
Anthemius † 472. Anathem . .	1. *rufen.* 2. *Euer Fanatismus.*
Anicius Olybrius † 475. Ani — ah nie!	*refuser.*
Glycerius † 475. gly — glühen .	*er fasst mit Gluth.*
Julius Nepos † 475. Enkel . .	*reife Söhne.*
Romulus Momyllus Augustulus † 476 (letzter Kaiser) .	1. *reif befunden zum Untergang.* 2. *qui fui postremus.*

Longobardische Könige.

Albuin bis 573. Alb — albus . .	*Schafmilch.*
Cleph 575. clef	*Chef—Schlüssel.*
30 Herzöge 584	*sehr viele.*
Authar 591. autor	*sich autor nennen.*
Agilulf 615. Lullen	*ob die schlafen?*
Adalwald 625. Adel	*bon sang.*
Ariald 636. Aria	*beim Absingen.*
Rothar 652. Rothe Haare . . .	*ob schön?*
Rodoald 653. Roden — ausroden	*beschwerlich.*
Aribert 661. Arib — arripio . .	*appeto.*
Pertharit abgesetzt 661. Perth-perd — perdere	*ob obitum.*

Godebert 662. Gode — Gut . .	*ubi bene* ibi patria.
Grimoald 671. Grim — Grimm .	*peu-fid*elité.
Pertharit (wieder eingesetzt) 686. perdere	*ab*! *h*aue *ab*!
Cunibert 700. Cun — Kunde . .	*fül*len die Beutel.
Luitpert 701. Luit — Leute . .	1. auf *Leute*! 2. auf *Luit*pert!
Rogumbert 702. Rogu — Ragout	*Filé en* ragout.
Aribert II. 712. arripio [1] . . .	*Faden.*
Ansprand 712. Ans	*oft an.*
Luitprand 744. prand — Brand . Bei Luitpert haben wir die erste Sylbe gewählt, hier die zweite; eine Verwechselung kann desshalb nicht stattfinden.	*Feuer er*greift.
Hildebrand 749. Hil — hilaris .	au*frich*tig.
Rachis 749. Rache	*frech.*
Astolf 759. stol — stolz	*fui s*u*p*erbus.
Desiderius 774. Desiderium . .	Au*ff*orderung.

Deutsche Kaiser.

Conrad = Ko, Co. Heinrich = Hei, -ai, -eu. Otto = O. Friedrich = Fr. Albrecht = Al, All. Carl = Ka, Ca. Maximilian = Ma. Ferdinand = Fe. Rudolph = Ru. Leopold = Le. Joseph = Jo. Franz = An.

Carl der Grosse † 814. Gross. Eroberungen	*Jederzeit* Mehrer des Reichs.
Ludwig der Fromme † 840. Frommheit	1. *Oh Religion.* 2. *je religiöser* . . . 3. *Herzensfromm.*

[1] Da nur zwei Aribert vorkommen, so kann man dieselbe Analogie benutzen. (Vide unten bei Russland.)

Ludwig der Deutsche † 876. Deutsche	*Hofb*eglückte.
Carl der Dicke † 887. Dick . .	*hohe F*ettigkeit.
Arnulf † 899. Aar	*hochg*eflogen.
Ludwig das Kind † 911. Kind .	*Gott* behüte das Land, dessen König ein Kind ist!
Conrad I. † 918. *Koth* . . .	*Koth.*
Heinrich I, der Vogler † 936. Heiter	1. *Comp*agnon. 2. *Gimp*elfänger.
Otto I. † 973. *Ode*	*kauf m*untere Lieder!
Otto II. † 983. *On*kel	au*ch* Oheim.
Otto III. † 1002. *Om*nibus . . .	*All*en.
Heinrich II. † 1024. Hain . .	*le verd* forêt.
Conrad II. † 1039. *Conto* . . .	1. *zwei* Contos. 2. *zum K*aufmann.
Heinrich III. † 1056. *Heim*ath .	*zusp*erren.
Heinrich IV. † 1106. *Heir*ath .	*die* Liebe.
Heinrich V. † 1125. Heiser . .	*Ton so* heiser.
Lothar von Sachsen † 1137. Sachse	*dem F*remdling geben sie die Krone.
Conrad III. † 1152. *Com*mod (contr.)	*das I*ncommode.
Friederich I. Barbarossa † 1190. 1. Friede. 2. barba	1. *Dich l*ieben sie. 2. *die gl*atte Wange. (contr.)
Heinrich VI. † 1197. *Heu*boden .	*die Gef*rässigkeit.
Otto IV. † 1218. *Org*el	*und h*eilige Töne.
Philipp von Schwaben † 1208 .	*anziehend*es Schwabenland.
Friederich II. † 1250. *Freund* .	ei*n schl*echter Freund.
Conrad IV. † 1254. Kor . . .	eine *Schr*eierei.
Wilhelm von Holland † 1256. Helm	ein *Sp*eer.
Interregnum bis 1273	*infame* Wirthschaft.

Rudolf von Habsburg † 1291. Habicht	nach Tauben.
Adolf von Nassau † 1298. Nass .	ein kühles Bad.
Albrecht I. † 1308. Alt . . .	1. Walhalla.
oder: Krieg mit der Schweiz	2. Wilhelm Tell.
Heinrich VII. † 1313. Haifisch .	mit weitem Schlunde.
Ludwig von Bayern † 1347 . .	Wir Fürsten von Wittelsbach.
Friederich von Oesterreich † 1330. Oesterreichisch . . .	Umwälzung (bayer. öterreichische.)
Carl IV. † 1378. Karren . . .	um fahren zu können.
Wenzel † 1400. Winzig	Rolle.
Ruprecht † 1410. Ruppig . . .	Rädelsführer.
Sigesmund † 1437. Siege . . .	arma ferre.
Albrecht II. † 1440. Allen . .	Irreligiösen kommt eine Zeit.
Friederich III. † 1493. Freund .	er kam als Fremder.
Maximilian I. † 1519. Matt . .	1. stocken.
oder: das Ritterthum hört auf	2. stockt.
Carl V. † 1556. Kaste	1. se separare.
oder: seine Zurückgezogenheit im Kloster	2. sese abdidit in monasterio.
Ferdinand I. † 1564. Feder . .	Sprache.
Maximilian II. † 1576. Mann .	si faible.
Rudolf II. † 1612. Runzeln . .	bedenkliche Runzeln.
Matthias † 1619. As . . . . . Matt durfte nicht gewählt werden, weil es schon oben als Substitution für Maximilian I. vorkam.	Bête — gewonnen.
Ferdinand II. † 1637. Fenster .	beim Fenster.
Ferdinand III. † 1657. Femina .	böse Frauen.
Leopold I. † 1705. Leder . . .	zu Schuhen.
Joseph I. † 1711. Jodeln . . .	die Töne.

Carl VI. † 1740. Kabale	Erzkabalen.
Maria Theresia † 1780. . . .	Heil Oesterreich!
Carl VII. † 1745. Kaffee . . .	rösten.
Franz I. † 1765. Anders . . .	besinnen.
Joseph II. † 1790. Jovial . . .	1. Gelächter.
oder: Aufhebung der Klöster	2. Klösteraufhebung.
Leopold II. † 1792. Lenken . .	können.
Franz II. † 1835. Anvertrauen .	Weisheit.

Sächsische Regenten.

Christian = Kri, Cri. Johann Georg = Ge, Ke. Friederich August = Fr.

Conrad, Graf von Wettin, erhält die Grafschaft Meissen 1126. Wetten	die nie bezahlen.
Otto der Reiche † 1189. Reich	die höchsten Reichthümer.
Dietrich der Verbannte † 1222. Verbannen	Einen verbannen.
Heinrich der Erlauchte † 1288. Erlaucht	eine hohe Person.
Albrecht der Unartige † 1314. unartig	widerlich.
Friederich mit der gebissenen Wange bis 1323 . .	Meine Wange.
Friederich der Ernsthafte † 1349. Ernsthaft	wie er grübelt.
Friederich der Tapfere † 1382. tapfer	wie hauen sie ein.
Friederich der Streitbare † 1428	Euren Helden . . .
Friederich der Sanftmüthige † 1464. Sanftmuth . . .	erbarmen.
Ernst † 1486. Stifter der Ernestinischen Linie	Urheber der Ernestinischen Linie.

Friederich der Weise † 1525.	1. sein *Genie*.
o. beschützt Luther . . .	2. sey *eine Stütze* für Luther!
Johann der Beständige † 1532.	*schwank*te nicht.
Johann Friederich † 1554. In Gefangenschaft	so *sorg*envoll.
Moritz † 1553	*esse Mo*ritz.
August † 1586. Hinterlässt einen Schatz	so *hab*süchtig.
Christian I. † 1591. *Krit*iker .	1. *sacht*e!
	2. *sagitt*a.
Christian II. † 1611. Crinis . .	*ob die T*itusköpfe . .
Johann Georg I. † 1656. *Ge-danke*	bei *Sp*ekulationen.
Johann Georg II. † 1680. *Ge-nau*	*behalt*en.
Johann Georg III. † 1691. *Gemahnt*	1. *Pacht*.
o. Zug gegen die Türken .	2. *pocht* die Türken.
Johann Georg IV. † 1694. *Gerathen*	*ob gerath*en?
Friederich August I. † 1733. Friede	*imm*er!
Friederich August II. † 1763. Freund	*Bew*eise.
Friderich Christian Leopold † 1763. Sachsen von Friederich dem Grossen besetzt .	*bew*ältigt.
Friederich August III. † 1827. Fremd	ein *Fr*emder.

Württembergische Regenten.

Ulrich = L. Eberhard = B. Ludwig = D.

Grafen.

Ulrich mit dem Daumen † 1265	une *pouce*.
Eberhard der Erlauchte † 1325.	

Gemeinschaftlich bis 1279. { Erlauchte — wir (= Württemtemberg) (vide oben bei Sachsen)	*wünsch*en.
Graf Ulrich II. † 1279. *Land*	*infecund*a.
Ulrich III. † 1344. *Lamm* . . .	*wer* raubt die Lämmer?
Gemeinschaftlich bis 1366. { Eberhard der Greiner † 1392. greinen	*wie eig*ensinnig!
Ulrich IV. † 1366. *Lärm* .	*Wapp*en.
Eberhard der Friedfertige (Milde) † 1417	*er die F*riedlichen liebt.
Eberhard IV. † 1419. *Bard*e . .	er *dicht*et.
Graf Ludwig I. † 1450. Dattel .	er *schält* sie.
Ulrich V., der Vielgeliebte † 1482	*ruhe, V*ielgeliebter!
Graf Ludwig II. † 1457. *Dank*bar	Eu*r*es *F*reundes Dank.

Herzöge.

Eberhard V. im Bart † 1496 .	*reich b*ebärtet.
Eberhard VI. entsagt 1498 . .	er *geht* ab.
Ulrich der Verbannte † 1550 .	sie *schl*ossen ihm die Thüre.
Christoph † 1568	so *behi*elt er doch das Reich seines Vaters.
Ludwig III. † 1593. Damm . . .	sich *wehr*en.
Herzog Friederich † 1608. (Herzog = Her. Friederich = F.) *herf*allen	ab*zieh*en.
Johann Friedrich † 1628. (Johann = Ha.) *Haf*en . . .	*ob* ein *Haf*en?
Eberhard VII. (III.) † 1674. *Befehlen*	*abf*ertigen.
Wilhelm Ludwig † 1677. Wilhelm = Wil. *Wild* . . .	1. *Baff*insbai.
	2. *Puff* (schiessen).
Eberhard Ludwig † 1733. *Bed*arf	*imm*erwährend.

Carl Alexander † 1737. Carl = C, K. Alexander = Al. Kalt . . . wie friert es!
Carl Eugen † 1793. Eugen = Eu. Keuchen . . . . geweint.
Ludwig Eugen † 1795. Deuten . . . gescheidt.
Friederich Eugen † 1797. Feuer . . . gefeuert.
König Friederich † 1816. (König durch Napoleon) . . . de Bonaparte.

Polnische Regenten.

Polen = o, oe. Boleslav = B. Wladislav = L. Premislav = P. Wenzislav = W. Siegmund = S. August = G, K. Stanislaus = St.

Boleslav der Grausame † 1081 . zieht ihnen das Fell ab.
Wladislav I. † 1102. Lodern . . Du zündest.
Boleslav III. † 1139. Bombe . . die machen Platz.
Wladislav II. † 1159. Longus . . discursus.
Boleslav IV. † 1180. Bord . . . Theil eines Schiffes.
Boleslav V. † 1201. Bos . . . unleidlich.
Boleslav VI. † 1230. Bobus . . animalibus.
Premislav I. † 1252. Podagra . ein schönes Vergnügen.
Premislav II. † 1295. Pons . . eine geschlagene Brücke.
Wladislav III. verjagt 1300 . . . wollen sie nicht.
Wenzislav IV. † 1333. Wort . . wie? im Worte?
Wladislav IV. † 1434. L'or . . arma aurea.
Wladislav V. † 1506. Loos . . selbst schaffen.
Siegmund I. † 1548. Sottise . . Schreihals.
Siegmund II. † 1572. Sonne . . so finster.
Siegmund III. † 1632. Sommer . ob Winter?
Wladislav Siegmund † 1648. (Wladislav = la. Siegmund = sci.) lascive . . . . . perhorresciren.
August II. † 1733. Gondel . . im Meere.

Stanislaus I. Lescinski † 1766. Stottern . . . . pappern.
August III. † 1763. Kommen . . Abweg.
Stanislaus II. Poniatowski † 1798. Stollen[1] . . . . . 1. Kohlen.
2. Letzter König . . . . . 2. kehrt um die Fackel! Polen ist nicht mehr!

Russische Regenten.

Bei Namen, die nur zweimal vorkommen, kann man dieselbe phonische Analogie benutzen. Von den beiden numerischen Wörtern, die uns bei dieser Analogie einfallen, versteht es sich von selbst, dass dasjenige Wort, welches die kleinere Zahl ausdrückt, sich auf I., und das, welches die grössere, auf II. bezieht.

Russland = u. Jaroslav = J. Wsewolod = S. Peter = P. Demeter = D. Jurje = H. Wasilei = W.

Rurik † 879. ruri . . . . ja auf »Campagne.«
Olep † 913. O Leben! . . . . ach Du mein Leben!
Igor I. † 945 . . . . Igor stirbt.
Swätoslaw I. † 972. Swät — Schwätzer . . . . auch offenherzig.
Jaropolk I. † 980. Jaro — Jahr . Gehalt.
Wladimir der Grosse † 1015. Lady . . . . Ladies.
Swiätopolk I. † 1018. Swi — Sui Suite . . . . Zeit haben.
Jaroslav I. † 1051. Jude . . . Louisd'or.
Isäslav I. † 1073. Isäs—Ich seh' es oeil fameux.
Swätoslav II. † 1078. Schwätzer . Zufuhr.
Wsewolod I. † 1093. Sudeln . . Zeug machen.
Swiätopolk II. † 1113. Suite . . Etatmajor.

[1] Ein Stanislaus der 00te gibt es nicht; ein Irrthum kann desshalb nicht entstehen.

Wladimir II. † 1125. Lady . .	*Deine schöne* Lady.
Mistislav † 1132. Mistis-mystisch	*Dämon.*
Jaropolk II. † 1138. Jahr . . .	*dem* Jahre . . .
Wsewolod II. † 1146. *Sund* . .	*Tribut.*
Isäslav II. † 1149. Isäs — Ich seh' es	*der* Augen Licht.
Jurje I. † 1157. *Hut*	*das Futter.*
Andrei I. † 1175. Andrängen . .	*die Füsse.*
Michael I. † 1177. Micha—Mücke	*da,* auf *Fliegen!*
Wsewolod III. † 1213. *Summen*	*und murren.*
Jurje II. † 1217. *Hund*	*entfliehen.*
Constantin † 1238. Constans . .	eine *wahre* Standhaftigkeit.
Jaroslav II. † 1245. *Junta* . . .	*Versammlung.*
Alexander Newskoi † 1263. New — neu	neue *Beweise.*
Jaroslav III. † 1270. Jumentum .	ein *Pflug.*
Wasilei I. † 1275. Wuth . . .	*anfassen.*
Dimitrei I. † 1281. *Dudelsack* .	eine *Haut.*
Andrei II. † 1294. Andrängen .	*eingerückt.*
Danilo † 1305. dani — danieder .	*wo, als* danieder?
Michail II. † 1317. Mücke . . .	*mit Fliegen.*
Jurje III. † 1327. *Humor* . . .	*Weinfreuden.*
Alexander II. † 1328. lex . . .	*meine Herrschaft.*
Iwan I. 1340. Wann	*wer? zu* welcher Zeit?
Semen † 1353	*um Semen* war es geschehen.
Iwan II. † 1359. Wann	*was gibt's?*
Dimitrei II. † 1363. Dunkel . .	*wie Pumpernickel.*
Dimitrei III. † 1389. Dumm . .	*im höchsten* Grade.
Wasilei II. † 1425. *Wunder* . .	*ernstlich* wundern.
Wasilei III. † 1462. wummeln — wackeln	Eure *Beine* wackeln.
Iwan Wasiliewitsch I. † 1505. Wase	*Schlüsselblume.*
Wasilei Iwanowitsch † 1533. Wahn	*schau wie wahnsinnig.*

Iwan Wasiliewitsch II. † 1584. Wase Er war der erste Czar und	1. *so herrlich.*
Selbstherrscher aller Russen	2. *so herrsche!*
Feodor I. † 1598. Fehde . . .	*so kühn.*
Boris Gudenow † 1606. Gud-gut	*beliebt.*
Wasilei Schuiskoi † 1613. Schuss	*bei Dampf.*
Michael Feodorowitsch † 1645. Mich — Fehde	*persequi.*
Alexei Michaelowitsch † 1676. Alle mich	*ob aufbürden?*
Feodor Alexei † 1682. Fehde Allen . . . . (auch bloss Feodor II. Fehde)	*Bajonnet.*
Iwan Alexei bis 1689. *Wahl* .	*behagt's?*
und Peter der Grosse † 1725 .	1. *unsterblich.*
	2. ein *Czar.*
Catharine I. † 1727. *Kutte* . .	*infallibel.*
Peter II. † 1730. *Punsch* . . .	*Milchpunsch.*
Anna Iwanowna † 1740. An? .	*quilibet?*
Iwan III. † 1741. Wann Drei . .	*reden . . .*
Elisabeth † 1762. Lis	1. *bona lis.*
	2. *Panin.*
Peter III. † 1762. *Pumpe* . . .	*Punsch.*
Catharine II. † 1796. *Kunst* . .	*Gebäude.*
Paul I. † 1801. Pau—Bau . . .	*alter* Bau.
Alexander I. † 1825	*vis* Napoleonis.
Nicolaus geb. 1796	1. *ich befehle.*
	2. *Gebieter.*

Schwedische Regenten.

Schweden = ei, eu. Erik = R. Johann = H. Carl = K.

Erik der Siegreiche † 994. Siegreich	*gekrönt.*
Oluf Skotkonning † 1026. Skot— Schott	*eilen—Bergschotte.*

Amund Jacob † 1056. Amu—Amulet	als Binde tragen.
Stenkill † 1066. Sten—Stein . .	1. zu bebauen.
annähernd 1065	2. lapis.
Erik VII. bis 1067. Reife . . .	zupfen.
und Erik VIII. bis 1067. Reihe .	Zipfel.
Röde Hakon † 1080. Röthe . .	zu hellroth.
Inge I. und Halstan } bis 1112. 1. Inge-Enge 2. Hals . .	1. Tod Inges. o. da die Enge. 2. Diatonische Leiter.
Philipp und Inge II. } bis 1133. 1. Vielliebchen 2. Enge . .	1. dem Wettenden. 2. Damm.
Sverker † 1155. Schwert . . .	das Schwert.
Erik IX. † 1161. Reich	Debitor.
Carl Sverkerson † 1167. Schwert — Sohn	tibi offero.
Knud Erikson † 1199. rikson—rixae	Dich gereizt.
Sverker II. † 1210. Zwei Schwerter	entleiben.
Erik X. † 1216. Reite zu . . .	an die Barrière.
Johann I. † 1222. Heide . . .	unevangelisch.
Erik XI. † 1250. Reitet	ein Esel.
Waldemar I. † 1275. Wald . .	ein fossiler Wald.
Magnus Ladelaas † 1290. Laas—Lose	1. Vögel.
o. Loos	2. ein glänzendes Loos.
Birger † 1319. Birke	mit grünen Birken.
Magnus (II.) † 1363. Magnus . .	wie pompös!
Albrecht von Mecklenburg bis 1389. Albre — Albern . .	wie höchst albern!
Margarethe † 1412	quae dividit et imperat.
Erik XIII., der Pommer bis 1439. Reite mit	Euer Weg.

Christoph III. der Bayer † 1448. Verlegte die Residenz von Roeskilde nach Copenhagen (vide Dänemark.)	er ruhte nicht.
Carl VIII. † 1483. Keile ihn . . Carl 08 kann man natürlich nicht lesen.	er jammert.
Johann II. † 1520. Heuvogel (Bienenfass)	seine Lust an Bienen.
Christian II. bis 1523. Genau . (vide unter Dänemark.)	schon wissen.
Gustav I., Wasa † 1560. Verjagt Christian II.	Spiel verloren Christian!
Erik XIV. bis 1569. Reiter . . .	schau Bügel!
Johann III. † 1592. Heimath . .	suchen.
Siegmund III. (König von Polen) bis 1604. Sommer	Polarstern.
Carl IX. † 1611. Keuchen . . .	battre.
Gustav II. Adolf † 1632	beweint.
Christine bis 1654. Christin . .	pias res tractat.
Carl X. † 1660. Keile Leute . .	populär.
Carl XI. † 1697. Kleidet	ob Kaftan?
Carl XII. † 1718	theuer.
Ulrike Eleonore † 1741. rik — rieche	rôti.
Friederich bis 1751. Friede . .	still.
Adolf Friederich † 1771. A—frie affreux	foedus.
Gustav III. † 1792. Gleim — nahe	1. auch nahe. 2. ach Ankarström!
Gustav IV. bis 1809. Geier . . .	zu Geiern.
Carl Johann XIV. † 1844 . . .	er regierte friedlich.
Oskar geb. 1799	geachtet.

Dänische Regenten.

Dänemark = e, ä. Waldemar = W. Knud = K. Christoph = C, Ch. Friederich = F. Christian = G.

Gorm der Alte † 941. Alt . . .	graute.
Harald Blaatand † 991. Blaatand = Blauzahn	gekittet.
Svend Tveskjäg † 1014. Skjäg = Bart	1. Alter. 2. Leute rasiren.
oder: Sven — Schwäne . .	3. Lieder.
Harald Svendsen † 1018. Schwänzen — versäumen	alte Hefte.
Knud der Grosse † 1035. Knud — Knute	zumessen.
Hardeknud † 1042. Hard — hart	zürnen.
Magnus der Gute † 1047. gut .	zur Freude des Volks.
Svend Estridsen † 1076. Est — Aeste	eile — auf Bäumen!
Harald Hein † 1080. Hein—Hain	zu Holz.
Knud der Heilige † 1086 . . .	l'habit d'un Saint.
Oluf Hunger † 1095	1. Luxus zu essen. 2. zugespeist. (contr.)
Erik der Herzensgute † 1103 .	Edelmuth u. Herzensgüte.
Niels † 1134. Nil	dem »rien« gleich.
Erik Emun † 1137. mun — Mund	dem Fresser . . .
Erik Lamm † 1147. Lamm . . .	Triften (troe Faar).
Valdemar I. † 1182. Wetten . . (cfr. »Wettin« unter Sachsen)	Dejeuner.
Knud VI. † 1202. Käppchen . .	anzunähen.
Valdemar der Sieger † 1241 .	1. Virtuosus in bello. 2. Vordringen.
Erik Plougpenning † 1250. Penning — Pfennig	ein Silberling.

Abel † 1252	voici Eva.
Christoph I. † 1259. Kette . .	unsKetten auflegen.
Erik Glipping † 1286. Glippen — blinzeln	nu ja blinzle nur!
Erik Menved † 1319. Men — Männer	mit Kraft.
Christoph II. † 1332. Kennen .	wie meine Tasche.
Interregnum bis 1340	wer Lust hat, regiert.
Waldemar Atterdag † 1375. Dag—Tag (Morgen ist wieder ein Tag)	um Aufschub . . .
Oluf † 1387. luf — Luft	wehe frisch!
Margarethe † 1412	quae divisit et imperavit.
Erik von Pommern bis 1439. Lebte zuletzt von Capereien (vide unter Schweden.)	Eurem Caper . . .
Christoph von Bayern † 1448. Verlegte die Residenz von Roeskilde nach Copenhagen	er ruhte nicht.
Christian I. † 1481. Getreu . .	Ruhe Treuer.
Hans † 1513. Hans — wurst . .	so dumm.
Christian II. bis 1523. Genau .	schon wissen . . .
Friederich I. † 1533. Feder . .	sammeln.
Christian III. † 1559. Gemacht .	so ausgemacht.
Friederich II. † 1588. Fenster .	sehe hinaus!
Christian IV. † 1648. Grämen .	1. beruhigen. 2. berühmtester dän. König.
Friederich III. † 1670. femina .	Beifall.
Christian V. † 1699. Gesehen .	ob auch gesehen?
Friederich IV. † 1730. Ferie .	umlaufen.
Christian VI. † 1746. Geben . .	1. erbitten.
oder: Bigotterie	2. Eure Bigotterie!
Friederich V. † 1766. Fest . .	1. opponiren. 2. ab Pietisten.
Christian VII. † 1808. Gefallen .	zujauchzen.

Friederich VI. † 1839. Febris . wie krank.
Christian VIII. geb. 1786 . . . Haupt der Dänen.

Preussische Regenten.

Preussen = ei, e. en. Friedrich = F.

Kurfürsten.

Friederich I. † 1440. Freude . Eure Erlustigung.
Friederich II. † 1471. Freund . ruft die Freunde herbei!
Albrecht Achilles † 1486 . . . Rhapsoden Homers.
Johann Cicero † 1499 . . . . Euer Kikero.
Joachim I., Nestor † 1535 . . sum senex.
Joachim II., Hector † 1571 . . sua fata.
Johann Georg † 1598 (Johann = H. Georg = G, Ck) Hacken ausgehackt.
Joachim Friederich † 1608. (Joachim = Chi. Friederich = F.) Chiffre . . . . . . abzählen.
Johann Siegmund † 1619. (Johann = Ha. Siegmund = S) Hass . . . . Bedacht.
Georg Wilhelm † 1640. (Georg = Ge. Wilhelm = Wil) Gewilligt . . . . überlassen.
Friederich Wilhelm der Grosse † 1688 . . . . ob je Ihr einen grösseren bekommt?

Könige.

Friederich I. † 1713 . . . . . die Würde eines Königs.
Friederich Wilhelm I. † 1740, Vater Friederich des Grossen er zog Friederich den Grossen.
Friederich d. Grosse † 1786 . Hauptkönig.
Friederich Wilhelm II. † 1797. Friederich Wilhelm = Will) Willen . . . . gefolgt.

Friederich Wilhelm III. † 1840. will — wohl . . . . qualis virtalis oratio.
Friederich Wilhelm IV. geb. 1795 . . . . gescheidt.

Französische Könige.

Frankreich = a. Carl = K. Franz = Fr. Clotar = T. Childerich = Sch. Chlodwig = K. Childebert = B. Chilperich = P. Dagobert = D. Theodorich = R. Ludwig = L. Heinrich = H. Philipp = F. Johann = N. Robert = Ro, Qu.

Merovinger.

Pharamund † 427. Mund . . . 1. ora ne fari. 2. ora infallibilia.
Clodio † 448. Claudo. . . . . Er? er hinkt.
Meroväus † 456. Meer . . . . reise ab!
Childerich I. † 481. Schade . . er hat Schaden.
Chlodwig I. † 511. Kater . . schau die Tigerrace!
Childebert I. † 558. Bad . . . süsse Heilquellen.
Clotar I. † 561. Tadel . . . . Spott.
Charibert † 567. Cari . . . . schau, ob Freunde da sind?
Chilperich I. † 584. Patent . . sehr patent.
Clotar II. † 628. Tanne . . . Ebenholz.
Dagobert I. † 638. Dattel . . 1. bewahren. 2. Baum—Holz.
Chlodwig II. † 656. Kanne . . abspülen.
Clotar III. † 671. Tam . . . . pia fides.
Childerich II. † 674. Schande . befreien.
Theodorich I. † 691. Rad . . abgedreht.
Chlodwig III. † 695. Kamm . pexit.
Childebert II. † 711. Bann . . fidit.
Dagobert II. † 715. Dank . . . auf das Beste danken.
Chilperich II. † 720. Panzer . feine Leinewand.
Clotar IV. † 720. Tarantel . . . funale.

Theodorich II. † 737. Rand . .	auf! am Fusssteig!
Interregnum bis 742	französisches Interregnum.
Childerich III. † 752. Schaam .	fuisne pudicus?
Carolinger.	
Pipin der Kleine † 768. klein	auf! abhanden kam der Kleine.
Carl I., der Grosse † 814 . .	hat Rom für sich.
Ludwig I. der Fromme † 840. fromm	Herzensgüte.
Carl II., der Kahle † 877. kahl	hoffentlich ein gutes Haar an ihm.
Ludwig II. der Stammler † 879. stammeln	häufig wiederholen.
Ludwig III. † 882. *Lamm* . . .	Hühner u. Lämmer.
Carlmann † 884. Mann	ja herrsche.
Carl der Dicke † 888. dick . .	je höheres Phlegma . . .
Odo † 898. Ode	hoch, Horaz!
Carl III., der Einfältige † 922.	eigne Einfalt.
Robert I. † 923. Rotation . . .	auch ein Wagen.
Rudolf † 936. Rud—Ruthe . .	Kämpfen.
Ludwig IV. der Ultramariner † 954	Kaiserblau.
Ludwig V. der Faule † 987. Letzter Carolinger	gehe fauler Kerl!
Capetinger.	
Hugo Capet † 996	1. ich Capet! 2. ego Capetingorum gentis auctor sum.
Robert II. † 1031. *Quantum* . .	limites.
Heinrich I. 1060. *Hader* . . .	lieblos.
Philipp I. † 1108. *Fade* . . .	die Lehre von.
Ludwig VI., der Dicke † 1137. *Laben* oder der Dicke . . .	dem Fresser . . .
Ludwig VII., der Junge † 1180. *Laffe* oder Jung	1. die holde Jugend. 2. die Hallunken.
Philipp II., August † 1223. *Fand*	novum.

Ludwig VIII., der Löwe † 1226. Lahnen—glänzen	1. von Pläsch. 2. von Brillanten. 3. ein nobles Thier.
Ludwig IX. der Heilige † 1270. Lachen oder Heilig	1. nie auflachen. 2. Einfältige (per risum etc.) 3. infallibel.
Philipp III., der Kühne † 1285. Familie	1. ein häusliches Leben.
oder: kühn	2. un hasardeux.
Philipp IV., der Schöne † 1314. *Farbe* oder schön	wie die Rose.
Ludwig X., der Zänker † 1316. Ladelöffel oder Zänker . .	1. mit Pulver. 2. wie tobt er.
Johann I. † 1316. *Nadel* . . .	mot: épingle.
Philipp V., der Lange † 1322. *Fass*	Wein in dem Fass.
oder: Lang	Mann.
Carl IV. der Schöne † 1328. *Karg*	Weinhaus.
Haus Valois.	
Philipp VI. † 1350. Fabel . . .	weise Lehren.
Johann II., der Gute † 1364. *Navare*	1. embarquer.
oder: gut	2. embrasser.
Carl V., der Weise † 1380. *Kasse*	1. wie hell klingt's.
oder: weise	2. wohlbefinden.
Carl VI., der Geliebte † 1422. Kabale oder geliebt . . .	1. Erinnyen. 2. revenge. 3. Erinnerung.
Carl VII., der Siegreiche 1461. Kaffe	qui potant.
Ludwig XI. † 1483. *Latte* . . .	er hämmert.

Carl VIII. † 1498. *Kahn* . . . . Euer *Kahn*.
Ludwig XII., der Vater des Volks † 1515. *Laden* . . 1. *stossen* die Laden ein.
2. *es deus* populi.

Franz I., der Vater der Wissenschaften † 1547. *Frater* . . . . 1. *cher père*.
2. *Schriftsteller*.
Heinrich II. † 1559. *Hand* . . aussuchen.
Franz II. † 1560. *Frank* . . . . *so bleibe* frei!
Carl IX. † 1574. Kakao . . . . *sie fressen*.
Heinrich III. † 1589. Hammer . *so haue*, *klopfe*!
Heinrich IV., der Grosse † 1610. *Haar* . . . . *Beutel*.
Ludwig XIII., der Gerechte † 1643. *Latium* . . . . . . 1. *ob Rom*?
2. *barmherzig*.
Ludwig XIV. † 1715. *Latro* . . *düster*.
Ludwig XV. † 1774. *latius* . . *freier*.
Ludwig XVI. † 1793. Guillotinirt *gewaltsamer Tod*.
Ludwig XVII. † 1795. Latiflorisch *Gesträuch*.
Napoleon bis 1815. . . . . . . *Deus* Gallorum.
Ludwig XVIII. † 1825. *lade ihm* ab *verladen*.
Carl X. bis 1830. *Katze* . . . *Milch*.
Louis Philipp geb. 1773 . . . . 1. *Familie* Orleans.
2. *famos*.

Englische Könige.

England = E. Wilhelm = W. Eduard = D. Heinrich = H. Edmund = M. Georg = G. Richard = R. Wenn ein Name nur zweimal vorkommt, benutze ich dieselbe phonische Analogie. (Vide oben bei Russland.)

Egbert † 836. Eg—Eckig . . . *Jambe*.
Ethelbald † 860. Bald . . . . . *oh* [1] *bald*.

[1] Wenn die Interjection O! bei einem numerischen Ausdruck voransteht, so schreibe ich sie immer Oh.

Ethelbert † 886. bert — Bärte . *ja bebärtet*.
Ethelred † 871. red — Rede . . *heftig*.
Alfred der Grosse † 901 . . . *Gilt* was.
oder: fred — Friede . . . *geleite* Euch!
Eduard I. † 925. *Dedit* . . . . *keine Schulden*.
Adelstand † 941. Adelstand . . . *Courtoisie*.
Edmund I. † 946. *Meth* . . . *Kürbisflasche*.
Edred † 955. dred — dreht . . *excentrisch*.
Edwin † 957. Win — Wein. . . *gesoffen*.
Edgar † 975. gar (mürbe) . . . auch *Fische*.
Eduard II. † 978. *Denken* . . . *gefährliche* Gedanken.
Ethelred II. † 1016. Rede . . . *laut plappern*.
Edmund II. † 1017. Mensch . . *zu Teufel*.
Knud der Grosse † 1035. Knute *zumessen*.
(vide oben unter Dänemark.)
Harald † 1039. Haar . . . . . *zum kämmen*.
Hardeknud † 1042. Hard — hart *zürnen*.
Eduard III. der Bekenner † 1051. *Demagoge* . . . . 1. *licetne*?
1. *als Du* bekanntest.
3. *laus Dei*.
Edmund III. † 1066. Memme . . *zappeln* (vor Furcht)
Wilhelm I. der Eroberer † 1087 1. *zu heftig*.
2. *ziehe fort*.
Wilhelm II. der Rothhaarige † 1100. *Wenden* . . . . . 1. *da zuzuwenden*.
2. *die Illustration*.
Heinrich I. † 1135. *Hetzen* . . *Domestiken*.
Stephan von Blois † 1145. Steph — steif . . . . *Droschkenpferd*.
Heinrich II. † 1189. *Henne* . . *die hockt*.
Richard I. Löwenherz † 1199. 1. *Dogge*.
2. *die Keckheit*
Johann ohne Land † 1216. ohne Land . . . . 1. *und Boden*.
2. *entblösst*.

Heinrich III. † 1272. Hemd . .	ein feines.
Eduard IV. (I.) † 1307. Derb .	Wolfshunger.
Eduard V. (II.) † 1327. Desperat	wie eine Furie.
Eduard VI. (III.) † 1377. Debatten	Waffen.
Richard II. † 1399. Rennen . .	weggerennt.
Heinrich IV. † 1413. Herr . . .	1. er dominirt. 2. qui dominus est.
Heinrich V. † 1422. Hesperus .	Eure Venus.
Heinrich VI. † 1461. Hebel . .	Arbeit.
Eduard VII. (IV.) † 1483. Defect .	Ruhe mangelt.
Eduard VIII. (V.) bis 1485. Dehnen	Reihe — ausdehnen.
Richard III. † 1485. Rem . . .	re justa.
Heinrich VII. † 1509. Heftig .	Schlag.
Heinrich VIII. † 1547. Hehl . .	Scharfsinn.
Eduard IX. (VI.) † 1553. Degen	sie schwingen ihre Degen.
Maria † 1558. Mari	sie sehnt sich nach dem Ehegatten.
Elisabeth † 1603. Eli-dirt . .	1. abzuwerfen. 2. Beil Maria Stuarts.
Das E ist beibehalten, um an England zu erinnern; bei Russlands Elisabeth haben wir lis.	
Jakob I. † 1625. Tschako . . .	1. ob ein Soldat?
Vereinigt England u. Schottland	2. pons. 3. bon, Schottland!
Carl I. enthauptet 1649	1. ab Euer Kopf. 2. über Carls Kopf.
oder: Car — Carus	3. pure Güte.
Interregnum bis 1653	beschmutzt mit Blut.
Oliver Cromwell, Protector † 1658	bis hieher (bis zum Protector).
Carl II. † 1685. Carus (carior) — malus	pejus.
Jakob II., entthront 1688. Tschako	ob je höhere?
Wilhelm III. † 1702. Wem? . .	zu Niemanden.

Anna † 1714. Annectere (E=England)	Draht.
Georg I. † 1727. Getreu . . .	ein offenes Herz.
Georg II. † 1760. Genau (Rechnung)	balanciren.
Georg III. † 1820. Gemauert . .	Villa.
Georg IV. † 1830. Gerade . . .	militärische Haltung.
Wilhelm IV. † 1837. Werth . .	Waffenschmuck.
Victoria geb. 1819	die Kleine (the little Queen).

Spanische Könige.

Spanien = i. Philipp = F.

Ferdinand der Katholische bis 1516	stabil.
Carl I. † 1556. Kitt	es ausbessern.
Philipp II. † 1598. Finden . . .	so gehe hin und suche.
Philipp III. † 1621. Fimus . . .	penetranter Geruch.
Philipp IV. † 1665. firmus . .	Opposition.
Carl II. † 1700. Kind	1. lallen. 2. fallen.
Philipp V. † 1746. Fisch . . .	erbeuten.
Ferdinand VI. † 1759. Rippe .	Sage (vom ersten Weibe).
Carl III. † 1788. Kimme	hoher Rand.
Carl IV. bis 1808. Kirche . . .	zu Hause.
Joseph Napoleon bis 1814 . . .	trauriges Ende.
Ferdinand VII. † 1833. Riff . .	im Meere.
Christine, Vormünderin der Isabella bis 1840	Urlaub bekommen.
Isabella geb. 1830	Malice.

Die Geburtsjahre einiger fürstlichen Personen.

Louis Philipp geb. 1773 . . .	Familie Orleans.
Herzog von Orleans geb. 1810 .	edler Charakter.
Helene, seine Wittwe geb. 1814 .	trauernde Helene.
Prinz von Joinville geb. 1818 .	de Joinville.
Ludwig Philipp, Graf v. Paris geb. 1838	wählt ihn zum König.
Königin Victoria geb. 1819 . . .	die Kleine.
Prinz Albert geb. 1819	1. die Königin Victoria. 2. de Coburg.
Otto, König von Griechenland geb. 1815	Odysseus Reich.
Amalie, Königin v. Griechenland, geb. 1818	Athens Königin.
Ernst August geb. 1771 . . .	auf der Jagd.
Georg, Kronprinz von Hannover .	1. die Augen. 2. tu George.
Kurprinz Friederich Wilhelm von Hessen geb. 1802 . .	Landesregent.
Wilhelm II. König von Niederland geb. 1792	Ich, Niederlands König.
Kaiser Ferdinand von Oesterreich geb. 1793	Ich—Metternich.
Gregor XVI. geb. 1765	1. absolvirt. 2. pius.
Ernst, Herzog von Coburg-Gotha geb. 1818	die Herzogthümer Coburg-Gotha.
Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen geb. 1800	Allen recht.
Carl Friederich, Grossherzog von Weimar geb. 1783 . .	j'ai Weimar.

Friederich August, König v. Sachsen geb. 1797	ego Fridericus Augustus . . .
Leopold, Grossherzog von Baden geb. 1790	1. ich Leopold . . . 2. Gallien in der Nähe.
Ludwig, König von Bayern g. 1786	1. habend. 2. j'ai Bavarie.
Leopold I. König der Belgier geb. 1790	ego Leopoldus rex Belg.
Dom Pedro II., Kaiser von Brasilien geb. 1725	in Südamerika.
Herzog Carl v. Braunschweig geb. 1804. Verjagt . . .	la Révolution en B.
Herzog Wilhelm von Braunschweig geb. 1806 . . .	zu Braunschweig.
Christian VIII., König von Dänemark geb. 1786 . . .	Haupt der Dänen.
Friederich, Kronprinz von Dänemark geb. 1808 . .	Ehe.
Maria II. da Gloria, Königin von Portugal geb. 1819 .	da Gloria.
Ferdinand König (nominell) von Portugal geb. 1816 . . .	de Portugal.
Friederich Wilhelm IV. geb. 1795	1. ego sum Borussorum rex. 2. gescheidt.
Elisabeth Ludovica, Königin von Preussen geb. 1801 .	1. Ludovica. 2. Ludwigs Schwester.
Nicolaus I. geb. 1796	1. ich befehle. 2. Gebieter.
Günther, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt g. 1793	gemüthlich.

Carl XIV. Johann, der vorige König von Schweden geb. 1764	*B*ernadotte.
Oscar, König von Schweden geb. 1799	i*ch g*ebiete in Schweden.
Ferdinand II., König beider Sicilien geb. 1810 . . .	*d'île* Sicilie.
Isabella, Königin v. Spanien, geb. 1830	*mal*icieuse.
Christine von Spanien g. 1806	*la B*ourbonne.
Abdul Meschid-Khan, Grosssultan geb. 1823	1. *in M*eschid. 2. ein *W*ollüstling.
Wilhelm I., König von Württemberg geb. 1781 . . .	*Hüter* seines Volkes.
Carl, Kronprinz von Württemberg geb. 1823	*ein W*ürttemberger.
Napoleon geb. 1769	1. *E*po*che*. 2. *B*. *K*aiser.
Josephine geb. 1768	*B*eau*h*arnais.
Marie Louise geb. 1791	*getr*ennt.
Franz Joseph Carl Napoleon geb. 1811	*Tod* . . .
Murat, ehemaliger König von Neapel geb. 1771	*F*a*t*um.
Lucian Bonaparte geb. 1773 .	*f*ameux.
Ludwig Bonaparte, ehemaliger König von Holland geb. 1778	*fui H*ollandorum rex.
Hieronymus, ehemaliger König von Westphalen geb. 1784	*H*ieronymus.
Metternich geb. 1773	1. *Fa*milienvater. 2. au*f M*etternich.

Geburtstage einer Anzahl geschichtlich bekannter Personen.

Abraham a Santa Clara 4. Juni	ou*t*rirt.
Herzogin von Abrantes 6. Nov.	*un*e A*b*rantes.
Herzog von Anhalt-Cöthen 30. Juli (Finanzen)	1. *die Mi*llionen. 2. *demo*lirt.
Arndt (E. M.) 26. Decbr.	*B*ona*p*arte.
Blumauer 21. Decbr. (Travestirte Aeneide)	*B*. Aene*ï*de.
Ole Bull 5. Febr.	au*f*spielen.
Bernadotte 26. Januar	*le N*apoleon.
Beranger 19. Aug. (Chansons) . .	*G*edi*ch*te.
Canova 4. Octbr.	*h*errliche Venus.
Christian VIII., König von Dänemark 18. Septbr.	e*st H*afniae.
Copernicus 19. Novbr.	1. *vide*! *C*opernicus. 2. *und G*aliläi.
Cockerill 3. Aug.	1. ego *m*achinas feci. 2. *go*! *ma*chine!
Emilie Julie (Gräfin zu Schwarzburg-Rudolstadt) 19. August. (»Wer weiss, wie nahe mir mein Ende«)	*ged*ich*t*et v. Emilie.
Fichte, Joh. G., 19. Mai. (Ichsphilosophie)	*mit* Ic*h*.
Fenelon 6. Aug. (Télémaque) . .	*C*alyp*s*o.
Goethe 28. Aug.	*k*ein Ae*h*nlicher.
Gottsched 2. Febr. (Kritik) . .	*fl*ankiren.
Harms Claus 25. Mai	*minister* divini verbi.
Alexander von Humboldt 14. September	*Stern* erster Grösse.
Herder 18. Aug. . . . . 2te Angabe 25. Aug. . . .	*gut H*erder. *Kun*s*t*kritiker.

Helene, Herzogin von Orleans 24. Januar	Lene Orleans.
Hufeland, Christian, 12. Aug. (Makrobiotik)	egit vitam.
Kant 22. April	Opiniones philosophicae.
Körner 23. Septbr.	sein Muth.
Klopstock 2. Juli	Oden.
Kotzebue 3. Mai	1. Weimar. 2. memento mori.
Klügel, Georg Simon, 19. Aug.	gut Klügel!
Justus Liebig 8. Mai	MajorderChemiker.
Leopold, König der Belgier, 16. Dec.	1. bi de Belgier! 2. ob die Belgier?
Lavater 16. Novbr. (Physiognomik)	in dubio.
Ludwig, König von Bayern, 25. Aug.	1. kunstsinnig. o. 2. kein Schiller.
Liszt geb. 22. Octbr.	honny soit qui mal y pense.
Lavoisier, Art. Laurent, 16. Aug. voix	gute Bassisten.
Johannes von Müller 3. Januar	1. Löwe. 2. le Müller.
Mittermaier 5. Aug.	Gesetz.
Malebranche 6. Aug. (Branche) .	ego — branche.
Napoleon 15. Aug.	1. Katastrophe. 2. gute Soldaten. 3. Kutusow.
Adam Oehlenschläger 14. Novbr. (Tordenskjold)	in Tordenskjold.
Herzog von Orleans 3. Septbr.	aus Mecklenburg (seine Frau).
Oken 2. Aug.	Oken.
Hans Christian Oersted 14. Aug.	auch Du Oersted.
Jean Paul 21. März	Quintus Fixlein.
Poniatowsky 7. Mai	Waffentanz.
Pestalozzi 12. Januar	Leiden und Sorgen.
Pertinax, römischer Kaiser, 1. Aug. beharrlich	gut.

Rollin 30. Juni. Rolle	Tumult.
Ritter, Carl, 7. Aug. (Geograph). Ritter	gefangen.
Schiller, 10. Novbr.	in Tell.
Walter Scott, 15. Aug.	gut Scott.
Scaliger, Joseph, 4. Aug. Scala	kriechen.
Shelley, 4. Aug. Schelle . . . oder Atheist	1. Geräusch. 2. grosser Gott. 3. credo, numen non esse.
Struensee 5. Aug.	ach! Struensee!
Jung Stilling 12. Septbr. Geistertheorie	Satan.
Thorwaldsen, 9. Novbr. . . .	in Copenhagen.
Ludwig Tieck 31. Mai	wie? im Tieck?
Wilhelm, König von Württemberg, 27. Septbr.	sanft.
Friedrich Wilhelm IV., König von Preussen, 15. Octbr. .	Judicium.
Voltaire 20. Febr.	auf! Voltaire.
Wieland 5. Septbr.	Ciceros Briefe (übersetzt von W.).
Wallenstein 14. Septbr. . . .	Astrologie.

Anwendung auf die Geographie.[1]

A. Flächeninhalte.

1. Die Welttheile.

Europa = 155,000 □M.	1. *das System* der europäischen Staaten.
2te Angabe: 180,000 □M. .	2. *Theil* (Welttheil).
Asien = 816,000 □M. Hochebene von Thibet	1. *haut plaine*.
2te Angabe: 800,000 □M. .	2. *Hellespont* (trennt es von Europa).
Afrika = 530,000 □M.	1. *schwül*.
	2. *Ismaeliten*.
Amerika = 700,000 □M.	*fille* de l'Europe.
annähernd: 701,000 □M. .	*Philadelphia*.
2te Angabe: 730,000 □M. .	auf! *wollen* wir nach Amerika!
Australien = 180,000 □M. . . .	*Du Holland*!

2. Einige europäische Staaten.

Wenn man die aussereuropäischen Besitzungen nicht mitrechnet, so hat, mit Ausnahme von Russland, Oesterreich und dem schwedischen Staate, kein Staat in Europa 10,000 □M. Grösse.

Frankreich = 9612 □M.	*gibt uns den Rhein*!

[1] Da ich in meinem »Leitfaden der Mnemotechnik« (J. G. Cotta'sche Buchhandlung 1846.) die geographischen Daten bereits ausführlich bearbeitet habe, so gebe ich hier eine geringere Anzahl von Beispielen.

Spanien = 8500 □M.	*häusliche Leiden*.
annähernd: 8560 □M. . . .	*oh Isabella*!
Das ganze brittische Reich mit Ausnahme der Hudsonsbailande = 296,180 □M. . .	*nachbarliche Theilnahme* hat es so gross gemacht.
England = 2745 □M.	ein *freies* Land.
annähernd: 2749 □M. . .	in *Frack*.
Irland = 1514 □M.	*düstres* Irland.
Königreich der Niederlande = 535 □M.	1. *schau Amsterdam*!
	2. *so wässerig*.
Italien mit Corsica = 5790 □M. .	*schau auf! clericus*!
Kirchenstaat 816 □M.	*oh tu papa*!
Das ganze russische Reich = 401,502 □M.	*uraltes Slavenreich*.
Das europäische Russland = 92,710 □M.	*keine Fiduz*.
Griechenland = 800 □M	*Hellas*.
Preussen = 5095 □M.	*schlagfertige Soldaten*.

B. Einwohnerzahlen der Länder.

1. Kein Land in der Welt hat 700,000,000 Einwohner. 2. In Europa hat, wenn die aussereuropäischen Besitzungen nicht mitgerechnet werden, kein Land 100,000,000. 3. Bei den Ländern, welche unter 100, aber über 10 Millionen Einwohner haben, repräsentiren in den numerischen Wörtern die zwei ersten Consonanten die Millionen, und der dritte die Hunderttausende. 4. Hat ein Land unter 10 Millionen, aber über 1 Million Einwohner, so bezeichnet der erste Consonant des numerischen Worts die Millionen, der zweite die Hunderttausende, und der dritte die Zehntausende. 5. Bei den

Ländern, die unter 1 Million, aber über 100 Millionen Einwohner haben, werden die Nullen oder resp. Tausende und Millionen weggeworfen.

Da nicht allein die Angaben der Statistiker, sondern auch die Volksmenge selbst so sehr wechselt, so ist eine grössere Genauigkeit nicht nothwendig; wünscht indessen jemand die Zahlen vollständig auszudrücken, dann gibt die Methode die Mittel dazu.

Ganz Europa = 184,000,000 . .	1. *Thüringen*.
2te Angabe: 232,000,000 . .	2. *nomen* Europaeum.
	3. *Niemen*.
3te Angabe (nach Berghaus) = 296,000,000	*nach Berghaus*.
Asien = 534,000,000	*Smyrna*.
	2. Asia *mirabilis*.
2te Angabe = 656,000,000 .	3. *Bosporus*.
Afrika = 125,000,000	1. *Tunis*.
2te Angabe: 270,000,000 . .	2. *inflammirt*.
	3. *in Fez*.
Amerika = 50,200,000	1. *Salvador*.
	2. *Asyl*.
Australien = 2,500,000	*Neu-Seeland*.
Russland = 62,500,000	*bon soir*!
Grossbritannien = 29,000,000 .	*England*.
2te Angabe: 25,000,000 . .	*Insulaner*.
Italien = 24,200,000	*Verona*.
Frankreich = 34,500,000	1. *Marseille*.
	2. *Marseillaise*.
Dänemark = 2,500,000	*Insulaner*.
Bayern = 4,350,000	*römisch*-katholisch.
Preussen = 15,500,000	*Düsseldorf*.
Provinz Preussen = 2,400,000 .	*vier liberale* Bezirke
Bezirk Königsberg = 816,000 .	*hat* Abegg zum Präsidenten gehabt.
„ Gumbinnen = 622,000 .	*binnen*.
„ Danzig (Goldwasser) = 375,000	*im Fasse*.

Bezirk Marienwerder = 569,000 werder — werden . .	*es beginnt*.
Provinz Posen = 1,260,000 . .	*Deine Polen*.
Bezirk Posen = 840,000 . . .	*Herz* der Provinz.
„ Bromberg = 419,000. brom — brummen . .	*artig*.
Provinz Brandenburg = 1,880,000	*die hohe* Potsdamer Behörde.
Bezirk Potsdam = 1,110,000 . .	*die todte* Stadt.
„ Frankfurt a/O. = 784,000	*fährt* auf der Eisenbahn.
Provinz Pommern = 1,080,000. Gänsebrüste	*die Zähne* wässern.
Bezirk Stettin = 505,000 . . .	*Schluss* der Oder.
„ Köslin = 404,000. köstlich	Eure *Zierrathen*.
„ Stralsund = 175,000 .	*die Festungswerke*.
Provinz Schlesien = 2,930,000 .	*in Kampf*.
Bezirk Breslau = 1,100,000 . .	*da die zweite* Stadt.
„ Oppeln = 945,000. oppe opponiren	*geräuschvoll*.
„ Liegnitz = 878,000 . .	*ja fahre* auf der Eisenbahn!
Provinz Sachsen = 1,660,000 .	*die Opposition*.
Bezirk Magdeburg = 641,000 .	*Protestanten*.
„ Erfurt = 334,000 . . .	*ummauert*.
„ Merseburg = 694,000 . .	*Begräbnisse*.
Provinz Westphalen = 1,400,000	*der liebe* Schinken.
Bezirk Münster = 414,000 . . .	*retrograd*?
„ Minden = 451,000. minder	*res deminuta*.
„ Arnsberg = 505,000. Jagdschloss	*Schloss*.
Rheinprovinz = 2,640,000 . .	*an Bergen* reich.
Bezirk Cöln = 459,000	*riesiger* Dom.
„ Düsseldorf = 826,000. Malerakademie . . .	*ohne Pinsel* ...
„ Coblenz = 488,000 . .	*Ruhe*! *Ehrenbreitsteins* Kanonen!

Bezirk Trier = 490,000	. . .	*Röcklein.*
„ **Aachen** = 394,000	. .	*wo Carl* des Grossen Gebeine ruhen.
Erbfürstenthum Neufchatel = 60,000. (Berge.)	. . .	*Blau!*

C. Einwohnerzahlen der Städte.

1. Mit Ausnahme von London, Jeddo, Peking und Haw-tscheu hat (nach den gewöhnlichen Angaben) keine Stadt in der Welt 1 Million Einwohner. 2. Bei den Städten, die unter 100,000, aber über 10,000 Einwohner haben, repräsentiren in den numerischen Wörtern die zwei ersten Consonanten die Tausende, und wenn man eine solche Genauigkeit wünscht, der dritte Consonant die Hunderte. 3. Bei den Städten, die unter 10,000, aber über 1000 Einwohner haben, bezeichnet der erste Consonant die Tausende, und wenn es nothwendig ist, der zweite Consonant die Hunderte, der dritte die Zehner. 4. In den nachfolgenden Beispielen ist auf die Hunderte und Zehner keine Rücksicht genommen.

Lissabon = 264,000.	. . . . .	*in Portugal.*
Madrid = 364,000	. . . . . .	*Empörungen.*
Coruña = 23,000. Rune	. . . .	*Name.*
Paris = 900,000	. . . .	*Galliens* Hauptstadt.
London = 1,830,000	. . . . .	*Themse.*
2te Angabe: 2,000,000	. .	*vollkommen genug.*
Copenhagen = 125,000	. . . . .	*dänisch.*
Stockholm = 86,000	. . . . .	*Hauptstadt* Schwedens.
Christiania = 24,000	. . . . .	*Norwegens* Hauptstadt.
Amsterdam = 211,000. Reinlichkeit	. . . .	*nett.*

Brüssel (mit den Vorstädten) = 145,000	. . . .	*der Spitzenhandel.*
Genf = 32,000 Uhrfabriken	. . .	*montres.*
Neapel = 352,000	. . . . . .	1. *Masaniello.* 2. *amas Neapolim.*
Rom = 148,000	. . . .	*Trajan.*
Wien = 349,000	. . . .	*Wir Kaiser* in Wien.
Triest = 74,000	. . . .	*Freihafen.*
Prag = 119,000	. . . .	*Ottokar* v. Böhmen.
Dresden = 76,000	. . . . . .	*auf Brühls* Terrasse.
2te Angabe = 74,000	. . .	*Friedrich August.*
Leipzig = 60,000	. . . . .	*bei Leipzig.*
Berlin = 356,000	. . . . . .	*Weissbier.*
2te Angabe = 394,000	. .	*am grössten* oder *Muckerei.*
3te Angabe = 418,000	. .	*Rother* Adler.
Breslau = 103,000	. . . . . .	*die zweite* Stadt Preussens.
Petersburg = 516,000	. . . . .	*St. Petersburg.*
Moskwa = 350,000	. . . . . .	*Wasiliewitsch.*
Constantinopel = 5—600,000	.	1. *Serail.* 2. *Istambul.* 3. *Byzanz.*
Damaskus = 130,000. Klingen	.	*die Militärwaffen.*
annähernd: 135,000	. . .	*Damaskus.*
Jerusalem = 18,000	. . . . . .	1. *da Jesus.* 2. *die heilige* Stadt.
Bagdad = 80—90,000	. . . . .	1. *Heiligthümer.* 2. *Kalifen.*
Kairo oder **Kahira** = 204,000. ira		*unbarmherzig.*
New-York = 350,000	. . . . .	*wo sie landen.*
annähernd: 358,000	. . . .	*Washington.*

D. Berghöhen.

1. Kein Berg in der Welt ist (nach den bis jetzt gemachten Messungen) 27,000 Pariser Fuss hoch. 2. Mit Ausnahme des Kaukasus hat kein europäischer

Berg 15,000 Fuss Höhe. 3. Die Alpen, Pyrenäen, Sierra Nevada und Aetna ausgenommen, ist kein Berg in Europa 10,000 Fuss hoch. 4. Was unter 5 Fuss beträgt, wird weggeworfen; 5 Fuss und darüber bis 10 wird als 10 betrachtet. 5. Die 10,000 und 20,000 resp. 1 und 2 werden weggeworfen, und nun repräsentirt in den numerischen Worten der erste Consonant die Tausende, der zweite die Hunderte und der dritte die Zehner.

Alpen.

Monte rosa = 14,220 P. F. Rose	*reine* Unschuld.
Finsteraarhorn = 13,210 P. F. finster	*Winter*abend.
Schreckhorn = 12,610 P. F. . .	*un peu du* peur.
Unbenannter Berg im N. W. von Briançon = 12,230 P. F. . .	*Anonym*.
Der hohe Fürst = 10,460 P. F. .	*zur Parade*.
Mont Perdu in den Pyrenäen = 10,480 P. F. perdu . . .	*zur Hölle*.
Eisthalerspitze in den Karpathen = 8000 P. F. Thaler . . .	*hell*klingend.
Elbrus im Kaukasus = 16,860. rus — Russ	*Abhub*.
Antisanaberg in den Anden = 17,950 P. F. sana	auf *Gesundheit* o.: *Du*! auf *Gesundheit*. [1]
Ararat = 10,820 P. F. Noahs Arche	*lehnte* sich an den Ararat.
Altai = 9100. Alt	*achtzig* Jahre.
Der Vulcan Arequipa = 8390. quipa — qui pater est? . .	*ihm gebührt* es . . .
Athos. (Monte santo) = 6360 .	*pomposa* santa.

[1] Wie wir in der Geschichte es gethan, dass wir bei einigen Daten des 18. Jahrhunderts zwei numerische Wörter gewählt, um jeden möglichen Irrthum zu vermeiden, so auch hier.

Atlas = 13,210. Trägt die Welt auf den Schultern	1. *mundum* portat. 2. *tu mundum* portas.
Die höchste Spitze von Badrinath = 21,930. Naht . .	1. *tegumentum*. 2. *und gemessen*.
Chimboraço = 20,140. Raçe .	*alte Raçe*.
Citlaltepetl = 16,300 P. F. Alte Bettler	*beim alten* Bettler.
Cotopaxi = 17,740. pax . . .	auf *friedliche* Weise.
Dhawalagiri = 26,350 P. F. gierig	*beim* Essen.
Gangesquelle = 12,150 P. F. Gang	*vades*.
Iwahir (Himalaya) = 24,150. hier	*Orts*.
Illimani in Columbien = 22,710. Illi manes	1. *in futuram* memoriam. 2. *non futuri* tempus.
Die Spitze von Libanon = 8960 P. F. Cedern	*hochberühmte* Cedern des Libanon.
Llano de Altarcuchu = 13,550 P. F. Altar	*Messe*.
Micuipampa = 10,910 P. F. micui	1. *leuchten*. 2. *die Leuchtthürme*.
Nevado von Sorata in Südamerika = 23,600 P. F. orata .	1. *implorare*. 2. *te imploro*.
Nilquelle = 9920. Früher unbekannt	*gekannt*.
Pic St. Patric = 21,010 P. F. Pater	1. *die Alten*. 2. *an die Alten*.
Pichincha Rucu = 14,900 . . .	1. *Rucu*. 2. *tu Rucu*!
Pic de Teneriffa = 11,240 P. F.	1. *Teneriffa*. 2. *de Teneriffa*.
Purace in Südamerika = 13,640 P. F. Pura	1. *impura*. 2. *tu impura*.

Riobamba nuevo = 8800. Bambus	*hohles* Rohr (l. a. n. l.)
Die Hochebene von Thibet = 14,560 P. F.	*Ursprung* der Menschheit.
Kuhstall in Sachsen 985 P. F.	*Kuhstall*.
Andermatt, Fuss des St. Gotthard = 4450. matt . . .	*requies*.
(Cfr. Matterhorn im Leitfaden.)	

Anwendung auf die Mythologie.

Die wichtigsten Gottheiten.

Jupiter, der höchste Gott. Jupi — jubi — jubiliren — hoch — höchst	*höchster Gott*.
oder **Zeus**. sey es — das Höchste	*höchster Gott*.
Neptun. tun — thun. Auf dem Meere ist es frei. Thun u. lassen	*Gott des Meeres*.
oder **Poseidon**, Gott des Meeres. Seidon — Seide — Meergras	*Gott des Meeres*.
Pluto, Gott der Unterwelt. Plut — Blut — verbluten — Unterwelt	*Gott der Unterwelt*.
Oceanus, Sohn des Himmels und der Erde. Der Ocean ist zwischen dem *Himmel* u. der *Erde*	*Sohn des Himmels und der Erde*.
Mars, Gott des Krieges, Marsch — Krieg	*Gott des Kriegs*.
oder **Ares**. Arzt — Wunden — Krieg	*Gott des Kriegs*.

Minerva, Göttin der Weisheit. Mine — Grube — Fundgrube — Weisheit	*Göttin der Weisheit*.
oder **Pallas**. Pallast. In den Hütten, nicht in den Pallästen suche man die Weisheit . .	*Göttin der Weisheit*.
Venus, Göttin der Liebe u. Schönheit. nus — Genuss — Liebe und Schönheit	*Göttin der Liebe und Schönheit*.
oder **Aphrodite**. phro — froh — L. und S.	*Göttin d. L. u. S.*
Apollo, Gott der Dichtkunst und Musik. pol — Polizei — poetisch	*Gott der Dichtkunst*.
oder **Phöbus**. phö — Fee — dichterisch	*Gott der Dichtkunst*.
Diana, Göttin der Jagd. Dia — ja Jagd	*Göttin der Jagd*.
oder **Artemis**. Art. Verschiedene Arten der Jagd	*Göttin der Jagd*.
Ceres, Göttin des Feldbaues, der Fruchtbarkeit. Cer — sehr — fruchtbar	*Göttin der Fruchtbarkeit*.
oder **Demeter**. Meter — mettre — une terre en bleu — fruchtbar	*Göttin der Fruchtbarkeit*.
Hebe, Göttin der Jugend; hebe an zu leben — Jugend . . .	*Göttin der Jugend*.
Bacchus, Gott des Weines. Bach — in Bächen fliesst der Wein	*Gott des Weines*.
oder **Dionysos**. nys — niess — geniessen — Wein	*Gott des Weines*.
Mercur, Gott des Handels und der Diebe. Merc — Märkte — Handel	*Gott des Handels*.

Auch der Bote der Götter. merc — merken — die Aufträge merken . . . . *Bote der Götter.*
oder **Hermes.** herm — härmen — abhärmen — Handel . . . *Gott des Handels.*
Aurora, Göttin des Morgens. Au — die Auen prangen in der Morgenröthe . . . . . . *Göttin des Morgens.*
oder **Eos.** os — Ost . . . . . . *Göttin des Morgens.*
Aeolus, Gott der Winde. Aeol — Ael — Eile — Wind . . . *Gott des Windes.*
Themis, Göttin der Gerechtigkeit. Dämisch — taumelig — es taumelt bisweilen die Gerechtigkeit . . . . *Göttin der Gerechtigkeit.*
Morpheus, Gott des Schlafes. Mor Mohr — schwarz — Nacht — Schlaf . . . . *Gott des Schlafes.*
Vulcan, Gott des Feuers. Vulc — Wolke — Gewitterwolke — Feuer . . . . *Gott des Feuers.*
oder **Hephästos.** phäst — fest — feuerfest . . . . *Gott des Feuers.*
Nemesis, Göttin der Vergeltung. Neme — nehme — (Rache) *Göttin der Vergeltung.*
Pomona, Göttin der Blumen. Mon — Mohn — Blumen . . . *Göttin der Blumen.*
Pan, Gott der Hirten und des Waldes. Pan — ban — bann — verbannt — zur Einsamkeit — Wald . . . . *Gott des Waldes.*
Sylvan, Gott des Waldes. Syl — Asyl — Wald . . . . . . *Gott des Waldes.*
Najaden, Nymphen der Quellen und des Gebüsches. Na — nackt — Quelle . . . . . *Nymphen der Quellen.*

Dryaden, Nymphen der Wälder und Bäume. Dry — trü — trübe — dunkel — Wald . . *Waldbäume.*
Nereïden, Nymphen des Meeres. Nere — nähre — nähren — Meer . . . . *Nymphen des Meeres.*
Bellona, Mutter des Schreckens und der Furcht. Bell — bellen — Schrecken . . . . . *Mutter des Schreckens.*
Sirenen, Meerungeheuer, welche die Schiffer durch ihren Gesang bezauberten. Sir — Sirop — süss — süsse Töne . . *bezaubern durch Gesang.*
Faune, Gottheiten der ländlichen Natur. Fau — Faust — Landmann — ländlich . . . . *Gottheiten der ländlichen Natur.*
Satyrn, Gottheiten der ländlichen Natur. sat — Saat — Feld — ländlich . . . . *Gottheiten der ländlichen Natur.*

Die drei Grazien:

Aglaja, Euphrosyne und Thalia.
Phonische Analogien: aja — *eja.* phrosyn — *froh seyn. Thal.* [1]
Grazie = Anmuth.
Verbindung: *Eja! fröhlich* lebt sich's im *anmuthigen Thale.*

Die drei Parzen: Klotho, Lachesis und Atropos.
Phonische Analogien: Parz — *Paar.* Klot — *Klotz. Lachen.* Trop — Tropfen.
Mnemonische Ordnung: Paar — Tropf — Klotz Lachen.

[1] Sowohl hier wie bei den folgenden könnte man sich mit dem Anfangsbuchstaben begnügen, sofern die Namen bekannt sind.

Die drei Furien: Alecto, Megära, Tisyphon. Eumeniden = Furien. niden — nie den . . . . *Furien* (anheimfallen).

Phonische Analogien: lec — *lechzen.* Gär — Ger — *Gerechtigkeit.* Syph — seuf — *Seufzer.*

Mnemonische Ordnung: Furie — lechzen — seufzen — Gerechtigkeit.

Die drei Richter der Unterwelt: Minos, Aeakus und Rhadamantus.

Phonische Analogien: Min — *Miene.* Aeak — aek *ächzen.* Rhad — *Rad.*

Mnemonische Ordnung: Richter — Rad — ächzen — Miene.

Die drei Hesperiden: Aegle, Arethusa und Hesperusa.

Phonische Analogien: Hes — häss — *hässlich.* Aegle — *Ekel.* thus — *tusselig.*

Mnemonische Ordnung: Hässlich (2) — Ekel — tusselig.

Die drei Gorgonen: Euryale, Stheno und Medusa.

Phonische Analogien: gorg — gurg — *Gurgel.* ryal — *Riegel.* stheno — sthen — *Stein.* [1] Med — *Meth.*

Mnemonische Ordnung: Gurgel — Meth — Stein-(alt) — Riegel.

Die neun Musen.

Klio, Muse der Geschichte. Kli — klü — klüger — Geschichte .	*Muse der Geschichte.*
Euterpe, Muse der Musik. terpe — derbe — Musik	*Muse der Musik.*
Thalia, Muse des Lustspiels. Thal — Thalbewohner — zufrieden — lustig — Lustspiel . . .	*Muse des Lustspiels.*
Melpomene, Muse des Trauerspiels. Mel — Melancholie — traurig — Trauerspiel . . .	*Muse des Trauerspiels.*

[1] Durch diese Analogie wird man auch daran erinnert, dass der Blick der Gorgonen den, den er traf, versteinerte.

Terpsichore, Muse des Tanzes. Chore — Chor — Tanz . . .	*Muse des Tanzes.*
Erato, Muse der lyrischen Dichtkunst. Errathen (die Töne der Lyra)	*Muse der lyrischen Dichtkunst.*
Polyhymnia, Muse der Beredsamkeit. Hymne — wohlklingend — beredt	*Muse der Beredtsamkeit.*
Kalliope, Muse der heroischen Poesie. Kalli — Kali — Kaliber — Krieg — Heros — heroische Poesie	*Muse der heroischen Poesie.*
Urania, Muse der Sternkunde. Ur — uralt — Sternkunde . .	*Muse d. Sternkunde.*

Mnemonische Ordnung: *Musen — Chor — Thal — Hymne — Melancholie — errathen — klüger — uralt — derb — Kaliber.*

Die Halbgötter und ihre Hauptthaten.

Perseus, besiegt die Gorgonen. Per — *gurges*	*Gorgonen.*
Hercules, vorzüglich berühmt durch seine 12 Arbeiten. Her-arbeiten!	*Arbeiten.*
Orpheus. Ströme halten ihren Lauf auf, die wilden Thiere eilen aus den Wäldern und Felsen bewegen sich, um seine melodische Stimme zu hören. Or — Ohr.	*melodische Stimme.*
Castor und **Pollux,** Zwillinge Jupiters und der Leda. Beide waren zusammen sechs Monate lebend und sechs Monate todt. Casta—lux. Das	

Licht ist bei Tage lebend, bei Nacht todt . . . .

Jason, führte den Argonautenzug an und eroberte den goldenen Vliess durch Hülfe der Medea. Ja so! — Gold? . . *goldenes Vliess.*

Theseus erlegt den Minotaurus. Miene — seu — *Mine* . . . *Minotaurus.*

Die zwölf Arbeiten des Hercules.

1. Die Erwürgung des nemeischen Löwen. 2. Erlegung der lernäischen Schlange. 3. Fang des erymanthischen Ebers. 4. Einholung und Fang des Hirsches mit ehernen Füssen. 5. Vernichtung der Raubvögel des stymphalischen Sees. 6. Wegführung des Stiers von der Insel Creta. 7. Raub der Rosse des Diomedes. 8. Erbeutung des Wehrgehängs der Hippolyta. 9. Reinigung der Ställe des Augias. 10. Tödtung des Riesen Geryon. 11. Raub der Hesperidenäpfel. 12. Wegführung des Cerberus aus der Unterwelt.

Mnemonische Ordnung: Hercules — Wehrgehäng — Löwe — Ross — Stier — Stall — Eber — Hirsch — Raubvögel — Unterwelt — Riese Schlange — Aepfel.

Verbindung:

Hercules (muss Waffen haben, um seine Thaten auszuführen) . *Wehrgehäng.*

Wehrgehäng. Sich wehren wie ein *Löwe.*

Löwe. Löwenmähne. Rossmähnen *Rosse.*

Rosse. Hausthiere . . . . . . *Stier.*

Stier gehört in den . . . . . . *Stall.*

Stall. Die Thiere des Waldes bleiben draussen . . . . . . *Eber* und *Hirsch.*

Hirsch, gehört nicht zu den Raubthieren . . . . *Raubvögel.*

Raubvögel. Raub des Todes . . *Unterwelt.*

Unterwelt. Riesen wie Zwerge müssen hinunter . . . . *Riese.*

Riese. Riesen — . . . . *Schlange.*

Schlange. Verführte angeblich die ersten Menschen zum Apfelessen . . . . *Aepfel.*

Die sieben Wunderwerke der Welt.

1. Koloss von Rhodus. 2. Das Grabmal des Mausolus. 3. Die ägyptischen Pyramiden. 4. Dianas Tempel zu Ephesus. 5. Bildsäule des olympischen Jupiters. 6. Die hängenden Gärten und die Mauern Babylons. 7. Das Labyrinth in Aegypten.

Mnemonische Ordnung: *Wunder* — *Koloss* (kolossales Wunder) — *Pyramide* — *Grabmal* — *Tempel* — *Bildsäule* — *Garten* — *Labyrinth.*

Die sieben Weisen Griechenlands.

Thales. Solon. Chilon. Pittakus. Bias. Kleobolus. Periander.

Phonische Analogien: *Thal* — *Solo* — *Pitto*resque — *Biene* — *Klee* — *Per*gament.

Mnemonische Ordnung: Weiser — Solo — Thal — Klee — Biene — pittoresque — Pergament.

Die vier festlichen Spiele der Griechen.

1. Olympische Spiele. 2. Pythische Spiele. 3. Isthmische Spiele. 4. Nemeische Spiele.

Mnemonische Ordnung: Festliche Spiele — *olim* — *ist* (vorbei) *nehme es* (als vorbei) — *pitié* (aus Mitleid nehmen).

Anwendung auf Sprachen.

Griechische Vocabeln.

ἀαω — au! . . . . *verletzen.*

ἀγαθος — γαθ — Gatte . . . . *gut.*

ἀγαιομαι — γαι — gai . . . . *zürnen.*

ἀγαλλομαι — γαλλ — Galle . . *sich brüsten.*

ἀγγελιη — ange — kündigt . . . *Botschaft.*

ἀγγος — Ank — er . . . . . . *Gefäss für Wein.*

ἀγερωχος — ερω — Ehre . . . *ehrliebend.*

ἀγη — αγ — ach . . . . *Staunen, Bewunderung.*

ἀγνος — ἀγ — Hage — stolz . . *keusch, rein.*

ἀγρη — Acker . . . . *Jagd, Fang.*

ἀδην — ah den! . . . . *hinlänglich* (*ah! Den* kennen wir hinlänglich).

ἀειρω — ειρ — Eier . . . . . . *aufheben.*

ἀελλα — ελλω — ειλω — eilen . . *Sturmwind.*

ἀιμα — Heimath . . . . *Blut — Sitz des Lebens.*

ἀινος — eine . . . . *Rede, Erzählung.*

ἀιτεω — αιτε — Eide . . . . . *bitten.*

ἀιω — ach ja! . . . . *merken* (ach ja! ich merk' es).

ἀκημα — κημα — käme (er wieder zu sich) . . . . *Heilmittel.*

ἀκολος — κολ — Kohl . . . . . *Bissen.*

ἀκος — κος — Kost . . . . . . *Linderungsmittel.*

ἀκουω — κου — Kuh . . . . . *hören.*

ἄκρις — κρις — cri . . . . . . *Heuschrecke.*

ἀλγεω — Allge — walt . . . . *Schmerz empfinden.*

ἀλη — Allee . . . . *das Herumirren.*

ἀλθομαι — αλθ — alt . . . . . *heilen* (das Alter heilt vor Thorheit nicht).

ἀλλος — Alle . . . . *ein Anderer.*

ἀμαξα — μαξ — Macht . . . . *Wagen, Lastwagen.*

ἀμερδω — μερδ — Mord . . . . *berauben.*

ἀμυνω — Miene . . . . *abwehren*(Miene zur Abwehr machen).

ἀνασσω — νασσω — Nassau . . . *herrschen.*

ἀνατελλο — (τελλω) Teller . . . *aufgehen lassen.*

ἀνδανω — ανδ — Hand . . . . *wohlgefallen.*

ἀνηρ — ηρ — Er . . . . *der Mann.*

ἀνθεω — ανθε — Antheil . . . *hervorspriessen.*

ἀντικρυ — αντικ — Antik . . . *grade gegenüber* (dem Neuen).

ἀνυω — annue . . . . *vollenden, zu Ende bringen.*

ἀνω — Ahn . . . . *empor, aufwärts* (bis zu Adam).

ἀπαλος — παλ — pâle . . . . *zart.*

ἀπαξ — παξ — packe sich . . . *einmal.*

ἀραβος — Araber . . . . *Gerassel, Geklapper* (arabische Pferde)

ἀραιος — ραιω — Reihe . . . *dünn, schmal* (die Reihen werden gelichtet).

ἀραχνιον — ραχ — Rache . . . *Spinnengewebe* (giftig wie eine Spinne).

ἀργεστης — γεστ — Geste . . . *schnell* (schnelle Bewegungen).

ἀργος — αργ — Arges . . . . . *glänzend* (der Glanz bethört ihn, dass er nichts Arges denkt).

ἀρδω — αρδ — Art . . . . . . *tränken.* Med. *trinken* (Er trinkt, dass es eine Art hat).

ἀρεταω — arretiren . . . . . . *taugen, gedeihen* (das Gedeihen verhindern [arretiren]).

ἀρη — Aar . . . . *Gebet*, *Bitte* (der *Aar* steigt zum Himmel — so die *Gebete*).

ἀρκεω — Arke . . . . *abwehren* (die Arche wehrte das Wasser ab).

ἁρμα — Harm . . . . *Wagen*, *Streitwagen* (der Streiter besteigt den Wagen im Zorn [Harm]).

ἀρουρα — ρουρα — rura . . . . *Ackerland*, *Land*.

ἀσβεστος — βεστ — Best . . . *unauslöschlich*, *endlos* (das Gute [Beste] bleibt unauslöschlich).

ἀσπις — σπις — Spiess . . . . *Schild*.

ἀσταχυς — Ast . . . . *Kornähre*.

ἀστης — στης . . . . *Stern*.

ἀτερ — Ader . . . . *ohne* (ohne poetische Ader).

αὐαινω — weinen . . . . *dürr machen*, *trocknen* (die Thränenquellen trocknen aus).

αὐγη — Auge . . . . *Licht*, *Strahl*.

αὐδηω — aude . . . . *reden*, *sprechen* (wage zu reden).

ἀυω — Au! — Oh! . . . . *schreien*.

ἀχευα — χευ — keuchen . . . *ächzen*.

ἀψις — absis (abesse) . . . . . *Verknüpfung*, *Band*.

ἀψοῤῥος — absurd . . . . . . *sich zurückbewegend*.

βαδην — baden . . . . *Schritt für Schritt* (sich ins Wasser bewegen).

βαδιζω — ιζω — jetzo . . . . . *gehen*.

βαζω — patzig . . . . *schwatzen*, *reden*.

βαθυς — Bad — ist . . . . . . *tief*.

βαινω — Beine . . . . *gehen*, *schreiten*.

βαλλω — Ball . . . . *werfen*.

βαρεω — Baar . . . . *beschwert* (mit baarem Gelde).

βασιλεια — βασι — Base . . . *Königin* (wer Königinnen zu Basen hat u. s. w.).

βασταζω — Bast . . . . *aufheben* (Lasten zu heben ...Bastseil).

βερεθρον — βερεθ — beredt . . *Schlund*, *Abgrund* (Schlund — Kehle — sprechen).

βλαισος — βλαι — Blei . . . . *krummgebogen*, *krummbeinig*.

βλοσυρος — blos . . . . *ehrwürdig* (blos ehrwürdig aussehen).

βομβεω — Bombe . . . . *sausen* (durch die Luft).

βοτανη — Botanik . . . . *Weide*, *Gras*.

βοτης — βοτη — Bote . . . . . *Hut*.

βουλη — Bulle . . . . *Rath* (im Rath des Papstes ... Bulle).

βραδυς — βραδ — Braten . . . *langsam*.

βραχιων — βραχ — brach . . . *Arm*.

βριζω — βριζ — briser . . . . *sich schwer fühlen*, *einnicken*.

βριθω — Britte . . . . *schwer belastet seyn* (ein schwerfälliger Britte).

βρομεω — brummen . . . . . *sumsen* (die Mücken).

βροτος — Brod . . . . *sterblich* (gegen den *Tod* hilft kein *Brod*).

βρυκω — Brücke . . . . *beissen*, *zerbeissen* (die Zähne zerbeissen).

βρυω — Brühe . . . . *strotzen* (die kräftige Fleischbrühe)

βυρσα — Börse . . . . *Fell*, *abgezogene Haut* (Einem die *Börse* ausleeren ... das *Fell* über den Kopf ziehen).

βωμος — βωμ — Baum	*Erhöhung, Gestelle.*
γαλα — Galla	*Milch* (weiss wie *Milch*, — strahlend — *Galla*).
γαυλος — Gaul	*Butte.*
γαστηρ — Gast	*Bauch.*
γελαω — γελα — gelassen	*Lachen.*
γελως — geh, Loser	*Lachen.*
γενυς — geniessen	*Kinnbacken.*
γεφυροω — γεφυρ — gefürchtet	*einen Damm machen.*
γηθεω — γηθε — gaité	*sich freuen.*
γλυκυς — γλυκ — Glück	*süss, angenehm.*
γοος — Guss	*Heulen, Klage* (mit Weinen verbunden).
γραια oder γρηυς — γραι — Greisin	*Die alte Frau.*
γραπτυς — γραπ — Graben	*Das Ritzen, Verlezzen.*
γυρος — γυρ — Gürtel	*rund gebogen.*
δακτυλος — δακτ — Takt	*Finger.*
δαμαρ — Dame	*Gattin.*
δαμαω — δαμ — Damm — dämmen	*bändigen.*
δαρθανω — dar(ge)than	*schlafen* (sein Interesse durch Schlafen darthun)
δασμος — das Moos (Geld)	*Theilung, Vertheilung.*
δεικνυμι — δεικν — Deichen	*zeigen* (durch den Reim).
δεμας — die Maasse (Gliedermaasse)	*Körperbau, Gestalt.*
δερμα — Därme	*Fell, Haut.*
δερω — Dero	*Die Haut abziehen.*
δευτε — deute	*hierher.*
δεχομαι — δεχω — Decke	*empfangen.*
δημος — δημ — dämlich	*das Volk.*
δηρις — die Risse	*Streit, Kampf.*
δηρος — die Rosse	*lange, lange lebend.*
διδημι — die Demüthigung	*binden.*
διδωμι — die Dummen	*geben, schenken.*

διελαυνω — die Laune	*durchtreiben, durchjagen.*
διερχομαι — die ärgern	*durchgehen, überdenken* (seinen Aerger durchgehen).
διζημαι — die zähmen	*aufsuchen, sich um etwas bemühen* (sie bemühen sich ihre Leidenschaften zu zähmen).
δικαζω — die Katze	*richten.* Med. *vor Gericht streiten* (sie liegen einander in den Haaren wie die Kazzen).
διοιχνεω — διοιχ — die Eichen (Eichenwälder)	*durchgehen, umherwandeln.*
διαλλυμι — διαλλ — die Alle	*zu Grunde richten.*
δολιχος — Dolch	*lang.*
δοσις — Dose	*Geschenk.*
δουλη — δουλ — dulden	*Sklavin.*
δρηστερ — δρης — dressiren	*Diener.*
δρομος — δρομ — drum	*das Laufen, das Rennen.*
δυστηνος — δυστ — düster	*unglücklich, elend.*
δωρον — δωρ — d'or	*Gabe, Geschenk.*
ἐαρ — hehr	*Frühling.*
ἐγγυς — Enge	*nahe, nahe bei.*
ἐδνον — Heden	*Brautgeschenk.*
ἑζομαι — hetzen	*setzen* (nach dem Reisen).
ἐιλαρ — Eile	*Bedeckung, Schutz* (in der Eile Schutz suchen).
ἐιλω — eile (verb.)	*drängen, stossen.*
ἑιμα — Heimath	*Kleid, Anzug* (heimatliches Kleid, vide ἁιμα).
ἐισος — Eis	*gleich, überall gleich.*

ἐλαιη — ελ — Oel	*Oelbaum.*
ἐλαστρεω — λαστρ — Laster	*treiben.*
ἐλαυνω — Laune	*treiben, in Bewegung setzen* (die Laune ist oft die Triebfeder der folgenreichsten Handlungen).
ἐλεγχω — λεγχω — lenken	*Schande machen, beschimpfen* (Alles so lenken, dass es uns nicht beschimpft).
ἐλευθερος — λευθε — Leute	*frei.*
ἐλεφαιρομαι — φαιρο — feierlich	*durch leere Hoffnungen täuschen* (durch feierliches Versprechen hintergehen).
ἐλικτος — λικτ — Licht	*gewunden, gekrümmt* (Licht — Wachskerze — gewunden).
ἐλισσω — λισσω — Litze	*wenden, drehen.*
ἐπος — πος — Possen	*Wort, Rede.*
ἐπω — hebe	*beschäftigt seyn.*
ἐρδω — Erde	*thun, machen, vollbringen.*
ἐρεεινω — ρεεινω — rein	*fragen* (grade zu fragen).
ἐρειδω — ρειδω — reiten	*stämmen, stützen* (sich an das Pferd stützen).
ἐρεικω — erreichen	*zerreissen, zerbrechen.*
ἐρειπω — reiben	*umwerfen, umstürzen* (sich aufreiben).
ἐρευδω — er reut (es)	*röthen, roth färben* (Reue—erröthen).
ἐρι — ερ	*sehr* (d. d. Reim).
ἐριζω — Ritze (vide oben)	*streiten, hadern.*

ἐρπω — herb	*kriechen* (ein herbes Geschick, kriechen zu müssen).
ἐρυκω — ρυκω — (zu)rück	*zurückhalten.*
ἐυλη — Eule	*Wurm, Made.*
ἐφευρισκω — φευρι — feurig	*antreffen, erfinden* (Phantasie — feurig, erfinden).
ἐφορμη — φορμ — Form	*Zugang, Zuweg* (sich einen Zuweg bilden [formen]).
ἐχθος — ächten	*Feindschaft, Hass.*
ἐχω — Echo	*halten, festhalten* (das Echo lässt sich nicht festhalten).
ζειδωρος — ζειδ — Zeit	*Getreide gebend.*
ζευγνυμι — Zeug	*zusammenjochen, anspannen* (Zeug — Geschirre ...).
ζυγον — Züge	*das Joch.*
ζωμα — ζωμ — Zaum	*Gurt.*
ἡγεομαι — ἡγε — he geht	*vorangehen, führen.*
ἡεριος — ἡερ — Aehre	*in der Frühe.*
ἡλεκτωρ — elector	*die strahlende Sonne.*
ἡλιθα — Elite	*hinlänglich.*
ἡμαρ — Eimer	*Tag* (aus dem Fasse der Zeit die Tage schöpfen).
ἡμισυς — ἡμις — hämisch	*halb, zur Hälfte.*
ἡμων — hemmen	*Werfer, Schleuderer.*
ἡρ — Ehre	*der Frühling.*
ἡτορ — Aether	*das Herz, die Lebenskraft.*
ἡχεω — ηχε — Ecke	*schallen, tönen.*
θααςσω (θασσω) — θαας — Tasse	*sitzen.*
θαλεα — θαλ — Thal	*blühendes Glück, Lebensfreuden.*
θειλαπεδον — θειλ — Theil	*Trockenplatz.*
θερομαι — θερ — Theer	*warm werden.*

θορυβεω — θορ — Thor	*lärmen.*
θουρος — θουρ — Tour	*anstürmend.*
θρεπτρα — θρεπ — Treppe	*Erzieherlohn* (Stufe der Bildung).
θρηνεω — θρηνε — Thräne	*klagen, winseln.*
θριγκοω — θριγκο — trinken	*einfassen, einzäunen* (Rand des Glases).
θρονος — Thron	*Sitz, Sessel.*
θροσπω — θρως — Trost	*springen, hüpfen* (vor Freude . . . Trost).
θυοω — tuer	*räuchern, wohlriechend machen.*
ἱζω — Hitze	*sich setzen, ruhen.*
ἱππος — Hieb	*Pferd.*
καινυμαι — καιν — keiner	*übertreffen.*
καλαμη — καλ — kahl	*Rohr.*
καλπις -- καλπ — Kalb	*Krug, Wassergefäss.*
καμνω — καμ — Kamm	*sich müde arbeiten.*
καμπτω — καμπ — Kampf	*beugen, krümmen.*
καναστρον — Kanaster	*ein von Rohr geflochtener Korb.*
καναχη — Knach	*Geräusch, Geklirr.*
κανεον — καν — Kanne	*Korb, Gefäss.*
κανων — Kanone	*Rohrstab.*
καπη — Kappe	*Kappe mit dem Futter.*
καπρος — kapern	*Eber, das wilde Schwein.*
καρδιη — Karte	*Herz.*
καρη — care	*das Haupt.*
καρχαροδους — καρχ — karg	*mit scharfen Zähnen.*
κασσιτερος — κασσι — Kasse	*Zinn.*
καυμα — kaum	*Brand, Hitze.*
κειμαι — Keim	*liegen, daliegen.*
κεινος — kein	*leer.*
κελης — Kehle	*ein Renner.*
κελομαι — Kehle	*antreiben, befehlen.*

κελλω — Kelle	*treiben, bewegen.*
κηδος — κηδ — Kette	*Sorge, Betrübniss.*
κικυς — Küche	*die Kraft.*
κιρκος — Kirche	*Habicht* oder *Falk* (Kirchthurm — Dohle—Habicht).
κιχανω — kicken	*erreichen, erlangen* (kick einmal).
κλαζω — klatschen (in die Hände)	*ertönen, schreien.*
κλειτος — κλειτ — Kleid	*berühmt, herrlich.*
κλεπτης — κλεπ — Klepper	*Dieb, Räuber.*
κληρος — clerus	*das Loos, Erbgut.*
κλιμαξ — κλιμ — klimmen, erklimmen	*Treppe, Leiter.*
κλινω — κλιν — Klinge	*neigen, beugen* (die Klinge senken).
κνισση — κνις — knistern	*Fettdampf.*
κνωδαλον — κνωδ — Knoten	*Unthier, Ungethüm.*
κοιλος — κοιλ — Keule	*hohl, ausgehöhlt.*
κοκκος — kochen	*der Kern der Baumfrüchte.*
κομιζω — Commis	*besorgen, warten.*
κοτος — κοτ — Koth	*Groll, Zorn.*
κουρη — cour	*Mädchen, Jungfrau.*
κραμβη — Krampf (gekrämpft)	*Kohl* (die gekrümpften Blätter).
κρατεω — κρατε — Krater	*Macht haben.*
κρεμαννυμι — κρεμ — Krämpe, krampen	*aufhängen, schweben.*
κρυπτω — Krippe	*verbeugen, verstecken.*
κυκαω — Küche	*rühren, vermischen* (vide κικυς).
κυνεω — κυν — kühn	*küssen.*
κυπτω — κυπ — kippen	*sich bücken, sich vorwärts neigen.*
κυων — kühn	*Hund* (vide κυνεω).
κωπη — kopen	*Griff, Stiel zum Fassen.*

κωφος — Koffe . . . . *stumpf, kraftlos.*
λαγχανω — λαγχ — lang . . . *durchs Loos erhalten* (lange dauern . . .).
λαγων — λαγ — Lage . . . . . *die Weiche, die Dünnen* (auf der Seite liegen).
λαζομαι — λαζο — lassen . . . *nehmen, ergreifen* (lasse ihn loss).
λαθρη — λαθ — Latte . . . . . *heimlich, unvermerkt* (unter dem Dache versteckt).
λαιμος — λαιμ — Leim . . . . *Kehle, Gurgel* (die Kehle ist verschlossen).
λαινεος — λαινε — Leinen . . . *steinern* (hart wie Stein, weich wie Leinen).
λαιτνα — λαιτ — Leiter . . . . *Schlund, Tiefe.*
λακτιζω — λακτ — lacht . . . . *mit der Ferse schlagen* (vor Uebermuth hintenhinausschlagen — lachen).
λαμβανω — λαμβ — Lampe . . *nehmen, fassen.*
λανθανω — λανθ — Land . . . *verborgen sein,* Med. *vergessen* (verborgen im Auslande, sein Vaterland vergessen).
λαυκανιη — λαυκ — Lauch . . . *Kehle, Schlund.*
λεβης — λεβη — Leben . . . . *Becken, Kessel, Gefäss zu kochen* (Lebensmittel kochen).
λειβω — λειβ — Leib . . . . . *tröpfeln, giessen, vergiessen* (Blut vergiessen — Leib)
λεκτρον — λεκτ — legt. . . . . *Bette.*
ληγω — lege . . . . *aufhören, ablassen* (etwas ablegen).
ληνος — Lehne . . . . *Trog* (das Vieh lehnt sich an den Trog).

λιπαρος — λιπ — Lippe . . . . *fett, gesalbt.*
λιστρον — λιστ — List . . . . *Spaten, Hacke, Schaufel* (wer Andern eine Grube gräbt u. s. w.)
λοιγος — λοιγ — Leichen . . . *Verderben, Unheil, Untergang.*
λοχαω — λοχ — Loch . . . . *einen Hinterhalt legen, belauern.*
λυγρος — λυγ — Lüge . . . . *traurig, elend.*
λωβαομαι — λωβα — loben . . *schimpflich handeln, höhnen* (Contr.).
μαγειρος — μαγ — Magen . . . *Koch.*
μαινομαι — μαινο — Meiner . . *rasend werden, wüthen.*
μακαρ — μακα — mache . . . . *glücklich.*
μαλα — Mahl . . . . *sehr, ganz, stark.*
μαν — Mann . . . . *wahrlich, allerdings.*
μανθανω — μανθ — Mantel . . *lernen* (Lehrer, Talar).
μαργος — μαργ — Mark . . . . *rasend, wüthend* (durch Mark und Bein).
μασσων — μασσ — Masse . . . *länger, grösser.*
μαστιξ — μαστ — Mast . . . . *Geissel, Peitsche* (es peitscht der Wind den Mast).
ματαω — ματ — matt . . . . . *unthätig sein, zögern.*
μαχη — mache . . . . *Kampf, Schlacht* (vide μακαρ).
μεθαλλομαι — μεθαλλ — Metall . *hinüberspringen, zuspringen* (das Geld — Metall springen lassen).
μειδαω — μειδ — meiden . . . *lächeln* (Ernst — das Lächeln meiden).
μειλια — μειλ — Meile . . . . *erfreuliche Gaben* (je weiter — Meile — sie herkommen).
μελας — μελ — Mehl . . . . . *schwarz* (contr.).

μελδω — μελδ — melden . . . *schmelzen lassen, erweichen* (die Meldung seines Todes — erweichen).
μερος — μερ — mehr . . . *Theil, Antheil.*
μηλεη — μηλ — Mehl . . . *Apfelbaum* (Mehl der Frucht) vide μελας.
μινυνθα — μιν — Miene . . . *ein klein wenig* (Miene machen).
μιστυλλω — μιστ — Mist . . . *zerstücken* (auf dem Acker düngen).
μογεω — μογ — moquiren . . . *sich mühen, abmühen.*
μοθος — μοθ — Muth . . . *Schlachtgetümmel.*
μορος — μορ — Mohr . . . *Loos, Geschick, trauriges Loos* (Neger, Sklaven — Loos).
μορσιμος — μορς — mors . . . *vom Schicksal bestimmt.*
μουνος — μουν — Mund . . . *einzeln, allein.*
μυχος — μυχ — Mücke . . . *das Innere, der Winkel.*
νακη — νακ — nackt . . . *das wollige Fell* (Contr.).
νασσω — νασσ — nass . . . *festdrücken, feststopfen* (dass kein Wasser durchkonnte).
νεικεω — νεικ — Neigen . . . *zanken, streiten.*
νεμω — nehmen . . . *vertheilen, austheilen.*
νητος — Nähte . . . *gehäuft, geschichtet.*
νικη — νικ — Nicken . . . *Sieg* (es winkt der Sieg).
νοθος — νοθ — Noth . . . *unehelich, unächt* (uneheliche Kinder — Noth).
ξανθος — ξανθ — Sand . . . *gelb.*
ξεινιζω — ξειν — sein . . . *einen Fremden* oder *Gastfreund aufnehmen.*

ὀβριμος — οβρι — Ober . . . *stark, gewaltig.*
ὀξυς — Ochse . . . *spitz, scharf* (Hörner).
ὀρθοω — ορθ — Ort . . . *in die Höhe richten, aufrichten.*
ὀυρον — Uhren . . . *Grenze, Raum* (Grenze der Zeit).
οὑτος — οὑτ — Hut . . . *dieser.*
ὀφθαλμος — οφθ — oft . . . *das Auge* (oft sagt das *Auge* mehr als die Zunge).
ὀψε — Obst . . . *spät* (spät reifendes Obst).
παλαιω — παλ — pâle . . . *ringen.*
παλασσω — παλαστ — Palast . . . *besudeln, verunreinigen* (durch Verbrechen).
παντοσε — παντο — Pantoffel . . . *nach allen Seiten.*
παπταινω — παπ — Pappe . . . *sich schüchtern umsehen* (gepappt, geklebt, festgebannt, schüchtern).
παραδεχομαι — παραδε — Parade . . . *annehmen, empfangen* (mit Parade empfangen).
παρθενος — παρθ — Part . . . *Jungfrau* (Partie, Part).
πας — Pass . . . *Alle, ganz,* pl. *durchaus* (unnöthig zu Ulysses Zeiten).
πασσω — passen . . . *darauf streuen, legen* (die Karten umlegen).
παχετος — παχετ — Paquet . . . *die Dicke.*
παχνοω — παχν — packen . . . *bereifen, von Schauder ergriffen werden* (von Schauder gepackt werden).
πειναω — πειν — Pein . . . *hungrig sein.*
περθω — perdo . . . *verwüsten, zerstören.*

πικρος — πικ — Pike . . . . . *spitz, scharf.*

πιφαυσκω — πιφ — Pfiff . . . . *anzeigen, andeuten, zu verstehen geben.*

πλαζω — πλαζ — Platz . . . . *umhertreiben, umherirren* (Platz genug ist da).

πλαναω — πλαν — Plan . . . . *irreführen* (durch versteckte Pläne).

πλατος — πλατ — platt . . . . *die Breite.*

πολεμος — πολε — Pole . . . . *Kriegsgetümmel, Krieg.*

πορθεω — πορθε — porter . . . *zerstören, verwüsten* (die Verwüstung überall hintragen).

πρεπω — prepariren . . . . . . *sich auszeichnen.*

πρησσω — pressen . . . . . . *ausrichten, erlangen* (durch Pressung).

πυρ — pur . . . . *Feuer* (durch das Feuer gereinigt — pur).

ῥαβδος — ραβ — Rappen . . . *Ruthe, Stock.*

ῥαινω — rein . . . . *besprengen.*

ῥακος — Rachen . . . . *Lumpen, Fetzen* (Rachen zerreissen).

ῥαφη — Raffe . . . . *die Naht* (zusammenbringen, zusammenraffen).

ῥεω — Rede — o! . . . . . . *fliessen, strömen* (fliessende Rede).

ῥηγνυμι — ρηγ — recken . . . . *reissen, zerreissen* (recken und strecken).

ῥηξηνωρ — ρηξ — rex . . . . . *Männer zerschmetternd.*

ῥητωζ — Rederei . . . . *Redner, Sprecher.*

ῥιγεω — ριγε — rieche . . . . . *schaudern, sich entsetzen* (vor dem Geruch).

ῥινος — ριν — Rind . . . . . *Haut.*

ῥιπη — Rippe . . . . *Wurf, Stoss* (Stoss in die Rippen).

ῥοθιος — ροθ — roth . . . . . *rauschend, brausend* (Aufbrausen, vor Zorn roth werden).

ῥοχθεω — ροχ — Rock . . . . *rauschend* (rauschendes Kleid).

ῥυομαι — ρυομ — rühmen . . . *retten, erretten* (rühmlich verdient machen).

ῥυσταζω — ρυστ — rüsten . . . *hin und herziehen, schleppen.*

σαρξ — Sarg . . . . *Fleisch.*

σβεννυμι — σβεν — spenden . . *löschen, dämpfen* (durch Geschenke spenden, dämpfen).

σευω — Säue . . . . *treiben, jagen, hetzen.*

σθενος — Stein . . . . *Stärke, Gewalt.*

σιγαω — σιγ — Sieg . . . . . . *schweigen* (durch schweigen, nicht durch Worte siegen).

σμηχω — schmecken . . . . . . *abwischen* (speisen, schmecken, abwischen).

σμυχω — schmücken . . . . . *durch Feuer verzehrt werden* (Gold, Schmuck).

σπαργω — σπαρ — sparen . . . *wickeln, einwickeln.*

σπενδω — spenden . . . . . . *ausgiessen* (vide σβεννυμι).

σπερχω — σπερ — Speer . . . . *antreiben, drängen.*

σπουδη — sputen (sich) . . . . *Eile, Eifer.*

στειχω — steigen . . . . *in Reihen einherziehen.*

στηθος — stet . . . . *die Brust.*

στυγεω — stücken . . . . . . *hassen* (in Stücken hauen).

σφαζω — schwatzen . . . . . *schlachten, abkehlen.*
σφηκοω — schwächen . . . . . *eng zusammenziehen, festbinden.*
σφιγγω — schwingen . . . . . *schnüren, zusammenziehen.*
σχιζω — skizzen . . . . *spalten.*
ταγος — ταγ — Tag . . . . . *Anordner.*
τερην — τερ — Theer . . . . . *zart, weich.*
τευχω — τευχ — Teig . . . . . *bereiten, zu Stande bringen.*
τολμαω — τολ — toll . . . . . *wagen, unternehmen.*
τρεφω — treffen . . . . *festmachen, erziehen* (den Nagel auf den Kopf treffen).
τριβω — Trieb . . . . *dreschen, aufreiben.*
τρομεω — τρομ — Trommel . . . *zittern, beben.*
τυκτος — τυκτ — tüchtig . . . . *bereitet, gemacht.*
φαρος — fahren . . . . *Tuch, Segeltuch* (segeln).
φασκω — Fass . . . . *bejahen, behaupten.*
φατις — fade . . . . *Rede, Sage.*
φεγγος — Fänger . . . . . . *Licht, Glanz.*
φερβω — färben . . . . *weiden, füttern* (Grün, Gras).
φευγω — feige . . . . *fliehen, entrinnen.*
φιλεω — Viele . . . . *lieben.*
φλεγμα — pflegen . . . . . . *Brand, Feuer.*
φορτις — fort . . . . *Lastschiff, Frachtschiff.*
φραζω — Fratze . . . . *anzeigen, andeuten.*
φρισσω — frisiren . . . . . . *starren, emporstarren.*
φρονεω — φρον — Frohn . . . . *besonnen sein, denken* (Gedankenfrohndienst).
φυλασσω — φυλ — fühlen . . . *Wache halten, wachen.*
φυλλον — füllen . . . . *Blatt, Laub.*

φυρω — führen . . . . *unter einander mischen, rühren* (d. d. Reim).
φυσαω — φυς — Füsse . . . . *wehen* (gegen den Wind gehen).
χαζομαι — Katze . . . . . . *weichen, jemanden einer Sache berauben.*
χανδανω — χανδ — Kante . . *in sich fassen, umfassen.*
χειλος — χειλ — Keil . . . . . *Lippe, Rand, Saum.*
χειμων — χειμ — Keim . . . . *Sturm, Regen.*
χθων — Thon . . . . *Erde, Erdbeben.*
χιτων — χιτ — Kittel . . . . . *Leibrock.*
χριμπτω — krümpfen . . . . . *sich einer Sache sehr nähern.*
χρυσος — χρυς — krieg's . . . *Gold.*
ψαυω — Sau . . . . *berühren, streifen.*
ὠχρος — Ocker . . . . *Blässe, Bleichheit.*
ὤψ — Obst . . . . *Auge, Angesicht* (Aug-Apfel).

Lateinische Vocabeln.[1]

abdo — abd — Abt . . . . . . *verbergen.*
abundo — Bund . . . . *Ueberfluss haben.*
(R. Bündnisse schliessen, um stärker zu werden; Ueberfluss an Kraft.)
accipiter — cip — Sippschaft . . *Habicht.*
acerbus — erb — herb . . . . *bitter.*
acus — cus — Kuss . . . . . . *Nadel.*

[1] Die hier aufgeführten Vocabeln kommen sämmtlich bei Jacobs und Döring vor; sie möchten deshalb mnemotechnisch bearbeitet, vorzüglich denen Dienste leisten, welche genanntes Elementarbuch benutzen.

adamas — dama — Dame . . . *Diamant.*
administro — Minister . . . . *verwalten.*
miror — mir . . . . *sich wundern.*
adolescentia — lescen — lesen . *Jugend.*
adulor — l'or . . . . *schmeicheln.*
advoco — Advocat . . . . . . *herbeirufen.*
aeger — aeg — Ecke . . . . . *krank.*
aerarium — rar . . . . *Schatzkammer.*
aeternus — Aether . . . . . . *ewig.*
agellus — gel — Geld . . . . *Landgütchen.*
ager . . . . *Acker.*
agger — 2 g — 2 Aecker . . . *Wall.*
agnus — nus — Nutzen . . . . *Lamm.*
aevum — aev — eben . . . . . *die Zeit.*
ahenum — hen — Hähne . . . *Kessel.*
ajo — a jo (ja) . . . . *ich sage.*
ala — a — lah! fort . . . . . *Flügel.*
albus — alb — Alp (mit Schnee bedeckt) . . . . *weiss.*
algeo — alg — allgemein . . . *frieren.*
alienus — allene . . . . *fremd.*
altus — alt (ein hohes Alter) . . *hoch.*
alvus — vus — Fuss . . . . . *Unterleib, Bauch.*
amarus — marus — Mars — Krieg *bitter.*
ambo — Ambe (zwei Zahlen) . . *beide.*
amicus — mich . . . . *Freund.*
(mich zum Freunde haben, nicht: mir z. F.).
amo — Amme . . . . *lieben.*
angulus — Angel . . . . . . *Winkel.*
anguis — Angst . . . . *Schlange.*
angustus — ang . . . . *eng.*
animal — mal — Mahl . . . . *Thier.*
animus — nie muss . . . . . . 1. *die Seele* (sterben). 2. *der Muth* (schwinden).
anser — ans . . . . *Gans.*
aper — aber . . . . *Eber* (e statt a).

apex — Pech . . . . *Spitze* (eines Fadens).
apis — pis — Bissen . . . . . *Biene.*
aqua — qua — quacken . . . . *Wasser.*
aquila — quil — Kiel (eines Schiffes). . . . . *Adler* (als Schiffsname).
(Der Kiel durchfurcht die Wellen, der Adler die Luft.)
ara — Aar. . . . . *Altar.*
(Der Aar fliegt gen Himmel, so auch die Gebete.)
arca — Arche Noahs . . . . . *Kasten.*
arena — ren — rein . . . . . . *Sand* (scheuern).
argentum — arg . . . . *Silber* (arger Mangel an Geld).
arma — Arm . . . . *Waffen.*
armentum — Armen . . . . . *Heerde.*
(Es gibt Heerden von Armen.)
arundo — rund . . . . *Rohr.*
arx — arges . . . . *Burg* (Raubritter — arges).
asinus — ah sieh! . . . . *der Esel.*
aspernor — sper — Sperling *verschmähen.*
(Einer in der Hand ist besser als zehne auf dem Dache.)
astutus — stut — stutzen . . . *schlau.*
auctor — auc — auch (mit) . . . *Urheber.*
audax — dax — Dachshund . . *kühn.*
aurum — Rhum (goldbraune Farbe) *Gold.*
auriga — rig — richten . . . . *Wagenführer.*
auris — ris — Riss (Oeffnung) . . *Ohr.*
oder: aur . . . . *Ohr.*
avis — Avis (franz.) . . . . . . *Vogel.*
(Die Nachricht hat ihm ein kleiner Vogel gebracht.)
bacca — Bach . . . . *Beere.*
(An den Bächen wachsen Beeren.)
baculus — bac — Back- (pfeife) . *Stock.*
ballista — ball — Ball . . . . *Wurfmaschine.*

bellum — bellen . . . . *Krieg.*
(Auch Hunde führen Krieg; die Kriegserklärungen geschehen durch's Bellen; die diplomatische Sprache der Hunde = bellen.)
bene — Bene — Beine . . . . . . *gut.*
(Gute Beine haben ist auch was werth.)
bestia — best . . . . *Thier.*
(Das beste Thier ist der Pegasus.)
bibo — bi — Bier . . . . . *trinken.*
blandior — bland — blenden . . *schmeicheln.*
bonus — bon . . . . *gut.*
bos — boshaft . . . . *Ochse.*
(Was die Boshaftigkeit anbetrifft, sind die Dummen (Ochsen) oft am gründlichsten.)
brevis — brev — Brief . . . . *kurz* (sich kurz fassen).
bruma — brum — brummig . . *Winter.*
cacumen — cumen — kommen . *Gipfel.*
(Wenige kommen an den Gipfel des Glücks; Viele an den des Unglücks.)
cado — cad — Katze . . . . . . *fallen.*
caedo — caed — schädlich . . . *schlagen.*
caelo — cael — schälen . . . . *eingraben.*
callidus — call — Gall . . . . *schlau.*
(Die hitzigen Leute sind gewöhnlich nicht schlau oder hinterlistig.)
calidus — cal — kahl . . . . . *warm.*
(Die Sonne brennt den Kahlen stärker auf dem Kopf.)
campus — Kampf . . . . *Feld.*
(Kampf im offenen Felde.)
cancer — canc — ganz . . . . . *Krebs.*
(Der Krebs lässt sich nicht ganz verzehren.)
candidus — candi — Candis (Zucker) *weiss.*
canis — kann es? (versteht es) . *Hund.*
cano — Kahn . . . . *singen* (muntere Seeleute).
oder ein Kano (indian. Boot.)

capax — cap — Kappe . . . . . *fassend, fähig.*
(Der Kopf in der Kappe.)
capra — capricieux . . . . . . *Ziege* (Bockssprünge).
caput — cap — Kappe — Hut . *Kopf.*
caro — Karren . . . . *Fleisch.*
carpo — carp — Karpfen . . . *rupfen* (uneigentl. Schuppen abnehmen).
casa — cas — Gasse . . . . . *Hütte.*
castra — cast — Gast . . . . . *Lager.*
castigo — casti — kasteien . . . *züchtigen.*
cauda — cau — kauern . . . . *Schweif.*
caula — caul — Gaul . . . . . *Stall.*
causa — caus — Kautz . . . . *Ursache.*
(Es gibt Käutze, die von Allem, nur nicht von Gründen was wissen wollen.)
carica — rica — riechen . . . . *Feige.*
cavus — kau es . . . . *rund.*
(Höhlung des Mundes.)
caveo — cave — Kaffee . . . . *verhüten.*
(Kaffee langsames Gift.)
cedo — sehet o! . . . . *weichen.*
celeber — cele — Seele . . . . *berühmt.*
celeriter — celer — seelerfüllt . *schnell.*
celo — Seele o! . . . . *verbergen.*
censeo — cense — Sense . . . . *urtheilen.*
(Sensenmann — letztes Urtheil.)
centurio — send' Urias . . . . . *Hauptmann.*
cera — cer — sehr (allgemein) . . *Wachs.*
cerno — sehr nobel . . . . . . *sehen.*
(Eigentlich: sehr nobel nichts zu sehen.)
certamen — sehr — Damen . . *Wettstreit.*
cerva — sehr wa-ldliebend . . . *Hirschkuh.*
cesso — Sessel . . . . *aufhören*
(zu stehen nämlich, wenn man sich setzt.)
ceterum — seht herum . . . . . *übrigens*
(ist das Umsehen nicht immer gesund.)

cibus — cib — Sieb . . . . . *Speise.*
cicatrix — cicatr — sich aderlassen *Narbe.*
ciconia — cicon — Sicyon . . . *Storch* (nachSüden).
cingo — cing — singen . . . . *umgeben* (von Sang und Spiel).
cinis — sie niessen . . . . . . *Asche* (Aschenregen).
circa — Zirkel . . . . *um*(schreiben).
cito — sie tobt . . . . *schnell* (auffahrend).
civis — schief ist's . . . . . . *Bürger.*
clades — Glatteis . . . . *Niederlage* (ausgleiten).
clarus — klar . . . . *berühmt.*
coelum — coel—Seele um (in den) *Himmel* zu kommen.
claudus — clau — Klaue . . . *lahm.*
clavus — clav — klaffen . . . . *Nagel.*
clementia — clem — klemmen (aus der Klemme helfen) . *Milde.*
clypeus — clyp — Klippe (wie ein Felsen stehen) . . . . . *Schild.*
coena — schön ah! . . . . . . *Abendmahlzeit.*
coerceo — erc — Erz (der Gott, der Eisen wachsen liess, der wollte keine Sklaven) . . . *zähmen.*
cogito — cog — guck! . . . . *denken.*
collis — kollern (herunterkollern) *Hügel.*
collum — Kol(be) umfassen . . *Hals.*
colo — Kohl . . . . *anbauen.*
columba — lumba — Lombe . . *Taube.*
comes — comisch (Don Quixote, Sancho Pansa) . . . . . *Begleiter.*
comparo — komm Baron . . . *zusammenstellen, vergleichen.*
concinnus — cinn — Sinn . . . *wohlgeordnet.*
concio — Kundschaft . . . . . *Versammlung.*
condo — Kunde (viele Kunden) . *gründen.*
copia — Copie . . . . *Menge* (Vervielfältigung).
cor — Chor (rührender Gesang) . *Herz.*

corium — Chorjungfer (singen, Ohr, Trommelfell) . . . . *Fell.*
corpus — corp — Korb . . . . *Leib* (corp—Körper).
cortex — Korte (Bindfaden, Tau von Baumbast) . . . . . . *Rinde.*
corvus — Korn . . . . *Rabe.*
crambe — Krampf (gekrümpft, gekrümpfte Blätter) . . . . . *Kohl.*
crassus — cras — Gras (Vieh, grasfressend) . . . . *dick.*
creber — creb — Krebs . . . . *häufig.*
cremo — crême . . . . *verbrennen.*
creo — Krähe (Geschrei, Wahlgeschrei) . . . . *wählen.*
crimen — crim — grimmig . . . *Verbrechen.*
crinis — crin — Grind . . . . *Haar.*
crucio — cruc — Kruste (braten) *quälen.*
crus — Gruss (die Hand, nicht die Füsse gibt man beim Grüssen her) . . . . *Schenkel.*
cupidus — cup — Kupfer (Kupfermünzen) . . . . *begierig.*
cura — Kur . . . . *Sorge.*
curro — kurrig (wählerisch seyn, herumsuchen) . . . . . . *laufen.*
cutis — Kutte (die Haut in die Kutte stecken) . . . . . . *Haut.*
damno — Damm (der Damm ist gebrochen, das Urtheil ist gesprochen) . . . . *verurtheilen.*
daps — Taps (ist doch zum Essen tauglich) . . . . *Mahl.*
deliciae — lic — Lieds (sich eines Liedes freuen) . . . . . . *Vergnügen.*
dens — den Z(ähnen) . . . . . *Zahn.*
detrimentum — die Trümmer . *Nachtheil.*
dextra — die Extra . . . . *die Rechte.*

dico — dic — dick (mit Worten dick thun) . . . . *sagen.*
dies — die es (die es — immer auf den nächsten Tag aufschieben) *Tag.*
digitus — Dich tussen (mit dem Finger Schweigen bieten) . *Finger.*
dignus — (ge)diegen . . . . . *würdig.*
diligens — die Lü(cke) (durch Fleiss die Lücken seines Wissens ausfüllen) . . . . *fleissig.*
dimico — die Mücke (mit den Mücken kämpfen) . . . . . . *kämpfen.*
dirimo — die Riemen . . . . . . *trennen.*
diruo — die Ruhe . . . . *zerstörend.*
dirus — die Russen . . . . . *schrecklich.*
dimitto — die Mitte (er schied aus ihrer Mitte) . . . . *entlassen.*
diripio — die Rippen (die Knochen nagen) . . . . *plündern.*
disputo — die sputen sich . . . *streiten.*
dissidium — dies Sieden (des Bluts) *Zwist.*
distinguo — dies Ding (von einem andern unterscheiden) . . *unterscheiden.*
disto — die Sto(ffe) (gute und schlechte) . . . . *getrennt seyn.*
distribuo — diese Triebe . . . *vertheilen.*
diu — die U(hr) . . . . *lange.*
diurnus — die Urne (täglich wird die Urne des Schicksals geschüttelt) . . . . *täglich.*
divello — die Wellen . . . . . *von einander reissen*
diversus — die Verse (verschiedener Güte) . . . . *verschieden.*
dives — die Veste (Raubritter — Raub) . . . . *reich.*
divido — die Wi(derrede) (getheilte Meinungen) . . . . *theilen.*

divinus — die Wiener (göttlicher Humor) . . . . *göttlich.*
divitiae — die Witze (von allen Witzen ist der Reichthum der beste Witz) . . . . . *Reichthum.*
doceo — Dose (Schnupftabak — Lehrer) . . . . *lehren.*
doctrina — doch drin (im Kopf) . *Lehre.*
doleo — Dohle (schwarze Farbe — Trauer) . . . . *sich betrüben.*
domus — Dom . . . . *Haus.*
dubito — Du! bitte (zweifle nicht!) *zweiflen.*
duco — ducken (die *Herrscher* ducken die Untergebenen) . . *anführen.*
dulcis — dul — dulden (bittre Leiden) *süss* (contr.).
dum — dumm (so lange man dumm genug ist, zu glauben, dass . .) *so lange.*
durus — Du Russe . . . . . . *hart.*
dux — ducke es . . . . *Anführer.*
ebur — e Bur — ein Bauer (braucht keine . . .) . . . . *Elfenbein.*
edo — eten . . . . *essen.*
effero — Aefferei (Eitelkeit bringt Aefferei hervor) . . . . . *hervorbringen.*
egeo — ich gehe (wenn man uns nicht mehr bedarf, lässt man uns gehen) . . . . *bedürfen.*
ego — ek o — ich auch . . . . *ich.*
egredior — eg rede jo — ich rede (hier werden keine Reden gehalten — heraus!) . . . *ausgehen.*
egregius — ich rege (mich) . . . *vortrefflich.*
eligo — ligo — liegen (zwischen liegen und sitzen ist die Wahl frei) . . . . *wählen.*
eloquens — loque — locken (durch Beredsamkeit verlocken) . . *beredt.*

emergo — mergo — merke (was nicht hervortaucht, merkt man nicht) . . . . *hervortauchen.*
emineo — Miene (sich eine vornehme Miene geben; durch Mienen sich auszeichnen) . *hervorragen.*
enascor — nass (Nässe entsteht durch Wasser) . . . . . *entstehen.*
eneco — necken (zum Tode ärgern — ärgern) . . . . *tödten.*
enim — nimm (nimm denn!) . . *denn.*
epistola — Pistole (Louisd'or — Geldbrief) . . . . *Brief.*
epulae — Epauletten (die Krieger essen gern gut) . . . . . . *Mahlzeit.*
equus — kuschen (eigentl. nur von den Hunden) . . . . *Pferd.*
erga — ärgerlich . . . . *gegen.*
erinaceus — nace — Nase (Schnauze) . . . . *Igel.*
erudio — Ruthe (Schulmeister) . *unterrichten.*
esurio — ess Ur(hähne) . . . . *hungern.*
evado — vado — waten o. Wade (Bein) . . . . *ausgehen.*
everto — vert — Werth . . . . *zerstören.*
evoco — Woge (den Sturm herbeirufen — die Wogen zu besänftigen) . . . . *herbeirufen.*
facio — Fass schon (nichts thun als Fässer leeren) . . . . . . *thun.*
faex — Fegs(el) . . . . *Hefe.*
fallo — fallen (durch Täuschungen fallen) . . . . *täuschen.*
fames — Familie . . . . *Hunger.*
fateor — fate — fade . . . . *bekennen.*
felis — fel — Fell . . . . *Katze.*
fere — Fähr(te) . . . . ohnge*fähr.*
ferox — Ox . . . . *wild.*

festino — Fest . . . . *eilen.*
fictilis — fict — Fichte (wachsen am besten im Lehmboden) . . *thönern.*
filia — fil — viel . . . . *Tochter.*
fimus — fi — pfui . . . . *Mist.*
findo — finden (Spaltungen finden sich leicht) . . . . *Spalten.*
fingo — Finger . . . . *bilden.*
flagello — Flagge (vom Winde gepeitscht) . . . . *geisseln.*
flagro — flackern (das flackernde Feuer) . . . . *brennen.*
flecto — flechten (was geflochten werden soll, muss biegsam seyn) . . . . *beugen.*
fletus — Flöte (auf der Flöte weinen) *das Weinen.*
flos — Fluss (die Gestade der Flüsse mit Blumen bedeckt) . . . *Blume.*
fluctus — Flucht (es flüchtet sich eine Welle vor der andern) *die Welle.*
fodio — Pfote (des Hundes) . . . *graben.*
foedus — Fehde . . . . *Bündniss.*
fons — fon — von (Adel, Quelle? Als Eva spann und Adam hackte, wo war wohl dann der Edelmann?) . . . . . *Quelle.*
formica — formen (emsig schaffen) *Ameise.*
formido — vermieden (Furcht vermeiden) . . . . *Furcht.*
formosus — Form . . . . *schön.*
fortis — fort (in den Kampf) . . *tapfer.*
fragilis — Frage (durch Fragen zergliedern) . . . . *zerbrechlich.*
Gewisse Fragen werden nicht gelöst, sondern zerbrochen.
frango — franco (Briefe, brechen) *brechen.*
fraus — Frau (Weibertrug und Männertrug) . . . . *Betrug.*

frequens — freq — frech (häufig kommt der Freche besser durch als der Bescheidene) . . . *häufig.*
frons — voran . . . . *Stirn.*
frustror — Frust — Frost. (Die Kälte des Benehmens ist eher geeignet zu täuschen als die Hitze) . . . . *täuschen.*
fundus — Pfund (ein Pfund Korn, ein Stück Land) . . . . . . *Grundstück.*
fungor — fungo — Funke (der göttliche Funke ist nicht in uns, dass wir ihn auslöschen sollen, sondern damit wir unsere Bestimmung vollbringen) *verrichten. vollbringen.*
gallinaceus — Galli (gallischer Hahn) *Hahn.*
gaudeo — Gau (lachende Gauen) *sich freuen.*
gelu — gel — Kehle (die Worte froren ihm in der Kehle fest) *Frost.*
gens — Gänse (das Volk der Gänse hat zu Martini ihre beste Constitution) . . . . *Volk.*
genus — Genuss (ein Geschlecht des Genusses) . . . . . . *Geschlecht.*
gero — gähren . . . . *thun.*
glacies — Glas . . . . *Eis.*
gladius — glad — glatt . . . . *Schwert.*
gracilis — Grazie . . . . *schlank.*
gradior — Grade . . . . *einhergehen.*
gravo — Graf . . . . *belasten.*
grex — krächzen . . . . *die Heerde.*
grus — Gruss (die Kraniche des Ibycus) . . . . *Kranich.*
hasta — Hast (der Wurfspiess fliegt dem Ziele zu mit Hast) . . *Lanze.*
haud — Haut (nicht haut, sondern haud) . . . . *nicht.*

hebes — hebe (die Grossen heben — gegen die Leiden der Armen stumpf) . . . . *stumpf.*
herba — herb (herbes Kraut) . . *Gras.*
humidus — Hummer (See) . . . *feucht.*
humor — Humor (wässerige Witze) *Feuchtigkeit.*
hydrus — Hüter (H. eines Schatzes) *Wasserschlange.*
imago — magisch . . . . *Bild.*
immanis — manis — mahnen . . *schrecklich.*
inanis — Ahnen . . . . *eitel.*
incus — in Guss . . . . *Ambos.*
industria — duster (Viele entwickeln erst ihre Thätigkeit im Dustern) . . . . *Thätigkeit.*
inprimis — in Prima . . . . . . *vorzüglich.*
intelligo — Tell (sich auf das Schiessen verstehen) . . . *verstehen.*
invoco — in Wochen . . . . . . *anrufen.*
ira — ir — irr (im Zorn ist man am meisten Irrthümern ausgesetzt) *Zorn.*
is — ist (es) . . . . *dieser?*
iter — ih Der! (der reist ja immer) *Reise.*
jaceo — ja sehe! (da liegt's) . . . *liegen.*
jacto — Jacht (vom Sturme hin und her geworfen) . . . . . . *hin und herwerfen.*
jubeo — jubeln (wer befehlen kann, hat gut jubeln) . . . . *befehlen.*
judico — Jude (urtheile nicht darnach, ob Einer Jude oder Christ) *urtheilen.*
jungo — jung (Jung vereinigt sich mit Jung) . . . . *vereinigen.*
lac — Lack (Siegellack, Papier, milchweisses Papier) . . . . . . *Milch.*
lacero — Lazarus (und die Hunde leckten an seinen Wunden) *zerreissen.*
laedo — Leder (das Lederne kann langweilen, aber nicht verletzen) . . . . *verletzen.*

laevor — Leber (glatt von der Leber weg) . . . . *die Glätte.*
lana — Land . . . . *Wolle.*
lapis — Lappen (flicken, Mauer) . *Stein.*
late — Latte (grosse Länge) . . . *weit.*
laudo — laut . . . . *loben.*
lebes — lebt' es (das *Gekochte* lebt nicht mehr) . . . . *Kessel.*
lente — Lende (langsam die Beine bewegen, lendenlahm) . . *langsam.*
lepus — läppisch (läppische Leute sind nebenbei oft Hasenherzen) *Hase.*
liber — lieber (frei als Diener) . . *frei.*
lignum — liegen um (sie liegen um dem brennenden Holze) . *Holz.*
lingua — linkisch (eine linkische Zunge ist schlimmer als eine linkische Hand) . . . . . *Zunge.*
lis — List (ist im Streite oft wirksamer als Muth) . . . . . *Streit.*
locus — loc — Loch . . . . . *Ort.*
lubido — bido — (ge)bieten (über seine Gelüste ist es schwerer als über Völker zu gebieten) *Gelüste.*
ludo — Luth . . . . *spielen* (im Spiele).
lustro — Lust (es ist eine Lust Körper und Geist zu reinigen) *reinigen.*
lux — Lucke . . . . *Licht.*
macto — Macht . . . . *schlachten.*
malum — Mahl . . . . *Apfel.*
mando — Mandel . . . . *kauen.*
margarita — Margrethe . . . . *Perle.*
masculus — Maske (es ist nicht männlich seine Gesinnung zu maskiren) . . . . *männlich.*
mel — Mil — Milch . . . . . . *Honig.*
mens — Mensch . . . . *Verstand.*
merces — (Com)mers . . . . . *Preis.*

messis — Messer . . . . . . *die Ernte.*
mitto — mit . . . . *senden.*
modus — Mode (nach der Mode messen) . . . . *Maass.*
mollio — Mol(töne) . . . . . . *erweichen.*
moneo — Mond . . . . *erinnern.*
mora — Moor (im Moore stecken bleiben) . . . . *Aufschub.*
mordeo — Mord . . . . *beissen.*
mors — marsch . . . . *Tod.*
mos — Moos (Geld und Sitte) . . *Sitte.*
multitudo — Mulde (eine Menge Fleisch) . . . . *Menge.*
mundus — Mund (die Welt ist der Mund Gottes; durch die Welt redet er zu uns) . . . . *Welt.*
musca — Moskito . . . . *Fliege.*
muto — Muth (der Muth wankt) . *verändern.*
narro — Narr (Narren schwätzen) *erzählen.*
negligo — negl — Nägel (lange Nägel) *vernachlässigen.*
nidus — nid — niedlich . . . . *Nest.*
nix — Nixe (Wassernixe) . . . . *Schnee.*
nodus — nod — Note (verwickelte Noten) . . . . *Knoten.*
nullus — Null . . . . *keiner.*
ob — ob (wegen dem?) . . . . . *wegen.*
obliquus — o blicke! . . . . . *schief.*
obstetrix — Obst (Frucht) . . . *Hebamme.*
odor — o d'or (goldne Schnupftabakdosen) . . . . *Geruch.*
offero — Opfer . . . . *darbieten.*
oppidum — o wie dumm (Abdera) *die Stadt.*
ops — ob es (hilft?) . . . . . . *Hülfe.*
os — Ost (Ost — Morgen. Morgenstund hat Gold im Mund) . *Mund.*
palea — Palast . . . . *Spreu.*
pando — pand. Pantoffel (die Pantoffel breit treten) . . . . *ausbreiten.*

panis — panischer (Schrecken). Furcht vor Hunger . . . *Brod.*
parco — Park (Hirschpark — schonen) *schonen.*
paro — Baron (sich für Geld den Adel verschaffen) . . . . *verschaffen*
passer — Pass (die Vögel brauchen keine Pässe) . . . . . . *Sperling.*
passus — Pass (ohne Pass keinen Schritt thun) . . . . . . *Schritt.*
paucus — pauchen (wenig pauchen, viel studiren) . . . . . . *wenig.*
pax — packen (einpacken — Friede schliessen) . . . . *Friede.*
pecco — Pech (Pech haben — das Glück fehlt) . . . . . . *fehlen.*
pellis — Pelz . . . . *Fell.*
pendeo — Bänder . . . . *hängen.*
perdix — perdu (schiessen) . . . *Rebhuhn.*
periculum — ricul — Riegel (unter Schloss und Riegel) . . *Gefahr.*
pes — Pest (ein Fuss im Grabe) . *Fuss.*
peto — bete (deine Bitten werden gehört) . . . . *bitten.*
pileus — Pil(ger) (Pilgerhut) . . *Hut.*
piscis — bissig . . . . *Fisch.*
placeo — Platz (ist gefällig Platz zu machen) . . . . . . *gefallen.*
plaga — Plage (für die Fische) . . *Netz.*
plane — Plan (der Plan ist gänzlich misslungen) . . . . . *gänzlich.*
plaustrum — plau — plaudern (Geräusch) . . . . *Wagen.*
plumbum — plumb — plump (schwer) *Blei.*
pompa — Pumpe (ziehen — aufziehen) *Aufzug.*
pondus — Pund (Pfund) . . . . . *Gewicht.*
pons — Punsch (Brücke zur Betrunkenheit) . . . . *Brücke.*
porto — Porto (Brief) . . . . . *tragen.*

possum — Possen (kann Jeder treiben) *können.*
post — Post (nach der Post) . . . *nach.*
praedico — predigen . . . . . . *preisen.*
pratum — Prater . . . . *Wiese.*
probus — Probe (Probe halten) . *rechtschaffen.*
profiteor — Profit (es ist häufig profitabler etwas zu behaupten als zu thun) . . . . *behaupten.*
protero — prot — Brod . . . . *zerreiben.*
prudens — prude — Bruder . . *klug.*
pugno — pocken (schlagen) . . . *kämpfen.*
pulcher — Puls (das Leben pulst) *schön.*
pupillus — Puppe (klein) . . . *Mündel.*
pusillus — pusseln (Kleinigkeiten besorgen) . . . . *winzig.*
puto — putzen (ungeputzte Ansichten . . . . *meinen.*
quadriga — Quader(stein). (Pflaster) *Wagen.*
quaero — quer (Querfragen) . . *fragen.*
qualis — Qual (von alten Arten) . *von welcher Art.*
radius — Rad (Wagenrad, strahlenförmig) . . . . *Strahl.*
ramus — Rahmen . . . . *Zweig.*
rana — Rand (am Rande des Baches) *Frosch.*
rapio — Rappen . . . . *rauben.*
raucus — rau — rauh . . . . *heiser.*
reddo — retten . . . . *zurückgeben.*
redeo — rede (zur Sache zurückkommen) . . . . *zurückkehren.*
regno — regnen (es regnet Herrscher) . . . . *herrschen.*
rego — rege (einen regen Willen haben) . . . . *regieren.*
restituo — Rest (den Rest wieder herstellen) . . . . *wiederherstellen.*
rex — reges (ein reges Leben) . . *König.*
rideo — Ritter (Ritter, aber ohne Schwert) . . . . *lachen.*

rigeo — Riegel . . . . *kalt seyn.*
ripa — Rippe (die Rippen begrenzen den mittleren Theil des Körpers; die Ufer die Ströme) *Ufer.*
robur — Robbe . . . . *Stärke.*
rogo — Rock (den Rockzipfel fassen) *bitten.*
ros — Rose . . . . *Thau.*
rostrum — Rost (verbrennen) . . *Schnabel.*
rudis — Ruthe . . . . *unwissend.*
rumpo — Rumpf . . . . *abbrechen.*
ruo — Ruhe (sie eilt davon) . . . *stürzen, davon eilen.*
rupes — ruppig . . . . *Felsen.*
rus — Russ (russig; ländlich) . . *Land.*
salio — Saal . . . . *hüpfen, springen.*
satelles — Sattel (Kavallerie) . . *Trabant.*
satis — satt . . . . *genug.*
saucio — Sau (wilde Sau) . . . *verwunden.*
scelestus — Seele (schändliche Seelen) . . . . *schändlich.*
scientia — schänden (Kenntnisse können nie schänden) . . . *Kenntniss.*
scutum — Kutte . . . . *Schild.*
sector — Secte . . . . *verfolgen.*
seges — Seegen . . . . *die Saat.*
segnis — segnen (gesegnete Langsamkeit) . . . . *langsam.*
sic — sich (sich so benehmen, dass man zufrieden seyn kann) . *so.*
sido — sieden (siedendheiss — sich in der Kühle niederlassen) . *sich niederlassen.*
sidus — sieh Du . . . . *das Gestirn.*
silva — silv — Schilf . . . . . *Wald.*
sin — Sinn . . . . *wenn aber* (der Sinn fehlt).
sincerus — Sinn — sehr . . . *aufrichtig.*
socer — so sehr (verbunden) . . *Schwiegervater.*
soleo — Sohle (pflegt dem Boden am nächsten zu seyn) . . *pflegen.*

solum — Sohle . . . . *Boden.*
solers — soll er's (erfunden haben?) *erfindsam.*
spargeo — spar — sparen (contr.) *ausstreuen.*
spatium — Spaten (mit dem Spaten abstecken) . . . . . . *Raum.*
specto — Specht (hält sich gern in der Nähe der Häuser) . . *zusehen.*
specus — Speck (räuchern, Schornstein) . . . . *Höhle.*
spero — sperren (alle Hoffnungen gesperrt) . . . . *hoffen.*
spina — Spinne (Tarantel) . . . *Stachel.*
spissus — Spiess (dichte Haufen von Spiessen starrten ihm entgegen) . . . . *dicht.*
stella — Stelle (die höchsten Stellen nehmen die Sterne ein) *Stern.*
stirps — stirb (der Stamm stirbt aus) *Stamm.*
strages — stracks (eine plötzliche Niederlage) . . . . *Niederlage.*
strangulo — Strang . . . . . *erdrosseln.*
strepitus — strep — streben (nach Lärm streben) . . . . . *Geräusch.*
stultus — stul — Stuhl (sich neben dem Stuhle setzen) . . *dumm.*
stupeo — stupfen (das Erstaunen herausstupfen) . . . . . *betäubt seyn; staunen.*
taceo — Tasse (schweigend trinken) *schweigen.*
tandem — Tante (endlich erholt sich die Tante [fig. Geldbeutel]) *endlich.*
tango — Tang (berührt den Boden des Meeres) . . . . *berühren.*
tollo — toll (Aufhebung der Vernunft) *aufheben.*
tono — Ton . . . . *donnern.*
tracto — trac — tragen . . . . *behandeln.*
trano — Thran (schwimmt auf dem Wasser) . . . . *überschwimmen.*

tribuo — Trieb	*geben.*
trux — druckt es	*wild.*
tugurium — tug — Tuch (Segel, Zelt)	*Hütte.*
tumulus — Tummel (es wird oft mehr Spektakel mit dem Todten als mit dem Lebendigen gemacht)	*Grabhügel.*
tutus — Du! Du! (Du! Du! Du! Friederich des Grossen) . .	*sicher.*
vaco — wagen	*frei seyn.*
vadum — waten	*seichte Stelle.*
valeo — Wahl (es hängt von der eigenen Wahl ab, ob man stark seyn will)	*stark seyn.*
vallis — Wall (contr.)	*Thal.*
vas — waschen	*Gefäss.*
vates — waten (in Poesie) . . .	*Dichter.*
vectis — weg dies	*Hebel, Riegel.*
veho — wehen (schnell wie der Wind)	*fahren.*
vello — Welle	*rupfen* (an den Schiffen).
vendito — vend — wenden (w. und drehen)	*verkaufen.*
vertix — vert — Werth	*Gipfel.*
vestio — Weste	*bekleiden.*
victima — vict — Wicht . . .	*Opfer.*
vigil — wie viel (hat die Uhr geschlagen)	*Wächter.*
vinco — vinc — Wink (der Sieg winkt)	*besiegen.*
vindex — vind — Wind (die Rache kommt mit des Windes Schnelle)	*Rächer.*
vir — wir	*der Mann.*
virga — wirken	*Ruthe.*
virtus — virt — Wirth	*Kraft.*

voco — Woge (sein Ruf übertönt die rauschenden Wogen) . .	*rufen.*
volo — wohl (Wohl und Glück fliegen ihm zu)	*fliegen.*
vulgus — vulk — Volk	*der grosse Haufe.*

Anwendung auf die Mathematik.

Es war ursprünglich meine Absicht, dieses Capitel, welches in der ersten Auflage gänzlich fehlt, auch hier wegzulassen, weil ich es besonders und ausführlich bearbeitet herauszugeben gedenke. Indessen entschloss ich mich doch, als ich vernahm, wie oft weniger aufmerksame Zuhörer meine mündliche Anleitung missverstanden oder missdeutet, wenigstens das kurz anzudeuten, was ich in meinen öffentlichen Vorträgen zu geben pflege. — Vorerst bemerke ich ausdrücklich, dass diese Anweisung nicht auf Solche berechnet ist, die nichts von der Mathematik verstehen, und folglich keinesweges dazu dienen soll, dem Anfänger das Studium der Mathematik zugänglicher zu machen; sondern sie soll dem praktischen Mathematiker, dem Architekten, Mechaniker u. s. w. ein Mittel an die Hand geben, sämmtliche Formeln zu jeder Zeit und sicher in promptu zu haben, ohne dass er erst nachzuschlagen oder zu deduciren nöthig hat. — Dass das Mittel vollkommen diesen Zweck erfüllt, dafür habe ich in meinen öffentlichen Proben dadurch ein argumentum ad hominem geliefert, dass ich stante pede ellenlange Formeln einprägte. In der That braucht

man nur einen Versuch zu machen, um zu glauben. Diejenigen, welche die Würde der Mathesis durch so barocke und anscheinend spielende Manipulationen gefährdet wähnen, mögen die Ohren mit Baumwolle zustopfen, wenn von diesen profanen Umtrieben der Mnemotechnik die Rede ist. Wir haben bei dieser Anwendung, wie bei allen andern, nur ein Ziel vor Augen: Zeitgewinn.

Man ordne zuerst die Formeln der verschiedenen Theile der Mathematik, und rangire die der planen Geometrie für sich, die der Stereometrie für sich u. s. w. Dann untersuche man, welche Buchstaben in jeder Abtheilung bereits einen mathematischen Werth haben, und richte darnach die Wahl der Substitutionen für die Zeichen u. s. w. Endlich construire man aus den Buchstaben der Formeln und der Zeichen Wörter, die man als Vocabeln aus unbekannten Sprachen betrachtet. Die Bedeutung dieser Vocabeln ist das, worauf die Formeln sich beziehen. — Versuchen wir beispielsweise auf die bekannte Art die Bedeutungen folgender Vocabeln uns einzuprägen, ohne daran zu denken, dass hier von mathematischen Formeln die Rede ist.

Naprah = Rohr. Nap — Nabe . .	*Rohr.*
Preh = Stock. reh — Reh — laufen — über Stock und Stein	*Stock.*
Spar = Tütte. sparen	*Tütte.*
Timpreh = Zuckerhut — timbre	*Zuckerhut.*
Qapre = Seifenblase. kapern — greifen	*Seifenblase.*
Qimpro = Kegelkugel. Qim — Kimme	*Kegelkugel.*
Spurlar = ein leeres Glas. Spur — es ist nicht die Spur darin — leer	*ein leeres Glas.*
Himpu — Relrelarr = ein volles Glas. Him[1] — Himmel . .	*ein volles Glas.*

Stereometrische Formeln.

Für die Oberfläche setze man die Leerheit oder Hohlheit irgend eines Körpers; für den Inhalt die Festigkeit oder Solidität; die Körper selbst werden durch Gegenstände repräsentirt, welche eine, wenn auch nicht mathematisch genaue, Aehnlichkeit mit denselben haben.

Oberfläche des Cylinders (der Mantel) = ...	*Rohr.*
Inhalt des Cylinders = ...	*Stock.*
Oberfläche des Kegels = . .	*Tütte.*
Inhalt des Kegels = ...	*Zuckertütte.*
Oberfläche der Kugel = . . .	*Seifenblase.*
Inhalt der Kugel = ...	*Kegelkugel.*
Oberfläche des abgestumpften Kegels = ...	*ein leeres Glas* (oben etwas breiter als unten).
Inhalt des abgest. Kegels = .	*ein volles Glas.*

Bekanntlich ist:

S = Seite. h = Höhe. r = Radius. π = Verhältniss des Kreises zum Diameter.

Statt π kann man p setzen, da hier an eine Verwechselung mit Peripherie nicht zu denken ist.

a benutzt man um Wörter zu bilden; soll es eine Bedeutung haben, so muss es doppelt gesetzt werden.

[1] Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass bei nicht zu schweren Wörtern es genügt, für den Anfang eine phonische Analogie zu substituiren.

Quadrat und Wurzelzeichen = *e.*[1]
Divisionszeichen = *i.*
Cubus und dritte Wurzel = *o.*
Parenthesis = *u.*
+ = *l.* — = p.

Für die Zahlen substituire man solche Buchstaben, welche in den betreffenden Formeln keinen Werth haben.

Wenn in einer Formel von zwei Radien die Rede ist, so versteht es sich von selbst, dass es verschiedene sind.

Jetzt dechiffrire man die oben gegebenen Wörter.

Naprah = $2\pi rh$. Preh = $\pi r^2 h$.
Spar = $s\pi r$. Timpreh = $1/3\pi r^2 h$.
Qapre = $4\pi r^2$. Qimpro = $4/3\pi r^3$.
Spurlar = $S\pi(R+r)$. Himpu - Relrelarr = $\frac{h}{3}\pi(R^2+r^2+Rr)$.

Formeln für die Polygonseiten.

Seite = S, Sch.

3 Eckseite = $r\sqrt{3}$
Masse . . . . *rem.*
4 Eckseite = $r\sqrt{2}$
Rasch . . . . *ren* (rennen).
5 Eckseite = $r\frac{\sqrt{5-\sqrt{5}}}{2}$
Sass . . . . *respesin* (Res).
8 Eckseite = $r\sqrt{2-\sqrt{2}}$
Hase . . . . *renpen* (rennen — penna).
10 Eckseite = $r\left(\frac{\sqrt{5}-1}{2}\right)$
Da lassen . . . . *ruespatin* (ruere).

[1] Für den Mathematiker kann daraus kein Irrthum entstehen, dass wir denselben Buchstaben für zwei Zeichen benutzen.
[2] Wenn nichts mehr da ist, muss natürlich die Klammer aufhören.

In der oben genannten ausführlicheren Anweisung gebe ich unter Anderm auch ein Mittel, das grosse Einmaleins nach einmaligem Durchlesen zu behalten.

Anwendung auf die Chemie.

Atomgewichte der einfachen Körper.

NB. Mit Ausnahme des Uran hat kein einfacher Körper 1400.

Sauerstoff = 100. sauer . . . *edle Launen.*
Wasserstoff = 6. l'eau . . . . *beau.*
Stickstoff = 88. ersticken . . . *jähe.*
Schwefel = 201 . . . . *violet*blau.
Phosphor = 196 (glänzend) . . *Dich blendet* der Glanz.
Chlor = 221 (zum Bleichen) . . *une nitidité.*
Brom = 489. brummen . . . . *ruhig.*
Jod = 789. Jude . . . . *fähig.*
Fluor = 116. fluo . . . . *tout bai.*
Kohlenstoff = 76. Kohlen; wie auf Kohlen . . . . *Laufbahn.*[1]
Bor = 136. bohren . . . . . . 1. *deambulare.* 2. *dem Bohrer.*
Kiesel = 277 . . . . *en feu — feu!*
Kalium = 489. kahl . . . . . *rauh — kahl.*
Natrium = 290. Naht . . . . *nagelneu.*
Lithium = 80. lit . . . . *joli* (Reim).
Barium = 856. baar . . . . . *ja Speciesthaler.*
Strontium = 547. Stroh . . . *scharfes Messer.*
Calcium = 256. calx . . . . . *anspornen.*

[1] Dass die 0 keine Bedeutung hat, versteht sich von selbst.

Magnesium = 158. Magen . . .	das Hungern.
Aluminium = 171. Alumnus .	die Fütterung.
Beryllium = 331. Brille . . .	womit man sehen kann.
Yttrium = 402. Yttr — Euter .	quae alvo supposita sunt.
Zirconium = 420. Zirkel . . .	Euren Zirkel . . .
Thorium = 744. Thor	ferire.
Cerium = 574. Cera, gelb . . .	Safran.
Mangan = 345. manca	umreissen.
Eisen = 339	wie mächtig.
Kobalt = 368. balt — bald . . .	wie behende.
Nickel = 369. nicken	Weibchen.
Zink = 403. sinken	Realwerth.
Kadmium = 696. Kad — Katze .	packe — beisse.
Blei = 1294. (Kugeln)	1. t'encouragez! 2. τα νεκρα.
Zinn = 735	auf weissen Zinntellern.
Wismuth = 886. Muth	ja, habe Muth!
Kupfer = 395	im Kessel.
Uran = 2711. Urahnen	un feu — todt.
Quecksilber = 1265	daneben Silber.
Silber = 1351	etwas Thaler.
Palladium = 665. Roms Palladium	Papst.
Rhodium = 651. roth	Obst.
Iridium = 1233. Ire	den Umweg gehen.
Platin = 1233. Platinmünzen in Russland	tui nummi.
Gold = 1243	denuo aurum.
Osmium = 1244. Os	devorate ora!
Titan = 303. Titanen	1. molimur. 2. mole magna.
Tantal = 1153. Tanta	dedisti multa tantaque documenta.
Wolfram = 1183. Wolf	todjagen—Wölfe.
Molybdän = 598. Möl	aus Kehlen.
Vanadium = 855. vana . . .	hasse sie.

Chrom = 351. krumm	wie steht es?
Antimon = 806. Mohn	halbschlafend.
Tellur = 801. Erde	holde Erde.
Arsenik = 470.	1. er fiel durch Gift. 2. Orfila.
Selen = 494. Seele	1. Urkraft. 2. ergründen.

Specifische Gewichte fester und flüssiger Körper.

1. Kein Körper ist 24mal schwerer als Wasser.
2. Die Metalle sind alle wenigstens 5mal schwerer als Wasser.

Absoluter Alkohol = 0,79 . .	zu feuchten Brüdern.
Alabaster = 1,87	die Hofdamenfarbe.
Alaun = 1,72	die Fingerhandschuhe.
Ahornholz = 0,75	zu fest.
Apetit = 3,21. Appetit	Mund.
Bausteine = 2,50	eine solide Art.
Birnbaumholz = 0,66	liebe Birnen.
Balsam Peruvianum = 1,15 . .	die douceur.
Bernstein = 1,08	da zu Halsbänder.
Blasenstein = 1,70	teuflische Schmerzen.
Braunkohle = 1,22	tonnenweise.
Buchsbaumholz = 0,92. (Als Zierrath auf Gottesäckern) .	Leichen.
Blei = 11,4	die Trägheit.
Bordeauxwein = 0,91	leichter Wein.
Bier = 1,02	Talent (für das Biertrinken).
Buchenholz = 0,81	zu Heitzungen.
Bimstein = 0,91	leicht.

Champagner = 0,94 . . . . . . *zucker*haltig.
Cyan = 0,93 (röthet im Vorübergehen Lakmus) . . . . *Lakmus*.
Chrom = 5,92. (Wird von keiner Säure angegriffen, ausgenommen von Flusssäure) . . . *ausgenommen*.
Carniola nobilis = 2,94. . . . ein *Carneol*.
Campher = 0,96 . . . . *Zugpflaster*.
Caoutchouc = 0,90 . . . . . *zu Galoschen*.
Cedernholz von Palästina = 0,62 *Libanon*.
Chlorcalcium = 2,27 . . . . *von feiner* weisser Farbe.
Cypressenholz = 0,63. Trauerbaum . . . . *zu beweinen*.
Copal = 1,14. (Von dem Baume Rhus copallinum) . . . . *dat Rhus* cop.
Cocosbaumholz = 0,71. (Die Frucht-Milch) . . . . . . *läuft* die Milch heraus.
Creosot = 1,08 . . . . die *Zahn*schmerzen.
Diamant = 3,55 . . . . *Wasser*.
Drachenblut = 1,19 . . . . . *die Tiger* und D.
Eisen = 7,64 . . . . *Fabrik*.
Ebenholz = 1,33 . . . . *dem Mahagony*holz an Härte ähnlich.
Eisenhammerschlag = 5,28 . . Eisen*hammer*schlag.
Eisenvitriol = 1,94 . . . . . . *die grüne* Farbe.
Eis = 0,93 . . . . *zugemacht*.
Eiweiss, getrocknet = 1,35 . . *du* Ei*weiss*.
Elfenbein = 1,90 . . . . *die Kauzähne*.
Erdpech = 1,16 . . . . *dat* Pech.
Eschenholz = 0,85 . . . . . . *zähes* Holz.
Fernambukholz = 1,01 . . . *die lederbraune* Farbe.
Flintglas = 3,30 . . . . *wie Milch* so weiss.
Flaschenglas = 2,70 . . . . . eine *Flasche*.
Flussspath = 3,19. (Bei der Glas- und Porzellanfabrikation angewendet) . . . . um *die* Glasfabrikation.

Fichtenholz = 0,67 . . . . . *liebe Fichten*.
Gypsstein = 2,25 (Gypsbilder) . *Venus*.
Grünes Glas = 2,64 . . . . . ein *Brunnenwasser*grün.
Glas (weisses) = 2,90 . . . . eine *Glasscheibe*.
Glaubersalz = 1,44 . . . . . *Diarrhoe*.
Granat = 4,18 . . . . *roth*.
Gummi Gutti = 1,20 . . . . . *deine zitronengelbe* Farbe.
Gusseisen = 7,2 . . . . *Ofen*.
Gold = 19,2 . . . . *die Guineen*.
Hammelfett = 0,92 . . . . . . *Ziegenfett*.
Hollunderbaumholz = 0,64 . . *zu Brust*thee.
Haselnuss = 0,62 . . . . *liebe Nüsse*.
Hühnereier = 1,09 . . . . . . *die liegen*.
Harn = 1,01 (bei Färbereien) . . Uti*litas*.
Harz, flüssig = 0,84 . . . . . *zu harzig*.
Honig = 1,45 . . . . *der* süsse Honig.
Jod = 4,94. Jude . . . . . . Ur*gross*vater.
Jaspis = 2,71. spis — Spitze . . eine *Feder*spitze.
Indigoblau = 1,35 . . . . *dem schönen* blauen Himmel.
Kuhmilch = 1,03 . . . . *edle Milch*.
Kobalt (geschmolzen) = 7,81. bald auf *hitzige* Weise.
Käsestoff = 1,25 . . . . 1. *den* süssen Stoff. 2. *die neue Schwei*zerkäse.
Kalk, gebrannter = 3,17 . . . *weit fester*.
Krystallisirter Kalk = 2,74 . . *in Feuer* gerathen.
Kochsalz = 2,16 . . . . *in Töpfen*.
Kupfer = 8,58 . . . . *Haushaltungs*geräthschaften.
Korallen = 2,64 . . . . eine *Perle*.
Kork = 0,24 . . . . *zu verpfropfen*.
Lorbeerbaumholz = 0,82. Lorbeeren . . . . *Lohn*.

Lindenholz = 0,60		*liebe Lindenbäume.*
Mahagonyholz = 1,05		*edles* Holz.
Messing = 8,00		*helltönend.*
2te Angabe = 7,80		*fehlt* (unter den vollkommnen Metallen).
Mastix = 1,07		*dazu Firniss.*
Mauerstein = 2,00		*viele* Löcher.
Meerschaum = 1,69		*Tabackspfeife.*
Mennige = 9,19		*gut gefärbt.*
Mergel = 2,60		*eine bläuliche* Farbe.
Meteorsteine = 3,60		*im Blitzen.*
Madeira = 1,03		*edle Madeira.*
Molybdan = 8,61.	Mol	*Hauptton.*
Marmor = 2,77		*in effigie.*
do. von Paros = 2,83		*in humo* P.
Nickel (geschmolzen)=8,27.	nicken	
— (im Schlafe)		*hinfallen.*
Onyx = 2,95		*Onyx.*
Ochsenfett = 0,92		*Zugvieh.*
Opium = 1,34		*Adam* rauchte kein Opium.
Olivenöl = 0,91.	(Baumöl)	*Licht.*
Probirstein = 2,41.	probiren	*vertrauen.*
Platin = 21,2		1. *in den* Uralgebirgen. 2. *Anden.*
Pflaumenbaumholz = 0,70		*zu Pflaumen.*
Porzellan (chinesisches) = 2,38		*vom himmlischen* Reiche.
— (Meissner) = 2,49		*vergoldet.*
Pappelholz (gemeines) = 0,38		*la majesteuse* grandeur.
Palladium = 11,3.	Pallas Athene	*die Dame.*
Quecksilber (festes) = 14,3		*tremulirende* (Bewegung) l. a. n. l.
fliessend = 13,5		*dem Silber* ähnlich in Farbe.
2te Angabe = 13,6		*Temperatur.*

Quarz-Agath = 2,61.	gath—Gatte	*in patre.*
Rubin = 4,29		*Ring.*
Rheinwein = 0,99		*loca* classica.
Rhodium = 11,0.	Roth	*die Tulpe.*
Sandstein = 1,93		*dicke Mauern.*
Speck = 0,94		*la graisse.*
Schweinefett = 0,94		*la graisse.*
Strass (pierre de) = 3,50		*weisslich.*
Steinkohlen = 1,51		*die Steinkohlen.*
Silber = 10,4		1. *Daler.* 2. *edleres* Metall.
Seewasser = 1,02		*atlantisches* Meer.
Saphir = 4,29		*Ring.*
Stabeisen = 7,78		*auf Fuhrwerken.*
Smaragd = 2,75		*einfassen.*
Schwefel = 2,02		*Violen.*
Talg = 0,94		*zu Kerzen.*
Tannenbaumholz = 0,49		*Lerchenbaum.*
Thonerde = 4,12		*irdene* Töpfe.
Topas = 3,59		*weissgelb.*
Tellurium = 6,11.	Teller	*Butter.*
Turmalin (grüner) = 3,15		*weit sehen.*
Taxbaumholz = 0,80.	Taxe	*zahlen.*
Wachs = 0,90		*zukleben.*
Weihrauch = 1,22		*divin.*
Wasser des todten Meeres=1,24		*die Verwesung.*
Weidenholz = 0,58		*als Hecke.*
Weinstockholz = 1,32		*die Weinstöcke.*
Wismuth = 9,82.	Muth	*kühn.*
Zinn = 7,29		*fein krystallisirt.*
Zinnober = 8,14		*hat* rothe Farbe.
Zuckerkand = 1,60		*Table.*
Zirkon (von Ceylon) = 4,41.	Zirkel	*qui rotundus.*

Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass eine Verwechselung mit den numerischen Wörtern für die Atomgewichte nicht entsteht, wenn man nur nicht beide Verzeichnisse zu gleicher Zeit durchgeht. Eine

vollkommen sichere Massregel wird die seyn, die Stichwörter für die specifischen Gewichte zu denen der Atomgewichte in Beziehung zu setzen. Es genügt aber, wie gesagt, das Erste.

Anwendung auf die Botanik.

Sommerblumen.

Agrostema coeli rosa = Sammetröschen. Gros — Grosgrain — Sammet . . . . . . *Sammetröschen.*

Anacyclus Valentinus = Valentinische Ringelblume. Cyclus — Kreis — Ring . . . . *Ringelblume.*

Anagallis latifolia = breitblättriges Gauchseil. Gal — Galgen — Seil . . . . *Gauchseil.*

Anthemis altissima = Kamille. Themis — mild — mille . *Kamille.*

Aster chinensis = chinesische Sternblume. As — Stern . *Sternblume.*

Cacalia conchifolia = distelblättrige Pestwurzel. cal — kalt — tod — Pest . . . . . *Pestwurzel.*

Calendula pluvialis = Regen Ringelblume. Calender—Lauf des Jahres — Kreis — Ring — Ringel . . . . *Ringelblume.*

Campanula erinus = kleinblättrige Glockenblume. Camp — Kampf — zum Kampfe rufen — Glocken . . . . . *Glockenblume.*

Capsicum annuum = spanischer Pfeffer. Caps — Kapsel . . *Pfeffer.*

Carduus marianus = Mariendistel. Card — karden — kratzen *Distel.*

Cerinthe major = grosse Wachsblume. rinthe — Rinde — Wachskruste . . . . . . *Wachsblume.*

Cheiranthus annuus = Sommer-Levkoje. Chei — Kai — Koje *Levkoje.*

Chrysanthemum carinatum = kielförmige Wucherblume. Chrys — Kreuz — Wucherer *Wucherblume.*

Convolvolus tricolor = dreifarbige Winde. vol — Wolle — winden . . . . *Winde.*

Crepis barbata = bartiger Pippau. Crepi — crepiren — schreien — pippen . . . . *Pippau.*

Cynoglossum linifolium = flachsblättrige Hundszunge. Cyno — Kühn — Hund . . *Hundszunge.*

Delphinium Ajacis = Gartenrittersporn. phini — fini — die Ritterzeit . . . . . . *Rittersporn.*

Gomphrena globosa = Immerschön. phrena — fröhnen — der Schönheit . . . . . . *Immerschön.*

Helianthus annuus = gemeine Sonnenblume. Heli — hell — Sonne . . . . *Sonnenblume.*

Lathyrus odoratus = wohlriechende Wicke. thyr — Thier (Futter für die Pferde) . . *Wicke.*

Martynia proboscidea = Elephantenrüssel. Marty — martialisch — Elephant . . . *Elephantenrüssel.*

Mesembryanthemum cristallinum = Diamantblume. Mesem — Messing — Diamant *Diamantblume.*

Nigella damascena = Jungfer im

Grünen oder Braut in den Haaren. Nig — nicken — ja sagen . . . *Braut in den Haaren.*

Oenothera grandiflora = grossblumige Nachtkerze. Noth — Nacht . . . . *Nachtkerze.*

Ornithopus scorpioïdes = dreiblättriger Vogelfuss. nith — nist — nisten — Vogel . . *Vogelfuss.*

Papaver Rhoëas = Klatschrose. Papa — papern — klatschen *Klatschrose.*

Phaseolus multiflorus = Feuerbohne. Phas — fassen — Feuer *Feuerbohne.*

Ricinus communis = Wunderbaum. Rici — Riese — Wunder *Wunderbaum.*

Salvia horminum = Scharlachkraut. Sal — Saal — Königssaal — Königsmantel — Scharlach . . . . *Scharlachkraut.*

Scorpiurus vermiculata = Raupenklee. Scorpion — Raupe *Raupenklee.*

Silene muscipula = Mückenfang. Sil — Silber — Silberglanz — Mücke . . . . *Mückenfang.*

Solanum lycopersicum = Liebesapfel. Sola — Liebe . . *Liebesapfel.*

Sonchus tingitanus = Gänsedistel. Son — Sonde — Spitze — Distel . . . . *Gänsedistel.*

Verbena Aubletia = Schönblühendes Eisenkraut. Verben — färben — Eisenfarbe . . *Eisenkraut.*

Xeranthemum annuum = Strohblume. Xer — Ser — Scher — scheeren — Stroh . . . . *Strohblume.*

Mehrjährige Blumen.

Achillea millefiorium = Schafgarbe. Achill — Ross — Schaf *Schafgarbe.*

Aconitum variegatum = buntes Eisenhütlein. nit — nieten — Eisen . . . . *Eisenhütlein.*

Adonis vernalis = gelbblühende Nieswurz. nis — niess — niessen . . . . *Niesswurz.*

Alcea rosea = Stockrose. Alc — Als — Alspiess — Stock . . *Stockrose.*

Allium aureum = goldfarbener Lauch. Alli — Ali — Aliment *Lauch.*

Antirrhinum majus = grosses Löwenmaul. rhin — rin — Rind — Rindsmaul . . . . *Löwenmaul.*

Anemone coronaria = Windröschen. mone — Monat — Wind *Windröschen.*

Asclepias incarnata = rothblühende Schwalbenwurz. Asc — Asch — aschgrau — Schwalbe . . . . *Schwalbenwurz.*

Astrantia major = falsche Meisterwurz. Strand — See — Steuermann — Meister . . *Meisterwurz.*

Bellis perennis = Gänseblümchen. Belli — beli — beliebt *Gänseblume.*

Caltha palustris luteo plena = gefüllte Schmalzblume. Kalt — warm — schmelzen . . *Schmalzblume.*

Crocus vernus = Frühlingssaffran. Croc. Grog — gelbbraun — Saffran . . . . *Frühlingssaffran.*

Dianthus = Grasblume oder Nelke. Dianth — die Ente — Gras *Grasblume.*

Digitalis ambigua = grosser gelbblühender Fingerhut. Digita — die Guitarre — Finger . *Fingerhut.*

Dodecatheon meadeä = meadische Schlüsselblume. Dod — Tod — die Unterwelt aufschliessen . . . . *Schlüssel.*
Epilobium angustifolium = scharlachblättriges Weidenröschen. lobi — loben — weiden — Weide . . . . *Weidenröschen.*
Fritillaria imperialis = Kaiserkrone. Frit—Friede—Kaiser *Kaiserkrone.*
Galanthus nivalis = Schneeglöckchen. Galant — fein — weiss — Schnee . . . . *Schneeglöckchen.*
Geranium palustra = Sumpfstorchschnabel. Gera—gerade *Storchschnabel.*
Gladiolus cardinalis = Cardinal Siegwurz. Gladi — glatt — fallen — Sieg . . . . . . *Siegwurz.*
oder Gladiolus = Schwert. — Sieg . . . . *Siegwurz.*
Gnaphallum arenarium = Perlartige Strohblume. Gna — Gnade — arm — Stroh . . *Strohblume.*
Hedisarum canadensis = canadischer Hahnkopf. disar — die Schaar — Hahn . . . *Hahnkopf.*
Helleborus hyemalis = kleine Niesswurz. Hel — helfen — Gott helf — niessen . . . *Niesswurz.*
Hesperis tristis = Nachtviole. hes — häss — hässlich — wie die Nacht . . . . . . *Nachtviole.*
Hieracium aurantiacum = Mausöhrlein. rat — Ratte — Maus *Mausöhrlein.*
Iris anglica = Schwertlilie. ris — Riss — Schwert . . . *Schwertlilie.*
Lonicera periclymenum = Je länger je lieber. Lon—Lohn *Je länger je lieber.*

Orchis militaris = Kuckucksblume. Or — Ohr — Kuckuck *Kuckucksblume.*
Orobus vernus = Felsenkraut. robus — robust — Felsen . . *Felsenkraut.*
Phlox divaricata = ausgebreitete Flammenblume. Phlo — flog Flamme . . . . *Flammenblume.*
Polemonium coeruleum = blaues Sperrkraut. Pole — sperren . . . . *Sperrkraut.*
Pulmonaria virginica = schönes Lungenkraut. Pul — Puls — Lunge . . . . *Lungenkraut.*
Ranunculus aconitifolius = wolfswurzelblättriger Hahnenfuss. Ran — Rang — Hahn *Hahnenfuss.*
Saxifraga crassifolia = dickblättriger Steinbrech. Sax — Sack — Stein . . . . *Steinbrech.*
Scilla amoena = schöne Meerzwiebel. Scill — Sellerie — Zwiebel . . . . *Meerzwiebel.*
Solidago altissima = höchste Goldruthe. Solid — Gold . *Goldruthe.*
Statice armeria = Meergras. Stat — Staat des Meeres . . . *Meergras.*
Syringa persica = persischer Flieder. Syri — Syrop . . *Flieder.*
Trollius europaeus = europäische Kugelblume. Troll — trollen — Kugel . . . . . *Kugelblume.*
Valeriana rubra = rother Baldrian. Val — Wahl — bald *Baldrian.*
Verbascum blattaria = Wollkraut. Verb—färben—Wolle *Wollkraut.*
Veronica gentianoïdes = enzianartiger Ehrenpreis. eroni — Ironie . . . . *Ehrenpreis.*

Veratrum nigrum = Jungfernschürze. Ver — Wehr — Wehrgehäng — Schürze . . *Jungfernschürze.*

Viburnum opulus = gemeiner Schneeball. Virb — Wirbel — rollen . . . . *Schneeball.*

Xanthoriza aprifolia = sellerieblättrige Gelbwurz. xant — Sand — gelb . . . . *Gelbwurz.*

Mehrjährige Blumen, die den Winter über im Freien nicht ausdauern.

Antholyza ringens = Rachenlilie. Ringe. Rachen . . . *Rachenlilie.*

Calla aethiopica = Drachenwurz. Call — Galle — Zorn — Drache *Drachenwurz.*

Canna indica = indisches Blumenrohr. Kanne — Rohr . . *Blumenrohr.*

Chelone barbata = bärtige Schildblume. Chel — kel — Keule — Schild . . . . *Schildblume.*

Cineraria amelloïdes = Amellenartige Aschenpflanze. Cine Schiene — Schein — glimmen — Asche . . . . . . *Aschenpflanze.*

Crassula coccinea = scharlachrothes Dickblatt. Cras — Gras — fett — dick . . . . . . *Dickblatt.*

Crinum africanum = blaue Schirmlilie. Crin — Gerinne — Wasser — Schirm . . . *Schirmlilie.*

Cyclamen europaeum = Schweinsbrod. clam — klamm — ungelenkig — Schwein . *Schweinsbrod.*

Desmanthus divergens = ausgebreitete Sinnpflanze. mant — man denkt — Sinn . . *Sinnpflanze.*

Diosma ericoïdes = Heidenartiger Götterstrauch. Os — Osten — aufstehen — Gott . *Götterstrauch.*

Erica baccans = beerenförmige Heide. Eri — Erinnerung — kahl . . . . *Heide.*

Eucomis punctata = Schopflilie. comis — comisch — Schopf *Schopflilie.*

Ferraria paronia = Tigerblume. Fer — fähr — Fährte — Tiger *Tigerblume.*

Haemanthus puniceus = dunkelrothe Blutblume. hämisch — Mörder — Blut . . . . *Blutblume.*

Hemimeris coccinea = scharlachrothe Halbblume. meris — mehr ist — ganz — als halb . . . . *Halbblume.*

Hibiscus malvaviscus = purpurfarbene Schaampappel. biscus — bischen — Schaam . *Schaampappel.*

Iberis semperflorens = Immergrüner Bauernsenf. beri — beriechen — Senf . . . . *Bauernsenf.*

Ipomoea hepatifolia = leberkrautblättrige Trichterwinde. pom — Pompe — Trichter . *Trichterwinde.*

Laurus nobilis = gemeiner Lorbeerbaum. Laur — lauren (auf Ruhm) . . . . . . *Lorbeerbaum.*

Medicago arborea = baumartiger Schneckenklee. Medi — meditiren — langsam — Schnecke . *Schneckenklee.*

Melianthus major = grosse Honigblume. Mel (= Honig) — Mehl und Honig . . . . *Honigblume.*

Mimosa pudica = gemeine Sinnpflanze. Mimo — Mime — nachdenken — Sinn . . . *Sinnpflanze.*

Momordica balsamina = Spritzgurke. Mord — Blut — verspritzen — Spritze . . . . *Spritzgurke.*
Musa paradisiaca = Adamsfeige oder Paradiesfeige. Musa — Musse — Paradies . . . . *Paradiesfeige.*
Pelargonium balsameum = balsamischer Kranichschnabel. Argo — arges — Kraniche des Ibykus . . . . *Kranichschnabel.*
Pentapetes phoenicea = scharlachrothes Mottenkraut. Tapet — Motten . . . . . *Mottenkraut.*
Pentastemon campanulatum = glockenförmiger Bartfaden. Tast — tasten — berühren — Bart . . . . *Bartfaden.*
Phaseolus caracalla = schneckenförmige Bohne. Phas — Fass . . . . *Bohne.*
Phlomis fruticosa = gelbe Wollblume. Phlom — flom — Flaum — Wolle . . . . . *Wollblume.*
Plectranthus fruticosus = Harfenblume. Plec — Blech — Blechmusik — Harfenspiel *Harfenblume.*
Plumbago rosea = rosenrothe Bleiwurz. Plumb — plump — Blei . . . . *Bleiwurz.*
Protea argenta = Silberbaum. Brot — Brod — Geld — Silber *Silberbaum.*
Psoralea bituminosa = gemeiner Harzklee. Psor — Schur — Schurren — Harz . . . *Harzklee.*
Sisyrinchium striatum = gestreifter Schweinsrüssel. rinch — Ring . . . . *Schweinsrüssel.*
Spartium junceum = Linsenpfrieme. Spar — Sparren — Spitze — Pfriem . . . . . *Linsenpfrieme.*

Stapelia variegata = Schachbrettblume. Stap — Stab — Generalstab — Heerführer — Schach . . . . *Schachbrettblume.*
Tajetes lucida = glänzende Sammtblume. Tai — Taille — Rock — Sammet . . . . *Sammetblume.*
Teucrium marum = Katzenkraut. Teu — Teufel — Katze . . *Katzenkraut.*
Trachelium coeruleum = blaues Halskraut. Trach — trag — tragen — Hals . . . . . *Halskraut.*
Vinca rosea = schönes Wintergrün. Vin — Winter . . . *Wintergrün.*

Blüthenkalender.

Wenn nur ein Monat ausgedrückt werden soll, so nimmt man als zweiten Consonanten einen Buchstaben, der einen vorhergehenden Monat bezeichnet, oder wiederholt den ersten Consonanten, der dann natürlich nicht gelesen werden kann.

Das glatte Sammtröschen blüht im Juni und Juli. Sammt — schwarz . . . . *Tod.*[1]
Fuchsschwanz blüht von Juni bis September. Fuchs . . . . *täuschen.*
Tausendschön b. von Juli bis Sept. *Du Schöne.*

[1] S. pag. 9. Der erste Consonant bezeichnet den Monat, in welchem die Blumen anfangen zu blühen, der zweite den Monat, in welchem sie abblühen.

Valentinische Ringelblume b. im Juli. Ring	Diamant.
Breitblättriges Gauchseil b. im Juli und August. Seil .	1. Dach. 2. Du Gauchseil.
Höchste Kamille b. im Juli und August. mild	du Gute.
Distelblättrige Pestwurz b. von Juni bis August. Pest .	Tiger.
Kleinblättrige Glockenblume b. im Juli. Glocke . . .	Doppelschlag.
Venusspiegel b. von Juni bis September	Tausendschön.
Schöne Distel b. im Juni und Juli	todtstechen.
Gartensafran b. im Juli und Aug.	die gelbe Farbe des Safrans.
Gelbe Rasselblume b. im Juni und Juli. rasseln	tödtliches Geräusch.
Gemeiner Hahnenkamm b. im Juli und August	Du Kamm.
Flockenblume b. im Juli . . .	die Flocken.
Grosse Wachsblume b. von Juli bis October. Wachs . . .	die hellbrennenden Lichter.
Dreifarbige Wucherblume b. im Juni und Juli. Wucher	todtschlagen.
Goldblume b. von Juli bis September. Gold	Deus.
Dreifarbige Winde b. im Juli. Winde	drehen.
Das gelbe Christauge b. von Juli bis Juni. Auge	todter Blick.
Flachsblättrige Hundszunge b. von Juni bis in August. Hund	Tiger.
Gartenrittersporn b. von Juni bis Juli. Ritter	todter Ritter.
Türkischer Drachenkopf b. von Juli bis August. Drache . .	Tiger.

Immerschön b. von Juni bis Octbr.	Athem Gottes.
Die hohe Sonnenblume b. von Juli bis September. Sonne	Du Auge des Himmels.
Rothe Schleifenblume b. von Juli bis Septbr. Schleife . .	die Schleife.
Gemeine Balsamine b. von Juni bis Septbr. Balsam . . .	toucher.
Scharlachrothe Trichterrinde b. von Juli bis Sept. Trichter	destilliren.
Wohlriechende Wicke b. von Juli bis Sept. (Pferdefutter)	du cheval.
Wolfsbohne b. von Juli bis August. Wolf	Doggen.
Wilde Pappel b. von Mai bis Sept.	weisses Holz.
Elephantenrüssel b. von Juli bis September	die Schnauze.
Schneckenklee b. im Juni und Juli. Schnecke	tädiös.
Diamantenblume b. im Juli und August. Diamant	Ducat.
Braut in den Haaren b. von Juni bis August	Tochter.
Peruanischer Nachtschatten b. von Juli bis Septbr	düster.
Grossblumige Nachtkerze b. von Juli bis Septbr. . . .	düster.
Dreiblättriger Vogelfuss b. im Juni	treten.
Garten-Mohn b. von Juni bis Juli. Mohn — Schlaf	Todesschlaf.
Feuerbohne b. von Juli bis September. Feuer	Du scheinst.
Gemeiner Wunderbaum b. im Juli und August. Wunder .	Du grosser Gott!
Scharlachkraut b. im Juli und August. Scharlach	die Könige.
Raupenklee b. im Juli. Raupe .	die Raupe.

Schönes Kreuzkraut b. von Juli bis August. Kreuz . . . *Du Kreuz.*
Schönes Gliedkraut b. im Aug. *Gliedkraut.*
Mückenfang b. im Juli und August. Mücke . . . . . . *dichte Schwärme.*
Liebesapfel b. im Juli und August. Liebe . . . . *Dichter od. die Geliebte.*
Grossblumige Todtenblume b. im Juli und August. Tod . *Degen.*
Trauben-Gamander b. im Juli und August. Traube . . . *die guten.*
Grosse Kapuzinerkresse b. von Juni bis Septbr. Kapuziner *tace.*
Portugiesischer Baldrian b. Juni bis August. Bald . . *Tag.*
Schönblühendes Eisenkraut b. von Juli bis Septbr. Eisen . *Du Eisen.*
Papierblume b. im Juli und August. Papier . . . . . . *Document.*

Mehrjährige Blumen.

Schafgarbe b. von Juni bis August. Schaf . . . . . . *Taugenichts.*
Gelbblühende Niesswurz b. im April. Niessen . . . . . *Prise.*
Stockrose b. von Juli bis Septbr. Stock . . . . *die Schläge.*
Grosses Löwenmaul b. von Juni bis October . . . . . . *Thierenkönig.*
Windröschen b. im Mai. Wind *Meer.*
Leberblume b. im Febr. und März. Leber . . . . *Frass.*
Rothblühende Schwalbenwurz b. im Juli und Aug. Schwalbe *Dach.*
Sternblume b. vom September bis November. Stern . . . *Scheinen.*

Dotterblume b. im April und Mai. Dotter . . . . . . *Pomeranzen.*
Blaues Zwergkraut b. von Juli bis September. Zwerg . . *Decimalbruch.*
Kellerhals b. im Febr. und März *freier Eingang.*
Carthäusernelke b. von Juni bis September. Carthäuser . . *tace.*
Bartnelke b. von Juni bis August. Bart . . . . *tüchtig.*
Federnelke b. im Mai und Juni. Feder . . . . *mit der Feder.*
Grosser gelbblühender Fingerhut b. im Juni und Juli. Finger . . . . *tu doigt.*
Meadische Schlüsselblume b. April bis Juni. Schlüssel . *petit.*
Kugeldistel b. im Mai und Juni. Kugel . . . . *weit.*
Scharlachblätteriges Weidenröschen b. im Juli und August. weiden . . . . . . *dick.*
Gemeiner Hundszahn b. im April . . . . *Provision.*
Purpurrothes Alpenkraut b. von Juli bis October. Alpen *die hohen Alpen.*
Kaiserkrone b. im April und Mai *Pompös.*
Gemeine Schachblume b. im Mai. Schach . . . . . . *wie? matt?*
Schneeglöckchen b. im Februar und März . . . . *frischer Schnee.*
Stielloser Enzian b. im Mai. Stiellos . . . . *wo?*
Sumpfstorchschnabel b. im Juni und August. Storchschnabel *Technik.*
Schildklee b. im Juli und August. Schild . . . . *decken.*
Bastardsonnenblume b. von August bis November. Bastard *Knabe.*

Weisse Christblume b. von December bis Febr. Christus .	abfallen.
Weisse Tagblume b. im August und September. Tag . . .	auch Sonne.
Nachtviole b. im Mai und Juni. Nacht	Mitternacht.
Pomeranzenfarbiges Habichtskraut b. von Juni bis Sept.	täuschen.
Monströse Hyacinthe b. im Mai	merkwürdig.
Englische Schwertlilie b. im Juni und Juli. Schwert .	Tod.
Erdnuss b. von Mai bis August .	im Knacken.
Sommerknotenblume b. im Juni und Juli. Knoten	tu délivre.
Gemeiner Türkenbund b. von Juni bis August. Türke . .	Tücke.
Cardinalsblume b. von Juli bis September. Cardinal . . .	Deus.
Je länger je lieber b. von Juni bis September	Tausend Jahre.
Jerusalemsblume b. von Juni bis August	Tochter von Sion.
Pechnelke b. im Mai und Juni. Pech	mit Pech.
Europäischer Bocksdorn b. von Mai bis September. Bock .	wie Schafe.
Amerikanischer Epheu b. im Juli und August	deckt die Mauern.
Weisse Dichternarcisse b. im Mai. Dichter	Mémoire.
Kuckucksblume b. im Mai und Juni. Kuckuck	weit schallend.
Gemeines Knabenkraut b. im Mai und Juni. Knabe . .	mitspielen.
Pyramidalische Vogelmilch b. im Mai und Juni. Pyramide	Mythenzeit.
Fasanenkraut b. im März und April. Fasanen	Euer Appetit.

Morgenländische Klapperrose b. im Juni und Juli. klappern	tädiös.
Gemeiner Pfeifenstrauch b. im Mai und Juni. Pfeife . .	Matrose.
Ausgebreitete Flammenblume b. von April bis Juli. Flamme	Pudding.
Blaues Sperrkraut b. von Mai bis Juli. sperren	umdämmen.
Schönes Lungenkraut b. von März bis Mai. Lunge . .	erweitern.
Silberknopf b. im Juli	d'argent.
Weisse Rose b. im Juni	treu.
Kupferblume b. von Juli bis October. Kupfer	Du Heller.
Steinbrech b. im März und April. brechen	Rippen.
Porcellan- oder Jehovahblümchen b. im Mai und Juni .	Mythe.
Höchste Goldruthe b. von August bis November	Guineen.
Hollunder b. im Mai und Juni .	im Thee.
Wollkraut b. im Juli und August. Wolle	die Karde.
Enzianartiger Ehrenpreis b. im Mai und Juni	mit Ehren.
Gemeiner Schneeball b. im Mai und Juni. Schnee	Witterung.
Jungfernschürze b. im Juli und August	Decke.
Zweiblümiges Veilchen b. im April und Mai	pompös.
Gemeiner Keuschbaum b. im Juli und August	Du Keusche.

Mehrjährige Blumen, welche den Winter über im Freien nicht ausdauern.

Jacobililie b. im Juli und August	Du Gott Jacobs!

Aethiopische Rasenlilie b. im Mai und Juni. Rasen . .	*Mat*raze.
Schönrothe Rachenlilie b. im April und Mai. Rachen . .	peu *ma*nger.
Kleine rothe Schlangendistel b. von März bis Juni. Schlange	Er*de*.
Indianisches Blumenrohr b. von Mai bis August. Rohr .	i*m* *G*ehen.
Goldlack b. im April. Lack . .	*P*apier.
Bärtige Schildblume b. von Juni bis September. Schild . .	*Tisch*platte.
Wahres Goldhaar b. von Mai bis September	*w*eis*s*es Haar.
Amellenartige Aschenpflanze b. von Februar bis September. Asche	au*f* *Asche*.
Grossblüthige Waldrebe b. von Juni bis October. Rebe . .	*Th*ränen.
Scharlachrothes Dickblatt b. im Juli. Dick	*D*ürr.
Schirmlilie b. von September bis November. Schirm . . .	*Sch*n*e*ien.
Amerikanische Hackenlilie b. im Juni und Juli. Hacken	*t*o*d*tschlagen.
Heidenartiger Götterstrauch b. von April bis Juni. Götter	*P*ietät.
Punktirte Schopflilie b. im Juni und Juli. Schopf . .	*T*o*d*tmachen.
Tigerblume b. im Juli. Tiger .	*D*rache.
Dunkelrothe Blutblume b. im Juni und Juli. Blut . . .	*T*o*d*.
Vanillensonnenwende b. von Juni bis August. Vanille .	*T*eig.
Scharlachrothe Halbblume b. von Juni bis August. Halb	*T*ag.
Trichterrinde b. im Juli und August. Trichter	*Dach*rinne.

Gemeiner Lorbeerbaum b. im April und Mai. Lorbeer . .	*P*o*m*p.
Capische Pappel b. von Juni bis August. Cap	*e*t— *g*ute Hoffnung.
Grosse Honigblume b. von Mai bis Juni. Honig	*M*e*th*.
Hottentottenfeige b. im Juli und August	*d*ie *g*ute Hoffnung.
Krystallkraut b. von Mai bis August. Krystall	*w*ie *gl*änzend!
Fühlkraut b. im Juli und August. fühlen	*d*ie Gefühle.
Spritzgurke b. vom Juni bis August. Gurke	*t*u cucumis.
Gemeiner Myrthenbaum b. im Juli und August	*d*ie *g*rünen Kränze.
Indianisches Mottenkraut b. von Juni bis Septbr. Motten	*T*isch*e*.
Gemeiner Harzklee b. im August. Harz	*G*eige.
Korallkirsche b. im Juli. Koralle	*D*a*m*e.
Katzenkraut b. im August . .	Katzenkraut.
Blaues Halskraut b. von Juli bis September. Hals	*d*ie *S*ehnen.
Prächtige Jucke b. von August bis October	*g*e*j*uckt.

Anwendung auf das Einprägen von Citaten.

Digestentitel.

1. Die Anzahl der Bücher ist 50. 2. Kein Buch hat mehr als 33 Titel. 3. Bei den Büchern von 1—9

setzt man, sobald die Nummer des Titels 9 übersteigt, eine 0 voran.

Lib. I. Tit. 1. De justitia et juri	*tête*.
2. De origine juris et omnium magistratuum et successione prudentium. origo . . .	1. *Eden*. 2. *diva*.
3. De legibus senatusque consultis et longa consuetudine. Longa consuetudo	*le temps*.
4. De constitutione principum. Constitution	*litera* scripta manet.
5. De statu hominum. status .	*latus*.
6. De his qui sui vel alieni juris sunt	*tibi*.
7. De adoptionibus et emancipationibus et aliis modis quibus potestas solvitur. Adoptiren	*Taufe*.
8. De divisione rerum et qualitate. Divisio	*Th*eilung. [1]
9. De senatoribus	*Toga*.
10. De officio consulis. Consul .	*Titel*.
11. De officio praefecti praetorio. Oberbefehlshaber über die kaiserliche Leibwache . . .	*Leute die die* kaiserliche Leibwache befehlen.
12. De officio praefecti urbis. Stellvertreter der Könige etc. . .	*Leute die* ei*n*er Stadt vorstehen.
13. De officio quaestoris. Finanzbeamter	*Leute*, *die Mo*neten haben.
14. De officio praetorio. Gerichtshalter	*Leute*, *die R*ichter sind.

[1] 18tes Buch 0ter Titel kann nicht gelesen werden; 1stes Buch 80ster Titel desshalb nicht, weil kein Buch mehr als 33 Titel hat.

15. De officio praefecti vigilium. Vigil	*Leute*, *die Sch*lafende bewachen.
16. De officio proconsulis et legati	*Leute*, *die P*roconsuln sind.
17. De officio praefecti Augustalis. Statthalter in Aegypten . .	*Leute*, *die* A*f*rika vorstehen.
18. De officio praesidis. Praesidere	*Leute*, *die h*och oben sitzen.
19. De officio procuratoris Caesaris, vel rationalis. Rationell	a*lte Do*gmen . .
20. De officio juridici. Jurist . .	*lite*— *in lite*.
21. De officio ejus cui mandata est jurisdictio. Die Handhabung des Rechts	*lite ne te* torqueas.
22. De officio assessorum. Assessor sine voto	*latine*: *voto*.
Lib. II. Tit. 1. De jurisdictione .	*Veto*.
2. Quod quisque juris in alterum statuerit, ut ipse eodem jure utatur	1. *Venia*. 2. *naiv*.
3. Si quis jus dicenti non obtemperaverit. Non obtemperare	*nie* w*i*llfährig. [1]
4. De in jus vocando	*vorl*aden.
5. Si quis in jus vocatus non ierit, sive quis eum vocaverit quem ex edicto non debuerit. non ire	*an* ea*s*.
6. In jus vocati ut eant aut satis vel cautum dent. Cautum dare	*Na*poleond'or.
7. Ne quis eum qui in jus vocabitur, vi eximat. Vi eximere	*vi fal*lere.
8. Qui satisdare cogantur, vel jurato promittant, vel suae promissioni committantur. Cogi	ei*nh*alten.

[1] Mit Ausnahme des 43sten Buches hat keines 30 Titel.

9. Si ex noxali causa agatur, quemadmodum caveatur. Noxalis . . . zu nox gehörend.[1] (Wenn man nicht zu befürchten hat, 29—5 zu lesen, so kann man auch noxa gebrauchen.)
10. De eo per quem factum erit, quo minus quis in judicio sistat. Sistere in judicio . . . vade litem facturus.
11. Si quis cautionibus in judicio sistendi causa factis non obtemperabit. Cautiones . . . la vie, dieu et mon ame.
12. De feriis et dilationibus et diversis temporibus. Feriae . . . ländliche Vergnügen.
13. De edendo . . . . alvo — edamus. (Natürlich bedeutet das edere nicht essen.)
14. De pactis. Verträge . . . alvo tradere cibum.
15. De transactionibus. Vergleiche . . . lindernde Ausgleichung.

Lib. III. Tit. 1. De postulando. Postulare . . . . 1. Amt. 2. zumuthen.
2. De his qui notantur infamia . Leumund.
3. De procuratoribus et defensoribus. Defensor . . . . . Zimmeraxt.
4. Quod cujuscumque universitatis nomine vel contra eam agatur. Universität . . . l'ame republicaine.
5. De negotiis gestis . . . . . 1. meas (res ago). 2. weise.
6. De calumniatoribus . . . . Lumpen.

Lib. IV. Tit. 1. De in integrum restitutionibus. Integer . . zart.
2. Quod metus causa gestum erit. Metus . . . . 1. Zorn. 2. Urin.
3. De dolo malo . . . . 1. remala. 2. aurum.

[1] Dass hier eine 0 vorangesetzt ist, kann natürlich keinen Irrthum verursachen.

4. De minoribus vigintiquinque annis . . . . Aurora.
5. De capite minutis. Die Rechte als Bürger verlieren . . . resolvuntur jura civilia.
6. De quibus causis majores vigintiquinque annis in integrum restituantur. Causae . . . leere Beweggründe.
7. De alienatione judicii mutandi causa facta. Mutare . . . zerfetzen.
8. De receptis qui arbitrium receperint ut sententiam dicant. Recipere . . . . erhalten.
9. Nautae, caupones, stabularii ut recepta restituant. Restituere . . . . Zurückgeben.

Lib. V. Tit. 1. De judiciis, ubi quisque agere vel conveniri debeat. Agere . . . . . . Last.
2. De inofficioso testamento. Unpflichtmässig . . . . Laesion.
3. De hereditatis petitione. Petition . . . lass mich!
4. Si pars hereditatis petatur. Pars . . . auserlesener Theil.
5. De possessoria hereditatis petitione. Possessor . . . . Usus.
6. De fideicommissaria hereditatis petitione . . . . sibi fidere.

Lib. VI. Tit. 1. De rei vindicatione. Vindicare . . . . peto.
2. De Publiciana in rem actione. Publique . . . . lebendig.
3. Si ager vectigalis, id est emphyteuticarius petatur. Εμφυτευω . . . Baum.

Lib. VII. Tit. 1. De usufructu et quem admodum quis utatur fruatur. Nutzniessung . . . Luft.
2. De usufructu adcrescendo. Zunehmen . . . . laufen.

3. Quando dies legati usufructus cedat. Cedere . . . . . . *Lauf*m*aschine.*
4. Quibus modis usufructus vel usus amittitur. Amittere . . freilassen.
5. De usufructu earum rerum, quae usu consumuntur, vel minuuntur. Consumere . . *Fisch.*
6. Si usufructus petetur, vel ad alium pertinere negetur. Pertinet (ad fabulas) . . . . zu Fabeln gehörig.
7. De operis servorum. Opera . affligere.
8. De usu et habitatione. Habitare aufhalten.
9. Usufructuarius quemadmodum caveat. Cavere . . . . . aufgepasst.

Lib. VIII. Tit. 1. De servitutibus. Dienstbarkeit . . . . . . à la hâte.
2. De servitutibus praediorum urbanorum. Urbanus . . . Lohnbedienten.
3. De servitutibus praediorum rusticorum. Rusticus . . l'homme.
4. Communia praediorum tam urbanorum quam rusticorum. Communia facta . . . . . horror.
5. Si servitus vindicetur, vel ad alium pertinere negetur. (Man kann z. B. den Weg zum Begräbnissort vindiciren) . . . oh! sepultura!
6. Quemadmodum servitutes amittantur. (Non utendo) . . habe es nicht benutzt.

Lib. IX. Tit. 1. Si quadrupes pauperiem fecisse dicatur. Quadrupes . . . . Zugthier.
2. Ad legem Aquiliam. Aquila . Legionen.
3. De his qui effuderint vel dejecerint. Effudere . . . . Kumme.
4. De noxalibus actionibus. Noxales . . . . Kritteleien.

Lib. X. Tit. 1. Finium regundorum. Fines . . . . τελευτη.
2. Familiae herciscundae. Hausvermögen . . . . Italienische Buchhaltung.
3. Communi dividendo. Commune Dolo malo.
4. Ad exhibendum. Exhibere . Daler.

Lib. XI. Tit. 1. De interrogationibus in jure faciendis, et de interrogatoriis actionibus. Interrogationibus . . . . . tödten.
2. De quibus rebus ad eundem judicem eatur . . . . . tu ad eundem eas.
3. De servo corrupto. Corrumpere dédommager.
4. De fugitivis . . . . attrapiren.
5. De aleatoribus . . . . attaché au dés.
6. Si mensor falsum modum dixerit. Mensor . . . . . die topographischen Messungen.
7. De religiosis et sumptibus funerum et ut funus ducere liceat. funera . . . . . . tota funera.
8. De mortuo inferendo et sepulcro inaedificando. sepulcrum Tod — Haus.

Lib. XII. Tit. 1. De rebus creditis si certum petetur et de condictione. Credita . . . . Tantum.
2. De jurejurando sive voluntario sive necessario, sive judiciali. Jusjurandum . . . . . . Donnerwetter.
3. De in litem jurando . . . . 1. Deine Meinung. 2. δυναμις.
4. De condictione causa data, causa non secuta. Non sequi . . Du verfolgst.
5. De condictione ob turpem vel injustam causam. turpis . . Dein Schamgefühl.
6. De condictione indebiti . . . Deine bezahlten Schulden.

7. De condictione sine causa. Sine causa	*Deine Furcht* (ist ohne Grund).
Lib. XIII. Tit. 1. De condictione furtiva. Furtiva	*demta.*
2. De condictione ex lege . . .	1. *damnare.* 2 *demonstrare.*
3. De condictione triticaria . .	*dem Weizen* (angehörend).
4. De eo quod certo loco dari oportet. Certum locum . .	*Tower.*
5. De pecunia constituta. Zusagen	*domicilirter* Wechsel.
6. Commodati vel contra. Commodare	*dem borgen.*
7. De pignoraticia actione vel contra. pignus	*dem Pfand* geben.
Lib. XIV. Tit. 1. De exercitoria actione. Handthierung . . .	*Traiteur.*
2. De lege Rhodia de jactu. Jactus	*transjicere.*
3. De institoria actione. Trödler	1. *der Mäckler.* 2. *der Markt.*
4. De tributoria actione. Steuer	1. *traurig.* 2. *der Armensteuer.*
5. Quod cum eo qui in aliena potestate est negotium gestum esse dicetur. Aliena potestate esse	*triste* est.
6. De senatusconsulto Macedoniano	*der pater* familias muss seinen Consens geben.
Lib. XV. Tit. 1. De peculio. Vermögen	*Testament.*
2. Quando de peculio actio annalis est. Annalen	*tausendjährig.*
3. De in rem verso. In rem vertere	*ad usum.*
4. Quod jussu	*das Regiment.*

Lib. XVI. Tit. 1. Ad senatusconsultum Velleianum. Von Verpflichtungen der Frauenzimmer	*Debat.*
2. De compensationibus. Compensare	*Deponiren.*
3. Depositi vel contra. Depositum	*Tibi mitto.*
Lib. XVII. Tit. 1. Mandati vel contra. Mandare	*ad futurae* rei memoriam.
2. Pro socio. Socius	*defensive* Allianz.
Lib. XVIII. Tit. 1. De contrahenda eruptione et de pactis in emptorem et venditorem compositis, et quae res venire non possunt. Emptio . . .	*thätig.*
2. De in diem addictione. Addictio	*authentisch.*
3. De lege commissoria. Kaufbedingung	*ϑημι.*
4. De hereditate vel actione vendita	*de hereditate.*
5. De rescindenda venditione, et quando licet ab emptione discedere. Rescindere . .	*thue schneiden.*
6. De periculo et commodo rei venditae. Periculum . . .	*die Hauptgefahren.*
7. De servis exportandis, vel si ita mancipium veneat, ut manumittatur vel contra. Exportare	*thue fort.*
Lib. XIX. Tit. 1. De actionibus empti et venditi. Venditum	*dictum* factum.
2. Locati conducti. Locare . .	*die Kneipe.*
3. De aestimatoria actione. Aestimare	*Dogmen.*
4. De rerum permutatione. Permutare	*Dégrée.*

5. De praescriptis verbis et in factum actionibus. Verba praescribere . . . . 1. *die Ge*strengen. 2. *Digest*en.

Lib. XX. Tit. 1. De pignoribus et hypothecis et qualiter ea contrahantur et de pactis eorum. Hypotheca . . . . *Valut*a.

2. In quibus causis tacite contrahitur pignus vel hypotheca. Tacite . . . . 1. *nolui negare*. 2. *volunt*.

3. Quae res pignori vel hypothecae datae obligari non possunt. Obligari . . . . *nolum*us.

4. Qui potiores in pignore vel hypotheca habeatur, et de his qui in priorum creditorum locum succedunt. Potior . . *Valor*.

5. De distractione pignorum vel hypothecarum. Distractio . E*vulsi*o.

6. Quibus modis pignus vel hypotheca solvitur vel non. Solvi *viel be*zahlen.

Lib. XXI. Tit. 1. De aedilitio edicto et redhibitione et quanti minoris. Rückgabe . . . . . *vi dedi*.

2. De evictionibus et duplae stipulatione. Double . . . . 1. u*n*o — *d*uo — u*n*o. 2. *in*: *de e*victionibus.

3. De exceptione rei venditae et traditae. Tradere . . . . *an die M*enschen.

Lib. XXII. Tit. 1. De usuris et omnibus accessionibus, et mora. Usurae . . . . 1. u*nent*geldlich. 2. u*ninte*ressirt (contr.)

2. De nautico foenore. Fracht . *in nave*.

3. De probationibus et praesumptionibus. Probare . . . . u*nanim*iter.

4. De fide instrumentorum et amissione eorum. Instrumenta *Vener*are.

5. De testibus . . . . 1. *invoc*iren. 2. *inno*cens.

6. De juris et facti ignorantia. Ignorantia . . . . *non plus* ultra.

Lib. XXIII. Tit. 1. De sponsalibus. Verlobung . . . . u*nwied*erruflich.

2. De ritu nuptiarum. Nuptiae . 1. *nomen*. 2. u*nwan*delbar.

3. De jure dotium. Dos . . . *Nummi*.

4. De pactis dotalibus. (Pacisci post nuptias, etiam si nihil ante convenerit) . . . . . . An*wart*schaft.

5. De fundo dotali. Fundus . . . an*weisen*.

Lib. XXIV. Tit. 1. De donationibus inter virum et uxorem. Vir et uxor . . . . u*nirte* o. *vir et* . . .

2. De divortiis et repudiis. Ehescheidung . . . . *veruneinig*en.

3. Soluto matrimonio dos quemadmodum petatur. Matrimonium . . . . *vera matrimonia*.

Lib. XXV. Tit. 1. De impensis in res dotales factis. Impensa 1. *insati*abel. 2. *Anst*and.

2. De rerum amotarum actione. Entfernen . . . . u*ngen*irt.

3. De agnoscendis et alendis liberis vel parentibus vel patronis vel liberis. Alere . . u*nschmack*haft.

4. De inspiciendo ventre custodiendoque partu. Inspicere . . *visir*en.

5. Si ventris nomine muliere in possessionem missa eadem possessio dolo malo ad alium

translata esse dicatur. Venter	*viscera.*
6. Si mulier ventris nomine in possessionem calumniae causa fuisse dicatur. Calumnia .	un*sauber*.
7. De concubinis	*Vicefrauen*.
Lib. XXVI. Tit. 1. De tutelis . .	*Nepoten*.
2. De testamentaria tutela. (Lege duodecim tabularum permissum est parentibus, liberis suis, sive feminini sive masculini sexus, si modo in potestate sint, tutores testamento dare)	un *bon*.
3. De confirmando tutore vel curatore. Confirmare . . .	ein *Beweis*.
4. De legitimis tutoribus. Legitim	1. un*par*teiisch. 2. eine *Partei*.
5. De tutoribus et curatoribus datis a quibus jus dandi habent et qui et in quibus causis specialiter dari possunt. Jus dandi	un*bestritten*es Recht der Legaten.
6. Qui petant tutores vel curatores et ubi petantur. Qui petant	*inopia pressi*.
7. De administratione et periculo tutorum et curatorum qui gesserunt, vel non et de agentibus vel conveniendis uno vel pluribus. Administrare	eine *bef*riedigende Administration.
8. De auctoritate et consensu tutorum et curatorum. Auctoritas	un*abh*ängig.
9. Quando ex facto tutoris vel curatoris minores agere vel conveniri possunt. Ex facto	*Anbeg*inn.

10. De suspectis tutoribus et curatoribus. Suspectus	un*bed*eutendes *Zu*trauen.
Lib. XXVII. Tit. 1. De excusationibus	*infid*us.
2. Ubi pupillus educari vel morari debet et de alimentis praestandis. Pupillus	*enfant*.
3. De tutela et rationibus distrahendis et utili curationis causa actione. Rationes	*infim*ae rationis.
4. De contraria tutelae et utili actione. Contraria	un*fr*eundlich.
5. De eo qui pro tutore vel procuratore negotia gessit. (Pro curatore autem negotia gerit, qui munere tutoris fungitur in re impuberis)	*anf*assen.
6. Quod falso tutore auctore gestum esse dicatur. Auctor . .	1. ein *fab*elhafter. 2. ein *Fab*eldichter.
7. De fide jussoribus et nominatoribus et heredibus tutorum vel curatorum. Nominator .	*en eff*et.
8. De magistratibus conveniendis et heredibus eorum. Magistratus	*Anfüh*rer.
9. De rebus eorum qui sub tutela vel cura sunt sine decreto non alienandis vel supponendis. Cura	*anfech*ten.
10. De curatoribus furioso et aliis extra minores dandis. Furiosus	ei*ne Fat*alität.
Lib. XXVIII. Tit. 1. Qui testamenta facere possunt et quemadmodum testamenta fiant . . .	*en haut*.
2. De liberis et posthumis heredibus instituendis vel exhere-	

dandis vel praeteritis. Ex heredare . . . . *nie ohne.*
oder posthumus . . . . . . un*äh*n*lich.
3. De injusto, rupto, irrito, facto testamento. Rumpere . . . *Vehemenz.*
4. De his qui in testamento delentur indicuntur vel inscribuntur. Delere . . . . . . un*eh*r*lich.
5. De heredibus instituendis . . 1. ei*n* *H*au*s*. 2. in*j*icere.
6. De vulgari et pupillari substitutione. Substitutio . . . . ei*n* *H*e*b*el.
7. De constitutionibus institutionum. Conditiones . . . . . ei*n* *H*au*f*en.
8. De jure deliberandi. Deliberare ei*n* *J*a*h*r.
Lib. XXIX. Tit. 1. De testamento militis . . . . *V*ic*t*oria.
2. De adquirenda vel amittenda hereditate. Amittere . . . . un*ei*g*e*n*nützig.
3. Testamenta quemadmodum aperiantur, inspiciantur et describantur. Aperire . . . . . . U*n*g*e*w*issheit.
4. Si quis omissa causa testamenti, ab intestato vel alio modo possideat hereditatem. Ab intestato . . . . 1. an*g*e*e*r*bt. 2. *nach* E*r*brechten.
5. De senatusconsulto Sillaniano et Claudiano, quorum testamenta ne aperiantur. Claudere ei*ng*e*sch*lossen.
6. Si quis aliquem testari prohibuerit, vel coëgerit . . . ei*ne* *K*a*b*ale.
7. De jure codicillorum. Codicill 1. an*g*e*f*lickt. 2. ein*g*e*f*lickt.
Liber XXX. 1. De legatis et fideicommissis. Legaten . . . . *mild*thätig.
Lib. XXXI. 1. De legatis et fideicommissis. Legaten . . . . *weil*a*nd*.

Lib. XXXII. 1. De legatis et fideicommissis. Legaten . . . . E*mo*l*um*ent. [1]
Lib. XXXIII. Tit. 1. De annuis et menstruis legatis. Annui . . *im*mu*t*ati.
2. De usu, et usufructu et reditu et habitatione et operis per legatum vel fideicommissum datis. Reditus . . . . . . u*m*w*e*n*d*en.
3. De servitute legata. (Qui duas tabernas conjunctas habebat, eas singulas duobus legavit, quaesitum est, si quid ex superiore taberna in inferiorem inaedificatum esset, num inferior oneriferundo in superioris tabernae loco continetur . . respondit servitutem impositam videri) . . . . *meam* i*m*positam servitutem.
4. De dote praelegata. Voraus vermachen . . . . i*mmer* voraus!
5. De optione vel electione legata. Auswahl . . . . *me* a*mas*.
6. De tritico, vino vel oleo legato. Vinum . . . . *meum* *p*ropositum.
7. De instructo vel instrumento legato. Einrichtung . . . . *meae* a*mph*orae.
8. De peculio legato. Peculium *im* *W*o*h*lstand. [2]
9. De penu legato. Mundvorrath *im* *Magen*.
10. De suppellectile legato. Hausgeräthe . . . . *meum* *d*o*l*ium.
Lib. XXXIV. Tit. 1. De alimentis et cibariis legatis. Alimenta *W*ir*th*.
2. De auro, argento, mundo, or-

[1] 30 ist beibehalten und bloss 1, 2, 3 berücksichtigt.
[2] Peculium kam zwar schon oben (XV — 1) vor. Hier haben wir indessen zwei Wörter (p. — l.) und werden desshalb leicht merken, dass die grössere sich auf die grössere Anzahl von Wörtern bezieht.

namentis, unguentis, veste, vel vestimentis et statuis legatis. Ornamenta . . . . oder argentum	1. *Mar*ien*b*ilder. 2. *Mar*ien*g*roschen.
3. De liberatione legata. Liberatio	*mer*um jus.
4. De adimendis vel transferendis legatis. Transferre . .	*w*ir *r*udern.
5. De rebus dubiis	*mors* (post mortem).
6. De his quae poenae causa relinquuntur	*mer*ae *p*oenae causa.
7. De regula Catoniana. Regula	*wir f*olgen der Regel.
8. De his quae pro non scripto habentur	*wir h*alten es nicht dafür.
9. De his quae ut indignis auferuntur. auferre	*wer k*riegt's?
Lib. XXXV. Tit. 1. De conditionibus et demonstrationibus et causis et modis eorum, quae in testamento scribuntur. Demonstratio	*mys*t*i*ficiren.
2. Ad legem Falcidiam. Falx .	1. *W*iese*n*klee. 2. u*msch*n*e*iden.
3. Si qui plus quam per legem Falcidiam liceret, legatum esse dicetur. Plus quam licet .	*w*eise *M*ässigung (contr.)
Lib. XXXVI. Tit. 1. Ad senatusconsultum Trebellianum et Pegasianum. Pegasus . . .	1. *w*ie *p*oe*t*isch! 2. i*mped*imentum.
2. Quando dies legatorum et fideicommissorum cedat. Dies	i*mpen*dere.
3. Ut legatorum seu fideicommissorum servandorum causa caveatur. Servare	u*m be*w*a*hren zu können.

4. Ut in possessionem legatorum vel fideicommissorum causa esse liceat. Possessio . . .	i*mp*e*r*ium.
Lib. XXXVII. Tit. 1. De bonorum possessionibus. bona . . .	a*mo* *f*a*t*a (bona).
2. Si tabulae testamenti extabunt. Existere	*wo f*ängt's an?
3. De bonorum possessione furioso, infanti, muto, surdo, caeco competenti. Coecus . .	*me f*u*m*us coecavit.
4. De bonorum possessione contra tabulas. Contra . . .	*wofür*?
5. De legatis praestandis contra tabulas bonorum possessione petita. Praestare	*mea f*eci.
6. De collatione bonorum . . .	A*mph*ibien und Insekten vergleichen.
7. De collatione dotis	u*m* o*ff*en zu Werke zu gehen.
8. De conjungendis cum emancipato liberis ejus. Conjungere	u*mf*a*h*ren.
9. De ventre in possessionem mittendo et curatore ejus. Mittere in possessionem . . .	*me f*acto possessore.
10. De Carboniano edicto. Carbo	*w*ie *o*f*t l*öschen.
11. De bonorum possessione secundum tabulas. Secundum .	*w*ie *o*f*t d*ifferirt . . . .
12. Si a parente quis manumissus sit. Manumittere	*mea f*a*t*a *n*ova.
13. De bonorum possessione ex testamento milites. Miles .	*mea f*a*t*a *m*ilitaria.[1]
14. De jure patronatus. Patron .	1. *mei f*u*t*u*r*i patroni. 2. i*m F*e*d*er.

[1] Testamentum militis kam zwar schon bei XXIX—1 vor; es wird aber hier eben so wenig ein Irrthum entstehen wie bei peculio, wenn man die Länge der Sätze ins Auge fasst und dann die grössere Zahl auf den längeren Satz bezieht.

15. De obsequiis parentibus et patronis praestandis. Obsequium	mea fata sequor.
Lib. XXXVIII. Tit. 1. De operis libertorum. Liberti . . .	müht (euch ab).
2. De bonis liberti	Wohnhäuser.
3. De libertis municipum et aliarum universitatum. Universitäten	Wehmütter der Wissenschaft.
Vide III. 1. Hier ist der Plural, dort der Singular.	
4. De adsignandis libertis. Ueberweisen	1. mehrere. 2. wahren.
5. Si quid in fraudem patroni factum sit. Fraus	wie hässlich!
6. Si tabulae testamenti nullae exstabunt unde liberi. Tabulae nullae	mihi absunt.
7. Unde legitimi. Legitime . .	am Hofe.
8. Unde cognati. Blutsverwandt	am hohen Altare.
9. De successorio edicto. Succedere	Weihe geholt.
10. De gradibus et affinibus et nominibus eorum. Gradus .	aime-haut lieu.
11. Unde vir et uxor	mihi dedit uxorem.
12. De veteranorum et militum successione. Veterani . . .	mihi tu veteranus eris.
13. Quibus non competit bonorum possessio. Zukommen . . .	mihi domino.
14. Ut ex legibus senatusve consultis bonorum possessio detur	um ja die Rathsbeschlüsse nicht unberücksichtigt zu lassen.
15. Quis ordo in bonorum possessionibus detur	mihi ut servetur ordo velim.

16. De suis et legitimis heredibus. Heredes legitimi	mei et patris heredes.
17. Ad senatusconsultum Tertyllianum et Orphitianum. fide	mihi ut fidas.
Lib. XXXIX. Tit. 1. De operis novi nuntiatione. Nuntiatio . . .	wichtig.
2. De damno infecto, et projectionibus et suggruendis. Damnum inficere	magnum.
3. De aqua et aquae pluviae arcendae. Aqua	wegwerfen.
4. De publicanis et vectigalibus et commissis. Generalpächter	mager machen.
5. De donationibus	amicus.
6. De mortis causa donationibus et captionibus. Captio . .	wegputzen.
Lib. XL. Tit. 1. De manumissionibus	erledigen.
2. De manumissis vindicta. Stab	erlangen (die Freiheit).
3. De manumissionibus quae serius ad universitatem pertinentibus opponuntur. Imponere	quale imponitur.
4. De manumissis testamento .	reliquiae.
5. De fideicommissariis libertatibus. Libertates	erlösen.
6. De ademptione libertatis . .	qui libertatem amittunt.
7. De statuliberis. (Statu liber est, qui statutam et destinatam in tempus vel conditionem libertatem habet)	quale futurum tempus.
8. Qui sine manumissione ad libertatem perveniunt. Pervenire	quo alii hostes.

9. Qui et a quibus manumissi liberi non fiunt. Ad legem Aeliam sententiam. Sententia — *relig*iosa.
10. De jure aureorum anulorum. Ringe . . . . — ur*alte* *Z*ierathen.
11. De natalibus restituendis. Stand — ur*alte* *E*delleute.
12. De liberali causa. Liberal . . — *relativ* *v*erstanden.
13. Quibus ad libertatem proclamare non liceat. Proclamatio — *quae* *altum* jubet silentium.
14. Si ingenuus esse dicatur. Freigeboren . . . . — ur*ält*erliche *R*echte.
15. Ne de statu defunctorum post quinquennium quaeratur. Defuncti . . . . — A*erzte* *sch*ickten sie weg.
16. De collusione detegenda. Detegere . . . . — *erläut*ern — a*b*decken.

Lib. XLI. Tit. 1. De adquirendo rerum dominio. Dominium — *Ritt*ergut.
2. De adquirenda vel amittenda possessione. Acquirere . . — Or*den*.
3. De usurpationibus sui usucapionibus. Usurpator . . . — *Rado*montaden.
4. Pro emptore. Emptor . . . — Er*tr*ag.
5. Pro herede et pro possessore. (Pro herede ex viri bonis nihil usucapi potest, etiam si possessor mortui rem fuisse existimaverit) . . . . — Ir*disch*e Güter.
6. Pro donato. Donatum . . . — *quod* *bonum*.
7. Pro derelicto. Derelinquere . — *quod* *f*it saepissime.
8. Pro legato. Legatus . . . — *Rath*geber.
9. Pro dote. (Qui in dotem rem accipit usucapere potest spatio solemni, quo solent, qui pro emptore usucapiunt) . . — *rite* accipere dotem.

10. Pro suo. Suum . . . . . . — *redd*idit *il*le.
11. Communia de accessionibus possessionum. accessio . . — *rediit* *ad* . . .

Lib. XLII. Tit. 1. De re judicata et effectu sententiarum et de interlocutionibus. Effectus . — *quantus*?
2. De confessis. Eingestehen . — er*inn*ern.
3. De cessione bonorum. Abtretung — ae*quo* a*nim*o.
4. Quibus ex causis in possessionem eatur. Eatur . . . . . . — *reverti*.
5. De rebus auctoritate judicis possidendis seu vendendis. Auctoritas judicis . . . . . — Er*nst*.
6. De separationibus. Trennung — *rein* a*b*trennen.
7. De curatore bonis dando. Curator . . . . — Eur*en* *F*ürsten . . . .
8. Quae in fraudem creditorum facta sunt ut restituantur. Creditor . . . . — *er* *näh*ert sich.

Lib. XLIII. Tit. 1. De interdictis et extraordinariis actionibus, quae pro his competunt. Extraordinarius . . . . — er*w*eitern.
2. Quorum bonorum . . . . . — *Roma*norum.
3. Quod legatorum. (Quod quis legatorum homine non ex voluntate heredis occupavit, id restituat heredi) . . . — Eur*em* *W*illen nicht gemäss.
4. Ne vis fiat ei qui in possessionem missus erit. Ne vis fiat — er*w*ürgen.
5. De tabulis exhibendis. Herausgeber . . . . — *Rem*ission.
6. Ne quid in loco sacro vel itinere fiat. Locus sacer . . — arae *imp*onere.
7. De locis et itineribus publicis. itinera . . . . — Eur*em* *F*ührer folgen.

8. Ne quid in loco publico vel itinere fiat. Locus publicus .	Eurem Hause . . .
9. De loco publico fruendo. frui	Euer Magen.
10. De via publica et si quid in ea factum esse dicatur. Via publica	ermüdende lange Wege.
11. De via publica et itinere publico reficiendo. Reficere .	Eure Mattheit.
12. De fluminibus, ne quid in flumine publico ripave ejus fiat quo pejus navigetur. Flumen	quomodo navigatur.
13. Ne quid in flumine publico fiat, quo aliter aqua fluat atque ut priore aestate fluxit. Aqua fluit	Arm — die Wellen.
14. Ut in flumine publice navigare liceat. Navigare	Arme, die rudern.
15. De ripa munienda. Ripa . .	Arm des Flusses.
16. De vi et de vi armata. Vis armata	Armata plebs.
17. Uti possidetis. Possidere . .	arme Teufel (besitzen nichts).
18. De superficiebus. Obertheile	Euer Muth.
19. De itinere actuque privato. Privat	Remote aguntur.
20. De aqua quotidiana et aestiva. Quotidiana	romantische Alltäglichkeiten.
21. De rivis. Der Bach	er mündet.
22. De fonte. Fons	aurum in intimo fonte.
23. De cloacis. Cloak	aroma, an majus esse possit?
24. Quod vi aut clam. Vi . . .	arma virumque cano.
25. De remissionibus. Remittere	Armeen senden sie zurück.

26. De precario. Erbeten . . .	Armen Bitten gewähren.
27. De arboribus caedendis. Arbor	rameau—un feuille.
28. De glande legenda. Eichel .	Eurem Vieh.
29. De homine libero exhibendo. Homo liber	arma — victoria.
30. De liberis exhibendis, item ducendis. Liberi	qui mamillas . . .
31. Utrubi. Wo	Eurem Wo utrubi entspricht.
32. De migrando	qui immanere in domicilio nolunt.
33. De Salviano interdicto. Salvi	rem amamus salvam.
Lib. XLIV. Tit. 1. De exceptionibus, praescriptionibus et praejudiciis. Praejudiz	errata.
2. De exceptione rei judicatae. Einwendung	EurerEinwendung..
3. De diversis temporibus, praescriptionibus et de accessionibus possessionum. Tempus	erramus de tempore.
4. De dolo malo et metus exceptione. Metus	er erregt Furcht.
5. Quarum rerum actio non datur. Rerum	re — res.
6. De ligitiosis	quare periculosi?
7. De obligationibus et actionibus. Obligatio	quare fallax?
Lib. XLV. Tit. 1. De verborum obligationibus. Verbis obligare	restez!
2. De duobus reis constituendis. Constituere	Raison.
3. De stipulatione servorum. Stipulare	erschwingen.
Lib. XLVI. Tit. 1. De fidejussoribus et mandatoribus. Mandator	arbiter.

2. De novationibus et delegationibus. Novatio	erbauen.
3. De solutionibus et liberationibus. Solutiones	Orbe monetarum.
4. De acceptilatione. Quittung .	rubriciren.
5. De stipulationibus praetoriis. Stipulationes	quae possunt stipulari.
6. Rem pupilli vel adolescentis salvam fore. Pupillus . . .	Erbe — pupillus.
7. Judicatum solvi. Judicatum .	rupfen.
8. Ratam rem haberi et de ratihabitione	re — habita.
Lib. XLVII. Tit. 1. De privatis delictis. Delictum	qua fide?
2. De furtis	erfinderisch.
3. De tigno juncto. Tigno . .	quo fui munitus.
4. Si is qui testamento liber esse jussus fuerit, post mortem domini ante aditam hereditatem subripuisse aut corrupisse dicetur. Subripuisse .	erfrechen.
5. Furti adversus nautas, caupones, stabularios	rufe Stallknechte.
6. Si familia furtum fecisse quid dicetur. Familia	qui fui pater familias.
7. Arborum furtim caesarum. Furtim	raffinirt.
8. Vi bonorum raptorum et de turba. Turba.	Raufhandel.
9. De incendio, ruina, naufragio, rate, nave expugnata. Naufragium	refugiunt.
10. De injuriis et famosis libellis	qui fatales.
11. De extraordinariis criminibus	qua fide adgrediuntur.
12. De sepulchro violato	rufe den Todten ins Leben!

13. De concussione	Raufdegen machen.
14. De abigeis. Viehdiebe . . .	Euer Federvieh.
15. De praevaricatione. Verletzte Amtstreue	qui fides datas non tenuit.
16. De receptatoribus. Hehler .	Ruf — Diebshehler.
17. De furibus balneariis . . .	rufe — Tiefe.
18. De effractoribus et expilatoribus. Effractor	rufe! Thüren werden erbrochen.
19. De expilatae hereditatis. Beraubung	qua fide expilatur.
20. Stellionatus. Verfälschung .	qua fide vitius fecit.
21. De termino moto. Terminus	quo finitur.
22. De collegiis illicitis et corporibus. Collegium	Eure Finanzcollegien.
23. De popularibus actionibus. Popularis	qui finem respicit.
Lib. XLVIII. Tit. 1. De judiciis publicis. Publicus	Rhetor.
2. De accusationibus et inscriptionibus. Inscribere	reihen.
3. De custodia et exhibitione rerum. Custodia	qui hamis tenetur.
4. Ad legem Juliam de adulteriis coërcendis	Eure Huren.
5. Ad legem Juliam majestatis. Majestas	ruhe sie!
6. Ad legem Juliam de vi publica	Urheber öffentlicher Unruhen.
7. Ad legem Juliam de vi privata	Eure Heftigkeit.
8. Ad legem Corneliam de sicariis et veneficiis. Veneficium	quae jejunitas!
9. Ad legem Pompejam de parricidiis	Euer Hochgericht.
10. De lege Cornelia de falsis et	

de senatusconsulto Trebonia-no. Falsum . . . . er hat Lügen verbreitet.

11. Ad legem Juliam repetundarum. Erpressungen . . . er hat die Gelder erpresst.

12. De lege Julia de annona. Theurung . . . . Eure Juden (Korn).

13. Ad legem Juliam peculatus et de sacrilegiis et residuis. Peculatus (Unterschleif) . . . . er hat mitgenommen was er konnte.

14. Ad legem Juliam ambitus. Amtserschleichung . . . . er hat Regierungsrath seyn wollen.

15. De lege Flavia de plagiariis. Plagiiren . . . . er hat schriftstellern wollen.

16. Ad senatusconsultum Turpillianum et de abolitionibus criminum. Abolitio . . . quae hodie aboliuntur.

17. De requirendis vel absentibus damnandis. Requiriren . . er hat.

18. De quaestionibus . . . . . . er hat häufig gefragt.

19. De poenis . . . . er hat gestraft.

20. De bonis damnatorum. Damnati er ihn längst verdammte.

21. De bonis eorum, qui ante sententiam vel mortem sibi conscierunt vel accusatorem corruperunt . . . . Ruhe — ante sententiam.

22. De interdictis, et de relegatis et deportatis. Religiren . . qui juveniliter peccavit.

22. De sententiam passis et restitutis. Pati . . . . Ruhe in Widerwärtigkeiten.

24. De cadaveribus punitorum. Cadaver . . . . er hängt — Rumpf.

Lib. XLIX. Tit. 1. De appellationibus et relationibus. Appellatio rectificiren.

2. A quibus appellari non licet rächen.

3. Quis a quo appelletur. A quo quo cum.

4. Quando appellandum sit et intra quae tempora. Quando . qui cras.

5. De appellationibus recipiendis vel non. Recipere . . . . recusare vel non.

6. De libellis dimissoriis, qui apostoli dicuntur. Aposteln . . Archiepiscopus.

7. Nihil novari appellatione interposita. Innovare . . . . . quae ego finxi nova.

8. Quae sententiae sine appellatione rescindantur. Rescindere erkühnen.

9. An per alium causa appellationum reddi possunt. Per alium ergo ego non.

10. Si tutor vel curator vel magistratus creatus appellaverit. Creatus . . . . rege tollente ad honores.

11. Eum qui appellaverit in provincia defendi. Defendere . ergo tu defende eum.

12. Apud eum, a quo appellatur, aliam causam agere compellendum. Compellere . . . recht angehen.

13. Si pendente appellatione mors intervenerit. Mors . . . . recte mors!

14. De jure fisci. Fiscus . . . rogat aerarium.

15. De captivis, et postliminio et redemptis ab hostibus. Captivi erga tuos captivos.

16. De re militari . . . . rege — tapfer.

17. De castrensi peculio. Castra rechter Flügel.

18. De veteranis . . . . qui acta jam . . .

Lib. L. Tit. 1. Ad municipalem et de incolis. Incola . . . . Schultheiss.

2. De decurionibus et filiis eorum. Decuriones (Senat)	*Sol*enn.
3. De albo scribendo. Verzeichniss	*Schulm*eister.
4. De muneribus et honoribus. Munera	*Sal*air.
5. De vacatione et excusatione munerum. Vacatio . . .	so *lasse* ab!
6. De jure immunitatis	1. *Silb*er. 2. *si loben* es.
7. De legationibus. (Gesandschaften)	aus*l*ie*f*ern.
8. De administratione rerum ad civitates pertinentium. Administratio	Aus*zah*lung.
9. De decretis ab ordine faciendis. Ordo	*schulg*erecht.
10. De operis publicis	*Schuld*en *zu* machen.
11. De nundinis. Markttage . .	*Schuld*en *t*ilgen.
12. De pollicitationibus	*selt*ene Versprechungen.
13. De variis et extraordinariis cognitionibus et si judex litem suam fecisse dicitur. Cognitio	*sol*ides *W*issen.
14. De proxeneticis. Mäcklerlohn	*Schuld*en *r*eguliren.
15. De censibus. Abschätzung .	*solo de* censibus.
16. De verborum significatione. Significatio	*selt*ene *B*edeutung.
17. De diversis regulis juris antiqui	*selt*en *f*este Regeln.

Der Wunsch vieler meiner juristischen Zuhörer hat mich veranlasst die Pandektentitel hier vollständig zu bearbeiten. Diejenigen, die sich nicht für dieses Capitel interessiren und es desshalb zu lang finden, werden, hoffe ich, durch die Reichhaltigkeit der übrigen Anwendungen entschädigt.

Capitelüberschriften aus der Bibel.

Wollte man die Capitel-Summarien der ganzen Bibel einprägen (etwas, was schon von meinen Schülern unternommen worden), so müsste man, weil das Alphabet nicht ausreicht, die Articulationen der Consonanten als Substituta für die einzelnen Hauptabtheilungen benutzen, also z. B. für's erste Buch Mose Ma, für's 2te Me, für's 3te Mi u. s. w. — Ohnediess kann man denselben Buchstaben ein-, zwei-, ja dreimal anwenden, ohne dass dadurch eine Verwirrung entsteht; denn nicht leicht wird Jemand eine Ueberschrift, einen Spruch u. dgl., der im Alten Testament vorkommt, im Neuen suchen, oder umgekehrt. Leuten, die gar nichts von der Bibel wissen, wird es natürlich nicht einfallen die Ueberschriften und Sprüche bloss der Zahlen halber kennen zu lernen. — Dass diese Anwendung der Methode übrigens nicht ohne Interesse und ohne Nutzen für Bibelfreunde seyn wird, braucht nicht erst bewiesen su werden; wenigstens wird das Vergnügen vollkommen die geringe Mühe aufwiegen. — Da der Raum mir nicht erlaubt sämmtliche Ueberschriften mitzutheilen [1], so habe ich von dem obengenannten Verfahren mit den Articulationen keinen Gebrauch gemacht, sondern nur im Allgemeinen die Sache zur Anschauung zu bringen gesucht.

Keine Hauptabtheilung im Alten Testament hat mehr als 65 Capitel. (Die Psalmen sind bekanntlich nicht in Capitel getheilt.) Im Neuen Testament hat keine Hauptabtheilung mehr als 28 Capitel.

[1] Sie werden wahrscheinlich vollständig demnächst besonders von mir herausgegeben.

Das erste Buch Mose.

= M, W.

Cap. 1. Schöpfung der Welt . . .	*Welt.*[1]
„ 2. Vom Sabbath (Beten) . .	*Amen.*
„ 3. Adam und Eva sündigen .	*Mama* (verführt Papa).
„ 4. Cains Brudermord	*wer?*
„ 5. Geschlechtsregister der Patriarchen	*weise.*
„ 6. Bau der Arche	1. *emp*fing (Thiere und Menschen). 2. *im Bau.*
„ 7. Sündfluth	*Amph*ibien (wurden natürlich nicht dadurch genirt).
„ 8. Die Sündfluth nimmt ein Ende.	*währt* nicht länger.
„ 9. Gott bestätigt seinen Bund durch den Regenbogen . .	1. *am Gewölbe* des Himmels. 2. *am* icus hominum.
„ 10. Nachkommen der Söhne Noahs	*Mädel* (sind wahrscheinlich auch darunter gewesen).
„ 11. Thurm zu Babel	*mit T*hurmbau sich beschäftigen.
„ 12. Abrams Beruf	*Motive?*
„ 13. Abram scheidet von Loth .	*weit weg.*
„ 14. Abram rettet Loth	*mit R*ettung Loths sich abgeben.
„ 15. Abrams Glaube und Gerechtigkeit wird gepriesen . .	*Amts*eifer.
„ 16. Hagar gebärt Ismael . . .	*mit P*ermission Sarahs.

[1] 1 Mosebuch 01 kann man, wie sich von selbst versteht, nicht lesen.

Cap. 17. Isaaks Verheissung wird mit der Beschneidung bestätigt .	*metaph*orisch zu nehmen.
„ 18. Die Vertilgung Sodoms wird Abram geoffenbart	*mit H*ellsehen begabt.
„ 19. Die Vertilgung Sodoms . .	*mit G*omorrha.
„ 20. Sarah wird dem Abram von Abimelech genommen . . .	mein*e l*iebe Sarah.
„ 21. Isaaks Geburt. Austreibung Ismaels	1. *wand*ert ein. 2. *wand*ert aus.
„ 22. Aufopferung Isaaks. Verheissung von Christo	*wann* wird er kommen?
„ 23. Sarah Tod und Begräbniss .	*mein W*eib Sarah!
„ 24. Isaak heirathet Rebecca .	*meine R*ebecca!
„ 25. Abrams andere Ehe. Ismaels und Isaaks Söhne	*m*eine *S*arah ist gestorben.
„ 26. Isaaks Wanderschaft, Wohnung und Widerwärtigkeit .	*m*eine *B*eine.
„ 27. Jacob wird von seinem Vater gesegnet, von Esau angefeindet	1. *m*eine *F*reude. 2. *wie* ein *F*eind behandelt.
„ 28. Jacob sieht auf seiner Reise die Himmelsleiter	*wie* eine *H*immelsleiter.
„ 29. Jacob erwirbt durch seinen vierzehnjährigen Dienst zwei Weiber	*Monog*amie und Polygamie.
„ 30. Jacobs Kinder und Reichthum	*wie? Mi*llionär?
„ 31. Jacob flieht mit Weib und Kind von seinem Schwiegervater Laban	1. *womit?* mit Weib und Kind. 2. *wie weit?*

Cap. 32. Jacobs Furcht, Gebet und Kampf	um*wen*den oder gehen?
„ 33. Versöhnung Jacobs mit Esau	1. *meum mel*! 2. *wie* um*wa*ndelt.
„ 34. Die Schändung Dinä verursacht ein Blutbad	I*mmor*alität o. *wie morden* sie.
„ 35. Rahel stirbt an der Geburt	*wie*, *muss* sie um Benjamins willen sterben?
„ 36. Geschlechtsregister Esaus .	*membr*a familiae Esau.
„ 37. Joseph wird aus Neid von seinen Brüdern verkauft . .	*wem fällt* er zu? (den Ismaeliten)
„ 38. Judä Blutschande mit der Thamar	
„ 39. Josephs Dienst, Keuschheit und Gefängniss	U*mweg*.
„ 40. Joseph legt den Gefangenen ihre Träume aus	1. *wir l*auschen. 2. *wer l*egt sie aus?
„ 41. Joseph wird durch Auslegung von Pharaos Träumen zu fürstlicher Hoheit gebracht	*Würd*en.
„ 42. Reise der Söhne Jacobs nach Aegypten ohne Benjamin .	*wie* Er*nt*en missglücken.
„ 43. Reise der Söhne Jacobs nach Aegypten mit Benjamin . .	*wir wollen* Benjamin mitnehmen.
„ 44. Josephs Brüder werden hart geängstigt	*Wirr*.
„ 45. Joseph gibt sich seinen Brüdern zu erkennen	1. *wär's* möglich? 2. *wie*? *er* ist es?
„ 46. Jacobs Reise nach Aegypten zu seinem Sohne Joseph . .	*wer b*ringt ihn hin?
„ 47. Jacob wohnt im Lande Gosen. Die Theurung ist gross in Aegypten	*mir Ph*arao es schenkt.

Cap. 48. Jacobs Testament wegen Ephraim und Manasse. „Und sprach zu Joseph: Der allmächtige Gott erschien mir zu Lus"	*mir* Jehovah erschien zu Lus.
„ 49. Jacobs Weissagung und Abschied	*merk*et es!
„ 50. Jacob wird begraben. Joseph stirbt	*wie selig*!

Evangelium Matthäi.

= M, W.[1]

Cap. 1. Christi Geschlechtsregister, Empfängniss, Name und Geburt	*weit*.
„ 2. Weisen aus dem Morgenlande. Flucht Christi nach Aegypten	*Om*en.
„ 3. Christus von Johannes getauft	*im Wa*sser.
„ 4. Christus tritt sein Lehramt an	*Mor*al.
„ 5. Christi Bergpredigt von der Christen Seligkeit und Verstand des Gesetzes	*wie sel*ig!
„ 6. Von etlichen Uebungen der Gottseligkeit	*wie üb*en?
„ Gewisse Erhörung des Gebets. Enge Pforte (Schluss der Bergpredigt)	1. *wof*ür. 2. *wof*ern.

[1] Um zu beweisen, dass, wie schon oben bemerkt, keine Verwechselung entsteht, wenn man denselben Buchstaben öfters benutzt, habe ich hier wieder M und W gewählt.

Cap. 8. Christi Wunderwerke diesseits und jenseits des Meeres	*meh*rere.
„ 9. Wunderwerke Christi nach seiner Heimkehrung . . .	*Weg* zurück.
„ 10. Von den zwölf Jüngern Christi	*Mit*lehrer.
„ 11. Johannes schickt seine Jünger an Christum	*mit d*em Auftrage?
„ 12. Christi Rede mit den Pharisäern	*mit* Ingrimm.
„ 13. Gleichnisse von der Kirche Christi und der Kraft seines Wortes	*mitw*irken.
„ 14. 1. Johannes Enthauptung. 2. Speisung des Volks. 3. Gang auf dem Meere . . .	1. *wider*lich. 2. *Mater*ial. 3. *Matr*osen.
„ 15. Von Menschensatzungen; dem cananäischen Weibe .	1. *weitsch*weifig. 2. *mit S*atzungen.
„ 16. 1. Die Pharisäer fordern Zeichen. 2. Petri Bekenntniss. 3. Jesu Leiden und seine Nachfolge	1. *mit B*eweisen. 2. *mit P*eter. 3. *mit B*angen.
„ 17. Christus wird verklärt; der Mondsüchtige geheilt; der Zinsgroschen entrichtet . .	amo *te f*ulgentem.
„ 18. 1. Vom Aergerniss. 2. Gewalt der Schlüssel; 3. und brüderlicher Versöhnung . .	1. *wüth*en. 2. am *Th*üre. 3. *mit H*erzlichkeit.
„ 19. 1. Ehescheidung. 2. Kinder gesegnet. 3. Gefährlicher Reichthum	1. *müde g*eworden. 2. *mit K*indern. 3. *mit G*efahr verbunden.

Cap. 20. 1. Von Arbeitern im Weinberge. 2. Christi Leiden. 3. Der Jünger Ehrgeiz. 4. Zweier Blinden Hülfe . . .	1. *Wein*lese. 2. *meine L*eiden. 3. *wie unl*ieb! 4. *meine l*ieben Augen.
„ 21. Christi Einzug in Jerusalem	*wand*ert nach Jerusalem.
„ 22. Von königlicher Hochzeit .	*Mann* und Weib.
„ 23. Warnung vor den Schriftgelehrten und Pharisäern .	*meine W*arnung höret!
„ 24. Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	*mein R*uin.
„ 25. Von zehn Jungfern; vertrauten Centnern und jüngstem Gericht	1. *meine sch*öne Jungfern. 2. *meine C*entner. 3. *Mensch*en ein Ende.
„ 26. Christus gesalbt; kämpft nach Einsetzung des Abendmahls im Garten; wird verrathen, gefangen und vor das geistliche Gericht geführt .	*meine P*einiger verfolgen mich.
„ 27. Christi Leiden vor dem weltlichen Gericht; Kreuzigung.	

Mit Wundern betrauerter Tod und Begräbniss . . . . . . 1. *meine Freunde* verlassen mich.
2. *meine Füsse* und Hände.

Cap. 28. Christi Auferstehung und Befehl an seine Jünger . . *mein Jesus!*

Anwendung auf das Schachspiel.

Wenn ich in meinen öffentlichen Proben häufig das Experiment gemacht habe, dass ich zu gleicher Zeit Schach gespielt, meine und meines Gegners Züge eingeprägt, mich mit den Umstehenden unterhalten, während Andere mir lange Zahlen und Namenreihen, die ich ebenfalls behielt, vorsagten, so geschah dieses nur um zn zeigen, dass der, welcher meine Methode in seiner Gewalt hat, durch nichts derangirt wird und selbst das Schwierigste und Verworrenste aufzunehmen vermag. Die Schachzüge auf eine sichere Weise zu behalten, kann indessen für den Schachspieler einen anderen Werth haben; denn die Spieleröffnungen, Spielendungen und Spielprobleme berühmter Schachspieler genau zu wissen, fördert bekanntlich die eigene Fertigkeit oft mehr als die angestrengteste Uebung, die doch zuletzt nicht alle jene Resultate erzielen, die uns von Philidor, Labourdonnais u. A. überliefert sind. — Desshalb habe ich es für zweckmässig gehalten auch diesem Gegenstand einige Zeilen zu widmen.

Die Felder des Schachbretts numerirt man mit laufenden Nummern auf folgende Weise:

57	58	59	60	61	62	63	64
49	50	51	52	53	54	55	56
41	42	43	44	45	46	47	48
33	34	35	36	37	38	39	40
25	26	27	28	29	30	31	32
17	18	19	20	21	22	23	24
9	10	11	12	13	14	15	16
1	2	3	4	5	6	7	8

und substituire dann für die Schachfiguren die folgenden Buchstaben:

Die Könige = r, q (*R*ex).
Die Königinnen = D, K (*D*ame — *K*önigin).
Die Läufer = L, Z (*L*äufer. z = l).
Die Springer = S, sch etc. wie im Zahlenschema (*S*pringer).
Die Thürme = T. H (*Th*urm).
Die Bauern = B, P (*B*auer. p = b).
Rochiren = Felsen (roc).

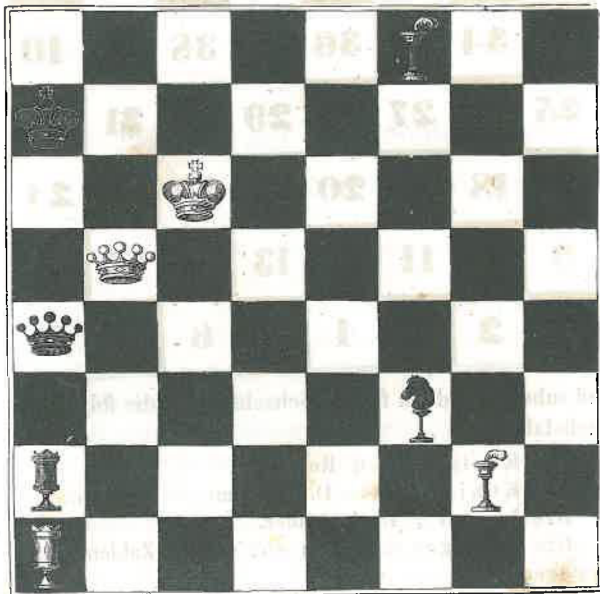
Das Wort Felsen ist stereotyp und darf für keinen andern Zug substituirt werden.

Wenn ausgedrückt werden soll, dass eine Figur genommen ist, so setzt man in dem für den Zug substituirten Worte ein *n*, *v* oder *f* voran (*n*ehmen —

fallen). Da der König nicht genommen werden kann, so braucht man das Schach nicht besonders zu bezeichnen.

Beispiele.

Erst wird die ganze Stelle der einen Farbe genommen und mit dem Könige geschlossen, um anzuzeigen, dass die zweite Farbe folgt.



Bei Gianutio. — Weiss gewinnt in vier Zügen.

Die Stellung, nicht die Lösung wollen wir einprägen, denn diese letztere behält sich von selbst, wenn man sie einmal gefunden hat.

Mnem. Formel:[1]

Gianutio — nuti — nudi.

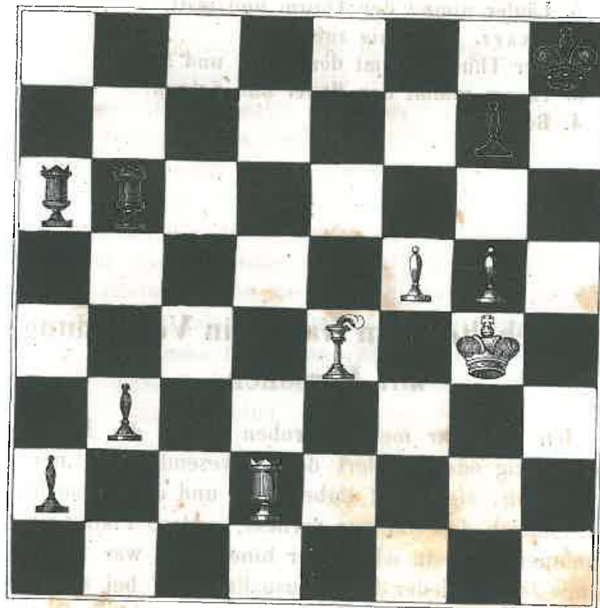
[1] Die Wörter werden auf eine ähnliche Weise zu einer Kette verbunden, wie bei andern Reihen. Vid. pag. 12.

Nudi — *leuteschen* (Läufer auf dem 15. Felde) — *Gemurmel* (Königin auf dem 34. Felde) — *Lebendig* (Läufer auf dem 62. Felde) — *Erramus* (König auf dem 43. Felde) — *Tod* (Thurm auf dem 1. Felde) — *hoch* (Thurm auf dem 9. Felde) — *Sinn* (Springer auf dem 26. Felde) — *Kunst* (Königin auf dem 25. Felde) — *erreichen* (König auf dem 49. Felde).

Lösung:

Weiss. 1. Der Läufer von 62 auf 35 und Schach.
2. Der Läufer 15 nimmt den Springer.
3. Der König geht auf 51 und Schach mit dem Läufer.
4. Der Läufer nimmt die Königin und matt.

Schwarz. 1. Der König geht auf 57.
2. Die Königin nimmt die Königin und Schach.
3. Königin auf 50.



Van Cozio. Weiss gewinnt in fünf Zügen.

Mnem. Formel:

Cozio — Coz — kosen.

Kosen — *Hüten* (Thurm auf dem 12. Felde) — *Zunge* (Läufer auf dem 29. Felde) — *bemühen* — (Bauer auf dem 38. Felde) — *abmachen* (Bauer auf dem 39. Felde) — *ermüdet* (König auf dem 31. Felde) — *Buch* (Bauer auf dem 9. Felde) — *Abtheilung* (Bauer auf dem 18. Felde) — *Hereditas* (Thurm auf dem 41. Felde) — *trennen* (Thurm auf dem 42. Felde) — *abscindere* (Bauer auf dem 55. Felde) — *Räuber* (König auf dem 64. Felde).

Lösung:

Weiss. 1. Der Thurm auf 60 und Schach.
2. Bauer auf 47 und Schach.
3. Bauer nimmt den Thurm und Schach.
4. König auf 40.
5. Läufer nimmt den Thurm und matt.

Schwarz. 1. König auf 56.
2. Der Thurm nimmt den Bauer und Schach.
3. Thurm nimmt den Bauer und Schach.
4. Beliebig.

Das Behalten von Namen in Verbindung mit Personen.

Ich habe in meinen Proben häufig die Namen von fünfzig oder hundert der Anwesenden mir nennen lassen, sie scharf dabei fixirt und dann ersucht, während ich das Zimmer verliess, andere Plätze einzunehmen. Wenn ich wieder hineintrat, war ich im Stande Jeden wieder herauszusuchen und bei seinem Namen zu nennen; ja selbst dann, wenn er einen

andern Rock angezogen oder eine Brille aufgesetzt u. s. w. Noch schwieriger wird die Sache bei gemeinen Soldaten, wenn sie in Reihe und Glied stehen. Aber auch da ist es mir jedesmal gelungen. Den letzten Versuch dieser Art machte ich vor Sr. Majestät dem König von Preussen mit einer Anzahl Potsdamer Gardisten. — Dass das einen praktischen Werth hat, eine solche Verbindung zwischen Name und Person herzustellen, dass beim Anblicke der Person uns der Name gleich einfällt, wird Niemand läugnen; denn auf die Personen besinnt man sich in der Regel leicht, sogar auf die speciellsten Umstände, unter welchen man sie gesehen hat. — Dieses Verbinden fange ich nun auf folgende Weise an. Entweder gebe ich Acht auf den moralischen Eindruck, den die betreffende Person in Beziehung auf Physiognomie, Haltung und Habitus auf mich macht, und verbinde den Namen oder die dafür substituirte phonische Analogie mit dem ersten Gedanken, den jener Eindruck in mir rege macht; oder ich vergleiche die mir vorgestellte Person mit einer andern mir bekannten, in den genannten Beziehungen; oder endlich, ich suche irgend ein physisches Merkmal und benutze dieses oder vielmehr den ersten Gedanken, den es in mir rege macht, als Anhaltspunkt. — Vorzüglich gebe ich bei der ganzen Operation auf den Blick Acht. —

Meine Proben setzen wie gesagt die Richtigkeit ausser allen Zweifel. — Man darf es nur versuchen um es zu können.

Das Behalten von prosaischen Aufsätzen, Gedichten u. s. w.

Man fasse jeden einzelnen Satz, Periode, Vers u. s. w. in einen solchen Begriff zusammen, aus dem sich die übrigen Theile des Satzes u. s. w. herleiten lassen, vorausgesetzt dass man es erst verstanden und über den sprachlichen Zusammenhang Reflexionen angestellt. Diese Begriffe verbindet man nun auf eine ähnliche Weise mit einander, wie oben die lateinischen Wörter auf is (pag. 13).

Beispiele.

[1] (1) „Seit zwanzig Jahren reite ich auf einem Princip herum. (2) Dass heisst: ich will, dass ein Jeder bei seinem Titel genannt wird. (3) Das geschieht stets nicht. (4) Ich bestimme deshalb ausnahmsweise eine Strafe von einem Thaler für Jeden, der in meinem (4) Dienste ist und einen Andern, der in meinem Dienste ist, nicht bei seinem Titel und (5) Charge nennt."

Die folgenden Reflexionen, die sich auf dem Papier so weitläufig ausnehmen, geschehen in Gedanken mit Blitzesschnelle. Vielen würde die angeführte Regel genügen, aber wieder Viele wünschen es genau zu wissen, wie ich auf meine individuelle Weise verfahre; denn hier kann natürlich nur von meiner Individualität die Rede seyn, da ich nicht in den Begriffskreis aller Menschen hineinzugucken vermag.

[1] Ich habe absichtlich das folgende fürstliche Edikt als Beispiel gewählt, weil darin sowohl der Gedankengang als die Sprache eine durchaus originelle und desshalb um so schwerer zu behaltende ist.

(1) Reiten — lange reiten — W. bekommen — auf einem Prinzip reiten	*Princip.*
(2) Das heisst — erklären — nennen — tituliren	*Titel.*
(3) stets; orig. statt immer . . . stets nicht = nicht immer .	*stets.*
(4) ausnahmsweise (nämlich ausnahmsweise der Verfasser des Edikts)	*ausnahmsweise.*
(5) Dienste (ausnahmsweise Dienste leisten)	*Dienste.*
(6) Charge = Dienst	*Charge.*

Aus Frithjofs Sage.

(Uebersetzt von Mohnike.)

Doch wenn er Winterabends sass
Beim Feuerschein des Heerds und las
Ein Lied von Odins lichten Hallen,
Von Göttern und Göttinnen allen;

Dann dacht' er: gelb ist Frejas Haar,
Ein wogend Feld voll Aehren zwar;
Doch Ingborgs Haar gleicht goldnen Ringen,
Die sich um Ros' und Lilie schlingen.

Idunas Busen schön und reich
Hüpft unter Seide grün und weich;
Ich kenne Seide, welche decket
Lichtalfen zwei, darin verstecket.

Und Friggas Aug' ist hell und blau
Wie wenn Du siehst des Himmels Au.
Ich weiss ein Auge, wann es funkelt,
Lichtblauer Lenztag wird verdunkelt.

O wie doch Gerdas Wange lacht,
Gleich frischem Schnee mit Nordscheinspracht!
Ich kenne Wangen, wann sie blühen,
Zugleich zwei Morgenröthen glühen.

Ich kenn' ein Herz so zart und weich
Wie Nannas, fehlt der Ruf ihm gleich;
Dich preist mit Recht ob Nannas Treue,
O Balder, jeder Skald aufs Neue.

O stürb' ich doch, wie Du beweint
Von einer Maid, die treu es meint,
So treu wie Nanna, so voll Liebe!
Bei Hel alsdann ich gerne bliebe.

Wenn wir den Gedankengang des Dichters analysiren, so finden wir diesen in jedem einzelnen Verse ausgedrückt, während er dagegen den Uebergang von einem Verse zum andern so zu sagen in mente behielt, und dem Leser das Suppliren desselben überliess. — Ermitteln wir nun zwischen den einzelnen Versen die logischen Brücken, so ist die Schwierigkeit der Aufeinanderfolge, die dem sogenannten natürlichen Gedächtnisse am meisten zu schaffen macht, gehoben.

Wir haben demnach hier nur die bekannten Reflexionen über jeden einzelnen Vers zu machen und folgende Wörter zu verbinden:

Götter . . . wallen — wallendes Haar	*Haar.*
Rose, in den Busen stecken . . .	*Busen.*
Versteckt; dem Blicke entzogen	*Auge.*
Verdunkelt. Dunkelroth . . .	*Wange.*
Glühen, warm seyn	*Herz.*
Skald. Der Dichter lebt fort, stirbt nicht	*o stürb' ich doch.*

Von einem Trichter ist hier freilich nicht die Rede, durch den man dem Faulen jedes Wort in den Schädel hineintröpfeln könnte.

Will man eine Reihe von Anekdoten behalten, so darf man nur die sogenannten Stichwörter zu einander auf die bekannte Weise in Beziehung setzen. Ich selbst habe oft Versuche mit mehren Hunderten gemacht.

Anhang.

Theils um Solchen, die meinen Proben und meinem mündlichen Unterricht beizuwohnen keine Gelegenheit hatten, eine Vorstellung von dem zu geben, was man durch Hülfe meiner Methode zu leisten vermag; theils um Manchem Zeit zu ersparen, der sonst auf Einwendungen sinnen möchte, bevor er die Sache kennt, füge ich das Programm meiner Proben, sowie kurze Auszüge aus den Berichten und Urtheilen über diese sowohl, wie über die Resultate meines Unterrichts hinzu. — Nur diejenigen, denen es störend ist, sich durch Thatsachen widerlegt zu sehen, werden darin eine Ostentation finden; denn ich sehe in der Mnemotechnik, wie überhaupt in allem Wissen nur das Mittel zum Zweck und begreife ausserdem nicht, warum ich Anstand nehmen sollte, das, was meiner Sache nützen kann, mitzutheilen, wenn es nur wahr ist.

A. Das Programm meiner Proben.

1. Eine Zahl von tausend oder mehr Ziffern, die mir in Abtheilungen von drei zu drei Ziffern ein-, höchstens zweimal vorgesprochen wird, recitire ich vor- und rückwärts; gebe zu jeder laufenden Nummer der

Ziffern der Totalzahl sowohl wie der Abtheilungen die betreffende Ziffer, oder ausser der Reihe, mit Uebergehen einer beliebigen Anzahl von Cohorten, die zurückbleibenden mit ihren Nummern.

2. Eine beliebige Anzahl von Namen (und wären es mehrere tausende) die mir ein-, höchstens zweimal vorgesprochen werden, recitire ich in jeder verlangten Ordnung und lasse mich auf eine ähnliche Weise darüber examiniren wie bei der vorhergehenden Aufgabe.

3. Einige hundert Tafeln, welche ungefähr 20,000 der schwierigsten Daten aus fast allen Gebieten des Wissens enthalten, lasse ich unter meinen Zuhörern vertheilen, und beantworte jede Frage, die man aus diesen Tafeln an mich richtet. Der Inhalt der Tafeln ist folgender:

1. Die specifischen mit 5 Decimalen von 200 Körpern. 2. Die Titel der Pandekten. (Zu jedem genannten Titel gebe ich die Nummer des Buches und des Titels.) 3. Die Artikel des neuen württembergischen Strafgesetzbuches. 4. Die Einwohnerzahl von mehr als 500 Städten. 5. Eine grosse Anzahl mathematischer Formeln. 6. Die Stiftungsjahre fast aller Universitäten der Welt. 7. Statistische Angaben von den Kriegsmarinen aller Seemächte Europa's. 8. Capitelsummarien aus dem Alten und Neuen Testament. 9. Artikel der französischen Constitutionsakte. 10. Titel aus dem Code civil. 11. Die Einwohnerzahlen und Flächeninhalte fast aller Länder der Welt. 12. Die Höhen von mehr als 600 Bergen. 13. Die Expansionen einer grossen Anzahl fester Körper beim Erwärmen von $0^0 - 100^0$ C. 14. Durchmesser der Planeten in Erddurchmessern und geographischen Meilen. 15. Anzahl der Sterne der meisten Constellationen. 16. Die verschiedenen Entfernungen der Sonne von der Erde.

17. Daten von einer grossen Anzahl Schlachten. 18. Geburts- und Todesjahre von mehr als 500 geschichtlich bekannten Personen. 19. Angabe in Centner und Stück von den wichtigsten Artikeln, welche 1841 in den deutschen Zollvereinsstaaten eingeführt wurden. 20. Daten aus der äusseren römischen Rechtsgeschichte. 21. Aus der Kirchengeschichte. 22. Aus der Culturgeschichte. 23. Aus der Kunstgeschichte. 24. Aus der Literaturgeschichte. 25. Aus der politischen Geschichte aller Völker. 26. Aus der Heraldik. 27. Aus der Numismatik. 28. Aus der Pharmakodynamik. 29. Aus der Artilleriewissenschaft. 30. Aus der Bibliologie. 31. Daten von Friedensschlüssen. 32. Von Erfindungen. 33. Die Höhen einer grossen Anzahl merkwürdiger Gebäude u. s. w. 34. Die Blüthe und Reifezeit von mehr als 400 Blumen und Baumarten. 35. Angabe der Personenfrequenz auf fast allen deutschen Eisenbahnen im Jahre 1843. 36. Statistik des Landetats der meisten europäischen Staaten. 37. Die latente Wärme einer Anzahl Flüssigkeiten nach Uhre und Duprez. 38. Pendellängen an verschiedenen Orten der Erde. 39. Die mittlere Geschwindigkeit verschiedener Körper. 40. Die Zusammendrückbarkeit verschiedener Flüssigkeiten. 41. Varia u. s. w.

4. Die Namen und Physiognomien einer beliebigen Anzahl von Personen, die mir ein-, höchstens zweimal vorgestellt worden sind, präge ich mir so ein, dass ich auch dann jede einzelne mit Nennung des Namens herauszusuchen vermag, wenn sie sich, ohne dass ich es bemerkt oder dabei zugegen war, in eine andere, als die ursprüngliche Ordnung gestellt haben möchten.

5. Eine unbegränzte Anzahl mehrzifferiger Zahlen, Sätze aus der dänischen, schwedischen, isländischen, deutschen, holländischen, englischen, französischen, lateinischen, griechischen und hebräischen Sprache, Karten, algebraischen Formeln u. s. w. behalte ich, nachdem ich sie ein-, höchstens zweimal gehört oder durchgelesen habe.

6. Während ich eine Partie Schach spiele, lasse ich mir, aus welchen Sprachen man nur immer wünscht (ja es steht jedem frei, selbst die Wörter zu bilden und ihnen eine fingirte Bedeutung zu unterlegen), eine Reihe Wörter mit ihrer deutschen Bedeutung einmal vorsagen. Am Ende des Spiels recitire ich meine und meines Gegners Züge in jeder verlangten Ordnung, und sage zu allen genannten fremden Wörtern (möchte auch die Anzahl der Sprachen der der Wörter gleich kommen) die deutsche Bedeutung.

7. Zehn oder mehr Schreibern dictire ich zu gleicher Zeit 10 Briefe in verschiedenen Sprachen. — Wenn man mir in einem Laden die Preise von einem paar hundert Verkaufsartikeln ein-, höchstens zweimal vorsagt, behalte ich sie. In einer Bibliothek, wo ich ein-, höchstens zweimal mir die Repositorien mit ihrem Inhalte angesehen, weiss ich nachher genau, welches wissenschaftliche Fach in jedem Repositorium (und wäre die Anzahl der Repositorien tausend) sich befindet. — Eine beliebige Anzahl von Gemälden, Kupferstichen, Statuen u. s. w., die man mir ein-, höchstens zweimal mit Nennung der Namen der Künstler vorgezeigt, präge ich mir so ein, dass ich nachher beim Anblick jedes einzelnen Gemäldes u. s. w. den Namen anzugeben vermag. Die Handsschriften von hundert oder mehr Personen setze ich, nachdem ich sie ein-, höchstens zweimal fixirt habe, in einen solchen Rapport zu ihren Physiognomien, dass ich, wenn sie mir auch in einer ganz andern Ordnung vorkommen,

bei jeder einzelnen Person die ihr gehörende Handschrift zu bezeichnen weiss.

8. Um zu zeigen, wie leicht die Operationen meiner Methode von Statten gehen, und in welchem Grade man durch Hülfe derselben sich zu isoliren vermag, lese ich aus einem von meinen Zuhörern gewählten dänischen, schwedischen, isländischen, deutschen, holländischen, französischen, englischen, lateinischen, griechischen oder hebräischen Schriftsteller vor, und präge mir während des Vorlesens und ohne eine Secunde zu pausiren, eine beliebige Reihe von Zahlen, Namen u. dergl. ein, die ich dann am Schluss in jeder Ordnung hersage.

Diese Proben sind nun bei weitem nicht das Maximum, sondern sie lassen sich bis ins Unendliche steigern. Der Vernünftige wird darin keine Kunststücke, sondern die Beweise für die allgemeine Anwendbarkeit der Methode sehen. Die Consequenzen liegen so nahe, dass man sie mit den Fingern greifen kann.

B. Auszüge aus einigen Berichten und Urtheilen über meine Proben und über die Resultate meines Unterrichts.

Die Zeit erlaubte nicht, die Prüfungsgegenstände zu vergrössern oder zu vervielfachen, was sonst leicht

möglich gewesen wäre, es genügte aber das vorgenommene schon zum Beweise, dass eine nicht unbedeutende Zahl unserer Knaben dasjenige, was sie 6 Tage vorher an dem Meister als ein Wunder angestaunt, so ziemlich selbst zu leisten vermochten u. s. w. Das Verfahren selbst ist einfach genug, um auch von jüngeren Knaben, wohl noch unter 10 Jahren, gefasst zu werden u. s. w. Aus Allem was wir in dieser Beziehung gesehen und gehört haben, geht hervor, dass das, was Herr O. leistet, nicht sowohl die Wirkung eines natürlich starken Gedächtnisses, als vielmehr und vorzugsweise Ergebniss seines Verfahrens ist, und es ist uns glaublich geworden, dass bei gehöriger Einübung desselben die Leistungen auch bei den von Natur nicht mit sonderlicher Gedächtnisskraft begabten Individuen bedeutend seyn dürften. — Indem wir dieses der Wahrheit gemäss bezeugen, können wir nicht umhin, den Eifer, mit welchem Herr O. sich der übernommenen Aufgabe unterzog, sowie der ganzen den Jünger der Wissenschaft während seines hiesigen Aufenthalts in nichts verläugnenden Haltung desselben ehrende Anerkennung wiederfahren zu lassen.

Strebel,
d. Z. Direktor der Erziehungsanstalt in Stetten.

Lehrer:

Joh. Thöster.	Völter.	S. Popp.
Dr. Wackernagel.	Herwig.	Distelbarth.
E. Pfleiderer.	G. Essig.	

... Einmal nämlich haben wir durch eigene, noch extra angestellten Proben uns überzeugt, dass die Kunst, mit welcher er uns bekannt machte, für viele Gegenstände des Lernens, besonders zur Erlernung der Geschichte, Geographie, sowie überhaupt aller derjenigen Wissenschaften, in welchen es auf positive Kenntnisse

ankommt, sehr brauchbar werden kann, wofern sie recht betrieben wird. Selbst schwache Köpfe können nach dieser Anleitung in kurzer Zeit unglaublich viel leisten u. s. w.

Philipp Paulus,
Direktor der Anstalt der Gebrüder Paulus
auf dem Salon bei Ludwigsburg.

. . . Was die Zeugnisse der rühmlichst bekannten Herrn u. s. w. genauer auseinandersetzen, können wir nur bestätigen u. s. w. Der Unterzeichnete selbst, 51 Jahr alt, hat durch gleichzeitige Erlernung dieser Methode die Ueberzeugung gewonnen, dass sie auf viele Gegenstände des Unterrichts, z. B. auf Geographie, Geschichte, Chronologie, Wörterkenntniss, selbst auf mündliche Darstellungen in Erzählungen und Erlernung von Gedichten angewandt werden kann. — Auch glaube ich, dass diese Kunst solchen Schülern, die weniger Einbildungskraft besitzen, besonders nützlich werden dürfte, indem ihr schwaches Gedächtniss mehr Schwungkraft erhält, und in grössere, naturgemässe Thätigkeit versetzt wird. Endlich möchte der Unterricht selbst an den Schulen in vielen Zweigen, besonders bei Erlernung der Wörter, Zahlen u. s. w., wenn diese Methode verständig benutzt wird, mehr belebt und anregender ertheilt werden.

Ich fühle mich zu dem aufrichtigsten Danke gegen Herrn O., dessen wir uns immer mit Freude erinnern werden, gerne verpflichtet.

Hofrath Gräff,
Direktor des grossherzogl. badischen Lyceums zu Mannheim.

Herr O. aus Dänemark hat vor den unterzeichneten Lehrern und einer Versammlung von 120 Schülern einen Cursus der Mnemonik mit günstigem Erfolge gehalten, dessen Umfang und Dauer vorzüglich

dadurch mehr gesichert erscheint, dass die Lehrer, welche daran Theil genommen, sich von der im Wesentlichen statt findenden Anwendbarkeit seiner Methode überzeugt haben, und diese Anwendung auf die dazu geeigneten Unterrichtsgegenstände zu machen geneigt erklären. Darum wird auch, was von den Schülern selbst nicht hinreichend aufgefasst seyn möchte, seine Ergänzung und bei fortgesetzter Uebung seine festere Grundlage finden.

Consistorialrath Dr. Grashof,
Direktor des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums zu Cöln.

. . . Ich bin der Meinung, dass wenn die Sache einmal in einem Kopfe klar und fest geworden ist, die angegebene Methode für das nachhaltige Erlernen und Einprägen historischer Data, längerer und verwickelter Zahlenreihen, auch mathematischer Formeln von grossem Nutzen seyn und wesentliche Erleichterung verschaffen könne. — Jedenfalls ist es interessant und anregend, dass die Schüler von einer so sinnreichen und alten, nur zu oft vernachlässigten Kunst einen deutlichen Begriff und durch Herrn O's. eigene Fertigkeit, eine überraschende Anschauung erhalten haben u. s. w.

Birnbaum,
Direktor des katholischen Gymnasiums zu Cöln.

. . . Und ich nahm mit der gespanntesten Erwartung an dem Unterrichte des Herrn O. Theil. Diese Erwartung nun wurde nicht allein mit jeder Stunde gesteigert, sondern auch durch die gewonnenen Erfolge auf das vollkommenste befriedigt. Denn wie ich und diejenigen meiner Collegen, welche mit mir dem Unterrichte beiwohnten, an uns selbst die Erfahrung eines vollständigen Erfolges machten, so lieferte auch eine am Schluss der vier zweistündigen Lektionen den

Beweis, dass mit wenigen, durch Unachtsamkeit und Zerstreutheit verschuldeten Ausnahmen, Alle, selbst mehrere Knaben von 11 Jahren, mit Leichtigkeit und Sicherheit die von dem Lehrer gegebenen Mittel handhaben und alle gestellten Aufgaben lösen konnten u. s. w.

Dr. Rein,
Rektor der höheren Stadtschule in Crefeld.

... Dem Eifer, mit welchem derselbe bemüht war die Grundsätze und Regeln der von ihm befolgten Methode den Schülern anschaulich und klar zu machen, entsprach ein guter Erfolg, indem auch unter den Schülern der unteren Klassen mehrere sich fanden, welche schon nach Verlauf von acht Stunden Unterricht zeigten, dass der Unterricht bei ihnen gute Früchte getragen, und sie mit Fertigkeit von dem Erlernten Anwendung zu machen verstanden.

Dr. Heinen,
Direktor der Realschule zu Düsseldorf.

Dem Herrn O. u. s. w., welcher Se. Königliche Hoheit, den Prinzen Georg von Preussen in der Mnemonik unterrichtet hat, bezeuge ich, dass auch ich den vielseitig ihm ertheilten empfehlenden Zeugnissen beipflichten kann, indem ich mich überzeugt habe, wie leicht fasslich sein Unterricht und seine Methode in diesem Fache dem Prinzen geworden.

In Abwesenheit des Gouverneurs des u. s. w.:
Freiherr v. Märcken-Geerath.

... Nachdem Herr O. in dem hiesigen Gymnasium vor den Lehrern und Schülern desselben und vor einigen Freunden höchst überraschende Proben seiner mnemonischen Kunst gegeben, hat derselbe in einem achtstündigen Cursus seine Methode so fasslich dargelegt, dass selbst Schüler der unteren Klassen sie sich bei einiger Aufmerksamkeit leicht aneignen konnten,

und nach einer Einübung in den Nebenstunden weniger Tage im Stande waren, längere Reihen von historischen und geographischen Namen oder von Zahlen, in einer festen Ordnung in und ausser derselben, desgleichen von Namen und dazu gehörigen Zahlen (z. B. Städtenamen mit ihrer Einwohnerzahl), von Vocabeln mit ihren Bedeutungen, Capitelüberschriften eines ganzen Buchs u. dgl. mehr rasch festzuhalten u. s. w. Zu besonderem Danke fühle ich mich aber Herrn Reventlow verpflichtet, indem dessen Vorträge und die von ihm geleiteten Uebungen der Schüler mir Anlass und Mittel wurden, die Natur des Gedächtnisses, seiner Functionen und Bedingungen klarer als vorher zu erkennen.

Dr. Landfermann,
d. Z. Direktor des Gymnasiums zu Duisburg.

Herr O. hat uns in diesen Tagen Gelegenheit gegeben, sowohl seine eigne Tüchtigkeit in der Mnemonik, als das Talent zu bewundern, womit er die Grundsätze seiner Kunst vor einem grössern Kreis zu entwickeln und dieselbe durch praktisches Einüben auch Andern geläufig zu machen versteht. Vor einer grossen Anzahl von Schülern und dem gesammten Lehrercollegium gab derselbe, nachdem er mit der grössten Sicherheit die ihm vorgelegten Probleme gelöst, einen Cursus von acht Stunden, nach welchem selbst die jüngsten Schüler, Knaben von neun bis zehn Jahren, im Stand waren, nicht nur lange Reihen von Namen und Zahlen, z. B. die römischen Kaiser und die Dauer ihrer Regierung, sowie Wörter aus fremden Sprachen mit ihrer Bedeutung in sehr kurzer Zeit sich fest und dauernd einzuprägen. Auch auf mathematische Probleme wurde die Methode mit Erfolg angewendet. Es stellte sich dabei namentlich heraus, dass da, wo das

gewöhnliche Gedächtniss den Lernenden am wenigsten unterstützt, die mnemonische Kunst ihm am kräftigsten zu Hülfe kommt, und dass das auf diesem Wege Gewonnene am sichersten sein Eigenthum wird. Da bei diesen Operationen nicht sowohl das Gedächtniss als die Phantasie und das Anschauungsvermögen in Anspruch genommen, das mechanische Auswendiglernen verbannt, und der Schüler zu einer scharfen Fixirung des Gegenstandes, zu einer grösseren Spannung der Willensthätigkeit gleichsam gezwungen wird, so geht aus diesen Uebungen nicht allein ein bedeutender materieller Vortheil und eine höchst erwünschte Zeitersparniss hervor, sondern sie geben auch ein neues, gewiss nicht gering anzuschlagendes pädagogisches Moment ab.

Wir können daher, da wir selbst die Erfahrung gemacht, wie leicht und sicher sich auf diesem Wege fortarbeiten lässt, nicht umhin, dem Herrn O. öffentlich unsern Dank auszusprechen, und seinem ferneren Wirken die grösste Ausdehnung zu wünschen.

Im Namen des Lehrercollegiums:

der Direktor des Gymnasiums zu Elberfeld,

Dr. Hantschke,

königl. Professor.

Herr O., der durch die in Gegenwart mehrerer Lehrer an der hiesigen Realschule abgelegte Probe den Beweis geliefert hatte, dass er die Gedächtnisskunst der Alten bis zu einem hohen Grade von Vollkommenheit ausgeübt, hat nicht weniger den vollen Beifall erworben, welche den Schülern unserer Anstalt die Hauptgesetze der Mnemonik zugänglich machte. Dieselben folgten dem Cursus mit grossem Interesse, und wenn es auch nur die fähigeren bis zu einer grösseren Gewandtheit brachten, so haben doch Alle aus demselben Vortheile gezogen, welche sie beim

Memoriren in Anwendung bringen können, und sich, ausser einigen Regentenfolgen und geographischen Daten, die Atomengewichte und einzelne mathematische Formeln eingeprägt.

Dr. Kruse,

Oberlehrer der Realschule zu Elberfeld.

Durch die Mittheilung seiner Methode in einem Cursus im Gymnasio und auf der Realschule liefert er den Beweis, dass die Kunst auch Andern zugänglich gemacht werden kann, wenn sie dem Gange der Uebungen folgen und sich zu fixiren verstehen, wesshalb diese angenehme und nützliche Uebung und Stärkung der untern Geistesvermögen auch im weitern Kreise und besonders den Müttern, welche ihren Kindern Anleitung zum Auswendiglernen geben möchten, empfohlen zu werden verdient.

Elberfelder Zeitung, 22. August 1840.

Die Wichtigkeit und das Interessante des Gegenstandes, die Geschicklichkeit und der lichtvolle Vortrag des Lehrenden, und die Leichtigkeit, mit welcher Jeder, bei einigermassen genauer Befolgung der angegebenen Methode, sich die scheinbar so schwierige Sache aneignen konnte — diess Alles spannte die Aufmerksamkeit und den Eifer der Zuhörer auf eine erfreuliche Weise, und Alle fühlten beim Schlusse des Vortrags, dass die auf diesen Gegenstand verwandte Zeit nicht verloren gewesen sey. In der That übertrafen die Erfolge des Unterrichts bei den Schülern, wiewohl sie natürlich nicht bei Allen dieselben waren, doch im Allgemeinen die Erwartungen der Lehrer, ja, sie waren bei verhältnissmässig vielen Schülern für die kurze Uebungszeit auffallend zu nennen.

Dr. Wetzel,

Direktor der höheren Stadtschule zu Barmen.

Herr O. aus Dänemark hat in der hiesigen Realschule im Beisein der Lehrer ausserordentlich überraschende Proben seiner mnemotechnischen Fertigkeit abgelegt, und den Schülern in einem achtstündigen Cursus mit solchem Erfolge Unterricht ertheilt, dass die am Schlusse mit den Zöglingen angestellten Prüfungen überaus befriedigend ausfielen.

Dr. Noll,
Direktor der Realschule zu Mainz.

Herr O. hat in dem hiesigen grossherzoglichen Gymnasium nicht nur selbst überraschende Proben seiner Gedächtnisskraft abgelegt, sondern auch vor einer grossen Anzahl Schüler in einem achtstündigen Cursus die Grundsätze der Mnemonik, verbunden mit praktischen Uebungen, mit solchem Erfolge vorgetragen, dass die meisten Schüler nach Beendigung des Cursus bereits auch bedeutende Fertigkeit darin erlangt hatten, und Allen wenigstens die Möglichkeit gegeben ist, sich durch weitere eigene Uebung und Anwendung des allgemein verständlich gewordenen Verfahrens noch mehr zu vervollkommnen.

Dr. Geist,
Direktor des Gymnasiums in Giessen.

. . . Der Unterzeichnete ist überzeugt, dass die Kunst des Herrn O. überall da mit bedeutendem Vortheil wird ausgeübt werden, wo die Associationen der Coexistenz, Succession und Aehnlichkeit Platz greifen; indem die Mnemonik in ihrer Versinnlichung nur das auf vollständigere Weise künstlich thut, was das Gedächtniss, will es behalten, in diesem Kreise zu thun stets gezwungen wird, aber ohne Kunst unvollständiger und schwieriger zu Stande bringt.

Dr. Braubach,
Direktor der Realschule in Giessen.

Herr O. hat den Zöglingen des grossherzoglichen Schullehrerseminars dahier einen achtstündigen Unterricht in der Mnemonik ertheilt und durch den Erfolg derselben die Erwartungen, zu denen seine Zeugnisse berechtigen, noch übertroffen u. s. w.

Während Krankheit des Direktors:
Dr. Soldan,
erster Lehrer am grossherzogl. Schullehrerseminar zu Friedberg.

. . . Nicht nur haben sich die meisten Schüler unter seiner Anleitung viele Notizen aus der Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, sowie auch die Angaben der specifischen Gewichte verschiedener Stoffe eingeprägt, sondern auch durch seine leichtfassliche Methode die Fertigkeit angeeignet, andere Notizen auf dieselbe Weise mit Leichtigkeit ihrem Gedächtnisse einprägen zu können. Den sämmtlichen Lehrern war dieser Unterricht sehr interessant, theils weil sie von dieser so verschieden beurtheilten Gedächtnisskunst bessere Kenntniss erlangten, theils weil sie einen tieferen Blick in die Natur des Gedächtnisses gewannen.

Dr. Louis,
Direktor der Realschule in Heidelberg.

Herr O. hat an der diesseitigen Lehranstalt vielen (300) Schülern Unterricht in der Mnemonik zur vollen Zufriedenheit des Unterzeichneten ertheilt, und durch eine mit den Schülern am Ende des Unterrichts vorgenommene Prüfung den Beweis geliefert, dass die Anwendung seines Verfahrens die glänzendsten Resultate zu liefern im Stande ist.

A. Neckham,
d. Z. Direktor der Studienanstalt zu St. Stephan in Augsburg.

Herr O. ertheilte auch den Schülern der königl. Studienanstalt bei St. Anna dahier einen Unterricht

in der Mnemonik. Ich hatte dadurch Gelegenheit mich zu überzeugen, dass das Verfahren desselben auf einem ganz einfachen Gesetze beruht, das das Auffassen und Behalten der Gegenstände wesentlich erleichtert. Insbesondere ist die Anwendung seines Verfahrens da von entschiedenem Nutzen, wo es sich darum handelt, grössere Reihen von Namen schnell und genau dem Gedächtniss einzuprägen. Unsere Schüler legten in der Prüfung, die Herr O. am Schlusse seines Unterrichts anstellte, in dieser Beziehung sehr erfreuliche Proben ab.

Dr. Metzger,
Direktor der Studienanstalt zu St. Anna in Augsburg.

Herr O. hat auch in der hiesigen Handelsgewerbschule 45 Schülern Unterricht in der Mnemotechnik gegeben, und der Erfolg, mit dem diess geschehen, stellte sich in einer Schlussprüfung um so überraschender dar, als die gewöhnlichen Lehrstunden und Schulaufgaben ihren ungehemmten Fortgang hatten, und an eine eigentliche Einübung der mitgetheilten Regeln und Beispiele schon desshalb nicht gedacht werden konnte, weil fast alle Zeit auf Vortrag und Diktiren derselben verwendet werden musste u. s. w.

Das Eigenthümliche dieser mnemotechnischen Methode, wodurch sie sich von den bekannten Mnemoniken vortheilhaft unterscheidet, scheint darin zu liegen, dass sie bei der Wahl der numerischen oder Schlagwörter nicht willkürlich verfährt, sondern auf deutsame Beziehungen bedacht ist. Hierdurch wird dieselbe eine vortreffliche Sprach- und Denkübung und zur Anwendung im Schulunterricht geeignet, besonders da, wo es gilt geographisch-statistische Notizen, geschichtliche Data u. s. w. einzuprägen. Für jeden Schulmann hat aber Herrn O.'s Methode schon in so fern einen ganz besonderen Werth, dass sie sehr einleuchtend beweist, dass die Kraft des Gedächtnisses nicht auf dem mechanisch-materiellen Grundsatz der Wiederholung allein beruht, sondern auch, und weit mehr, auf der Verstandesoperation des Vergleichens, Beziehens, Vergesellschaften des Gleichartigen, Aehnlichen und Widersprechenden. Nur wenn diese Operation der Wiederholung zu Grunde liegt, trägt letztere bleibende Frucht.

Dr. W. B. Mönnich,
Direktor der Handelsschule zu Nürnberg.

Herr O. aus Dänemark, welchem in Nro. 96 des Correspondenten v. u. f. Deutschland vom 6. April d. J. (1842) grosses Lob über seine zu Nürnberg bewährten Leistungen in der Gedächtnisskunst hierher vorangeeilt war, rechtfertigte dasselbe vollkommen durch die Probe, welche er den 29. v. M. in der hiesigen Bildungsanstalt für Schullehrer vor einer zahlreichen Versammlung ablegte, indem er 110 Namen, von denen manche äusserst selten vorkommen, auf einmaliges Nennen sowohl der Reihe nach, als auch ausser derselben wiedergab und dadurch alle Anwesenden in Erstaunen setzte. Es war daher von Lehrern und Zöglingen der Anstalt das Verlangen gleich gross die Methode, durch welche man seinem Gedächtniss so sehr zu Hülfe kommen, kennen zu lernen. Die Befriedigung derselben durch die Vorträge, welche Herr O. in sechs auf einander folgenden Tagen über Mnemotechnik hielt, liessen auch erkennen, dass man auf dem vorgezeigten Wege bei gehörigem Eingehen in die Sache, verbunden mit der nöthigen Uebung, viel leichter und umfassender, als auf die gewöhnliche Weise behalten könne u. s. w.

Dr. Ströbel,
Direktor des Seminars zu Altdorf.

(Stuttgart.) . . . Die überraschendste Probe war jedoch folgende: Herr O. spielte mit einem der anwesenden Herren eine Partie Schach. Die Züge, die er und sein Gegner thaten, wurden, sämmtlich mit Nummern versehen, laut von ihm hergesagt, und von zwei andern Herren, ohne dass Herr O. es sehen konnte, genau aufgezeichnet. Der angestrengten Aufmerksamkeit und des anhaltenden Nachdenkens ungeachtet, welche das Schachspiel erfordert, unterhielt sich Herr O. nicht allein fortwährend mit der Gesellschaft, sondern beantwortete auch, auf seine eigene Aufforderung, zwischen jedem Zuge, die in den von ihm ausgetheilten Fragen verzeichneten, verschiedenartigsten Fragen, welche man an ihn richtete, mit Blitzesschnelle; ja er liess sich sogar über die ihm im Anfange gegebenen 80 Gegenstände während des Spiels examiniren, und blieb keine einzige Antwort schuldig. So fragte man ihn z. B.: welcher Gegenstand war Nro. 34? oder: welche Nummer hatte omne nimium nocet? Mit dem 40sten Zuge war die Schachpartie zu Ende. Herr O. hatte seinen Gegner matt gemacht. Als nun einige Minuten stillen Sinnens, die er sich ausgebeten, vorüber waren, sagte Herr O. zum grössten Erstaunen der Gesellschaft seine und seines Gegners Züge vom 1. bis zum 40. mit ungemeiner Fertigkeit her, und sie stimmten genau mit denen überein, welche von den beiden Herren aufgezeichnet worden waren. Somit hatte aber Herr O. zu gleicher Zeit eine Partie Schach gewonnen, gegen 100 Fragen beantwortet, mit den Anwesenden allerlei Reden gewechselt und jeden Zug des Spiels im Gedächtnisse behalten u. s. w.

Der Verkündiger, 15. Oktober 1842.

(Stuttgart.) ... Das letztemal leistete er noch Schwierigeres als vor acht Tagen; denn er combinirte das,

was er das erstemal vereinzelt vorgetragen hatte, d. h. er liess sich während des Schachspiels eine beliebige Anzahl von Namen, Zahlen von 9 Ziffern (z. B. Nro. 37 365,784,429) nebst gewöhnlichen und Decimalbrüchen (z. B. Nro. 3 $^{33}/_{7851}$), Sätze aus verschiedenen Sprachen (aus dem Englischen, Französischen, Griechischen und Hebräischen; z. B. den lateinischen Satz: Ego eo semper animo fui, ut invidiam, virtute partam, gloriam non invidiam putarem); Formeln u. s. w. vorsagen, die er dann am Schlusse der Partie zugleich mit den Zügen derselben, zu wiederholen versprach u. s. w., und erfüllte seine Zusage mit gewohnter Sicherheit und Präcision u. s. w.

Der Verkündiger, 20. Oktober 1842.

(Stuttgart.) ... Es handelt sich bei den Vorträgen des Herrn O. nicht um blosse Einprägung todter Formen und Schemen, an welche angeknüpft werden muss, wie das wohl bei andern Methoden der Mnemonik der Fall zu seyn pflegt. Vielmehr ist, sobald man sich nur ganz wenige Formeln im Gedächtniss eingeprägt hat (was allerdings auch hiebei nöthig ist), der ganze Fortbau Sache eigener freier Geistesthätigkeit, und so sehr individuell, dass das Gleiche von jedem einzelnen mittelst ganz anderer ihm näher liegender Mittel dem Gedächtniss sicher übergeben werden kann u. s. w.

Schwäbischer Merkur, 26. Oktober 1842.

(Meiningen.) ... Durch vollgültige Zeugnisse über die Erfolge seines Verfahrens empfohlen, hielt er hier in drei verschiedenen Kreisen seine Vorträge und hatte die Genugthuung, dass die Prüfungen derjenigen, welche er in wenigen Stunden unterrichtet hatte, über alle Erwartung günstig ausfielen. Seine Geschicklichkeit übersteigt fast allen Glauben. So forderte er u. s. w.

(folgt die Beschreibung meiner Proben). Das Bemerkenswertheste möchte aber wohl der Umstand seyn, dass seine Mnemotechnik nicht etwa ausserordentliche Gedächtnisskraft oder lange fortgesetztes Studium voraussetzt, um sie mit Nutzen zu handhaben, sondern dass ihre wenigen, höchst einfachen, der Natur gleichsam abgelauschten Regeln in einigen Stunden erlernt und die Anwendung derselben sogleich bewirkt werden kann.

Weimarsche Zeitung, 29. März 1843.

... Die Knaben haben den Stunden eifrig und mit Lust beigewohnt, und namentlich die Erwachsenen unter ihnen haben nicht nur Alles, was ihnen mitgetheilt worden, durch die angewandte Methode aufgefasst und behalten, sondern auch bewiesen, dass sie im Stande sind, die Methode auch selbstständig anzuwenden.

Dr. C. Peter,
Schulrath und Direktor des Gymnasiums in Meiningen.

... Mit Vergnügen u. s. w. dass die Resultate seiner über Mnemotechnik in meiner Erziehungsanstalt gehaltenen Vorlesungen meinen Erwartungen nicht blos vollkommen entsprochen, sondern dieselben übertroffen haben. Das von ihm aufgestellte System ist als ein einfaches, naturgemässes, das Interesse und vor Allem die Denkkraft der Zuhörer stets fesselndes sehr zu empfehlen u. s. w.

C. E. Bernhardt,
Professor und Vorsteher der Bernhardtschen Lehr- und Erziehungsanstalt (in Meiningen).

(Weimar.) ... Er hat das auf ungenügenden früheren Erfahrungen beruhende Vorurtheil gegen ähnliche künstliche Gedächtnissoperationen durch die That widerlegt und dargethan, wie in vielen Fällen das natürliche Gedächtniss durch seine ganz einfache Methode ausserordentlich belebt und unterstützt werden kann.

Fern von aller Grosssprecherei und Charlatanerie hat er seine Zuhörer durch die mit ihnen gemachten Versuche zu der Ueberzeugung gebracht, dass die nach seinen Vorschriften vorgenommenen Uebungen zu viel sicherern Resultaten führen, als alle bisherigen oft marktschreierisch ausposaunten Methoden u. s. w.

Weimarsche Zeitung, 10. Juni 1843.

... Ich bin Lehrer an der Fiegeschen Töchterschule. Die Schülerinnen der ersten Classe (36 an der Zahl von 11—14 Jahren) machte ich mit den Substitutionen bekannt, und schon in der ersten Stunde waren sie im Stande, jedes gegebene Wort in Zahlen zu lesen. In der zweiten Stunde lehrte ich die Anwendung auf die Chronologie und bemerkte mit Freuden, dass auch für Kinder diese Methode einen ausserordentlichen Reiz hat. Nachdem ich etwa zwanzig Beispiele diktirt hatte, liess ich die Bücher, ohne Zeit zum Durchlesen zu gönnen, zuschlagen, fragte nach den Jahreszahlen der gegebenen Ereignisse, und siehe da! — auch nicht eine Frage blieb unbeantwortet. Die Zahlen standen so fest, dass sie wohl nie aus dem Gedächtnisse meiner Schülerinnen verschwinden werden. Dieses bestimmte mich, O's Methode für den geschichtlichen Unterricht durchgängig anzuwenden u. s. w.

Eduard Hergt
in Weimar.

(Dresden) ... und von der leichten Uebertrag- und Mittelbarkeit seiner Kunst hatten wir Gelegenheit, uns durch eine in einer öffentlichen Lehranstalt mit Kindern angestellten Probe zu überzeugen. Mit vier Knaben, im Alter von 10—13 Jahren beschäftigte er sich nur eine Viertelstunde, und nach Verlauf derselben waren diese im Stande, die Bedeutung von 40—50 Vocabeln aus ihnen ganz fremden Sprachen (hebräisch,

russisch, polnisch, jakutisch und dänisch) ohne alle Irrung und in jeder beliebigen Ordnung anzugeben. Auf diese Weise scheint Herrn O's Erfindung namentlich für den Sprachunterricht von der grössten Bedeutung zu seyn u. s. w.

Allgem. preuss. Zeitung, 17. Septbr. 1843.

(Dresden.) ... Vor Allem glauben wir wiederholt die Ueberzeugung aussprechen zu müssen, dass diese Mnemotechnik namentlich für den Jugendunterricht als höchst brauchbar und empfehlenswerth sich darstellt. Wir glauben, dass es eine bessere Uebung des Denkens und vorzüglich des vergleichenden Scharfsinnes, ja selbst witziger und schöpferischer Anschauung und Auffassung nicht leicht geben wird, und haben uns dabei mit Vergnügen der geistvollen Uebungen erinnert, welche Jean Paul als junger Mann mit den Schülern seiner Sammelschule vornahm.

Allgem. preuss. Zeitung, 11. Novbr. 1843.

... Damit wird sie (die Methode) zugleich zweckmässiges Mittel, die so häufig vorkommende Zerstreutheit und Gedankenlosigkeit der Schüler aufzuheben und sie zur Bestimmtheit und ruhigen Besonnenheit in ihren Antworten zu führen. Es scheint uns desshalb das Verfahren des Herrn O., das Gedächtniss zu üben, nicht bloss darum sehr empfehlenswerth, weil es den reellen Nutzen gewährt, eine Menge Zahlen und Dinge leichter behalten zu können, sondern vor Allem auch aus dem Grunde, weil es durch Umwandlung der bisherigen fast alleinigen Passivität des Gedächtnisses in Aktivität in den mancherlei Uebungen, zu denen dasselbe veranlasst, eine erregende und kräftigende Geistes- und selbst Willensgymnastik abgibt.

J. Barop,
Direktor der Erziehungsanstalt zu Keilhan.

(Dresden.) ... Schon im Alterthume wurde bekanntlich die Mnemonik für eine höchst achtungswerthe Kunst gehalten und gepflegt. Auch neuerlich wusste sie sich von Zeit zu Zeit geltend zu machen. Vielleicht hat sich aber ihre Kraft und ihr Umfang in manchen Punkten noch nie klarer dargestellt, als in den Vorträgen eines jungen Philologen aus Dänemark, O. u. s. w. Besonders merkwürdig ist die Schnelligkeit, mit welcher der Mnemotechniker einige Theile seiner Kunst Andern mitzutheilen wusste. So war eine ansehnliche Versammlung verwundert über die Fortschritte dreier junger Leute, welche erst eines Unterrichts von drei Stunden bei ihm genossen hatten.

Morgenblatt, 30. Oktober 1843.

(Dresden.) ... So viel ich bei den Proben selbst wahrgenommen habe, sucht Herr O. alles was man ihm vorsagt, sofort mit irgend einem einfachen Begriffe (nicht Gegenstand) zu verbinden, der sich dem Gedächtniss leicht einprägt und andern Begriffen ohne Schwierigkeit bei- oder unterordnen lässt. Das Verfahren bei dieser Operation muss ganz einfach seyn, denn es ist nur ein Zeitraum von wenigen Secunden erforderlich, um selbst Sätze von mehreren Zeilen oder nicht unbedeutende Zahlenreihen auf diese Weise dem Gedächtnisse einzuprägen. Ich habe gesehen, dass Herrn O. in Zeit von kaum einer ½ Stunde die Namen von mehr als 60 Personen, wovon jede noch eine laufende Nummer erhielt, dann mehrere abgerissene oder vollständige Sätze in verschiedenen Sprachen, algebraische Formeln, logarithmische Zahlen u. dgl. vorgesagt wurden, welche er nachher nicht bloss mit grösster Sicherheit anzugeben wusste, sondern gleichzeitig von ungefähr 15,000 niedergeschriebenen Fragen, die an die Anwesenden vertheilt worden, die ihm vorgelegten mit gleicher

Sicherheit beantwortete, ohne dabei die Befolgung von irgend einer Ordnung zur Bedingung zu machen u. s. w.

Allgem. Augsburger Zeitung, 4. Oktober 1843.

(Prag.) . . . Ein Triumph der Methode ist aber eben der, dass die Anwendung durchaus nichts Mechanisches ist, vielmehr ganz davon abführt und dem Combinationstalent den weitesten Spielraum öffnet u. s. w. Durch diese Methode verschwindet der Zwiespalt, der früher zwischen dem sogenannten mechanischen Gedächtnisse und dem Verstande war; sie zeigt, dass man sich eben durch Verstandesoperationen das stärkste Gedächtniss erwerben könne.

Das Blatt Prag, 11. Juli 1844.

(Berlin.) (Beschreibung der Proben.) . . . Man mag daraus entnehmen, welche Bedeutung das Denkresultat des Herrn O. für eine Zeit haben muss, in der der Bereich des Wissens und des Erlebten sich täglich riesenmässiger gestaltet. Seine Mnemotechnik dürfte sich recht eigentlich zum integrirenden Theile unseres Schnelllebens gestalten u. s. w.

Vossische Berliner Zeitung, 13. März 1845.

. . . Zum Festhalten des sprödesten Stoffes und zu der Belebung des sonst todten Memorirens halte ich sie (die Methode) für höchst zweckmässig und empfehlenswerth. Dies ist meine durch die gründlichste Beobachtung Ihrer Theorie und Praxis gewonnene Ansicht, womit ich zugleich die Versicherung u. s. w.

Bonnel,

Direktor des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums in Berlin.[1]

[1] Ueber meine Proben und Vorlesungen in Berlin, wo ich in 14 Cursen gegen 800 Zuhörer hatte, finden sich ausführliche Berichte in: Voss'sche Zeitung 17. Februar 1845; Haude und Spenersche Zeitung 17. Febr. 1845; Staffette 8. April 1845; Berliner Modenspiegel 22. Febr. und 26. April 1845; Berliner Wochenblatt 15. März 1845; Norddeutsche Zeitschrift für Theater 21. April 1845; Gesellschafter 26. März 1845; Breslauer Zeitung 18. März 1845; Biene 5. April 1845. — Ueber meine Proben in Leipzig siehe: Deutsche Allgemeine 11. Decbr. 1844; Herold 14. Decbr. 1844 u. s. w., u. s. w. — Am ausführlichsten hat E. M. Oettinger in seiner bei O. Wigand über mich herausgegebenen Schrift meine Proben besprochen. Die beigegebene mnemonische Bibliographie ist, wie von dem ausgezeichneten Bibliographen nicht anders zu erwarten stand, das Reichhaltigste, was die deutsche Literatur in dieser Art aufzuweisen hat.

(Breslau.) (Beschreibung meiner Proben.) . . . Da diese Resultate von der Art sind, dass kein Mnemoniker der alten oder neueren Zeit etwas Aehnliches aufgewiesen hat, so dürfte wohl die Schlussfolge richtig seyn, dass das natürliche Gedächtniss ohne die Hülfsmittel der Ottoschen Methode diese Leistungen nie erreichen kann. Diese Methode ist aber leicht fasslich, wie wir uns selbst überzeugt haben, man kann sie sich ohne Anstrengung aneignen und sie verlangt nur geringe Schulkenntnisse von dem Schüler.

Wenn es auch nicht bestritten werden kann, dass Herr Otto in seiner Methode den Verstand für den Zweck des Behaltens mit Lizstscher Virtuosität handhabt, so gewährt doch seine Mnemotechnik selbst demjenigen, der nicht die Fertigkeit seines Erfinders erlangen sollte, manche Erleichterungsmittel für die Bewältigung des grossen Materials des positiven Wissens.

Breslauer Zeitung, 23. December 1845.

(Breslau.) . . . Erstaunlich ist es, mit welcher Schnelligkeit durch Hülfe der Reventlowschen (Ottoschen) Methode Vocabeln aus fremden Sprachen eingeprägt werden können. Die Probe, welche Herr O. selbst in seinen Vorlesungen machte, mag hier Platz finden. Sechs Zöglinge der hiesigen Blindenanstalt, vier Knaben und zwei Mädchen etwa in dem Alter von 10—12 Jahren, lehrte Herr O. in 24 Minuten, wovon aber noch 10 aufs Examiniren abgerechnet werden müssen, 64 hebräische und lateinische Vocabeln und zwar so, dass die jungen

Leute nicht nur die deutsche Bedeutung, sondern auch die lateinische oder hebräische anzugeben wussten, man mochte in oder ausser der Reihe fragen.

Schlesische Zeitung, 21. Januar 1846.

Herr Carl O. hat während seiner hierselbst gehaltenen mnemotechnischen Vorträge am 17. Januar 1846 mit sechs Zöglingen der Schlesischen Blindenunterrichtanstalt, worunter zwei Mädchen, welche sämmtlich nur der deutschen Sprache mächtig und Herrn Otto bis dahin gänzlich unbekannt waren, den gelungenen Versuch gemacht, diesen sechs Blinden in der kurzen Lernzeit von 16 Minuten 64 theils lateinische, theils hebräische Wörter und sowohl Verba als Substantiva dergestalt einzuprägen, dass sie bei Nennung der Wörter die deutsche Bedeutung, sowie umgekehrt das fremde Wort anzugeben wussten. Zerstreut durch den hierauf folgenden Vortrag war ihnen das Gelernte auch am Schlusse der Stunde noch gegenwärtig, und selbst zwei Tage später hatten sie nur einige der gelernten Wörter vergessen. Für statistische und geschichtliche Zahlen, so wie für andere numerische Angaben, und für das Einprägen einer fremden Sprache wird die mnemotechnische Methode des Herrn Otto auch für Blinde von wesentlichem Nutzen seyn.

Breslau den 24. Januar 1846.

Knie,
Oberlehrer der Schlesischen Blindenunterrichtsanstalt.

Es versteht sish von selbst, dass ich hier nur solche Berichte und solche Passus herausgewählt, welche sich weniger durch eine panegyrische Form als durch ruhige Haltung und ernsthaftes Eingehen auf die Sache auszeichneten.
